



Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)

ALKIS-Katalogwerke

ALKIS-Objektartenkatalog DLKM

Version 7.1 rc.1
Stand: 31.07.2018

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

ALKIS-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	3
2	Aufbau des Objektartenkataloges	4

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Digitalen Liegenschaftskataster Modells (DLKM) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschema ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektbereich bzw. Objektartengruppe	Stand: tt.mm.jjjj
Objektart , Klasse, Datentyp	Kennung
Definition: ()	
Abgeleitet aus:	
Objekttyp: Bezeichnung:	
Modellart: Kennung:	
Grunddatenbestand: Modellart:	
Konsistenzbedingungen: ()	
Bildungsregeln: ()	
Erfassungskriterien: ()	
Attributart: Bezeichnung: () Kennung: () Datentyp: () Kardinalität: () Modellart: () Definition: () Wertart: Bezeichner Wert () ()	
Relationsart: Bezeichnung: () Kennung: () Kardinalität: () Modellart: () Zielobjektart: () Inv. Relation: () Anmerkung: ()	

Hinweis:

Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt.

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektbereichs und der Objektartengruppe aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema. Objektbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift

Objektart, Klasse, Datentyp

Innerhalb des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschreiben. Das im AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema verwendete Präfix ‚AX_‘ steht allen Klassen, Datentypen und Code-Listen voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlenkombination, die innerhalb des Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition: ()

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- (A) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- (B) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- (C) Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- (D) Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- (E) Eigendefinition
- (F) Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- (G) Definition entsprechend dem Glossar
- (H) Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)

- (I) DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- (J) DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- (K) Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- (L) Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- (M) Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- (N) Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996

Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst .

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basischema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basischema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig. Die Zuordnung einer Objektart zu gemeinsamen Geometriethemen erfolgt in den OCL-Codes im UML-Modell, die jedoch in dem Word-Export der Übersichtlichkeit halber nicht vorkommen.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:**
- Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
 - Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
 - Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellart:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört. Für zusammengesetzte Objekte entfällt eine Aussage zur Modellart.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in ALKIS bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Konsistenzbedingungen¹:

¹ entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Bildungsregeln²:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Attributarten aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- Lebenszeitintervall: Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- Attribut: Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- Relation: Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschema sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

- Bezeichnung:** Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.
- Kennung:** Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.
- Datentyp:** Folgende Datentypen sind zulässig:

² entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Einfacher Wert

NUMBER
 REAL
 INTEGER
 BOOLEAN
 STRING
 BINARY
 ACCELERATION
 AREA
 BOOLEAN
 CHARACTERSTRING
 DATE
 DATETIME
 INTEGER
 LENGTH
 QUERY
 REAL
 VOLUME
 URI (Uniform Resource Identifier)

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschema sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Definition: Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:

- Sachverhalte, die einzuhalten sind
- Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
- Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:

- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Wertart: Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner

Bezeichner der Wertart
(Definition der Wertart)

Wert

Vierstelliger Wert

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung. Inverse Relationen werden im abgeleiteten Objektartenkatalog nur aufgeführt, wenn sie vom Standardfall 0..* abweichen oder wenn beim Standardfall 0..* Bedingungen aufgeführt werden.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor
- 1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschema sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Zielobjektart: Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

Inv. Relation: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Anmerkung: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage. Relationen, die nur über geometrische Verschneidung gebildet werden können, werden nicht beschrieben.

ALKIS-Objektartenkatalog

Teil B: DLKM

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	3
2	Aufbau des Objektartenkataloges	4
3	Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema	21
3.1	Versionsnummer	21
3.2	Stand.....	21
3.3	Anwendungsgebiet	21
3.4	Verantwortliche Institution.....	21
4	Objektartenübersicht	22
5	Flurstücke, Lage, Punkte.....	31
5.1	Bezeichnung, Definition	31
6	Angaben zum Flurstück	32
6.1	Bezeichnung, Definition	32
6.2	AX_Flurstueck.....	33
6.3	AX_BesondereFlurstuecksgrenze.....	36
6.4	AX_Grenzpunkt	38
6.5	AX_Flurstueck_Kerndaten.....	48
6.6	AX_Flurstuecksnummer	53
6.7	AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck	54
7	Angaben zur Lage.....	56
7.1	Bezeichnung, Definition	56
7.2	AX_LagebezeichnungOhneHausnummer.....	57
7.3	AX_LagebezeichnungMitHausnummer.....	60
7.4	AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	63
7.5	AX_Lagebezeichnung	66
7.6	AX_Lage	68
7.7	AX_GeoreferenzierteGebaueadresse	69
7.8	AX_Post	74

8	Angaben zum Netzpunkt	76
8.1	Bezeichnung, Definition	76
8.2	AX_Aufnahmepunkt	77
8.3	AX_Sicherungspunkt	78
8.4	AX_SonstigerVermessungspunkt	80
8.5	AX_Netzpunkt.....	81
9	Angaben zum Punktort.....	88
9.1	Bezeichnung, Definition	88
9.2	AX_Punktort	89
9.3	AX_PunktortAG	93
9.4	AX_PunktortAU	94
9.5	AX_PunktortTA.....	95
9.6	AX_DQPunktort	96
9.7	AX_LI_ProcessStep_Punktort.....	100
10	Fortführungsnachweis.....	105
10.1	Bezeichnung, Definition	105
10.2	AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt.....	106
10.3	AX_Fortfuehrungsfall	112
10.4	AX_Fortfuehrungsnummer	124
10.5	AX_Auszug.....	125
10.6	AX_Dienststellenlogo	126
10.7	AX_FGraphik.....	127
10.8	AX_K_ANSCHRIFT	128
10.9	AX_K_AUSGKOPF_Standard.....	129
10.10	AX_Landeswappen	132
11	Angaben zur Reservierung.....	133
11.1	Bezeichnung, Definition	133
11.2	AX_Reservierung	134
11.3	AX_PunktkennungUntergegangen.....	138
11.4	AX_PunktkennungVergleichend.....	140
11.5	AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	142
12	Angaben zur Historie.....	143

12.1	Bezeichnung, Definition	143
12.2	AX_HistorischesFlurstueck	144
12.3	AX_HistorischesFlurstueckALB	147
12.4	AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	153
12.5	AX_Buchung_HistorischesFlurstueck	157
13	Eigentümer	160
13.1	Bezeichnung, Definition	160
14	Personen- und Bestandsdaten	161
14.1	Bezeichnung, Definition	161
14.2	AX_Person	162
14.3	AX_Personengruppe	169
14.4	AX_Anschrift	170
14.5	AX_Verwaltung	175
14.6	AX_Vertretung	178
14.7	AX_Namensnummer	181
14.8	AX_Buchungsblatt	189
14.9	AX_Buchungsstelle	192
14.10	AX_Anteil	202
14.11	AX_DQOhneDatenerhebung	203
14.12	AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung	204
15	Gebäude	205
15.1	Bezeichnung, Definition	205
16	Angaben zum Gebäude	206
16.1	Bezeichnung, Definition	206
16.2	AX_Gebaeude	207
16.3	AX_Bauteil	228
16.4	AX_BesondereGebaeudelinie	231
16.5	AX_Firstlinie	233
16.6	AX_BesondererGebaeudepunkt	234
16.7	AX_Nutzung_Gebaeude	237
16.8	AX_Gebaeude_Kerndaten	238
16.9	AX_RelativeHoehe	242

17	Tatsächliche Nutzung	244
17.1	Bezeichnung, Definition	244
17.2	AX_TatsaechlicheNutzung.....	245
18	Siedlung.....	248
18.1	Bezeichnung, Definition	248
18.2	AX_Wohnbauflaeche.....	249
18.3	AX_IndustrieUndGewerbeflaeche.....	252
18.4	AX_Halde	261
18.5	AX_Bergbaubetrieb	263
18.6	AX_TagebauGrubeSteinbruch	267
18.7	AX_FlaecheGemischterNutzung.....	271
18.8	AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	275
18.9	AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	278
18.10	AX_Friedhof.....	282
19	Verkehr.....	284
19.1	Bezeichnung, Definition	284
19.2	AX_Strassenverkehr	285
19.3	AX_Strasse.....	288
19.4	AX_Strassenachse	292
19.5	AX_Fahrbahnachse.....	296
19.6	AX_Weg.....	299
19.7	AX_Fahrwegachse	301
19.8	AX_Platz.....	305
19.9	AX_Bahnverkehr.....	307
19.10	AX_Bahnstrecke	311
19.11	AX_Flugverkehr	316
19.12	AX_Schiffsverkehr	319
20	Vegetation	321
20.1	Bezeichnung, Definition	321
20.2	AX_Landwirtschaft	322
20.3	AX_Wald	324
20.4	AX_Gehoelz	327

20.5	AX_Heide	329
20.6	AX_Moor	330
20.7	AX_Sumpf	331
20.8	AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	332
21	Gewässer	335
21.1	Bezeichnung, Definition	335
21.2	AX_Fliessgewaesser.....	336
21.3	AX_Wasserlauf	339
21.4	AX_Kanal.....	342
21.5	AX_Gewaesserachse	345
21.6	AX_Hafenbecken	348
21.7	AX_StehendesGewaesser.....	350
21.8	AX_Meer.....	354
22	Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	356
22.1	Bezeichnung, Definition	356
22.2	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben.....	357
22.3	AX_DQMitDatenerhebung	358
22.4	AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung.....	359
23	Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen	362
23.1	Bezeichnung, Definition	362
23.2	AX_Turm.....	363
23.3	AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe.....	367
23.4	AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk.....	371
23.5	AX_Transportanlage	374
23.6	AX_Leitung	377
23.7	AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung.....	379
23.8	AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung.....	383
23.9	AX_HeilquelleGasquelle	385
23.10	AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	387
23.11	AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	393
23.12	AX_BesondererBauwerkspunkt	396
24	Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen	398

24.1	Bezeichnung, Definition	398
24.2	AX_Ortslage.....	399
24.3	AX_Hafen.....	401
24.4	AX_Schleuse	402
25	Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr	404
25.1	Bezeichnung, Definition	404
25.2	AX_BauwerkImVerkehrsbereich	405
25.3	AX_Strassenverkehrsanlage	408
25.4	AX_WegPfadSteig.....	410
25.5	AX_Bahnverkehrsanlage	413
25.6	AX_SeilbahnSchwebebahn.....	418
25.7	AX_Gleis.....	420
25.8	AX_Flugverkehrsanlage	423
25.9	AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	425
25.10	AX_BauwerkImGewaesserbereich	427
26	Besondere Vegetationsmerkmale.....	431
26.1	Bezeichnung, Definition	431
26.2	AX_Vegetationsmerkmal.....	432
27	Besondere Eigenschaften von Gewässern	435
27.1	Bezeichnung, Definition	435
27.2	AX_Gewaessermerkmal	436
27.3	AX_UntergeordnetesGewaesser.....	439
28	Besondere Angaben zum Verkehr.....	442
28.1	Bezeichnung, Definition	442
29	Besondere Angaben zum Gewässer	443
29.1	Bezeichnung, Definition	443
29.2	AX_Wasserspiegelhoehe.....	444
29.3	AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	445
29.4	AX_Gewaesserstationierungsachse	447
29.5	AX_Sickerstrecke	450
30	Relief	452
30.1	Bezeichnung, Definition	452

31	Reliefformen.....	453
31.1	Bezeichnung, Definition	453
31.2	AX_BoeschungKliff	454
31.3	AX_DammWallDeich	456
31.4	AX_Einschnitt	460
31.5	AX_Hoehleneingang	461
31.6	AX_FelsenFelsblockFelsnadel.....	463
31.7	AX_Duene.....	465
31.8	AX_Hoehenlinie.....	466
31.9	AX_BesondererTopographischerPunkt.....	467
31.10	AX_Soll.....	469
32	Messdaten 3D.....	470
32.1	Bezeichnung, Definition	470
32.2	AX_Punkt3D.....	471
32.3	AX_Strukturlinie3D.....	473
32.4	AX_DQErhebung3D	475
32.5	AX_LI_ProcessStep3D.....	477
33	Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge.....	479
33.1	Bezeichnung, Definition	479
34	Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.....	480
34.1	Bezeichnung, Definition	480
34.2	AX_KlassifizierungNachStrassenrecht.....	481
34.3	AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht	484
34.4	AX_KlassifizierungNachWasserrecht.....	487
34.5	AX_AndereFestlegungNachWasserrecht	489
34.6	AX_SchutzgebietNachWasserrecht.....	492
34.7	AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	495
34.8	AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	499
34.9	AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	502
34.10	AX_Denkmalschutzrecht	508
34.11	AX_Forstrecht.....	513
34.12	AX_SonstigesRecht.....	516

34.13	AX_Schutzzone	521
35	Bodenschätzung, Bewertung	523
35.1	Bezeichnung, Definition	523
35.2	AX_Bodenschaetzung.....	524
35.3	AX_MusterUndVergleichsstueck.....	536
35.4	AX_GrablochDerBodenschaetzung	548
35.5	AX_Bewertung.....	551
35.6	AX_Tagesabschnitt	555
35.7	AX_KennzifferGrabloch	556
36	Kataloge	561
36.1	Bezeichnung, Definition	561
36.2	AX_Bundesland	562
36.3	AX_Regierungsbezirk.....	564
36.4	AX_KreisRegion	565
36.5	AX_Gemeinde.....	567
36.6	AX_Gemeindeteil	569
36.7	AX_Gemarkung.....	570
36.8	AX_GemarkungsteilFlur.....	572
36.9	AX_Verwaltungsgemeinschaft	574
36.10	AX_Buchungsblattbezirk	576
36.11	AX_Dienststelle	578
36.12	AX_Verband.....	581
36.13	AX_LagebezeichnungKatalogeintrag.....	583
36.14	AX_Gemeindekennzeichen	585
36.15	AX_Katalogeintrag.....	587
36.16	AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel.....	592
36.17	AX_Dienststelle_Schluessel.....	593
36.18	AX_Bundesland_Schluessel.....	594
36.19	AX_Gemarkung_Schluessel.....	595
36.20	AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel	596
36.21	AX_Regierungsbezirk_Schluessel	598
36.22	AX_Kreis_Schluessel.....	599

36.23	AX_VerschlüsselteLagebezeichnung	601
36.24	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel	603
36.25	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft	605
37	Geographische Gebietseinheiten	606
37.1	Bezeichnung, Definition	606
37.2	AX_Landschaft	607
37.3	AX_KleinräumigerLandschaftsteil	609
37.4	AX_Insel	611
37.5	AX_Wohnplatz	612
38	Administrative Gebietseinheiten	614
38.1	Bezeichnung, Definition	614
38.2	AX_Baublock	615
38.3	AX_WirtschaftlicheEinheit	617
38.4	AX_KommunalesGebiet	618
38.5	AX_Gebiet_Regierungsbezirk	620
38.6	AX_Gebiet_Kreis	621
38.7	AX_Gebiet	622
38.8	AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	623
38.9	AX_KommunalesTeilgebiet	624
39	Nutzerprofile	626
39.1	Bezeichnung, Definition	626
40	Angaben zu Nutzerprofilen	627
40.1	Bezeichnung, Definition	627
40.2	AX_Benutzer	628
40.3	AX_Benutzergruppe	632
40.4	AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	634
40.5	AX_BenutzergruppeNBA	655
40.6	AX_BereichZeitlich	657
40.7	AX_FOLGEVA	659
40.8	AX_Portionierungsparameter	661
41	Migration	663
41.1	Bezeichnung, Definition	663

42	Migrationenobjekte.....	664
42.1	Bezeichnung, Definition	664
42.2	AX_Gebaeudeausgestaltung	665
42.3	AX_TopographischeLinie	667
43	Mitteilungsdaten	669
43.1	Bezeichnung, Definition	669
44	Grundbuch.....	670
44.1	Bezeichnung, Definition	670
44.2	AX_FlurstueckGrundbuch	671
44.3	AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	686
44.4	AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	701
44.5	AX_Anliegervermerk	713

3 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

3.1 Versionsnummer

7.1.0-rc.1

3.2 Stand

31.07.2018

3.3 Anwendungsgebiet

Berücksichtigte Modellarten:

- DLKM: LiegenschaftskatasterModell
- DKKM500: KatasterkartenModell500
- DKKM1000: KatasterkartenModell1000
- DKKM2000: KatasterkartenModell2000
- DKKM5000: KatasterkartenModell5000

3.4 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland
(AdV)

4 Objektartenübersicht

Flurstücke, Lage, Punkte

Angaben zum Flurstück

AX_Flurstueck
AX_BesondereFlurstuecksgrenze
AX_Grenzpunkt
AX_Flurstueck_Kerndaten
AX_Flurstuecksnummer
AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Angaben zur Lage

AX_LagebezeichnungOhneHausnummer
AX_LagebezeichnungMitHausnummer
AX_LagebezeichnungMitPseudonummer
AX_Lagebezeichnung
AX_Lage
AX_GeoreferenzierteGebaudeadresse
AX_Post

Angaben zum Netzkpunkt

AX_Aufnahmepunkt
AX_Sicherungspunkt
AX_SonstigerVermessungspunkt
AX_Netzkpunkt

Angaben zum Punktort

AX_Punktort
AX_PunktortAG
AX_PunktortAU
AX_PunktortTA
AX_DQPunktort
AX_LI_ProcessStep_Punktort

Fortführungsnachweis

AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt
AX_Fortfuehrungsfall
AX_Fortfuehrungsnummer
AX_Auszug
AX_Dienststellenlogo
AX_FGraphik
AX_K_ANSCHRIFT
AX_K_AUSGKOPF_Standard
AX_Landeswappen

Angaben zur Reservierung

AX_Reservierung
AX_PunktkennungUntergegangen
AX_PunktkennungVergleichend
AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

Angaben zur Historie

AX_HistorischesFlurstueck
AX_HistorischesFlurstueckALB
AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug
AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Eigentümer**Personen- und Bestandsdaten**

AX_Person
AX_Personengruppe
AX_Anschrift
AX_Verwaltung
AX_Vertretung
AX_Namensnummer
AX_Buchungsblatt
AX_Buchungsstelle
AX_Anteil
AX_DQOhneDatenerhebung

AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung

Gebäude

Angaben zum Gebäude

AX_Gebaeude

AX_Bauteil

AX_BesondereGebaeudelinie

AX_Firstlinie

AX_BesondererGebaeudepunkt

AX_Nutzung_Gebaeude

AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_RelativeHoehe

Tatsächliche Nutzung

AX_TatsaechlicheNutzung

Siedlung

AX_Wohnbauflaeche

AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

AX_Halde

AX_Bergbaubetrieb

AX_TagebauGrubeSteinbruch

AX_FlaecheGemischterNutzung

AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

AX_Friedhof

Verkehr

AX_Strassenverkehr

AX_Strasse

AX_Strassenachse

AX_Fahrbahnachse

AX_Weg

AX_Fahrwegachse

AX_Platz

AX_Bahnverkehr
AX_Bahnstrecke
AX_Flugverkehr
AX_Schiffsverkehr

Vegetation

AX_Landwirtschaft
AX_Wald
AX_Gehoelz
AX_Heide
AX_Moor
AX_Sumpf
AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Gewässer

AX_Fliessgewaesser
AX_Wasserlauf
AX_Kanal
AX_Gewaesserachse
AX_Hafenbecken
AX_StehendesGewaesser
AX_Meer

Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AX_DQMitDatenerhebung
AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

AX_Turm
AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe
AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk
AX_Transportanlage
AX_Leitung
AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung
AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

AX_HeilquelleGasquelle
AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung
AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen
AX_BesondererBauwerkspunkt

Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

AX_Ortslage
AX_Hafen
AX_Schleuse

Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

AX_BauwerkImVerkehrsbereich
AX_Strassenverkehrsanlage
AX_WegPfadSteig
AX_Bahnverkehrsanlage
AX_SeilbahnSchwebebahn
AX_Gleis
AX_Flugverkehrsanlage
AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr
AX_BauwerkImGewaesserbereich

Besondere Vegetationsmerkmale

AX_Vegetationsmerkmal

Besondere Eigenschaften von Gewässern

AX_Gewaessermmerkmal
AX_UntergeordnetesGewaesser

Besondere Angaben zum Verkehr**Besondere Angaben zum Gewässer**

AX_Wasserspiegelhoehe
AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr
AX_Gewaesserstationierungsachse
AX_Sickerstrecke

Relief**Reliefformen**

AX_BoeschungKliff
AX_DammWallDeich
AX_Einschnitt
AX_Hoehleneingang
AX_FelsenFelsblockFelsnadel
AX_Duene
AX_Hoehenlinie
AX_BesondererTopographischerPunkt
AX_Soll

Messdaten 3D

AX_Punkt3D
AX_Strukturlinie3D
AX_DQErhebung3D
AX_LI_ProcessStep3D

Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge**Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen**

AX_KlassifizierungNachStrassenrecht
AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht
AX_KlassifizierungNachWasserrecht
AX_AndereFestlegungNachWasserrecht
AX_SchutzgebietNachWasserrecht
AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht
AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht
AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht
AX_Denkmalschutzrecht
AX_Forstrecht
AX_SonstigesRecht
AX_Schutzzone

Bodenschätzung, Bewertung

AX_Bodenschaetzung
AX_MusterUndVergleichsstueck
AX_GrablochDerBodenschaetzung
AX_Bewertung
AX_Tagesabschnitt
AX_KennzifferGrabloch

Kataloge

AX_Bundesland
AX_Regierungsbezirk
AX_KreisRegion
AX_Gemeinde
AX_Gemeindeteil
AX_Gemarkung
AX_GemarkungsteilFlur
AX_Verwaltungsgemeinschaft
AX_Buchungsblattbezirk
AX_Dienststelle
AX_Verband
AX_LagebezeichnungKatalogeintrag
AX_Gemeindekennzeichen
AX_Katalogeintrag
AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel
AX_Dienststelle_Schluessel
AX_Bundesland_Schluessel
AX_Gemarkung_Schluessel
AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel
AX_Regierungsbezirk_Schluessel
AX_Kreis_Schluessel
AX_VerschlüsselteLagebezeichnung
AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel
AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Geographische Gebietseinheiten

AX_Landschaft
AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

AX_Insel

AX_Wohnplatz

Administrative Gebietseinheiten

AX_Baublock

AX_WirtschaftlicheEinheit

AX_KommunalesGebiet

AX_Gebiet_Regierungsbezirk

AX_Gebiet_Kreis

AX_Gebiet

AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

AX_KommunalesTeilgebiet

Nutzerprofile

Angaben zu Nutzerprofilen

AX_Benutzer

AX_Benutzergruppe

AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

AX_BenutzergruppeNBA

AX_BereichZeitlich

AX_FOLGEVA

AX_Portionierungsparameter

Migration

Migrationsobjekte

AX_Gebaeudeausgestaltung

AX_TopographischeLinie

Mitteilungsdaten

Grundbuch

AX_FlurstueckGrundbuch

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

AX_FortfuehrungsfallGrundbuch

AX_Anliegervermerk

AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema

5 Flurstücke, Lage, Punkte

5.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
- Angaben zum Flurstück
- Angaben zum Netzkpunkt
- Angaben zum Punktort
- Angaben zur Historie
- Angaben zur Lage
- Angaben zur Reservierung
- Fortführungsnachweis

6 Angaben zum Flurstück

6.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Flurstück' und der Kennung '11000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name	
11001	'Flurstück'	
11002	'Besondere Flurstücksgrenze'	
11003	'Grenzpunkt'	
11004	'AX_Flurstueck_Kerndaten'	(abstrakte Klasse)
11005	'AX_Flurstuecksnummer'	(Datentyp)
11006	'AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck'	(Datentyp)

Die Objekte der Objektartengruppe bilden einen flächendeckenden planaren Graphen mit den Flurstücken als Maschen, den Flurstücksgrenzen als Kanten und den Grenzpunkten als Knoten.

Im Rahmen der Migration sind räumlich getrennt liegende Flurstücksteile zugelassen. In diesem Fall besteht das Flurstück aus mehreren Maschen.

6.2 AX_Flurstueck

Objektart: AX_Flurstueck	Kennung: 11001
Definition: [A] 'Flurstück' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer im Liegenschaftskataster festgelegten Grenzlinie umschlossen und mit einer Nummer bezeichnet ist. Es ist die Buchungseinheit des Liegenschaftskatasters.	
Abgeleitet aus: TA_MultiSurfaceComponent AX_Flurstueck_Kerndaten	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte der Objektart Flurstück. Die Masche eines Flurstücks besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens. Jede Linie ist durch zwei, ein Kreisbogen durch drei Positionen bestimmt. Jede Kante begrenzt zwei (Flurstücks-)Maschen, außer am Rand des Bearbeitungsgebiets. Eine der zwei Relationen 'zeigt auf' (Lagebezeichnung ohne Hausnummer) oder 'weist auf' (Lagebezeichnung mit Hausnummer) muss mindestens vorhanden sein. Jedes Flurstück gehört zu genau einer Gemarkung oder einer Flur/Gemarkungsteil.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Flurstückskennzeichen' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLKM: Räumlich getrennt liegende Flurstücksteile sollen zerlegt und als eigene Flurstücke geführt werden. Im Rahmen der Migration sind räumlich getrennt liegende Flurstücke jedoch zugelassen. In diesem Fall besteht das Flurstück aus mindestens zwei Maschen.	

Objektart: AX_Flurstueck	Kennung: 11001
Attributart: Bezeichnung: zustaendigeStelle Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Flurstück' wird verwaltet von 'Dienststelle'. Diese Attributart wird nur dann belegt, wenn eine fachliche Zuständigkeit über eine Gemarkung bzw. Gemarkungsteil/Flur nicht abgebildet werden kann. Die Attributart enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die fachlich für ein Flurstück zuständig ist.	
Relationsart: Bezeichnung: istGebucht Kennung: 11001-21008 Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Zielobjektart: AX_Buchungsstelle Inv. Relation: grundstueckBestehtAus Anmerkung: Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter genau einer Buchungsstelle gebucht. Bei Anteilsbuchungen ist dies nur dann möglich, wenn ein fiktives Buchungsblatt angelegt wird. Wird ein fiktives Buchungsblatt verwendet, ist die Kardinalität dieser Attributart 1..1.	
Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 11001-12001 Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer Inv. Relation: gehoertZu Anmerkung: 'Flurstück' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'.	
Relationsart: Bezeichnung: weistAuf Kennung: 11001-12002 Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM	

Objektart: AX_Flurstueck		Kennung: 11001
Grunddatenb.: DLKM		
Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer		
Inv. Relation: gehoertZu		
Anmerkung: 'Flurstück' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.		
Relationsart:		
Bezeichnung: gehoertAnteiligZu		
Kennung: 11001.1-11001.2		
Kardinalität: 0..*		
Modellart: DLKM		
Zielobjektart: AX_Flurstueck		
Inv. Relation: beziehtSichAufFlurstueck		
Anmerkung: 'Flurstück' gehört anteilig zu 'Flurstück'.		
Die Relationsart kommt nur vor bei Flurstücken, die eine Relation zu einer Buchungsstelle mit einer der Buchungsarten 'Anliegerweg', 'Anliegergraben' oder 'Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer' aufweisen.		
Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.		
Relationsart:		
Bezeichnung: beziehtSichAufFlurstueck		
Kennung: (INV)11001.1-11001.2		
Kardinalität: 0..*		
Modellart: DLKM		
Zielobjektart: AX_Flurstueck		
Inv. Relation: gehoertAnteiligZu		
Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.		

6.3 AX_BesondereFlurstuecksgrenze

Objektart: AX_BesondereFlurstuecksgrenze	Kennung: 11002
Definition: [E] 'Besondere Flurstücksgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Flurstücks, der von genau zwei benachbarten Grenzpunkten begrenzt wird und für den besondere Informationen vorliegen.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Die 'Besondere Flurstücksgrenze' ist identisch mit 1 bis n Kanten der Masche, die zur Vermittlung des Raumbezugs des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt. Bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' ist für die Wertarten 3000, 7003 und 7102 die Übereinstimmung mit den Informationen im Flurstückskennzeichen sicherzustellen. Wird bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' die Wertart 2001 (Nicht festgestellte Grenze) generell nicht erfasst, sind die Grenzen des Flurstücks nur durch den Raumbezug des Flurstücks definiert und es erfolgt grundsätzlich keine Aussage hinsichtlich der Feststellung der Grenze. Gegebenenfalls ist in den länderspezifischen Ausgaben darauf hinzuweisen. Eine besondere Flurstücksgrenze kann eine Flur, Gemarkung, Bundesland und die Bundesrepublik Deutschland begrenzen. Bei Flur, Gemarkung und Bundesland kann sie auch 2 Gebiete begrenzen, dann müssen es jeweils unterschiedliche Gebiete sein. Die Grenze der Bundesrepublik Deutschland begrenzt immer nur ein Gebiet, nämlich das der Bundesrepublik Deutschland.	
Attributart: Bezeichnung: artDerFlurstuecksgrenze Kennung: ARF Datentyp: AX_ArtDerFlurstuecksgrenze_BesondereFlurstuecksgrenze Kardinalität: 1..* Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Art der Flurstücksgrenze ' ist die Benennung der besonderen Information zur Flurstücksgrenze.	

Objektart: AX_BesondereFlurstuecksgrenze		Kennung: 11002
Wertarten:	Es sind jeweils alle Funktionen, die eine Flurstücksgrenze in sich vereinigt, auch explizit zu führen.	
	Bezeichner	Wert
	Strittige Grenze	1000 (G)
	Nicht festgestellte Grenze	2001
	Verwaltungsstreitverfahren (Grenze)	2002
	Mittellinie in Gewässern	2003
	Flurstücksgrenze nicht feststellbar	2004
	Eine "nicht feststellbare Flurstücksgrenze" ist eine bisher nicht festgestellte Flurstücksgrenze, die nach den Daten des Liegenschaftskatasters nicht mit einer für die Grenzfeststellung erforderlichen Genauigkeit und Zuverlässigkeit in die Örtlichkeit übertragen werden kann und für die ein öffentlich-rechtlicher Grenzfeststellungsvertrag zwischen den Eigentümern mangels (positiver) Einigung nicht zustande kommt. Die fehlende Einigung bedeutet nicht zwangsläufig, dass sich die jeweiligen Eigentümer zivilrechtlich streiten.	
	Topographische Grenzeinrichtung	2010
	Topographische Gewässerbegrenzung	2100
	Grenze der Region	2500
	Grenze der Flur	3000
	Grenze der Gemarkung	7003
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
	Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
	Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
	Grenze des Landkreises	7104 (G)
	Grenze der Gemeinde	7106 (G)
	Grenze des Gemeindeteils	7107
	Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7108

6.4 AX_Grenzpunkt

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Definition: [A] 'Grenzpunkt' ist ein den Grenzverlauf bestimmender, meist durch Grenzzeichen gekennzeichneter Punkt.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: <p>Der 'Grenzpunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der Wertart TRUE und der Raumbezugsart Knoten erhält den Raumbezug durch einen Knoten der Masche, der zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt.</p> <p>Ein 'Grenzpunkt' außerhalb von Flurstücksgrenzen (indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes mit PunktortAU) und der ihm zugeordnete 'Punktort' erhält den Raumbezug durch einen Punkt. Dieser trägt nicht zur Vermittlung des Raumbezugs der Masche des entsprechenden Flurstücks bei.</p> <p>Wenn die zurückgestellte Abmarkung eines Grenzpunktes nachgeholt wird, dann ist die ausgesetzte Abmarkung, Wert 9600, zu löschen.</p> <p>Das ZUSO 'Grenzpunkt' besteht aus einem 'PunktortTA' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.</p>	
Attributart: Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle
 Kennung: ZST
 Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.

Attributart:

Bezeichnung: abmarkung_Marke
 Kennung: ABM
 Datentyp: AX_Marke
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Abmarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Grenzpunkten im Boden und an baulichen Anlagen.
 Die Attributart ist hierarchisch in vier Stufen gegliedert. Die Gliederungsstufen ergeben sich aus den Werten für die Bezeichner (Tausender-, Hunderter-, Zehner- und Einerstelle).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Marke, allgemein	1000 (G)
Stein	1100
Stein, Grenzstein	1110
Lochstein	1111
Vermessungspunktstein	1112
Unbehauener Feldstein	1120
Gemeinde- und Waldgrenzstein	1130
Gemeindegrenzstein	1131
Waldgrenzstein, Forstgrenzstein	1132
Kunststoffmarke	1140

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Landesgrenzstein		1160
Stein mit Besonderheiten in Form oder Material		1190
Rohr		1200
Rohr mit Schutzkappe		1201
Rohr mit Kopf		1202
Eisenrohr		1210
Eisenrohr (mit Schutzkappe)		1211
Eisenrohr (ohne Schutzkappe)		1212
Kunststoffrohr		1220
Kunststoffrohr (mit Schutzkappe)		1221
Kunststoffrohr (ohne Schutzkappe)		1222
Drainrohr		1230
Rohr mit Schutzkasten		1240
Zementrohr		1250
Glasrohr		1260
Tonrohr		1290
Bolzen/Nagel		1300
Bolzen		1310
Adapterbolzen		1311
Nagel		1320
Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)		1400
Bohrloch		1410
Pfahl		1500
Sonstige Marke		1600
Marke in Schutzbehälter		1610
Flasche		1620

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
	Platte	1630
	Klinkerplatte	1631
	Granitplatte	1632
	Platte mit Loch	1635
	Hohlziegel	1640
	Klebummarke	1650
	Schlagmarke	1655
	Kanaldeckel (Kreuz des Gütesiegels auf Rand)	1660
	Marke besonderer Ausführung	1670
	Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700
	Punkt der baulichen Anlage	1710
	Sockel (roh)	1711
	Sockel (verputzt)	1712
	Mauerecke (roh)	1713
	Mauerecke (verputzt)	1714
	Grenzsäule	1720
	Pfeiler	1800
	Kegel	1820
30x30 cm	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 2110	
30x30 cm	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Platte 2111	
	Plattformbolzen mit Aufschrift TP	2140
	Turmbolzen mit Aufschrift TP	2150
	Leuchtschraube oder -bolzen	2160
	Turmbolzen, Festlegungsbolzen oder sonstiger Bolzen, keine weiteren Angaben bekannt oder gespeichert	2170
60x60 cm	Festlegung 2. Ordnung, Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 2180	

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Pfeiler mit Aufschrift AP		2200
Plattformbolzen mit der Aufschrift AP		2210
Turmbolzen mit der Aufschrift AP		2220
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 1		2230
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2		2240
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 3		2250
Alte Festlegung der Kgl. Generalkommission und von Kurhessen, Rillenstein		2300
Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 3.O.		2320
Rohr mit Schutzkasten, Grundständer		2550
Rohr mit Verschlusskappe und aufgesetztem Lochstein		2560
Alte Festlegung in Bayern, exz.		2600
Alte Festlegung in Bayern		2610
Alte Festlegung in Bayern und der Pfalz, HDNP-Stein		2640
Festlegung MP-Pfeiler		2700
Steinpfeiler		2750
Betonpfeiler		2760
Kreuz (gemeisselt)		2770
Knopf		2800
Mitte		2810
Spitze		2820
Kreuz (Mitte)		2830
Helmstange		2840
Fahnenstange		2850
Wetterstange		2860

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
	Blitzableiter	2870
	Antenne	2880
	Rohrstange	2890
	Steinplatte, unterirdisch	2920
	Platte, unterirdisch, 60x60 cm	2930
	Platte, unterirdisch, 30x30 cm	2940
	Mauerbolzen, horizontal eingebracht	3210
	Höhenmarke	3230
	sonstiger horizontaler Bolzen	3290
	Hektometerstein	3820
	Schraubeisen	3845
	Ohne Marke	9500 (G)
	Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkungZurAbmarkung	
Kennung:	BZA	
Datentyp:	AX_BemerkungZurAbmarkung_Grenzpunkt	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Bemerkung zur Abmarkung' ist eine Angabe zur Sicherung der Abmarkung.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Abmarkung unterirdisch gesichert	1000
	Abmarkung exzentrisch gesichert	2000
	Abmarkung unterirdisch und exzentrisch gesichert	3000
	Ohne unterirdische oder exzentrische Sicherung	4000

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Attributart:

Bezeichnung: relativeHoehe

Kennung: RHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Relative Höhe' ist die Angabe der Höhe in Meter der 'Abmarkung (Marke)' oberhalb der Erdoberfläche oder der Tiefe in Meter unterhalb der Erdoberfläche.
(Vorzeichenregel: oberhalb der Erdoberfläche '+', unterhalb der Erdoberfläche '-'.)

Attributart:

Bezeichnung: zwischenmarke

Kennung: ZWM

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zwischenmarke' ist eine gebietsweise übliche Bezeichnung für ein Grenzzeichen, das in eine geradlinige Flurstücksgrenze eingebracht ist, um den Grenzverlauf bei fehlender Sichtverbindung oder großer Entfernung zwischen den Grenzzeichen ausreichend erkennbar zu machen.

Attributart:

Bezeichnung: besonderePunktnummer

Kennung: BPN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Besondere Punktnummer' ist eine durch amtliche Stellen vergebene fachspezifische Kennung für einen Grenzpunkt (z.B.: Landes- oder Bundesgrenzpunktes).

Attributart:

Bezeichnung: ausgesetzteAbmarkung

Kennung: AAM

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Definition:	'Ausgesetzte Abmarkung' ist eine Kennzeichnung der Stelle, die die Abmarkung eines Grenzpunktes zeitweilig ausgesetzt bzw. zurückgestellt hat (siehe Katalog der Dienststellen).	
Attributart:		
Bezeichnung:	festgestellterGrenzpunkt	
Kennung:	FGP	
Datentyp:	Boolean	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Festgestellter Grenzpunkt' ist ein Hinweis darauf, dass der Grenzpunkt Bestandskraft erlangt hat.	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft	
Kennung:	SOE	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum Grenzpunkt. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	gruendeDerAusgesetztenAbmarkung	
Kennung:	GAA	
Datentyp:	AX_GruendeDerAusgesetztenAbmarkung_Grenzpunkt	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Gründe der ausgesetzten Abmarkung' zeigt die Gründe auf, weshalb eine Abmarkung zeitweilig ausgesetzt ist.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Grenzpunkt durch bauliche Anlage ausreichend gekennzeichnet	1000
	Grenzpunkt liegt innerhalb einer baulichen Anlage	2000
	Grenzpunkt in öffentlich-rechtlichem Bodenordnungsverfahren	3000

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
	Grenzpunkt liegt innerhalb eines Baugebietes	4000
	Grenzpunkt liegt innerhalb oder an einem Gewässer	5000
	Keine Abmarkung aufgrund von anderweitigen Hindernissen	6000
	Abmarkung würde unzumutbare Schäden verursachen	7000
	Langfristige gemeinschaftliche Nutzung der angrenzenden Flurstücke	8000
	Angrenzende Flurstücke dienen dem Gemeingebrauch	9000
	Sonstiges	9999
Attributart:		
	Bezeichnung:	horizontfreiheit
	Kennung:	HOZ
	Datentyp:	AX_Horizontfreiheit_Grenzpunkt
	Kardinalität:	0..1
	Modellart:	DLKM
	Definition:	'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bei Satellitenmessverfahren.
	Wertarten:	
	Bezeichner	Wert
	Uneingeschränkt	1000
	Eingeschränkt	2000
	Nicht geeignet	3000
Attributart:		
	Bezeichnung:	zeitpunktDerEntstehung
	Kennung:	ZDE
	Datentyp:	CharacterString
	Kardinalität:	0..1
	Modellart:	DLKM
	Definition:	'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist.
	Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst.	

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 11003.1-11003.2

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Grenzpunkt

Anmerkung: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt.

6.5 AX_Flurstueck_Kerndaten

AX_Flurstueck_Kerndaten	Kennung: 11004
Definition: 'Flurstück_Kerndaten' enthält Eigenschaften des Flurstücks, die auch für andere Flurstücksobjektarten gelten (z.B. Historisches Flurstück). Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: gemarkung Kennung: GMK Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schluessel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.	
Attributart: Bezeichnung: flurstuecksnummer Kennung: FSN Datentyp: AX_Flurstuecksnummer Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner Die 2. Spalte ist optional.	
Attributart:	

AX_Flurstueck_Kerndaten		Kennung: 11004
Bezeichnung:	flurstueckskennzeichen	
Kennung:	(DER) FSK	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Flurstückskennzeichen' ist ein von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal.	
 Bildungsregel: Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:		
1. Land (2 Stellen)		
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)		
3. Flurnummer (3 Stellen)		
4. Flurstücksnummer		
4.1 Zähler (5 Stellen)		
4.2 Nenner (4 Stellen)		
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)		
 Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.		
Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.		
Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.		
Attributart:		
Bezeichnung:	amtlicheFlaeche	
Kennung:	AFL	
Datentyp:	Area	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des Flurstücks in Quadratmeter. Flurstücksflächen kleiner 0,5 Quadratmeter können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen.	

AX_Flurstueck_Kerndaten

Kennung: 11004

Attributart:

Bezeichnung: flurnummer

Kennung: FLN

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.

Attributart:

Bezeichnung: flurstuecksfolge

Kennung: FSF

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer zum Nachweis der Flurstücksentwicklung.

Attributart:

Bezeichnung: abweichenderRechtszustand

Kennung: ARZ

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Abweichender Rechtszustand' ist ein Hinweis darauf, dass außerhalb des Grundbuches in einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung (siehe Objektart "Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht", AA "Art der Festlegung", Werte 1750, 1770, 2100 bis 2340) ein neuer Rechtszustand eingetreten ist und das amtliche Verzeichnis der jeweiligen ausführenden Stelle maßgebend ist.

Attributart:

Bezeichnung: zweifelhafterFlurstuecksnachweis

Kennung: ZFM

Datentyp: Boolean

AX_Flurstueck_Kerndaten	Kennung: 11004
<p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'Zweifelhafter Flurstücksnachweis' ist eine Kennzeichnung eines Flurstücks, dessen Angaben nicht zweifelsfrei berichtet werden können.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: rechtsbehelfsverfahren</p> <p>Kennung: RBV</p> <p>Datentyp: Boolean</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'Rechtsbehelfsverfahren' ist der Hinweis darauf, dass bei dem Flurstück ein laufendes Rechtsbehelfsverfahren anhängig ist.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: objektkoordinaten</p> <p>Kennung: OBK</p> <p>Datentyp: GM_Point</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'Objektkoordinaten' sind die Koordinaten [mm] eines das Objekt 'Flurstück' repräsentierenden Punktes in einem amtlichen Lagebezugssystem.</p> <p>Die 'Objektkoordinaten' sind übergangsweise aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen (Datenmigration).</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: sonstigeEigenschaften</p> <p>Kennung: SES</p> <p>Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck</p> <p>Kardinalität: 0..*</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'Sonstige Eigenschaften' sind flurstücksbezogene Informationen, die in dem Datentyp AX_SonstigeEigenschaften enthalten sind. Die Attributart setzt sich zusammen aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kennung, Schlüssel gemäß Festlegung im ALB 2. Fläche des Abschnitts in Quadratmeter 3. Angaben zum Abschnitt/Flurstück (unstrukturiert) 	

AX_Flurstueck_Kerndaten

Kennung: 11004

4. Angaben zum Abschnitt - Stelle

5. Angaben zum Abschnitt - Nummer, Aktenzeichen

6. Angaben zum Abschnitt - Bemerkung,

Die Angaben zum Abschnitt/Flurstück sind unstrukturiert (3. Stelle) oder strukturiert (4. - 6. Stelle).

Die Attributart kommt vor wenn sie übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte aus dem Objektbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Zuständigkeiten und Gebietseinheiten' geführt werden.

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehung

Kennung: ZDE

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: "Zeitpunkt der Entstehung" ist der Zeitpunkt, zu dem das Flurstück fachlich entstanden ist.

Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst.

Attributart:

Bezeichnung: gemeindezugehoerigkeit

Kennung: GDZ

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung der Flurstücksdaten zu einer Gemeinde.

6.6 AX_Flurstuecksnummer

Datentyp: AX_Flurstuecksnummer	Kennung: 11005
Definition: 'AX_Flurstücksnummer' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Flurstücksnummer' enthält.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: zaehler Kennung: ZAE Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Dieses Attribut enthält den Zähler der Flurstücknummer ohne führende Nullen. Diese sind gegebenenfalls bei der Erzeugung des Flurstückskennzeichens zu ergänzen.	
Attributart: Bezeichnung: nenner Kennung: NEN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Dieses Attribut enthält den Nenner der Flurstücknummer ohne führende Nullen. Diese sind gegebenenfalls bei der Erzeugung des Flurstückskennzeichens zu ergänzen.	

6.7 AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck	Kennung: 11006
Definition: 'AX_Sonstige Eigenschaften_Flurstück' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Sonstige Eigenschaften' der Objektart Flurstück enthält.	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: kennungSchluessel Kennung: SCH Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: Kennung, Schlüssel	
Attributart: Bezeichnung: flaecheDesAbschnitts Kennung: FLA Datentyp: Area Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: Fläche des Abschnitts bzw. Flurstück in Quadratmeter.	
Attributart: Bezeichnung: angabenZumAbschnittFlurstueck Kennung: AFL Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: Angaben zum Abschnitt (unstrukturiert)	
Attributart: Bezeichnung: angabenZumAbschnittStelle Kennung: AST Datentyp: CharacterString	

Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck		Kennung: 11006
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Angaben zum Abschnitt - Stelle	
Attributart:		
Bezeichnung:	angabenZumAbschnittNummerAktenzeichen	
Kennung:	ANA	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Angaben zum Abschnitt - Nummer, Aktenzeichen	
Attributart:		
Bezeichnung:	angabenZumAbschnittBemerkung	
Kennung:	ABE	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Angaben zum Abschnitt - Bemerkung	

7 Angaben zur Lage

7.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 12001 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'
- 12002 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'
- 12003 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'
- 12004 'AX_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)
- 12005 'AX_Lage' (abstrakte Klasse)
- 12006 'Georeferenzierte Gebäudeadresse'
- 12007 'AX_Post' (Datentyp)

7.2 AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	Kennung: 12001
Definition: <p>[E] 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die keine Hausnummer haben (z.B. Namen und Bezeichnungen von Gewannen, Straßen, Gewässern).</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_Lage</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>'Verschlüsselte Lagebezeichnung' und 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.</p> <p>Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' muss nur dann gebildet werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn eine Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' existiert und - wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' keine Relation 'weistAuf' oder 'verweistAuf' besitzt und dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. <p>Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungOhneHausnummer' mit einer Relation zu AX_Gebaeude muss stets auch die Fortführung des Objekts 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' berücksichtigt werden.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: zusatzZurLagebezeichnung</p> <p>Kennung: ZLB</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'Zusatz zur Lagebezeichnung' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung.</p>	

Objektart:
AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Kennung: 12001

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil
Kennung: ORT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
Kennung: (INV)11001-12001
Kardinalität: 1..*
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Zielobjektart: AX_Flurstueck
Inv. Relation: zeigtAuf
Anmerkung: Eine 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZuOhne
Kennung: (INV)31001-12001
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Gebaeude
Inv. Relation: zeigtAufOhne
Anmerkung: 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört zu einem Gebäude
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertAuchZu
Kennung: (INV)12006-12001
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse
Inv. Relation: zeigtAuf

Objektart:

AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Kennung: 12001

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: beschreibt

Kennung: (INV)17003-12001

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Inv. Relation: zeigtAuf

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

7.3 AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer	Kennung: 12002
Definition: <p>[E] 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die eine Lagebezeichnung mit Hausnummer haben.</p> <p>Hinweis zur Ableitung einer punktförmigen Geometrie zur Verortung der Hausnummer: Bei einer abweichenden Positionierung von der Standardposition liegt ein Präsentationsobjekt (Text) vor aus dem diese abgeleitet werden kann.</p>	
Abgeleitet aus: AX_Lage	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: <p>'Verschlüsselte Lagebezeichnung' und 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.</p> <p>Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' oder 'AX_Turm' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitHausnummer' muss stets auch das Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' entsprechend fortgeführt werden.</p>	
Attributart: Bezeichnung: hausnummer Kennung: HNR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM	

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer		Kennung: 12002
Definition:	'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer und ggf. einem Adressierungszusatz. Diese Attributart wird in Verbindung mit dem Straßennamen (verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung) vergeben.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ortsteil	
Kennung:	ORT	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	(INV)11001-12002	
Kardinalität:	1..*	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Inv. Relation:	weistAuf	
Anmerkung:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'. Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	(INV)31001-12002	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inv. Relation:	zeigtAuf	
Anmerkung:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' bezieht sich auf ein 'Gebäude'. Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuchAuf	
Kennung:	(INV)12006-12002	
Kardinalität:	0..1	

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer		Kennung: 12002
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	
Inv. Relation:	weistAuf	
Anmerkung:	Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	(INV)17003-12002	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	
Inv. Relation:	weistAuf	
Anmerkung:	Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	weistZum	
Kennung:	(INV)51001-12002	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Turm	
Inv. Relation:	zeigtAuf	
Anmerkung:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' weist zum 'Turm'. Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	

7.4 AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer		Kennung: 12003
Definition: <p>[E] 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' ist die von der katasterführenden Stelle für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Lagebezeichnung und ggf. einem Adressierungszusatz, wenn von der Gemeinde für das Gebäude keine Lagebezeichnung mit Hausnummer vergeben wurde (z. B. Kirche, Nebengebäude).</p>		
Abgeleitet aus: <p>AX_Lage</p>		
Objekttyp: <p>NREO</p>		
Modellart: <p>DLKM</p>		
Konsistenzbedingungen: <p>'Verschlüsselte Lagebezeichnung' und 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.</p> <p>Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitPseudonummer' und nicht belegtem Attribut 'laufendeNummer' muss stets auch das Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' entsprechend fortgeführt werden.</p>		
Bildungsregeln: <p>Soll ein Nebengebäude einem Hauptgebäude, für das eine Hausnummer existiert, zugeordnet werden, ist diese Hausnummer beim Nebengebäude als "Pseudonummer" zu führen und zusätzlich die Attributart "Laufende Nummer" zu belegen.</p>		
Attributart: <p>Bezeichnung: pseudonummer Kennung: PNR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Pseudonummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer.</p>		

Objektart:
AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Kennung: 12003

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummer
Kennung: LNR
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Laufende Nummer' ist die von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer zur Zuordnung einzelner Gebäude zueinander.

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil
Kennung: ORT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
Kennung: (INV)31001-12003
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Gebaeude
Inv. Relation: hat
Anmerkung: Eine 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' gehört zu einem 'Gebäude'.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZuPseudo
Kennung: (INV)12006-12003
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse
Inv. Relation: verweistAuf
Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Objektart:

AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Kennung: 12003

7.5 AX_Lagebezeichnung

Auswahldatentyp: AX_Lagebezeichnung	Kennung: 12004
Definition: Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: unverschlusselt Kennung: UNV Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeichnung einer Lage.	
Attributart: Bezeichnung: verschlusselt Kennung: SCH Datentyp: AX_VerschlusselteLagebezeichnung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen). Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde 5. Spalte: Lage	

7.6 AX_Lage

Objektart: AX_Lage	Kennung: 12005
Definition: [E] 'Lage' ist eine Klasse mit Eigenschaften, die für alle Objektarten dieser Objektartengruppe gelten und an diese vererbt werden. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: lagebezeichnung Kennung: LBZ Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.	

7.7 AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	Kennung: 12006
Definition: <p>[E] 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' enthält alle Informationen für die Ausgabe der amtlichen Hauskoordinate. Die Abgabe erfolgt über Bestandsdatenauszug bzw. NBA-Verfahren. Das bisherige Verfahren zur Abgabe der Hauskoordinaten kann durch eine XSLT-Transformation erzeugt werden.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AU_Punktobjekt</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Bildungsregeln: <p>Die Objektart darf nur unter den folgenden Voraussetzungen existieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine der drei Relationen 'weistAuf', 'zeigtAuf' oder 'verweistAuf' muss belegt sein - eine Relation darf nur auf ein Zielobjekt verweisen, dass eine verschlüsselte Lageinformation beinhaltet - es darf nur eine Relationsart belegt sein - das entsprechende Lageobjekt muss mit einem der Objekte 'Gebäude', 'Turm' oder 'Flurstück' der Modellart DLKM (einschließlich DKKMx) verbunden sein. <p>Bei Änderungen der Objekte 'Lagebezeichnung mit Hausnummer', 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' oder 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' muss stets auch das Objekt 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.</p> <p>Die Position wird aus dem Präsentationsobjekt der Hausnummer bzw. der Flurstücksnummer über eine Methode ermittelt. Gibt es statt des Präsentationsobjektes eine Standardposition, ist durch eine geeignete Methode eine Objektkoordinate gemäß der Qualitätsangabe zu erzeugen.</p> <p>Die Attribute aus AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse sind in Übereinstimmung mit den referenzierten "Lagen" abzuleiten.</p> <p>Zur Ableitung der Qualitätsangaben dienen folgende Regeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - amtlichMit (A): - AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation zu AX_Gebaeude oder - AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation zu AX_Turm 	

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse Kennung: 12006

- amtlich (B):
- AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation ausschließlich zu AX_Flurstueck (nicht zu AX_Gebaeude oder AX_Turm)
- katasterintern (C):
- AX_LagebezeichnungMitPseudonummer hat Relation zu AX_Gebaeude (z. B. Kirche)
- AX_LagebezeichnungOhneHausnummer mit Relation zu AX_Gebaeude (z. B. Hofstellen)

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
 Kennung: QUA
 Datentyp: AX_Qualitaet_Hauskoordinate
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: Enthält Qualitätsaussagen zur Lage der Gebäudekoordinate.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
AmtlichMit (A)	1000
Amtliche Hausnummer, Koordinate liegt sicher innerhalb der erfassten Gebäudegeometrie.	
Amtlich (B)	2000
Amtliche Hausnummer, Koordinate liegt sicher innerhalb der Flurstücksfläche, das Gebäude ist nicht sicher in der Örtlichkeit vorhanden.	
Katasterintern (C)	3000
Katasterinterne Hausnummer, die Koordinate liegt sicher innerhalb der erfassten Gebäudegeometrie.	

Attributart:

Bezeichnung: land
 Kennung: LAN
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
 Kennung: RBZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: Belegt mit einer Stelle. Falls Regierungsbezirk nicht vorkommt, wird Füllzeichen '0' verwendet.

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Kennung: 12006

Attributart:

Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde
Kennung: GMD
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil
Kennung: OTT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: Belegt mit vier Stellen. Falls Ortsteil nicht vorkommt, wird Füllzeichen '0' verwendet.

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel
Kennung: SSS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: hausnummer
Kennung: HNR
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer ohne Adressierungszusatz.

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Kennung: 12006

Attributart:

Bezeichnung: adressierungszusatz

Kennung: ADZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Adressierungszusatz wird (soweit vorhanden) aus der Attributart 'Hausnummer' bei AX_LagebezeichnungMitHausnummer abgeleitet.

Attributart:

Bezeichnung: postalischeAdresse

Kennung: POA

Datentyp: AX_Post

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Postalische Adresse' enthält Angaben, die entweder direkt geführt oder extern ergänzt werden. Das Endprodukt muss bei Abgabe an den Kunden diese Informationen enthalten.

Relationsart:

Bezeichnung: weistAuf

Kennung: 12006-12002

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Inv. Relation: beziehtSichAuchAuf

Anmerkung: Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.

Relationsart:

Bezeichnung: verweistAuf

Kennung: 12006-12003

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Inv. Relation: gehoertZuPseudo

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse		Kennung: 12006
Anmerkung:	Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	12006-12001	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	
Inv. Relation:	gehoeertAuchZu	
Anmerkung:	Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.	

7.8 AX_Post

Datentyp: AX_Post	Kennung: 12007
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: postleitzahl Kennung: PLZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Postleitzahl' ist die Postleitzahl der Postzustellung.	
Attributart: Bezeichnung: ortsnamePost Kennung: ONM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'OrtsnamePost' ist der postalische Ortsname.	
Attributart: Bezeichnung: zusatzOrtsname Kennung: ZON Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'ZusatzOrtsname' enthält einen Zusatz zum postalischen Ortsnamen.	
Attributart: Bezeichnung: strassenname Kennung: STN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Straßenname' enthält die postalisch geführte Schreibweise des Straßennamens, sie kann vom amtlichen Straßennamen abweichen.	

Datentyp: AX_Post

Kennung: 12007

Attributart:

Bezeichnung: ortsteilPost

Kennung: POT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'OrtsteilPost' ist der postalische Ortsteilname.

8 Angaben zum Netzkpunkt

8.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Netzkpunkt' und der Kennung '13000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

13001 'Aufnahmepunkt'

13002 'Sicherungspunkt'

13003 'Sonstiger Vermessungspunkt'

13004 'AX_Netzkpunkt' (abstrakte Klasse)

8.2 AX_Aufnahmepunkt

Objektart: AX_Aufnahmepunkt	Kennung: 13001
Definition: [E] 'Aufnahmepunkt' ist ein Punkt des Lagefestpunktfeldes - Aufnahmepunktfeld und dient der örtlichen Aufnahme von Objektpunkten. Das Aufnahmepunktfeld ist eine Verdichtungsstufe des Lagefestpunktfeldes - Trigonometrisches Festpunktfeld (Grundlagenvermessung).	
Abgeleitet aus: AX_Netzkpunkt	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO besteht das aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.	
Relationsart: Bezeichnung: hat Kennung: 13001-13002 Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_Sicherungspunkt Inv. Relation: gehoertZu Anmerkung: 'Aufnahmepunkt' hat 'Sicherungspunkt'.	

8.3 AX_Sicherungspunkt

Objektart: AX_Sicherungspunkt	Kennung: 13002
Definition: [E] 'Sicherungspunkt' ist ein Punkt des Aufnahmepunktfeldes, der vermarktet ist und der Sicherung eines Aufnahmepunktes dient.	
Abgeleitet aus: AX_Netzkpunkt	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO besteht das aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.	
Bildungsregeln: Eine der beiden Relationsarten 'beziehtSichAuf' oder gehoertZu' muss vorhanden sein. Sofern der Aufnahmepunkt nicht mehr vorhanden ist, so kann der Sicherungspunkt auch losgelöst vom Aufnahmepunkt weiter geführt werden. Die Relationsarten 'beziehtSichAuf' oder gehoertZu' müssen dann nicht vorhanden sein.	
Relationsart: Bezeichnung: gehoertZu Kennung: (INV)13001-13002 Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_Aufnahmepunkt Inv. Relation: hat Anmerkung: 'Sicherungspunkt' gehört zu 'Aufnahmepunkt'. Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	
Relationsart: Bezeichnung: beziehtSichAuf Kennung: (INV)13003-13002 Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM	

Objektart: AX_Sicherungspunkt

Kennung: 13002

Zielobjektart: AX_SonstigerVermessungspunkt

Inv. Relation: mit

Anmerkung: 'Sicherungspunkt' bezieht sich auf 'Sonstiger Vermessungspunkt'
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

8.4 AX_SonstigerVermessungspunkt

Objektart: AX_SonstigerVermessungspunkt	Kennung: 13003
Definition: [E] 'Sonstiger Vermessungspunkt' ist ein Punkt des Aufnahmepunktfeldes, der weder Aufnahmepunkt noch Sicherungspunkt ist (z. B. Polygonpunkt, Liniennetzkpunkt).	
Abgeleitet aus: AX_Netzkpunkt	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO besteht das aus einem oder mehreren REO 'Punktort'.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' beschreibt die Art des sonstigen Vermessungspunktes.	
Relationsart: Bezeichnung: mit Kennung: 13003-13002 Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_Sicherungspunkt Inv. Relation: beziehtSichAuf Anmerkung: 'Sonstiger Vermessungspunkt' mit 'Sicherungspunkt'	

8.5 AX_Netzkpunkt

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Definition: [E] 'Netzkpunkt' ist eine Klasse, die allgemeingültige Eigenschaften für alle Objektarten dieser Objektartengruppe enthält. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: "Punktkennung" ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Attributart: Bezeichnung: zustaendigeStelle Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.	
Attributart:	

Objektart: AX_Netzpunkt		Kennung: 13004
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft	
Kennung:	SOE	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	"Sonstige Eigenschaft" enthält Informationen zum Netzpunkt. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	horizontfreiheit	
Kennung:	HOZ	
Datentyp:	AX_Horizontfreiheit_Netzpunkt	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bei Satellitenmessverfahren.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Uneingeschränkt	1000
	Eingeschränkt	2000
	Nicht geeignet	3000
Attributart:		
Bezeichnung:	relativeHoehe	
Kennung:	RHO	
Datentyp:	Length	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Relative Höhe' ist die Angabe der Höhe in Meter der 'Vermarkung (Marke)' oberhalb der Erdoberfläche oder der Tiefe in Meter unterhalb der Erdoberfläche. (Vorzeichenregel: oberhalb der Erdoberfläche '+', unterhalb der Erdoberfläche '-'.)	
Attributart:		
Bezeichnung:	vermarkung_Marke	

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Kennung:	VMA	
Datentyp:	AX_Marke	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Vermarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Vermessungspunkten im Boden und an baulichen Anlagen.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Marke, allgemein	1000 (G)
	Stein	1100
	Stein, Grenzstein	1110
	Lochstein	1111
	Vermessungspunktstein	1112
	Unbehauener Feldstein	1120
	Gemeinde- und Waldgrenzstein	1130
	Gemeindegrenzstein	1131
	Waldgrenzstein, Forstgrenzstein	1132
	Kunststoffmarke	1140
	Landesgrenzstein	1160
	Stein mit Besonderheiten in Form oder Material	1190
	Rohr	1200
	Rohr mit Schutzkappe	1201
	Rohr mit Kopf	1202
	Eisenrohr	1210
	Eisenrohr (mit Schutzkappe)	1211
	Eisenrohr (ohne Schutzkappe)	1212
	Kunststoffrohr	1220
	Kunststoffrohr (mit Schutzkappe)	1221

Objektart: AX_Netzpunkt		Kennung: 13004
	Kunststoffrohr (ohne Schutzkappe)	1222
	Drainrohr	1230
	Rohr mit Schutzkasten	1240
	Zementrohr	1250
	Glasrohr	1260
	Tonrohr	1290
	Bolzen/Nagel	1300
	Bolzen	1310
	Adapterbolzen	1311
	Nagel	1320
	Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400
	Bohrloch	1410
	Pfahl	1500
	Sonstige Marke	1600
	Marke in Schutzbehälter	1610
	Flasche	1620
	Platte	1630
	Klinkerplatte	1631
	Granitplatte	1632
	Platte mit Loch	1635
	Hohlziegel	1640
	Klebmarke	1650
	Schlagmarke	1655
	Kanaldeckel (Kreuz des Gütesiegels auf Rand)	1660
	Marke besonderer Ausführung	1670
	Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700
	Punkt der baulichen Anlage	1710

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
	Sockel (roh)	1711
	Sockel (verputzt)	1712
	Mauerecke (roh)	1713
	Mauerecke (verputzt)	1714
	Grenzsäule	1720
	Pfeiler	1800
	Kegel	1820
30x30 cm	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 2110	
30x30 cm	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Platte 2111	
	Plattformbolzen mit Aufschrift TP	2140
	Turmbolzen mit Aufschrift TP	2150
	Leuchtschraube oder -bolzen	2160
	Turmbolzen, Festlegungsbolzen oder sonstiger Bolzen, keine weiteren Angaben bekannt oder gespeichert	2170
60x60 cm	Festlegung 2. Ordnung, Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 2180	
	Pfeiler mit Aufschrift AP	2200
	Plattformbolzen mit der Aufschrift AP	2210
	Turmbolzen mit der Aufschrift AP	2220
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 1	2230
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2	2240
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 3	2250
	Alte Festlegung der Kgl. Generalkommission und von Kurhessen, Rillenstein	2300
	Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 3.O.	2320

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
	Rohr mit Schutzkasten, Grundständer	2550
	Rohr mit Verschlusskappe und aufgesetztem Lochstein	2560
	Alte Festlegung in Bayern, exz.	2600
	Alte Festlegung in Bayern	2610
	Alte Festlegung in Bayern und der Pfalz, HDNP-Stein	2640
	Festlegung MP-Pfeiler	2700
	Steinpfeiler	2750
	Betonpfeiler	2760
	Kreuz (gemeisselt)	2770
	Knopf	2800
	Mitte	2810
	Spitze	2820
	Kreuz (Mitte)	2830
	Helmstange	2840
	Fahnenstange	2850
	Wetterstange	2860
	Blitzableiter	2870
	Antenne	2880
	Rohrstange	2890
	Steinplatte, unterirdisch	2920
	Platte, unterirdisch, 60x60 cm	2930
	Platte, unterirdisch, 30x30 cm	2940
	Mauerbolzen, horizontal eingebracht	3210
	Höhenmarke	3230
	sonstiger horizontaler Bolzen	3290
	Hektometerstein	3820
	Schraubeisen	3845

Objektart: AX_Netzpunkt		Kennung: 13004
Ohne Marke		9500 (G)
Abmarkung zeitweilig ausgesetzt		9600
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998 (G)

9 Angaben zum Punktort

9.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Punktort' und der Kennung '14000' umfasst die folgenden Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

14001	'AX_Punktort' (abstrakte Klasse)
14002	'PunktortAG'
14003	'PunktortAU'
14004	'PunktortTA'
14005	'Schwere'
14006	'AX_DQPunktort' (Datentyp)
14007	'AX_Schwereanomalie_Schwere' (Datentyp)
14009	'AX_LI_ProcessStep_Punktort' (Datentyp)
14011	'AX_DQSchwere' (Datentyp)
14012	'AX_VertikalerSchweregradient' (Datentyp)

9.2 AX_Punktort

AX_Punktort	Kennung: 14001
Definition: <p>[E] "Punktort" definiert die räumliche Position oder die ebene Lage oder die Höhe eines Objektes der Objektarten "Lagefestpunkt, Höhenfestpunkt, Schwerefestpunkt, Referenzstationspunkt, Grenzpunkt, Besonderer Gebäudepunkt, Aufnahmepunkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topographischer Punkt, Besonderer Bauwerkspunkt" in einem Bezugssystem (nach ISO 19111). Es sind keine zusammengesetzten Bezugssysteme (ISO 19111, Ziffer 6.2.3) zugelassen.</p> <p>Bei AX_Punktort handelt es sich um die abstrakte Verallgemeinerung der drei Punktortvarianten 'Punktort AG', 'Punktort AU' und 'Punktort TA', die sich jeweils in ihrer geometrischen Ausprägung entsprechend dem AAA-Basischema unterscheiden.</p> <p>Jedes Objekt Punktort kann nur zu einem Punktobjekt gehören, auch wenn mehrere Punkte aufeinander fallen.</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>1. 'Punktort' der Objektart 'Grenzpunkt': Es gibt für jedes Objekt der Objektart 'Grenzpunkt', der in einer Flurstücksgrenze liegt, nur einen 'PunktortTA'. (Hinweis: Nur dieser 'Punktort' führt zur Darstellung in der Liegenschaftskarte.) Ein 'Grenzpunkt' außerhalb einer Flurstücksgrenze (indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes) hat immer einen 'PunktortAU'.</p> <p>2. "Punktort" der Objektarten "Lagefestpunkt", "Höhenfestpunkt", "Schwerefestpunkt", "Referenzstationspunkt", "Besonderer topographischer Punkt", "Aufnahmepunkt", "Sicherungspunkt" und "Sonstiger Vermessungspunkt": Jedes Objekt besteht aus "PunktortAU"-Objekten.</p> <p>3. "Punktort" der Objektart "Besonderer Gebäudepunkt" und "Besonderer Bauwerkspunkt": Jedes Objekt besteht aus "PunktortAG"-Objekten und/oder "PunktortAU"-Objekten.</p> <p>4. Das Objekt 'PunktortAU' wird auch zur Darstellung weiterer Bezugssysteme verwendet.</p>	

AX_Punktort		Kennung: 14001
Bildungsregeln: Das "Bezugssystem" (gemäß ISO 19111) ist objektbildend.		
Lebenszeitintervall: Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit dem Entstehen und endet spätestens mit dem Untergang eines Objektes der Objektarten "Lagefestpunkt, Höhenfestpunkt, Schwerefestpunkt, Referenzstationspunkt, Grenzpunkt, Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt, Aufnahmepunkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topographischer Punkt".		
Attributart: Bezeichnung: kartendarstellung Kennung: KDS Datentyp: Boolean Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Kartendarstellung' ist ein Hinweis darauf, dass der 'Punktort' zur Darstellung in einer Karte führt. Welche Objektarten Bestandteil der ALKIS-Standardausgabe 'Liegenschaftskarte' sind, regelt der entsprechende Filterausdruck. Hinweis: Die Objektarten 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Besonderer topographischer Punkt', 'Besonderer Bauwerkspunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt' und 'Sonstiger Vermessungspunkt' weisen jeweils immer nur einen 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der Wertart TRUE auf. Die Wertart TRUE kommt immer vor beim 'PunktortTA'-Objekt zu einem 'Grenzpunkt'.		
Attributart: Bezeichnung: koordinatenstatus Kennung: KST Datentyp: AX_Koordinatenstatus_Punktort Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: "Koordinatenstatus" gibt an, ob die Koordinaten bzw. die Höhe amtlich sind oder einen anderen Status besitzen. Wertarten: <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Bezeichner Wert </div>		

AX_Punktort		Kennung: 14001
	Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe	1000
	Gültiger Wert in dem amtlichen Bezugssystem.	
	Weitere gültige Koordinaten bzw. weitere gültige Höhe	2000
	Weiterer gültiger Wert in einem nicht-amtlichen Bezugssystem.	
	Vorläufige Koordinaten bzw. vorläufige Höhe	3000
	Vorläufige Koordinaten bzw. vorläufige Höhe.	
	Historische (nicht mehr gültige) Koordinaten bzw. Höhe	5000
	Ein historischer, nicht mehr amtlicher oder gültiger Wert.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ueberpruefungsdatum	
Kennung:	PRU	
Datentyp:	Date	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	"Überprüfungsdatum" gibt das Datum der letzten Überprüfung (durch Messung) an, bei der die Koordinaten bzw. die Höhe gegenüber benachbarten Festpunkten als unverändert festgestellt wurden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	hinweise	
Kennung:	HIN	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	"Hinweise" kann Bemerkungen zur Messung, zur Berechnung, zum Koordinatenstatus, zu Genauigkeitsangaben und zum Punktuntergang enthalten.	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	Q2D	
Datentyp:	AX_DQPunktort	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen.	

9.3 AX_PunktortAG

Objektart: AX_PunktortAG	Kennung: 14002
Definition: [E] 'PunktortAG' ist ein Punktort mit redundanzfreier Geometrie (Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt) innerhalb eines Geometriethemas.	
Abgeleitet aus: AG_Punktobjekt AX_Punktort	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Bei jedem 'PunktortAG' muss das Attribut 'Kartendarstellung' auf 'TRUE' gesetzt sein.	
Bildungsregeln: Objekte der Objektarten 'Besonderer Gebäudepunkt' und 'Besonderer Bauwerkspunkt' werden durch genau ein 'PunktortAG'-Objekt referenziert. Dessen Geometrie muss zwingend mit einem Punkt der Geometrie entsprechend der Thementdefinition z. B. eines Gebäude-, Bauteil- bzw. Bauwerksobjekts zusammenfallen. Ein 'PunktortAG' muss bei 'Gebäude-' bzw. 'Bauteilobjekten' mit einem Punkt der Geometrie des äußeren Umrings oder - falls vorhanden - des inneren Rings identisch sein.	

9.4 AX_PunktortAU

Objektart: AX_PunktortAU	Kennung: 14003
Definition: [E] 'PunktortAU' ist ein Punktort mit unabhängiger Geometrie ohne Zugehörigkeit zu einem Geometriethema. Er kann zu ZUSOs der folgenden Objektarten gehören: Grenzpunkt, Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt, Aufnahmepunkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topographischer Punkt, Lagefestpunkt, Höhenfestpunkt, Schwerefestpunkt, Referenzstationspunkt.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt AX_Punktort	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	

9.5 AX_PunktortTA

Objektart: AX_PunktortTA	Kennung: 14004
Definition: [E] 'PunktortTA' ist ein Punktort, der in der Flurstücksgrenze liegt und einen Grenzpunkt verortet.	
Abgeleitet aus: TA_PointComponent AX_Punktort	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Bei 'PunktortTA' muss das Attribut "Kartendarstellung" auf "TRUE" gesetzt sein.	
Bildungsregeln: Der 'PunktortTA' muss zwingend mit einem Knoten (Anfangs- oder Endpunkt) der Flurstücksgrenze (= Kante) zusammenfallen.	

9.6 AX_DQPunktort

Datentyp: AX_DQPunktort	Kennung: 14006
Definition: <p>'DQPunktort' enthält Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen zu einem Punktort. Die Angaben zur Herkunft sind konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.</p> <p>Sofern eine Stelle zu einer Erhebung oder Berechnung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.</p> <p>In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.</p> <p>Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.</p> <p>Es wird die Einheit [m] verwendet, gemäß GeoInfoDok 'urn:adv:uom:m'.</p> <p>Gemäß Beispiel in ISO/TS 19139 9.7.4.1.4 d) wird bei 'gco:Record' der Datentyp in 'xsi:type' angegeben. Im Fall von Koordinatengenauigkeiten ist dies 'double' aus XML Schema.</p> <p>Bei einer 'Erhebung' muss das Attribut 'source' in AX_LI_ProcessStep_Punktort belegt sein.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: herkunft</p> <p>Kennung: DPL</p> <p>Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort</p> <p>Kardinalität: 0..2</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Grunddatenb.: DLKM</p> <p>Definition: 'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung sowie zum Datum der Berechnung und Erhebung der Koordinaten.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: genauigkeitswert</p> <p>Kennung: GWT</p>	

Datentyp: AX_DQPunktort		Kennung: 14006
Datentyp:	DQ_RelativeInternalPositionalAccuracy	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	"Genauigkeitswert" gibt die relative Genauigkeit gemäß der entsprechenden ISO-Norm an.	
Attributart:		
Bezeichnung:	genauigkeitsstufe	
Kennung:	GST	
Datentyp:	AX_Genauigkeitsstufe_Punktort	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	"Genauigkeitsstufe " ist die Stufe der Standardabweichung (S) als Ergebnis einer Schätzung (i.d.R. nach der Methode der kleinsten Quadrate), in welche die Messelemente der gleichzeitig berechneten Punkte einbezogen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehlerfrei eingeführt wurden.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Standardabweichung S kleiner gleich 2 mm	1000
	Standardabweichung S kleiner gleich 5 mm	1100
	Standardabweichung S kleiner gleich 1 cm	1200
	Standardabweichung S kleiner gleich 1,5 cm	1300
	Standardabweichung S kleiner gleich 2 cm	2000
	Standardabweichung S kleiner gleich 3 cm	2100
	Standardabweichung S kleiner gleich 6 cm	2200
	Standardabweichung S kleiner gleich 10 cm	2300
	Standardabweichung S kleiner gleich 20 cm	2400
	Standardabweichung S kleiner gleich 30 cm	3000
	Standardabweichung S kleiner gleich 60 cm	3100
	Standardabweichung S kleiner gleich 100 cm	3200
	Standardabweichung S kleiner gleich 500 cm	3300
	Standardabweichung S größer 500 cm	5000

Datentyp: AX_DQPunktort

Kennung: 14006

Attributart:

Bezeichnung: vertrauenswuerdigkeit

Kennung: VWL

Datentyp: AX_Vertrauenswuerdigkeit_Punktort

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Die "Vertrauenswürdigkeit" gibt die Vertrauenswürdigkeit der Koordinate oder Höhe an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Vertrauenswürdigkeitsstufe Ausgleichung	1100
---	------

'Vertrauenswürdigkeitsstufe Ausgleichung': Die Vertrauenswürdigkeit ist durch Ausgleichung und durch mathematisch-statistische Testverfahren festgestellt. Bei den örtlichen Vermessungen sind die Anschlusspunkte auf Identität überprüft.

Vertrauenswürdigkeitsstufe Berechnung	1200
---------------------------------------	------

'Vertrauenswürdigkeitsstufe Berechnung': Die Vertrauenswürdigkeit ist durch Berechnung überprüft. Bei den örtlichen Vermessungen sind die Anschlusspunkte auf Identität überprüft. Die Zuverlässigkeit ist durch Programm festgestellt bzw. ergibt sich durch die rechnerisch wirksam kontrollierte Ermittlung der Position (Doppelbestimmung).

Vertrauenswürdigkeitsstufe Bestimmungsverfahren	1300
---	------

'Vertrauenswürdigkeitsstufe Bestimmungsverfahren': Die Vertrauenswürdigkeit ist durch die Art der Bestimmung der Position überprüft. Bei den örtlichen Vermessungen sind die Anschlusspunkte auf Identität überprüft. Die Position ist durch wirksame Kontrollen überprüft.

Vertrauenswürdigkeitsstufe ohne Kontrollen	1400
--	------

'Vertrauenswürdigkeitsstufe ohne Kontrollen': Die Berechnung ist nicht überprüft.

Attributart:

Bezeichnung: lagezuverlaessigkeit

Kennung: LZK

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Lagezuverlässigkeit' enthält eine Aussage über die Identität zwischen den Koordinaten des amtlichen Nachweises und den bei der Grenzuntersuchung bestimmten Koordinaten von Objektpunkten.

TRUE belegt die Überprüfung eines Punktes nach dem Katsternachweis. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass ein Punkt in der Örtlichkeit eindeutig identifiziert und unter Berücksichtigung der Nachbarschaftsbeziehungen als identisch mit dem Katasterzahlenwerk festgestellt wurde.

FALSE gibt an, dass für eine aufgemessene Koordinate eine derartige Überprüfung nicht stattgefunden hat und die Koordinate zunächst vorläufigen Character

Datentyp: AX_DQPunktort	Kennung: 14006
besitzt, um eine spätere, genauere Bestimmung zu erleichtern (z.B. durch Transformation).	
Wird die Attribuart nicht geführt, entfällt eine Aussage über die Lagezuverlässigkeit.	

9.7 AX_LI_ProcessStep_Punktort

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort	Kennung: 14009										
Definition: Die Erhebungsstelle wird in einem AX_LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.											
Modellart: DLKM											
Grunddatenbestand: DLKM											
Attributart: Bezeichnung: description Kennung: DES Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Erhebung</td><td>(wie Bezeichner) (G)</td></tr> <tr> <td colspan="2">Erhebung beschreibt den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung) "dateTime", z. B. für Position, Lage oder Höhe.</td></tr> <tr> <td>Berechnung</td><td>(wie Bezeichner) (G)</td></tr> <tr> <td colspan="2">Berechnung beschreibt den Auswertezeitpunkt "dateTime", z. B. von Position, Lage oder Höhe.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Erhebung	(wie Bezeichner) (G)	Erhebung beschreibt den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung) "dateTime", z. B. für Position, Lage oder Höhe.		Berechnung	(wie Bezeichner) (G)	Berechnung beschreibt den Auswertezeitpunkt "dateTime", z. B. von Position, Lage oder Höhe.	
Bezeichner	Wert										
Erhebung	(wie Bezeichner) (G)										
Erhebung beschreibt den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung) "dateTime", z. B. für Position, Lage oder Höhe.											
Berechnung	(wie Bezeichner) (G)										
Berechnung beschreibt den Auswertezeitpunkt "dateTime", z. B. von Position, Lage oder Höhe.											
Attributart: Bezeichnung: stepDateTime Kennung: DAT Datentyp: TM_Primitive Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM											
Attributart: Bezeichnung: processor Kennung: PRO Datentyp: CI_Responsibility Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM											

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort

Kennung: 14009

Attributart:

Bezeichnung: source

Kennung: SRC

Datentyp: AX_Datenerhebung_Punktort

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Aus GNSS-Messung	0100
Aus langzeitstatischer GNSS-Messung	0110
Aus statischer GNSS-Messung	0120
Aus Echtzeit-GNSS-Messung	0130
Aus trigonometrischer Messung im TP-Netz	0200
Aus lokaler trigonometrischer Messung (innerhalb einer Punktgruppe)	0210
Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
Aus Katastervermessung mit höchster Lagegenauigkeit (NW)	1010
Aus Katastervermessung mit hoher Lagegenauigkeit (NW)	1020
Aus Katastervermessung mit mittlerer Lagegenauigkeit (NW)	1030
Aus Katastervermessung mit unzureichender Lagegenauigkeit (NW)	1040
Aus Vermessung mit höchster Positionsgenauigkeit	1060
Aus Vermessung mit mittlerer Positionsgenauigkeit	1070
Aus Vermessung mit unterer Positionsgenauigkeit	1080
Aufgrund Anforderungen mit Netzanschluss ermittelt	1100
Aufgrund Anforderungen mit Bezug zur Flurstücksgrenze ermittelt	1200
Aufgrund Anforderungen des LiegVermErlasses ermittelt (NI)	1300
Aufgrund Anforderungen des Fortführungerlasses II ermittelt (NI)	1400
Aufgrund Anforderungen älterer Vorschriften ermittelt	1500
Auf einheitlichem und eindeutigem Raumbezug basierend (E-Koord.) (BW)	1600
Auf bislang einheitlichem Raumbezug basierend ermittelt (B-Koord.) (BW)	1610

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
	Auf früher gültigem Raumbezug basierend ermittelt(T-Koord.) (BW)	1620
	Aufgrund Anforderungen des AP-Erlasses (M-V)	1630
	Aufgrund Anforderungen der LiVermA M-V, basierend auf AP-Feld	1640
	Aufgrund Anforderungen der LiVermA M-V	1650
	Aufgrund Anforderungen des LiegVermErlasses LSA (LSA)	1700
	Aufgrund Anforderungen der Anleitung für die Ausführung von Neuvermessungen, 1953, DDR (LSA)	1710
(LSA)	Aufgrund Anforderungen der Liegenschaftsvermessungsordnung 112/82, DDR	1720
	Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
	Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
	Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000
	Aus Netzvermessung ermittelt	3000
	Aufgrund Anforderungen des Festpunktfelderlasses ermittelt (NI, ST)	3100
	Aufgrund Anforderungen des Polygonpunktfelderlasses ermittelt (NI)	3200
	Aus Polygonierungsmessung	3300
	Aus Katasterunterlagen und Karten für graphische Zwecke ermittelt	4000
	Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100
	Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4210
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4220
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4230
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4240
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4250
	Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4260

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
	Mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M größer gleich 1 zu 1000)	4270
	Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4280
	Mit Berechnung oder Abstandsbedingungen (M kleiner 1 zu 1000)	4290
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4310
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4320
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4330
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4340
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4350
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4360
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M größer gleich 1 zu 1000)	4370
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4380
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit Berechnung oder Abstandsbedingungen (M kleiner 1 zu 1000)	4390
	Aus Nivellement	5000
	Präzisionsnivellement	5100
	Präzisionsnivellement (nur eine Messungsrichtung)	5200
	Höhe aus Laserscannermessung	5500
	Aus satellitengeodätischer Messung und Addition einer Höhenanomalie	6000
	Aus trigonometrischer Messung	7000
	Aus analoger Unterlage abgeleitet	8000
	Aus näherungsweiser Berechnung oder Transformation	8100
	Aus Stereo-Auswertung von Luftbildern	8200

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
Graphisch bestimmt		8300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998 (G)

10 Fortführungsnachweis

10.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Fortführungsnachweis' und der Kennung '15000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- | | |
|-------|-------------------------------------|
| 15001 | 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' |
| 15002 | 'Fortführungsfall' |
| 15004 | 'AX_Fortfuehrungsnummer' (Datentyp) |
| 15005 | 'AX_Auszug' (Datentyp) |

10.2 AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt	Kennung: 15001
Definition: [E] 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' enthält alle administrativen Angaben für einen Fortführungsnachweis.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'FN-Nummer' und die Relationsart 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend.	
Lebenszeitintervall: Das Objekt kann nach Beendigung des letzten Mitteilungsverfahrens gelöscht werden. Gleichzeitig sind alle Objekte 'Fortführungsfall' zu löschen, auf die das Objekt durch die Relation 'bezieht_sich_auf' zeigt.	
Attributart: Bezeichnung: ausgabekopf Kennung: AKS Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Ausgabekopf' enthält Angaben, die im Kopf des FME-Textteiles benötigt werden. Diese Attributart ist optional, da bei Anlieferung des Fortführungsauftrages von Externen an die Vermessungsstelle in der Regel nicht befüllbar ist.	
Attributart: Bezeichnung: fortfuehrungsfallNummernbereich Kennung: FFB Datentyp: CharacterString	

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt		Kennung: 15001
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Fortführungsfall Nummernbereich' enthält alle Fortführungsfallnummern innerhalb des Fortführungsnachweises (siehe Bestandsobjektart 'Fortführungsfall'). Diese Attributart ist optional, da bei Anlieferung des Fortführungsauftrages von Externen an die Vermessungsstelle in der Regel nicht befüllbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fNNummer	
Kennung:	FNN	
Datentyp:	AX_Fortfuehrungsnummer	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'FN-Nummer' ist die Nummer des Fortführungsnachweises. Das Attribut setzt sich zusammen aus Verschlüsselungen für: 1. Spalte: Land 2. Spalte: Gemarkung 3. Spalte: Laufende Nummer Der Wert 'fNNummer.land' entspricht dem Schlüssel des Bundeslands aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser abgeleitet. Der Wert 'fNNummer.gemarkungsnummer' entspricht dem Schlüssel der Gemarkung aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser abgeleitet.	
Attributart:		
Bezeichnung:	titel	
Kennung:	TIT	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Titel' beschreibt die Veränderungen an Flurstücken (Standardtext: Fortführungsnachweis, alternativ als freier Text: Umlegung und Name der Umlegung sowie Flurbereinigung und Name der Flurbereinigung möglich), die im Fortführungsnachweis dargestellt sind.	
Attributart:		
Bezeichnung:	inGemarkung	

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt		Kennung: 15001
Kennung:	GMN	
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schlussel	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Gemarkung, in der die Fortführung erfolgte.	
Attributart:		
Bezeichnung:	erstelltAm	
Kennung:	ERD	
Datentyp:	Date	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Erstellt am' beinhaltet das Datum der Erstellung des Fortführungsnachweises.	
Attributart:		
Bezeichnung:	eignungspruefungAm	
Kennung:	PRD	
Datentyp:	Date	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Eignungsprüfung am' beinhaltet das Datum der fachtechnischen Prüfung (Eignungsprüfung) eines Fortführungsnachweises.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsentscheidungAm	
Kennung:	FED	
Datentyp:	Date	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Fortführungsentscheidung am' beinhaltet das Datum, an dem die Fortführungsentscheidung ausgesprochen wurde.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsentscheidungVon	
Kennung:	AGV	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt		Kennung: 15001
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Fortführungsentscheidung von' ist die Angabe des Bearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der die Fortführungsentscheidung ausgesprochen hat.	
Attributart:		
Bezeichnung:	eignungspruefungVon	
Kennung:	PRV	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Eignungsprüfung von' beinhaltet die Angabe des Bearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der die fachtechnische Prüfung (Eignungsprüfung) durchgeführt hat.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsmittelungenErzeugt	
Kennung:	FME	
Datentyp:	Date	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Fortführungsmitteilungen erzeugt' ist der Zeitpunkt, an dem die Fortführungsmitteilungen erzeugt wurden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkung	
Kennung:	BEM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsnachweis.	
Attributart:		
Bezeichnung:	verwaltungsakJN	
Kennung:	VWA	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt		Kennung: 15001
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Verwaltungsakt-J/N' kennzeichnet, ob die Veränderung ein Verwaltungsakt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	erstelltVon	
Kennung:	ERV	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Erstellt von' ist die Angabe des Sachbearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der den Fortführungsnachweis erstellt hat.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bekanntgabeAnBeteiligteAm	
Kennung:	BBA	
Datentyp:	Date	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Bekanntgabe an Beteiligte am' beinhaltet das Datum, an dem die Abmarkung den Beteiligten bekanntgegeben worden ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	auszugFuer	
Kennung:	AGF	
Datentyp:	AX_Auszug	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Auszug für' gibt an, für welchen Empfänger der Auszug eines Fortführungsnachweises bestimmt ist und wann dieser erstellt wurde.	
Attributart:		
Bezeichnung:	grundbuchmitteilungFuerFinanzamt	
Kennung:	GFI	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt		Kennung: 15001
Definition:	Enthält Grundbuchhinweise für das Finanzamt nach § 29 Abs. 4 Bewertungsgesetz.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	15001-15002	
Kardinalität:	1..*	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Fortfuehrungsfall	
Anmerkung:	'Fortführungsnachweis-Deckblatt' bezieht sich auf 'Fortführungsfall'. Das Fortführungsnachweis-Deckblatt klammert alle in einem Fortführungsnachweis beschriebenen Fortführungsfälle.	

10.3 AX_Fortfuehrungsfall

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Definition: [E] 'Fortführungsfall' beschreibt die notwendigen Angaben zum Aufbau eines Fortführungsnachweises. Er legt die Reihenfolge der zu verändernden Flurstücke innerhalb eines Fortführungsnachweises fest (Aufbau des Fortführungsnachweises).	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: DLKM: Die Attributart 'Fortführungsfallnummer' ist objektbildend. Eine der Attributarten 'zeigtAufAltesFlurstück' oder 'zeigtAufNeuesFlurstück' muss vorhanden sein.	
Lebenszeitintervall: Das Objekt wird entsprechend der Beschreibung des Lebenszeitintervalls bei der Objektart 'Fortführungsnachweis - Deckblatt' gelöscht.	
Attributart: Bezeichnung: fortfuehrungsfallnummer Kennung: FFN Datentyp: Integer Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fortführungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises.	
Attributart:	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
Bezeichnung:	laufendeNummer	
Kennung:	LFD	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises. Diese Nummer entspricht dem Datentyp 'AX_Fortfuehrungsnummer' ohne Land und Gemarkung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ueberschriftImFortfuehrungsnachweis	
Kennung:	UIV	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Kardinalität:	1..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Überschrift im Fortführungsnachweis' gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
gen	Änderungen am Wohnungsuntererbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchun- 040600	
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens 010511	
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbe- reinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenord-	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	nungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
mer	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
	Flurstücksdaten fortführen	010000

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen		010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010317
Grenzabmarkung		010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung		010903
Grenzfeststellung		010900
Grenzvermessung		010901
Grenzwiederherstellung		010902
Grundbuchblatt schließen		062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern		030000
Grundstücke buchen		060000
Herrschvermerk aufheben		070400
Herrschvermerk buchen		070300
Katastererneuerung		010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung		010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)		020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen		020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen		020201
Katasterliche Personendaten fortführen		020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.		
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt		050101
Löschen des Flurstückes		010308
Löschen eines Gebäudes		200300
Namensänderung		050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern		020200

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
setz	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsge-	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
Untererbbaurecht aufheben		070600
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen		010203
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.		
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks		010200
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes		6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers		010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers		010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung		300501
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Homogenisierung		300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung		010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts		010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts		010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung		010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen		100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung		020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks		010400
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.		
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze		010401
Veränderung der Bewertung		300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks		010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung der Bodenschätzung		300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung		010301
Veränderung der Flurstücksnummer		010312

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.		
Veränderung der Flurzugehörigkeit		010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften		200200
Veränderung der Gebietseinheiten		300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit		010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit		010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke		010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen		010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung		300900
Veränderung der Lage		010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen		300410
Veränderung der Personendaten		020301
Veränderung der Personengruppe		020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen		300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung		300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart		010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart		010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.		
Veränderung der Vertretung		020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.		
Veränderung der Verwaltung		020304
Veränderung des Anliegervermerks		010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben		300200
Veränderung von Gebäudedaten		200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen		300400
Veränderung von Katalogeinträgen		300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"		
Veränderung von Metadaten		300800

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund- 010100 Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungs- 010199	
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
stellen	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	020000
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	010105
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
	Fehlerkorrektur einer TN, LB, LN 'Fehlerkorrektur einer TN, LB, LN' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	400100
	Bestätigung des Ist-Zustandes einer TN, LB, LN 'Bestätigung des Ist-Zustandes einer TN, LB, LN' beschreibt, dass zum Zeitpunkt einer Überprüfung das Objekt als zutreffend ermittelt wurde. Das 'datumDerLetztenUeberpruefung' ist zu aktualisieren.	400200
	Erfassung einer neuen TN, LB, LN 'Erfassung einer neuen TN, LB, LN' beschreibt, dass tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf der Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand	400300

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
<div>Geometrieveränderung einer bestehenden TN, LB, LN</div> <div>'Geometrieveränderung einer bestehenden TN, LB, LN' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf der Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand. Das 'datumDerLetztenUeberpruefung' ist zu aktualisieren.</div> <div>Vorzeitige Grundbuchberichtigung</div> <div>Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.</div>		<div>400400</div> <div>010690</div>
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerFortfuehrungsmitteilungen	
Kennung:	ZDF	
Datentyp:	Integer	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Anzahl der Fortführungsmitteilungen' enthält für jeden Fortführungsfall die Anzahl der zu erstellenden Fortführungsmitteilungen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmerAntragsteller	
Kennung:	AFP	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Fortführungsmitteilung an Eigentümer/Antragsteller' ist ein freies Textfeld für die Eingabe von Personen, für die die Fortführungsmitteilung bestimmt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	anmerkungFuerDenNotar	
Kennung:	ANM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Anmerkung für den Notar' ist ein freies Textfeld zur Beschreibung von Fortführungsnachweis-relevanten Tatbeständen bezüglich des Flurstücks für den Notar.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkung	
Kennung:	BEM	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsfall.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeigtAufAltesFlurstueck	
Kennung:	ZAA	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'ZeigtAufAltesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis verändert wurden oder zu veränderten Objekten in Beziehung stehen.	
Bildungsregel:		
Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:		
1. Land (2 Stellen)		
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)		
3. Flurnummer (3 Stellen)		
4. Flurstücksnummer		
4.1 Zähler (5 Stellen)		
4.2 Nenner (4 Stellen)		
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)		
Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.		
Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zeigtAufNeuesFlurstueck	
Kennung:	ZAN	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
Definition:	'ZeigtAufNeuesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis neu gebildet oder verändert wurde.	
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer 4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen)	
	Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen. Die Gesamtlänge des Flurstückskennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	verweistAuf	
Kennung:	VWA	
Datentyp:	AX_FGraphik	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Verweist auf' verweist auf einen Datentyp 'F-Graphik', der eine URI zu einer Karte enthält, die die Veränderung darstellt (Gegenüberstellung alt-neu).	

10.4 AX_Fortfuehrungsnummer

Datentyp: AX_Fortfuehrungsnummer	Kennung: 15004
Definition: 'AX_Fortführungsnummer' enthält die Bestandteile zur Ableitung der Nummer des Fortführungsnachweises.	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: Diese Attributart enthält den Schlüssel des Bundeslandes.	
Attributart: Bezeichnung: gemarkungsnummer Kennung: GEM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: Diese Attributart enthält den Schlüssel der Gemarkung.	
Attributart: Bezeichnung: laufendeNummer Kennung: LFD Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises.	

10.5 AX_Auszug

Datentyp: AX_Auszug		Kennung: 15005
Modellart:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Datentyp:	AX_Art_Adressat_Auszug	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Privat	1000
	Notar	2000
	Grundbuchamt	3000
	Finanzamt	4000
	Bauaufsichtsbehörde	5000
	Weitere Beteiligte	6000
Attributart:		
Bezeichnung:	adressat	
Kennung:	ADR	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	datum	
Kennung:	DAT	
Datentyp:	Date	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	

10.6 AX_Dienststellenlogo

Datentyp: AX_Dienststellenlogo	Kennung: ELL
Definition: Die externe Objektart "Dienststellenlogo" enthält das Logo der Dienststelle als Pixelgraphik in einer externen Datei, z.B. im Format PNG.	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: Das Dienststellenlogo wird in allen AFIS-Standardausgaben präsentiert; daher ist diese Datei durch die Implementierung als permanente Datei bereitzustellen.	
Attributart: Bezeichnung: uri Kennung: URI Datentyp: URI Kardinalität: 1 Modellart: DLKM	

10.7 AX_FGraphik

Datentyp: AX_FGraphik		Kennung: EFG
Definition: <p>Die Externe Objektart "F-Graphik" enthält für die Anlage zum Fortführungsnachweis und zu den Fortführungsmitteilungen in einer externen Datei eine Gegenüberstellung des alten und neuen Bestandes, in der alle Veränderungen farbig gekennzeichnet sind. Das Format dieser externen Datei (z.B. NAS oder GeoTiff) wird durch die Implementierung festgelegt.</p>		
Modellart: <p>DLKM</p>		
Bildungsregeln: <p>Diese temporäre Datei wird durch Verschneidung auf der Basis der Ausgabe-Objektart "Liegenschaftskarte" entweder innerhalb des ALKIS-Führungsprozesses aus den Objekt-Versionen vor und nach der Fortführung oder innerhalb des Erhebungsprozesses außerhalb ALKIS aus den Bestandsdaten und den Erhebungsdaten erzeugt und für den Benutzungsprozess bereitgestellt.</p>		
Attributart: <p>Bezeichnung: ausgabekopf Kennung: AKS Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Ausgabekopf' enthält Angaben, die im Kopf des FME-Textteiles benötigt werden.</p>		
Attributart: <p>Bezeichnung: uri Kennung: URI Datentyp: URI Kardinalität: 1 Modellart: DLKM</p>		

10.8 AX_K_ANSCHRIFT

Datentyp: AX_K_ANSCHRIFT	Kennung: AAS
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: strasseHausnummer Kennung: STH Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: plzOrt Kennung: PLZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM; DFGM	
Attributart: Bezeichnung: telefon Kennung: TEL Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.	

10.9 AX_K_AUSGKOPF_Standard

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard	Kennung: AKS
Definition: Der komplexe Datentyp 'AX_K_AUSGKOPF_Standard' enthält Angaben, die in den Kopfzeilen von Standardausgaben benötigt werden.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: datumDerAusgabe Kennung: DAG Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Datum der Ausgabe' ist das Datum der erstmaligen Anfertigung der Ausgabe und wird bei nochmaligen Anfertigungen bei Fortführungsnachweisen beibehalten. Die Ausgabe erfolgt im Format tt.mm.JJJJ.	
Attributart: Bezeichnung: dienststelle Kennung: FKV Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Dienststelle' ist die entschlüsselte Bezeichnung der zuständigen Behörde.	
Attributart: Bezeichnung: anschriftDienststelle Kennung: AFV Datentyp: AX_K_ANSCHRIFT Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM	

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard		Kennung: AKS
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Anschrift Dienststelle' ist die Angabe über den Dienstsitz der katasterführenden Behörde.	
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerAusgabe	
Kennung:	ADA	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Art der Ausgabe' enthält die Anlassart der Ausgabe.	
Attributart:		
Bezeichnung:	enthaeltEWP	
Kennung:	EWP	
Datentyp:	AX_Landeswappen	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'EnthältEWP' enthält eine eindeutige Dateibezeichnung (uri), in der das Landeswappen vorgehalten wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	dienststellenlogo	
Kennung:	ELL	
Datentyp:	AX_Dienststellenlogo	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Dienststellenlogo ist das Logo des Katasteramtes oder der Landesvermessung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zusatzArtDerAusgabe	
Kennung:	ZDA	
Datentyp:	Boolean	
Kardinalität:	0..1	

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard		Kennung: AKS
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	<p>'zusatzArtDerAusgabe' dokumentiert den Hinweis „zu einem grundstücksgleichen Recht“ unterhalb der Angabe „Bestandsnachweis“ bzw. „Grundstücksnachweis“ in den aufbereiteten Ausgabeprodukten (Bestandsnachweis, Grundstücksnachweis), wenn diese beiden Ausgabeprodukte zu einem grundstücksgleichen Recht (z.B. Erbbaurecht) aufbereitet werden.</p> <p>Der Hinweis ist nur auszugeben, wenn das Buchungsblattkennzeichen/die Buchungsstelle im Benutzungsauftrag eine der folgenden Buchungsarten besitzt:</p> <p>Ungetrennter Hofraum (1200)</p> <p>Anteil am ungetrennten Hofraum (1303)</p> <p>Anteil am Anteil zum ungetrennten Hofraum (1503)</p> <p>Erbbaurecht (2101)</p> <p>Untererbbaurecht (2102)</p> <p>Gebäudeeigentum (2103)</p> <p>Wohnungs-/Teilerbbaurecht (2301)</p> <p>Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht (2302)</p> <p>Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO (2303)</p> <p>Anteil am Gebäudeeigentum (2305)</p> <p>Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil (2501)</p> <p>Anteil am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil (2502)</p> <p>Anteil am Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO (2503)</p> <p>Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum (2505)</p>	

10.10 AX_Landeswappen

Datentyp: AX_Landeswappen	Kennung: EWP
Definition: Die Externe Objektart "Landeswappen" enthält das Landeswappen als Pixelgraphik in einer externen Datei, z.B. im Format PNG.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Das Landeswappen wird in allen AFIS- und ALKIS- (Standard-) Ausgaben präsentiert; daher ist diese Datei durch die Implementierung als permanente Datei bereitzustellen.	
Attributart: Bezeichnung: uri Kennung: URI Datentyp: URI Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM	

11 Angaben zur Reservierung

11.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Reservierung' und der Kennung '16000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

- 16001 'Reservierung'
- 16002 'Punktkennung untergegangen'.
- 16003 'Punktkennung vergleichend'
- 16004 'AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung' (Union)

Mit der Objektart 'Reservierung' können die attributiven Ordnungsmerkmale Punktkennung für die Objektarten der 'Punkte', Flurstückskennzeichen für die Objektart 'Flurstück', Veränderungsnummer für die Objektart 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' sowie Abmarkungsprotokollnummer reserviert werden.

Mit der Objektart 'Punktkennung untergegangen' kann die Eindeutigkeit bei der Vergabe von Punktkennungen gewährleistet werden.

Die Lebenszeitintervallbeschreibung erklärt die Handhabung der Objektart. Hierfür erforderliche Funktionalitäten müssen im Erhebungs- und Qualifizierungsprozess bereitgestellt werden.

11.2 AX_Reservierung

Objektart: AX_Reservierung	Kennung: 16001				
Definition: [E] 'Reservierung' enthält Ordnungsnummern des Liegenschaftskatasters, die für eine durchzuführende Vermessungssache reserviert sind.					
Abgeleitet aus: AA_NREO					
Objekttyp: NREO					
Modellart: DLKM					
Konsistenzbedingungen: Bereits vergebene Ordnungsnummern dürfen nicht reserviert werden. Die Attributart 'Antragsnummer' oder 'Auftragsnummer' muss belegt sein. DLKM: Existiert zu einer Stammnummer bereits eine Folgenummer (z. B. 100/1), so darf diese Stammnummer (z.B. 100) nicht reserviert werden.					
Lebenszeitintervall: Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit der Reservierung und endet mit der Löschung. Reservierungen erfolgen auftragsbezogen. Nicht benötigte Reservierungen können nach ihrer Löschung wieder verwendet werden.					
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Reservierung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Punktkennung</td><td>1000</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Punktkennung	1000
Bezeichner	Wert				
Punktkennung	1000				

Objektart: AX_Reservierung		Kennung: 16001
Punktkennung - Grenzpunkt		1300
Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt		1400
Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt		1500
Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt		1600
Punktkennung - Aufnahmepunkt		1700
Punktkennung - Sicherungspunkt		1800
Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt		1900
Flurstückskennzeichen		3000
Eine Reservierung von Folgenummern zu einer Nummer darf sich nur auf aktuelle Flurstücke 11001 beziehen und nicht auf dauerhaft reservierte ausfallende Nummern, die keine aktuellen Flurstücke haben.		
FN-Nummer		4000
Abmarkungsprotokollnummer		5000
Buchungsblattkennzeichen		6000
Katasterblatt		6100
Pseudoblatt		6200
Erwerberblatt		6300
Fiktives Blatt		6400
Attributart:		
Bezeichnung:	nummer	
Kennung:	ONR	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Nummer' ist die zu reservierende Ordnungsnummer.	
Attributart:		
Bezeichnung:	vermessungsstelle	
Kennung:	VST	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	

Objektart: AX_Reservierung		Kennung: 16001
Definition:	'Vermessungsstelle' enthält den Namen der Stelle, für die die Reservierung vorgenommen worden ist (siehe Katalog der Dienststellen).	
Attributart:		
Bezeichnung:	ablaufDerReservierung	
Kennung:	ADR	
Datentyp:	Date	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Ablauf der Reservierung' ist das Datum, bis zu dem die Reservierung gilt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	antragsnummer	
Kennung:	ANR	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Die 'Antragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag.	
Attributart:		
Bezeichnung:	auftragsnummer	
Kennung:	AUN	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Die 'Auftragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungen müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerierungsbezirk	
Kennung:	NBZ	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	

Objektart: AX_Reservierung

Kennung: 16001

Attributart:

Bezeichnung: gebietskennung
Kennung: GBK
Datentyp: AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM

11.3 AX_PunktkennungUntergegangen

Objektart: AX_PunktkennungUntergegangen		Kennung: 16002				
Definition: [E] 'Punktkennung untergegangen' enthält Punktkennungen, die untergegangen sind.						
Abgeleitet aus: AA_NREO						
Objekttyp: NREO						
Modellart: DLKM						
Lebenszeitintervall: Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt, wenn ein Punkt mit Punktkennung untergeht.						
Attributart: Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.						
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Punktkennung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Punktkennung - allgemein</td><td>1000</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Punktkennung - allgemein	1000
Bezeichner	Wert					
Punktkennung - allgemein	1000					

Objektart: AX_PunktkennungUntergegangen		Kennung: 16002
Punktkennung - Grenzpunkt		1100
Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt		1200
Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt		1300
Punktkennung - Aufnahmepunkt		1400
Punktkennung - Sicherungspunkt		1500
Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt		1600
Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt		1700

11.4 AX_PunktkennungVergleichend

Objektart: AX_PunktkennungVergleichend	Kennung: 16003
Definition: [E] 'Punktkennung vergleichend' enthält vorläufige Punktkennungen.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: vorlaeufigePunktkennung Kennung: VPK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: "Vorläufige Punktkennung" enthält die im Erhebungsprozess für Messungs- und Berechnungszwecke verwendete vorläufige Punktnummer.	
Attributart: Bezeichnung: endgueltigePunktkennung Kennung: EPK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: "Endgültige Punktkennung" enthält die im Führungsprozess vergebene endgültige Punktkennung für einen Punkt.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Punktkennung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM	

Objektart: AX_PunktkennungVergleichend		Kennung: 16003
Definition:	'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Punktkennung - allgemein	1000
	Punktkennung - Grenzpunkt	1100
	Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	1200
	Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	1300
	Punktkennung - Aufnahmepunkt	1400
	Punktkennung - Sicherungspunkt	1500
	Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1600
	Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	1700
Attributart:		
Bezeichnung:	antragsnummer	
Kennung:	ANR	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Die 'Antragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag. Sie stellt die Verbindung zur Antragsverwaltung der katasterführenden Stelle her.	

11.5 AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

Auswahldatentyp: AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung		Kennung: 16004
Modellart: DLKM		
Attributart: Bezeichnung: gemarkung Kennung: GMK Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM		
Attributart: Bezeichnung: flur Kennung: FLR Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM		
Attributart: Bezeichnung: buchungsblattbezirk Kennung: BBZ Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM		

12 Angaben zur Historie

12.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Historie' und der Kennung '17000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

17001	'Historisches Flurstück'
-------	--------------------------

17002	'Historisches Flurstück ALB'
-------	------------------------------

17003	'Historisches Flurstück ohne Raumbezug'
-------	---

17004	'AX_Buchung_HistorischesFlurstueck' (Datentyp)
-------	--

12.2 AX_HistorischesFlurstueck

Objektart: AX_HistorischesFlurstueck	Kennung: 17001
Definition: <p>[E] 'Historisches Flurstück' ist ein fachlich nicht mehr aktuelles Flurstück, das im Rahmen der Historisierung in ALKIS entsteht (ALKIS-Standardhistorie).</p> <p>Das 'Historische Flurstück' mit seinen abgeleiteten Inhalten ist auch für führende Stellen, die die Vollhistorie führen, und für deren Nutzer von großem Mehrwert, da es:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Informationsmenge so bündelt, wie es viele Anwender benötigen, - die Performance bei der Bereitstellung der Informationen erheblich steigert und somit - die Flexibilität der Nutzung wesentlich erhöht. 	
Abgeleitet aus: <p>AU_Flaechenobjekt AX_Flurstueck_Kerndaten</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Erfassungskriterien: <p>DLKM: Im Rahmen der ALKIS-Standardhistorie sind alle historischen Flurstücke erfaßt.</p>	
Lebenszeitintervall: <p>Der Zeitpunkt der Entstehung des Objekts 'Historisches Flurstück' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück' entstanden ist. Das 'Historische Flurstück' geht nicht unter.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: nachfolgerFlurstueckskennzeichen Kennung: NFK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM</p>	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueck		Kennung: 17001
Definition:	'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem 'Historischen Flurstück' direkt nachfolgen.	
	<p>Bildungsregel:</p> <p>Die Attributart setzt sich zusammen aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der Reihenfolge:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Land (2 Stellen)2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)3. Flurnummer (3 Stellen)4. Flurstücksnummer (5 Stellen für Zähler, 4 Stellen für Nenner)5. Flurstücksfolge (2 Stellen) <p>Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie länderspezifisch nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt.</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchung	
Kennung:	BUG	
Datentyp:	AX_Buchung_HistorischesFlurstueck	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf die das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeitpunktDerHistorisierung	
Kennung:	ZDH	
Datentyp:	Date	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zeitpunkt der Historisierung' ist der Zeitpunkt, zu dem das Objekt 'Historisches Flurstück' fachlich entstanden ist. Dieser Zeitpunkt ist identisch mit dem Zeitpunkt, zu dem das Objekt 'Flurstück', aus dem das Objekt 'Historisches Flurstück' direkt abgeleitet ist, fachlich untergegangen ist.	
	<p>Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Historisierung vom Zeitpunkt der Löschung in den aktuellen Bestandsdaten, der systemseitig gesetzt wird, abweicht.</p>	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueck

Kennung: 17001

12.3 AX_HistorischesFlurstueckALB

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB	Kennung: 17002
Definition: [E] 'Historisches Flurstück ALB' ist ein nicht mehr aktuelles Flurstück, das schon im ALB historisch geworden ist und nach ALKIS migriert wird und in der ALKIS-Standardhistorie geführt wird.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Erfassungskriterien: DLKM: Im Rahmen der Migration sind alle Flurstücke erfasst, die im ALB bereits historisch geworden sind. Diese Objektart wird nur im Rahmen der Führung der ALKIS-Standardhistorie (Rumpfhistorie) erfasst.	
Lebenszeitintervall: Der Zeitpunkt der Entstehung des 'Historischen Flurstück ALB' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück ALB' entstanden ist (im ALB mit 'LF3 - letzte Fortführung' bezeichnet. Soweit im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen). Das 'Historische Flurstück ALB' geht nicht unter.	
Attributart: Bezeichnung: gemarkung Kennung: GMK Datentyp: AX_Gemarkung_Schlüssel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.	
Attributart:	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB		Kennung: 17002
Bezeichnung:	flurstuecksnummer	
Kennung:	FSN	
Datentyp:	AX_Flurstuecksnummer	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	<p>'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der das Flurstück innerhalb einer Gemarkung gekennzeichnet ist.</p> <p>Das Attribut setzt sich zusammen aus:</p> <p>1. Spalte: Zähler</p> <p>2. Spalte: Nenner</p> <p>Die 2. Spalte ist optional.</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstueckskennzeichen	
Kennung:	(DER) FSK	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	<p>'Flurstückskennzeichen' ist das von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebene Ordnungsmerkmal.</p> <p>Bildungsregel:</p> <p>Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:</p> <p>1. Land (2 Stellen)</p> <p>2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)</p> <p>3. Flurnummer (3 Stellen)</p> <p>4. Flurstücksnummer</p> <p>4.1 Zähler (5 Stellen)</p> <p>4.2 Nenner (4 Stellen)</p> <p>5. Flurstücksfolge (2 Stellen)</p> <p>Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.</p> <p>Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.</p> <p>Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.</p>	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB

Kennung: 17002

Attributart:

Bezeichnung: amtlicheFlaeche

Kennung: AFL

Datentyp: Area

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des historischen Flurstücks in Quadratmeter. Flurstücksflächen kleiner 0,5 Quadratmeter können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen.

Attributart:

Bezeichnung: vorgaengerFlurstueckskennzeichen

Kennung: VFK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt vorangehen.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
 - 4.1 Zähler (5 Stellen)
 - 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB

Kennung: 17002

Attributart:

Bezeichnung: nachfolgerFlurstueckskennzeichen

Kennung: NFK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Nachfolger-Flurstückskenzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt nachfolgen.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
 - 4.1 Zähler (5 Stellen)
 - 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskenzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskenzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückskenzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Attributart:

Bezeichnung: buchung

Kennung: BUG

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf den das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.

Attributart:

Bezeichnung: flurnummer

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB		Kennung: 17002
Kennung:	FLN	
Datentyp:	Integer	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfaßt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstuecksfolge	
Kennung:	FSF	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer.	
Attributart:		
Bezeichnung:	objektkoordinaten	
Kennung:	OBK	
Datentyp:	GM_Point	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Objektkoordinaten' sind die Koordinaten [mm] eines das Objekt 'Historisches Flurstück ALB' repräsentierenden Punktes in einem amtlichen Lagebezugssystem.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeitpunktDerEntstehungDesBezugsflurstuecks	
Kennung:	ZDE	
Datentyp:	Date	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zeitpunkt der Entstehung des Bezugsflurstücks' ist der Zeitpunkt, zu dem das Flurstück, aus dem das Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt abgeleitet ist, fachlich entstanden ist (im ALB mit 'LF2 - Entstehung' bezeichnet. Da im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen.) Hinweis: Der Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks ist identisch mit dem Beginn des Lebenszeitintervalls des 'Historischen Flurstück ALB'.	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB

Kennung: 17002

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummerDerFortfuehrung

Kennung: LNF

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Enthält die laufende Nummer der Fortführung gemäß Belegung im ALB.

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsart

Kennung: FFA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Enthält die Fortführungsart gemäß Belegung im ALB.

12.4 AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	Kennung: 17003
Definition: [E] 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' ist ein nicht mehr aktuelles Flurstück, das schon im ALB historisch geworden ist, nach ALKIS migriert und im Rahmen der Vollhistorie geführt wird.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Flurstueck_Kerndaten	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das aus AX_Flurstueck_Kerndaten vererbte Attribut 'sonstigeEigenschaften' kommt nur vor, wenn es übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte bei der Objektartengruppe "Angaben zur öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegung" geführt werden.	
Erfassungskriterien: DLKM: Im Rahmen der Migration sind alle Flurstücke erfaßt, die im ALB bereits historisch geworden sind. Diese Objektart wird nur im Rahmen der Führung der ALKIS-Vollhistorie (Versionierung) erfasst.	
Lebenszeitintervall: Der Zeitpunkt der Entstehung des 'Historischen Flurstück ohne Raumbezug' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück ohne Raumbezug' entstanden ist (im ALB mit 'LF3 - letzte Fortführung' bezeichnet. Soweit im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen). Das 'Historische Flurstück ALB' geht nicht unter.	
Attributart: Bezeichnung: vorgaengerFlurstueckskennzeichen	

Objektart:	
AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	Kennung: 17003
Kennung:	VFK
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLKM
Definition:	'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezugs' direkt vorangehen.
	<p>Bildungsregel:</p> <p>Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen) <p>Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.</p> <p>Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.</p>
Attributart:	
Bezeichnung:	nachfolgerFlurstueckskenzeichen
Kennung:	NFK
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLKM
Definition:	'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' direkt nachfolgen.
	<p>Bildungsregel:</p> <p>Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug		Kennung: 17003
3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer 4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen)		
<p>Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.</p> <p>Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.</p>		
Relationsart: Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 17003-12001 Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer Inv. Relation: beschreibt Anmerkung: 'Flurstück ohne Raumbezug' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'.		
Relationsart: Bezeichnung: weistAuf Kennung: 17003-12002 Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer Inv. Relation: hat Anmerkung: 'Flurstück ohne Raumbezug' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.		
Relationsart: Bezeichnung: istHistGebucht Kennung: 17003-21008 Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_Buchungsstelle Anmerkung: Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter einer Buchungsstelle gebucht.		

Objektart:

AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Kennung: 17003

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertAnteiligZu

Kennung: 17003.1-17003.2

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Anmerkung: 'Flurstück ohne Raumbezug' gehört anteilig zu 'Flurstück ohne Raumbezug'.

Die Relationsart kommt nur vor bei Flurstücken, die eine Relation zu einer Buchungsstelle mit einer der Buchungsarten Anliegerweg, Anliegergraben oder Anliegerwasserlauf aufweist.

12.5 AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck		Kennung: 17004						
Definition: 'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf die das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.								
Modellart: DLKM								
Attributart: Bezeichnung: blattart Kennung: BLA Datentyp: AX_Blattart_HistorischesFlurstueck Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Grundbuchblatt</td><td>1000</td></tr><tr><td>Katasterblatt</td><td>2000</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Grundbuchblatt	1000	Katasterblatt	2000
Bezeichner	Wert							
Grundbuchblatt	1000							
Katasterblatt	2000							
Attributart: Bezeichnung: buchungsart Kennung: BUA Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung als langschriftlichen Text..								
Attributart: Bezeichnung: buchungsblattkennzeichen Kennung: (DER) BBK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM								

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck		Kennung: 17004
Definition:	'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt.	
	Aufbau Buchungsblattkennzeichen	
	:	
	1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern	
	2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern	
	3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen)	
	Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen.	
	Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattbezirk	
Kennung:	BBZ	
Datentyp:	AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Buchungsblattbezirk des Buchungsblatts.	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung	
Kennung:	BBN	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummerDerBuchungsstelle	
Kennung:	LFD	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Kennung: 17004

Definition: 'Laufende Nummer der Buchungsstelle' ist die eindeutige Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt.

13 Eigentümer

13.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Eigentümer' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Personen- und Bestandsdaten.

14 Personen- und Bestandsdaten

14.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Personen- und Bestandsdaten' und der Kennung '21000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
21001	'Person'
21002	'Personengruppe'
21003	'Anschrift'
21004	'Verwaltung'
21005	'Vertretung'
21006	'Namensnummer'
21007	'Buchungsblatt'
21008	'Buchungsstelle'
21009	'AX_Anteil' (Datentyp)
21011	'AX_DQOhneDatenerhebung' (Datentyp)
21013	'AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung' (Datentyp)

14.2 AX_Person

Objektart: AX_Person	Kennung: 21001
Definition: [E] 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Eine Vertretung in Katasterangelegenheiten darf es nur geben, wenn die Herkunft in den Qualitätsangaben (AX_DQOhneDatenerhebung) auf das Liegenschaftskataster verweist. Wenn die Person auch gleichzeitig Eigentümer ist, ist auch die Relation 'zeigtAuf' zur entsprechenden Instanz der Person mit der Qualitätsangabe, die auf die Herkunft aus dem Grundbuch verweist, anzulegen.	
Bildungsregeln: Die Relationsarten 'weist_auf' und/oder 'benennt' und/oder 'übt_aus' sowie die inverse Relationsart zum 'Benutzer' sind objektbildend. Eine dieser Relationen muss vorhanden sein. Diese Relationen sind nicht zu verwenden, wenn auf die 'Person' die rekursive Relation 'zeigtAuf' zeigt. In diesem Fall ist 'zeigtAuf' objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: nachnameOderFirma Kennung: NOF Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Nachname oder Firma' ist - bei einer natürliche Person der Nachname (Familiename),	

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

- bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma.

Attributart:

Bezeichnung: anrede

Kennung: ANR

Datentyp: AX_Anrede_Person

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Anrede' ist die Anrede der Person. Diese Attributart ist optional, da Körperschaften und juristischen Person auch ohne Anrede angeschrieben werden können.

Wertearten:

Bezeichner	Wert
Frau	1000
'Frau' ist eine natürliche, menschliche Person weiblichen Geschlechts.	
Herr	2000
'Herr' ist eine natürliche, menschliche Person männlichen Geschlechts.	
Firma	3000
'Firma' ist ein gewerbliches Unternehmen.	

Attributart:

Bezeichnung: vorname

Kennung: VNA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Person.

Attributart:

Bezeichnung: namensbestandteil

Kennung: NBA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Namensbestandteil' enthält z.B. Titel wie 'Baron'.

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Attributart:

Bezeichnung: akademischerGrad

Kennung: AKD

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Akademischer Grad' ist der akademische Grad der Person (z.B. Dipl.-Ing., Dr., Prof. Dr.).

Attributart:

Bezeichnung: geburtsname

Kennung: GNA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Geburtsname' ist der Geburtsname der Person.

Attributart:

Bezeichnung: geburtsdatum

Kennung: GEB

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Geburtsdatum' ist das Geburtsdatum der Person.

Attributart:

Bezeichnung: wohnortOderSitz

Kennung: WOS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Definition:	'Wohnort oder Sitz' ist der Wohnort oder der Sitz einer natürlichen oder juristischen Person (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	beruf	
Kennung:	BER	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Beruf' ist die Bezeichnung des oder der Berufe (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaften	
Kennung:	SOS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Sonstige Eigenschaften' sind weitere die Person deutlich kennzeichnende Merkmale (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	haushaltsstelleLandesgrundbesitz	
Kennung:	HLG	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Haushaltsstelle Landesgrundbesitz' sind weitere, die juristische Person deutlich kennzeichnende Merkmale.	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Kennung:	QAG	
Datentyp:	AX_DQOhneDatenerhebung	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Attributart:		
Bezeichnung:	rufname	
Kennung:	RUF	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Rufname' ist der Rufname/ sind die Rufnamen einer natürlichen Person.	
Attributart:		
Bezeichnung:	sterbedatum	
Kennung:	TOD	
Datentyp:	Date	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Sterbedatum' ist das Sterbedatum der Person.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	besitzt	
Kennung:	(INV)31001-21001	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inv. Relation:	gehört	
Anmerkung:	Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	weistAuf	
Kennung:	(INV)21006-21001	
Kardinalität:	0..*	

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Namensnummer	
Inv. Relation:	benennt	
Anmerkung:	Durch die Relation 'Person' weist auf 'Namensnummer' wird ausgedrückt, dass die Person als Eigentümer, Erbbauberechtigter oder künftiger Erwerber unter der Namensnummer eines Buchungsblattes eingetragen ist. Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	21001-21003	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Anschrift	
Inv. Relation:	gehörtZu	
Anmerkung:	Die 'Person' hat 'Anschrift'.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wirdVertretenVon	
Kennung:	21001-21005	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Vertretung	
Inv. Relation:	vertritt	
Anmerkung:	Die 'Person' wird von der 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten vertreten.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	21001.1-21001.2	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Person	
Anmerkung:	Die 'Person' zeigt auf eine 'Person' mit abweichenden Eigenschaften derselben Person. Für ein und dieselbe Person wurden zwei Objekte 'Person' mit unterschiedlichen Attributen (z.B. Nachnamen durch Heirat geändert) angelegt. Bei Verwendung der Vollhistorie mit Hilfe des Versionierungskonzeptes werden diese Eigenschaften in verschiedenen Versionen geführt. Diese Relation wird dann nicht verwendet.	

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	21002-21001	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Personengruppe	
Inv. Relation:	bestehtAus	
Anmerkung:	'Person' gehört zu 'Personengruppe'. Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	uebtAus	
Kennung:	(INV)21005-21001	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Vertretung	
Inv. Relation:	haengtAn	
Anmerkung:	Die 'Person' übt die 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten aus. Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	benennt	
Kennung:	(INV)21004-21001	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Verwaltung	
Inv. Relation:	haengtAn	
Anmerkung:	Die Relation 'Person' benennt 'Verwaltung' weist der Verwaltung eine Person zu. Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	

14.3 AX_Personengruppe

Objektart: AX_Personengruppe	Kennung: 21002
Definition: [E] 'Personengruppe' ist die Zusammenfassung von Personen unter einem Ordnungsbegriff. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: nameDerPersonengruppe Kennung: PGR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Name der Personengruppe' ist ein Ordnungsbegriff, unter dem Personen zusammengefasst sind.	
Relationsart: Bezeichnung: bestehtAus Kennung: (INV)21002-21001 Kardinalität: 2..* Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_Person Inv. Relation: gehoertZu Anmerkung: Ein Objekt 'Personengruppe' besteht aus Objekten 'Person'.	

14.4 AX_Anschrift

Objektart: AX_Anschrift	Kennung: 21003
Definition: [E] 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Relationsarten 'gehört_zu' und/oder 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein.	
Attributart: Bezeichnung: ort_Post Kennung: ORP Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname.	
Attributart: Bezeichnung: postleitzahlPostzustellung Kennung: PLZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung.	

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Attributart:

Bezeichnung: postleitzahlPostfach

Kennung: PZP

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches.

Attributart:

Bezeichnung: bestimmungsland

Kennung: BLA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Bestimmungsland' ist eine in Großbuchstaben angegebene langschriftliche Bezeichnung aus dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“ des Auswärtigen Amtes.

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil

Kennung: OTT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.

Attributart:

Bezeichnung: strasse

Kennung: STR

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Definition:	'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis bzw. wie bekannt geworden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	hausnummer	
Kennung:	HSN	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz. Diese Attributart ist immer im Zusammenhang mit der Attributart 'Straße' zu verwenden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis	
Kennung:	ORA	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtlichem Ortsnamensverzeichnis.	
Attributart:		
Bezeichnung:	postfach	
Kennung:	PFH	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fax	
Kennung:	FAX	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Fax' ist die Nummer des Faxanschlusses.	
Attributart:		
Bezeichnung:	telefon	
Kennung:	TEL	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.	
Attributart:		
Bezeichnung:	weitereAdressen	
Kennung:	WEA	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Weitere Adressen' beinhalten weitere Anschriften aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. E-Mail, URL).	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Datentyp:	AX_DQOhneDatenerhebung	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	(INV)73011-21003	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Grunddatenb.:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Dienststelle	
Inv. Relation:	hat	
Anmerkung:	Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	(INV)21001-21003	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Person	
Inv. Relation:	hat	
Anmerkung:	Eine 'Anschrift' gehört zu 'Person'. Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	

14.5 AX_Verwaltung

Objektart: AX_Verwaltung	Kennung: 21004
Definition: [E] 'Verwaltung' beschreibt die Grundlagen und die Befugnisse des Verwalters entsprechend dem Wohnungseigentumsgesetz (z.B. für Wohnungs-/Teileigentum).	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: Die Relationsart 'beziehtSichAuf' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: bestellungsbeschluss Kennung: BGB Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Bestellungsbeschluss' ist das Datum bzw. die Nummer der Bestellung.	
Attributart: Bezeichnung: beginnDerBestellung Kennung: BDB Datentyp: Date Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Beginn der Bestellung' ist der Zeitpunkt (Datum), ab dem eine natürliche oder juristische Person die Verwaltung einer Buchung ausübt.	
Attributart: Bezeichnung: endeDerBestellung Kennung: EDB	

Objektart: AX_Verwaltung		Kennung: 21004
Datentyp:	Date	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Ende der Bestellung' ist der Zeitpunkt (Datum), bis zu dem eine natürliche oder juristische Person die Verwaltung einer Buchung ausübt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	notariat	
Kennung:	NOT	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Notariat' gibt den Notar an, der die Bestellung beurkundet hat.	
Attributart:		
Bezeichnung:	grundakt	
Kennung:	GRA	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Grundakt' ist das Aktenzeichen der Grundakte, in der die Urkunde/der Nachweis der Bestellung zum Verwalter hinterlegt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Datentyp:	AX_DQOhneDatenerhebung	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	(INV)21008-21004	
Kardinalität:	1..*	

Objektart: AX_Verwaltung		Kennung: 21004
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Inv. Relation:	wirdVerwaltetVon	
Anmerkung:	Durch die Relation 'Verwaltung' bezieht sich auf 'Buchungsstelle' wird ausgedrückt, für welche Buchungsstellen die Verwaltung bestellt wurde. Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	haengtAn	
Kennung:	21004-21001	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Person	
Inv. Relation:	benennt	
Anmerkung:	Durch die Relation 'Verwaltung' hängt an 'Person' wird die Verwaltung namentlich benannt.	

14.6 AX_Vertretung

Objektart: AX_Vertretung	Kennung: 21005
Definition: [E] 'Vertretung' gibt an, welche Person eine andere Person in Katasterangelegenheiten vertritt.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Eine Vertretung in Katasterangelegenheiten verweist immer nur auf Personen, deren Herkunft in den Qualitätsangaben von AX_Person auf das Liegenschaftskataster verweist.	
Bildungsregeln: Die Relationsart 'vertritt' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: beginnDerVertretung Kennung: BDV Datentyp: Date Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Beginn der Vertretung' gibt das Datum des Beginns der Vertretung an.	
Attributart: Bezeichnung: artDerVertretung Kennung: ADV Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Definition: 'Art der Vertretung' beschreibt die Art der Vertretung (z.B. Bevollmächtigter).	

Objektart: AX_Vertretung

Kennung: 21005

Attributart:

Bezeichnung: endeDerVertretung

Kennung: EDV

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ende der Vertretung' gibt das Datum des Endes der Vertretung an.

Attributart:

Bezeichnung: angabenZurVertretung

Kennung: AZV

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Angaben zur Vertretung' beschreibt den Umfang der Vertretung (z.B. alle Flurstücke einer Gemeinde).

Relationsart:

Bezeichnung: vertritt

Kennung: (INV)21001-21005

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Person

Inv. Relation: wirdVertretenVon

Anmerkung: Die Relation 'Vertretung' vertritt 'Person' sagt aus, welche Person durch die Vertretung vertreten wird.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: haengtAn

Kennung: 21005-21001

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Person

Inv. Relation: uebtAus

Anmerkung: Die Relation 'Vertretung' hängt an 'Person' sagt aus, welche Person die Vertretung wahrnimmt.

Objektart: AX_Vertretung

Kennung: 21005

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf

Kennung: 21005-11001

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Anmerkung: Die Relation 'Vertretung' bezieht sich auf 'Flurstück' sagt aus, für welche Flurstücke die Vertretung wahrgenommen wird.

14.7 AX_Namensnummer

Objektart: AX_Namensnummer	Kennung: 21006
Definition: [E] 'Namensnummer' ist die laufende Nummer der Eintragung, unter welcher der Eigentümer oder Erbbauberechtigte im Buchungsblatt geführt wird. Rechtsgemeinschaften werden auch unter AX_Namensnummer geführt.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Eine der Attributarten 'laufende Nummer nach DIN 1421', 'Nummer' oder 'Art der Rechtsgemeinschaft' muss belegt sein. Die Attributart 'Beschrieb der Rechtsgemeinschaft' kommt nur vor, wenn die Attributart 'Art der Rechtsgemeinschaft' die Wertart 'Sonstiges' aufweist.	
Attributart: Bezeichnung: laufendeNummerNachDIN1421 Kennung: LNR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Laufende Nummer nach DIN 1421' ist die interne laufende Nummer für die Rangfolge der Person, die nach den Vorgaben aus DIN 1421 strukturiert ist.	
Attributart: Bezeichnung: nummer Kennung: NMR	

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Nummer' ist die laufende Nummer der Eintragung gemäß Abteilung 1 Grundbuchblatt, unter der eine Person aufgeführt ist (z.B. 1 oder 1a).	
Attributart:		
Bezeichnung:	anteil	
Kennung:	ANT	
Datentyp:	AX_Anteil	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Anteil' ist der Anteil der Berechtigten in Bruchteilen (Par. 47 GBO) an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht).	
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerRechtsgemeinschaft	
Kennung:	ARG	
Datentyp:	AX_ArtDerRechtsgemeinschaft_Namensnummer	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Art der Rechtsgemeinschaft' ist die Art des für die Gesamthandsgemeinschaft maßgebenden Rechtsverhältnisses.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Erbengemeinschaft	1000 (G)
	Gütergemeinschaft	2000 (G)
	BGB-Gesellschaft	3000 (G)
	Gesamtberechtigte gemäß § 428 BGB	4010 (G)
	Gesamtberechtigte gemäß § 432 BGB	4020 (G)
	Mitglieder eines nicht eingetragenen Vereins	4030 (G)
	Fortgesetzte Gütergemeinschaft	4040 (G)

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
	Beendete, nicht auseinandergesetzte Gütergemeinschaft	4050 (G)
	Errungenschaftsgemeinschaft	4060 (G)
	Fortgesetzte Errungenschaftsgemeinschaft	4070 (G)
	Beendete, nicht auseinandergesetzte Errungenschaftsgemeinschaft	4080 (G)
	Fahrnisgemeinschaft	4090 (G)
	Fortgesetzte Fahrnisgemeinschaft	4100 (G)
	Beendete, nicht auseinandergesetzte Fahrnisgemeinschaft	4110 (G)
	Eigentums- und Vermögensgemeinschaft nach FGB	4120 (G)
nach FGB	Beendete, nicht auseinandergesetzte Eigentums- und Vermögensgemeinschaft	4130 (G)
	Altrechtliche Gemeinschaft	4140 (G)
	Sonstiges	9999 (G)
Attributart:		
	Bezeichnung:	beschriebDerRechtsgemeinschaft
	Kennung:	BRG
	Datentyp:	CharacterString
	Kardinalität:	0..1
	Modellart:	DLKM
	Grunddatenb.:	DLKM
	Definition:	"Beschrieb der Rechtsgemeinschaft" ist der Name oder die juristische Bezeichnung der Rechtsgemeinschaft
Attributart:		
	Bezeichnung:	eigentuemerart
	Kennung:	ART
	Datentyp:	AX_Eigentuemerart_Namensnummer
	Kardinalität:	0..1
	Modellart:	DLKM
	Definition:	'Eigentümerart' ist die Kategorie des Eigentums.
	Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Natürliche Personen	1000
	Natürliche Person - Alleineigentum oder Ehepartner	1100
	Natürliche Person - Wohnsitz im Land	1200
	Natürliche Person - Wohnsitz außerhalb des Landes	1300
	Natürliche Person - Gemeinschaftseigentum	1500
	Juristische Personen	2000
	Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- oder Siedlungsgesellschaft oder -genossenschaft einschließlich Heimstätte	2100
usw.)	Sonstige gemeinnützige Institution (Träger von Krankenhäusern, Altenheimen usw.)	2200
	Privates Wohnungsunternehmen, private Baugesellschaft u.ä.	2300
	Kreditinstitut	2400
	Versicherungsunternehmen	2500
	Andere Unternehmen, Gesellschaften usw.	2900
	Körperschaften	3000
	Stiftung	3100
	Kirchliches Eigentum	4000
	Evangelische Kirche	4100
	Katholische Kirche	4200
	Andere Kirchen, Religionsgemeinschaften usw.	4900
	Bundesrepublik Deutschland	5100
	Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung	5101
	Bundesrepublik Deutschland, Bundeswehrverwaltung	5102
	Bundesrepublik Deutschland, Forstverwaltung	5103
	Bundesrepublik Deutschland, Finanzverwaltung	5104
	Bundesrepublik Deutschland, Zivilschutz	5105

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
Bundesrepublik Deutschland, Wasserstraßenverwaltung		5106
Bundesrepublik Deutschland, Bundeseisenbahnvermögen		5107
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben		5108
Eigentum des Volkes nach DDR-Recht		5210
Eigentum der Genossenschaften und deren Einrichtungen		5220
Eigentum der gesellschaftlichen Organisationen und deren Einrichtungen		5230
Kommunale Gebietskörperschaften nach DDR-Recht		5240
Ausländischer Staat		5300
Kreis		5400
Gemeinde		5500
Kommunale Gebietskörperschaften		5600
Andere Gebietskörperschaften, Regionalverbände usw.		5700
Zweckverbände, Kommunale Betriebe		5800
Eigenes Bundesland		5920
Eigenes Bundesland, Denkmalpflege		5921
Eigenes Bundesland, Domänenverwaltung		5922
Eigenes Bundesland, Eichverwaltung		5923
Eigenes Bundesland, Finanzverwaltung		5924
Eigenes Bundesland, Forstverwaltung		5925
Eigenes Bundesland, Gesundheitswesen		5926
Eigenes Bundesland, Polizeiverwaltung		5927
Eigenes Bundesland, innere Verwaltung		5928
Eigenes Bundesland, Justizverwaltung		5929
Eigenes Bundesland, Kultusverwaltung		5930
Eigenes Bundesland, Landespflanzenschutzverwaltung		5931
Eigenes Bundesland, Arbeitsverwaltung		5932

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
Eigenes Bundesland, Sozialwesen		5933
Eigenes Bundesland, Landesbetrieb Straßen und Verkehr		5934
Eigenes Bundesland, Umweltverwaltung		5935
Eigenes Bundesland, Vermessungs- und Katasterverwaltung		5936
Eigenes Bundesland, Wasserwirtschaftsverwaltung		5937
Eigenes Bundesland, Wirtschaftsverwaltung		5938
Eigenes Bundesland, Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB)		5939
Eigenes Bundesland, Naturschutzverwaltung		5940
Anderes Bundesland (allg.)		6000
Schleswig-Holstein		6001
Hamburg		6002
Niedersachsen		6003
Bremen		6004
Nordrhein-Westfalen		6005
Hessen		6006
Rheinland-Pfalz		6007
Baden-Württemberg		6008
Bayern		6009
Saarland		6010
Brandenburg		6012
Berlin		6011
Mecklenburg-Vorpommern		6013
Sachsen		6014
Sachsen-Anhalt		6015
Thüringen		6016
Deutsche Bahn AG		7100
Herrenlos		8000

Objektart: AX_Namensnummer	Kennung: 21006
Eigentümer unbekannt	9000
Attributart: Bezeichnung: strichblattnummer Kennung: SNR Datentyp: Integer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Strichblattnummer' ist eine Unternummer der Grundbuchblattnummer. Sie wird der Attributart 'Nummer' als Präfix vorangestellt.	
Relationsart: Bezeichnung: benennt Kennung: 21006-21001 Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Zielobjektart: AX_Person Inv. Relation: weistAuf Anmerkung: Durch die Relation 'Namensnummer' benennt 'Person' wird die Person zum Eigentümer, Erbbauberechtigten oder künftigen Erwerber.	
Relationsart: Bezeichnung: istBestandteilVon Kennung: 21006-21007 Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Zielobjektart: AX_Buchungsblatt Anmerkung: Eine 'Namensnummer' ist Teil von einem 'Buchungsblatt'.	
Relationsart: Bezeichnung: bestehtAusRechtsverhaeltnissenZu Kennung: 21006.1-21006.2 Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM	

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
Zielobjektart:	AX_Namensnummer	
Anmerkung:	Die Relation 'Namensnummer' besteht aus Rechtsverhältnissen zu 'Namensnummer' sagt aus, dass Namensnummern zu einer oder mehrerer Rechtsgemeinschaften gehören können. Die Rechtsgemeinschaft selbst steht unter einer eigenen AX_Namensnummer.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hatVorgaenger	
Kennung:	21006.3-21006.4	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Namensnummer	
Anmerkung:	Die Relation 'Namensnummer' hat Vorgänger 'Namensnummer' gibt Auskunft darüber, aus welchen Namensnummern die aktuelle entstanden ist.	
	Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	

14.8 AX_Buchungsblatt

Objektart: AX_Buchungsblatt	Kennung: 21007
Definition: <p>[E] 'Buchungsblatt' enthält die Buchungen (Buchungsstellen und Namensnummern) des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters (bei buchungsfreien Grundstücken).</p> <p>Das Buchungsblatt für Buchungen im Liegenschaftskataster kann entweder ein Kataster-, Erwerber-, Pseudo- oder ein Fiktives Blatt sein.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AA_NREO</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Bildungsregeln: <p>Die Attributart 'Buchungsblattkennzeichen' ist objektbildend. Beim fiktiven Blatt darf die Relation 'besteht aus' nur einmal vorkommen.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: buchungsblattkennzeichen</p> <p>Kennung: (DER) BBK</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Grunddatenb.: DLKM</p> <p>Definition: 'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt.</p> <p>Aufbau Buchungsblattkennzeichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern 2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern 3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen) 	

Objektart: AX_Buchungsblatt		Kennung: 21007
<div>Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen</div> <div>Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.</div>		
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattbezirk	
Kennung:	BBZ	
Datentyp:	AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	Buchungsblattbezirk des Buchungsblatts.	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung	
Kennung:	BBN	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	blattart	
Kennung:	BLT	
Datentyp:	AX_Blattart_Buchungsblatt	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Grundbuchblatt		1000 (G)
Ein Grundbuchblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Grundbuch enthält.		
Katasterblatt		2000 (G)
Ein Katasterblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Liegenschaftskataster enthält.		
Pseudoblatt		3000

Objektart: AX_Buchungsblatt	Kennung: 21007
<p>Ein Pseudoblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits vor Eintrag im Grundbuch Rechtskraft erlangt hat, enthält (z.B. Übernahme von Flurbereinigungsverfahren, Umlegungsverfahren).</p> <p>Erwerberblatt 4000</p> <p>Ein Erwerberblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits im Liegenschaftskataster, aber noch nicht im Grundbuch gebucht ist, enthält (Buchungsvorschlag für die Grundbuchverwaltung). Pseudoblatt und Erwerberblatt werden nach Eintragung in das Grundbuch historisch.</p> <p>Fiktives Blatt 5000</p> <p>Das fiktive Blatt enthält die aufgeteilten Grundstücke und Rechte als Ganzes. Es bildet um die Miteigentumsanteile eine fachliche Klammer.</p>	
<p>Relationsart:</p> <p>Bezeichnung: bestehtAus</p> <p>Kennung: (INV)21008-21007.2</p> <p>Kardinalität: 0..*</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Grunddatenb.: DLKM</p> <p>Zielobjektart: AX_Buchungsstelle</p> <p>Inv. Relation: istBestandteilVon</p> <p>Anmerkung: 'Buchungsblatt' besteht aus 'Buchungsstelle'.</p> <p>Bei einem Buchungsblatt mit der Blattart 'Fiktives Blatt' (Wert 5000) muss die Relation zu einer aufgeteilten Buchung (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) bestehen.</p> <p>Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.</p>	

14.9 AX_Buchungsstelle

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008				
Definition: [E] 'Buchungsstelle' ist die unter einer laufenden Nummer im Verzeichnis des Buchungsblattes eingetragene Buchung.					
Abgeleitet aus: AA_NREO					
Objekttyp: NREO					
Modellart: DLKM					
Grunddatenbestand: DLKM					
Bildungsregeln: Die Attributarten 'Buchungsart' und 'Laufende Nummer' sind objektbildend. Die Buchungsarten mit Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2405 können nur auf einem Fiktiven Blatt vorkommen. Die Attributart 'Anteil' ist optional zu belegen, sofern konkrete und in sich schlüssige Angaben hierzu vorliegen.					
Attributart: Bezeichnung: buchungsart Kennung: BAR Datentyp: AX_Buchungsart_Buchungsstelle Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung. Die Werte 1200, 1303, 1401, 1402, 1403, 1501, 1502, 1503, 2105, 2107, 2108, 2110, 2204, 2304, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 3100 und 6101 werden nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Grundstück</td><td>1100 (G)</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Grundstück	1100 (G)
Bezeichner	Wert				
Grundstück	1100 (G)				

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
<p>Das Grundstück ist ein räumlich abgegrenzter Teil der Erdoberfläche, der auf einem besonderen Blatt, dem Grundbuchblatt, für sich allein oder auf einem gemeinschaftlichen Grundbuchblatt unter einer eindeutigen Nummer des Bestandsverzeichnisses eingetragen ist (Grundstück im Rechtssinn). Das Grundstück besteht aus einem oder mehreren Flurstücken.</p>	
Aufgeteiltes Grundstück WEG	1101
<p>Ein aufgeteiltes Grundstück WEG ist die Zusammenfassung aller in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilten Anteile eines Grundstücks. Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p>	
Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO	1102
<p>Ein aufgeteiltes Grundstück nach Par. 3 Abs. 4 GBO ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Grundstücks (Miteigentumsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO). Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p>	
Ungetrennter Hofraum	1200
<p>Zu einem ungetrennten Hofraum gehören Grundstücke, die zwar in ihren Außengrenzen, nicht aber bezüglich der daran bestehenden Anteile vermessen und katastermäßig erfasst sind. Im Grundbuch werden die nicht ausgemessenen, einzelnen Grundstücksflächen als 'Anteil an einem ungetrennten Hofraum' ausgewiesen. Bis zur Vermessung der einzelnen Grundstücksflächen und Aufnahme in das Liegenschaftsbuch gilt das Gebäudesteuerbuch als amtliches Verzeichnis nach Par. 2 Abs. 2 GBO. Diese Nummer des Gebäudesteuerbuchs ist bis zur Vermessung im Grundbuch eingetragen. Für ungetrennte Hofräume existieren zwei miteinander korrespondierende Eintragungen: In einem Grundbuchblatt sind alle ungetrennten Hofräume eines Grundbuchbezirks verzeichnet. Im zweiten Grundbuchblatt ist im Bestandsverzeichnis dann der 'Anteil an einem bestimmten ungetrennten Hofraum' eingetragen. Nach der katasterlichen Erfassung wird die bisherige Eintragung in beiden Grundbüchern gelöscht und das vermessene Grundstück als 'normales Grundstück' gebucht.</p>	
Wohnungs-/Teileigentum	1301 (G)
<p>Das Wohnungseigentum kann nach Par. 3 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) durch Vertrag der Miteigentümer oder nach Par. 8 WEG durch Erklärung des Eigentümers begründet werden. Das entstehende Wohnungseigentum (Teileigentum) ist echtes Eigentum bürgerlichen Rechts in Form einer rechtlichen Verbindung von Miteigentum an Grundstück und Gebäude mit Sondereigentum an einer Wohnung bzw. Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen.</p>	
Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1302 (G)
<p>Ein Miteigentum nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Grundstück. Ist das Grundstück im wirtschaftlichen Sinn als Zubehör mehrerer anderer Grundstücke anzusehen und steht es im Miteigentum dieser Grundstücke (Bruchteileigentum nach Par. 1008 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB)), muss das Grundstück nicht in einem separaten Grundbuch geführt werden. Vielmehr wird das dienende Grundstück in ideellen Miteigentumsanteilen auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebucht.</p>	
Anteil am ungetrennten Hofraum	1303
<p>Hierbei handelt es sich um die Buchung des Anteils am ungetrennten Hofraum.</p>	
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teileigentum	1401
<p>Hier wurde der mit dem Sondereigentum verbundene Miteigentumsanteil (Wohnungs-/Teileigentum) nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p>	
Aufgeteilter Anteil Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1402
<p>Hier wurde der Miteigentumsanteil nach Par. 3 (4) GBO nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p>	
Aufgeteilter Anteil am ungetrennten Hofraum	1403
<p>Hier wurde der Anteil an ungeteiltem Hofraum nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p>	
Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil	1501
<p>Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teileigentumsanteil im Grundbuch eingetragen.</p>	
Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	1502
<p>Hier wird der Anteil an dem Miteigentumsanteil nach Par. 3 Abs. 4 GBO im Grundbuch eingetragen</p>	
Anteil am Anteil zum ungetrennten Hofraum	1503

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
<p>Hier wird der Anteil an dem Anteil an dem ungetrennten Hofraum im Grundbuch eingetragen.</p>	
<p>Erbbaurecht</p> <p>Veräußerliches und vererbliches grundstücksgleiches Recht, auf oder unter der Erdoberfläche eines (in der Regel) fremden Grundstücks ein Bauwerk zu haben.</p>	2101 (G)
<p>Untererbbaurecht</p> <p>Untererbbaurecht ist das Erbbaurecht an einem Erbbaurecht. Hier ist der Belastungsgegenstand nicht das Grundstück, sondern das auf diesem lastenden Erbbaurecht.</p>	2102 (G)
<p>Gebäudeeigentum</p> <p>Das Gebäudeeigentum an einem Grundstück als Ganzes zur Errichtung und Nutzung eines Gebäudes.</p>	2103
<p>Fischereirecht</p> <p>Fischereirecht ist die Befugnis, in einem Binnengewässer (See, Teich, Fluß, Bach) Fische, Krebse und andere nutzbare Wassertiere (z.B. Muscheln, Frösche), die nicht Gegenstand des Jagdrechts sind, zu hegen und sich anzueignen.</p>	2104
<p>Bergwerksrecht</p> <p>Bergwerksrecht ist das ausschließliche Recht, in einem bestimmten Feld die in der Bewilligung bezeichneten Bodenschätze aufzusuchen und zu gewinnen (Par.9 I, Par. 8 BBergG vom 13.08.1980, BGBl. I 1310).</p>	2105
<p>Nutzungsrecht</p> <p>Hierunter sind alle Nutzungsrechte zu verstehen, die im Bestandsverzeichnis eingetragen werden, unabhängig von ihrer öffentlich- oder privatrechtlichen Natur. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Buchungstext'.</p>	2106
<p>Realgewerberecht</p> <p>Hierbei handelt es sich um die frei veräußerliche und vererbliche Befugnis zum Betrieb eines bestimmten Gewerbes, die mit dem Besitz einer Liegenschaft verbunden sein kann aber nicht zwingend an ein bestimmtes Grundstück gebunden sein muss. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Buchungstext'.</p>	2107
<p>Gemeinderecht</p> <p>Gemeinderecht ist das Recht zur Nutzung eines gemeinschaftlichen Grundstücks. Die näheren Angaben zu diesem Recht sind in privatrechtlichen Verträgen enthalten.</p>	2108
<p>Stavenrecht</p> <p>Ist ein mit dem Erbbaurecht vergleichbares Recht in den nordfriesischen Küstenregionen.</p>	2109
<p>Hauberge</p>	2110
<p>Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG</p> <p>Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Erbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p>	2201
<p>Aufgeteiltes Untererbbaurecht WEG</p> <p>Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Untererbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p>	2202
<p>Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO</p> <p>Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Erbbaurechts. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p>	2203
<p>Aufgeteiltes Recht, Körperschaft</p> <p>Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebuchten Nutzanteile an einer Körperschaft. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Eine Körperschaft besteht aus einem Verband von Mitgliedern, deren Mitgliedschaft an landesrechtliche (meistens altrechtliche) und persönliche Merkmale gebunden ist; die Mitglieder haben das Recht zur Nutzung des Grundstücks in einem bestimmten Umfang (z.B. Körperschaftswaldungen).</p>	2204
<p>Aufgeteiltes Gebäudeeigentum</p> <p>Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Gebäudeeigentums, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p>	2205
<p>Wohnungs-/Teilerbbaurecht</p> <p>Wohnungs-/Teilerbbaurechte können nach Par. 30 WEG unter Anwendung der Par. 3, 8 WEG begründet werden, wobei an die Stelle des Miteigentums am Grundstück die Mitberechtigung nach Bruchteilen an</p>	2301 (G)

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
	<p>einem Erbbaurecht tritt, mit welchem das Sondereigentum an der Wohnung bzw. den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen verbunden wird.</p> <p>Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht 2302 (G)</p> <p>Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht ist die Aufteilung eines Untererbbaurechts analog Par. 30 WEG.</p> <p>Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO 2303</p> <p>Ein Erbbaurechtsanteil nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Erbbaurecht.</p> <p>Anteiliges Recht, Körperschaft 2304</p> <p>Eintragung eines Anteils an dem Recht - Körperschaft nach Par. 9 GBO im Grundbuch des jeweils herrschenden Grundstückes, dabei besteht die Körperschaft aus einem Verband von Mitgliedern, deren Mitgliedschaft an gebietliche und persönliche Merkmale geknüpft ist (z. B. Körperschaftswaldungen).</p> <p>Anteil am Gebäudeeigentum 2305</p> <p>Ist der Anteil des Nutzungsberechtigten für die Nutzung des auf dem Grundstück stehenden Gebäudes.</p> <p>Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teilerbbaurecht 2401</p> <p>Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teilerbbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p> <p>Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht 2402</p> <p>Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p> <p>Aufgeteilter Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO 2403</p> <p>Hierbei wurde der Anteil an einem Erbbaurechtsanteil nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p> <p>Aufgeteiltes anteiliges Recht, Körperschaft 2404</p> <p>Hierbei wurde der Anteil an einem anteiligem Recht Körperschaft nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p> <p>Aufgeteilter Anteil am Gebäudeeigentum 2405</p> <p>Hierbei wurde der Anteil an einem Gebäudeeigentum nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p> <p>Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil 2501</p> <p>Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.</p> <p>Anteil am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil 2502</p> <p>Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.</p> <p>Anteil am Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO 2503</p> <p>Hier wird der Anteil an dem Erbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.</p> <p>Anteil am anteiligen Recht, Körperschaft 2504</p> <p>Hier wird der Anteil an dem anteiligen Recht Körperschaft im Grundbuch eingetragen.</p> <p>Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum 2505</p> <p>Hier wird der Anteil an dem Anteil zum Gebäudeeigentum im Grundbuch eingetragen.</p> <p>Vermerk subjektiv dinglicher Rechte (Par. 9 GBO) 3100</p> <p>Der Vermerk ist ein Hinweis auf eine in Abteilung II des Grundbuchs des dienenden Grundstücks eingetragene Belastung. Er selbst ist kein Recht; seine Eintragung sichert lediglich, dass bei einer Aufhebung des Rechts im Grundbuch des dienenden Grundstücks die Bewilligung derer erforderlich ist, die der Rechtsänderung nach Par. 876 S. 2, 877, 888 BGB zustimmen müssen.</p> <p>Stockwerkseigentum 4100</p> <p>Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO 5101</p> <p>Grundstücke nach Par. 3 Abs. 2 sind von der Buchungspflicht befreit und werden auf dem Katasterblatt gebucht.</p> <p>Anliegerflurstück 5200</p> <p>Ein Flurstück dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.</p> <p>Anliegerweg 5201</p> <p>Anliegergraben 5202</p>	

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer		5203
Nicht gebuchtes Fischereirecht		6101
Das nicht gebuchte Fischereirecht wird nach Wasserrecht im Fischwasserkataster nachgewiesen und ist im Grundbuch nicht gebucht.		
Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO (Untererbbaurecht)		2206
Historisches Untererbbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.		
Untererbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO		2306
Untererbbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummer	
Kennung:	LNR	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Laufende Nummer' ist die eindeutige Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	anteil	
Kennung:	ANT	
Datentyp:	AX_Anteil	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Anteil' ist die Angabe des Miteigentumsanteils am Grundstück oder des Anteils am Recht.	
	Das Attribut setzt sich zusammen aus:	
	1. Spalte: Zähler	
	2. Spalte: Nenner	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerImAufteilungsplan	
Kennung:	NRA	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
Definition:	'Nummer im Aufteilungsplan' ist die Nummer entsprechend der Teilungserklärung über die Aufteilung des Gebäudes in Lage und Größe der im Sondereigentum und der im gemeinschaftlichen Eigentum stehenden Gebäudeteile.	
Attributart:		
Bezeichnung:	beschreibungDesSondereigentums	
Kennung:	BSO	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Beschreibung des Sondereigentums' ist die Beschreibung von Wohnungseigentum an Wohnungen und von Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen.	
	Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungstext	
Kennung:	BTX	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Buchungstext' enthält zusätzliche Angaben zur Buchungsart (z.B. die genaue Bezeichnung von Nutzungsrechten).	
	Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	beschreibungDesUmfangsDerBuchung	
Kennung:	BUB	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Beschreibung des Umfangs der Buchung' ist eine nähere Beschreibung der Buchungsart (z.B. 'von der Quelle bis zur Brücke').	

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerEintragung

Kennung: ZDE

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zeitpunkt der Eintragung' beinhaltet das Datum, an dem die Rechtsänderung stattgefunden hat (z.B. Eintragung im Grundbuch).

Attributart:

Bezeichnung: eingangDesEintragungsantrags

Kennung: EDE

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Eingang des Eintragungsantrags' gibt das Eingangsdatum für den Antrag auf Veränderung Wohnungseigentum, oder Teileigentum, oder Erbbaurecht, oder Wohnungserbbaurecht oder Teilerbbaurecht in der Grundbuchverwaltung an.

Relationsart:

Bezeichnung: istBestandteilVon

Kennung: 21008-21007.2

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Buchungsblatt

Inv. Relation: bestehtAus

Anmerkung: 'Buchungsstelle' ist Teil von 'Buchungsblatt'.

Bei 'Buchungsart' mit einer der Wertarten für aufgeteilte Buchungen (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) muss die Relation zu einem 'Buchungsblatt' und der 'Blattart' mit der Wertart 'Fiktives Blatt' bestehen.

Relationsart:

Bezeichnung: verweistAuf

Kennung: 21008-11001

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Anmerkung:	'Buchungsstelle' verweist auf 'Flurstück'.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	21008-21007.1	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Buchungsblatt	
Anmerkung:	'Buchungsstelle' bezieht sich auf 'Buchungsblatt'.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wirdVerwaltetVon	
Kennung:	21008-21004	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Verwaltung	
Inv. Relation:	beziehtSichAuf	
Anmerkung:	Die 'Buchungsstelle' wird verwaltet von 'Verwaltung'.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zu	
Kennung:	21008.1-21008.2	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Anmerkung:	Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'zu' auf eine andere 'Buchungsstelle' des gleichen Buchungsblattes (herrschend).	
	Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	an	
Kennung:	21008.5-21008.6	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
Anmerkung:	Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'an' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt. Die Buchungsstelle kann ein Recht (z.B. Erbbaurecht) oder einen Miteigentumsanteil 'an' der anderen Buchungsstelle haben. Die Relation zeigt stets vom begünstigten Recht zur belasteten Buchung (z.B. Erbbaurecht hat ein Recht 'an' einem Grundstück).	
Relationsart:		
Bezeichnung:	durch	
Kennung:	21008.7-21008.8	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Anmerkung:	Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'durch' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt (herrschend). Die Buchungsstelle ist belastet durch ein Recht, dass 'durch' die andere Buchungsstelle an ihr ausgeübt wird. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hatVorgaenger	
Kennung:	21008.9-21008.10	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Anmerkung:	Die Relation 'Buchungsstelle' hat Vorgänger 'Buchungsstelle' gibt Auskunft darüber, aus welchen Buchungsstellen die aktuelle Buchungsstelle entstanden ist. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	grundstueckBestehtAus	
Kennung:	(INV)11001-21008	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Inv. Relation:	istGebucht	

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
<p>Anmerkung: Diese Relationsart legt fest, welche Flurstücke ein Grundstück bilden. Nur bei der 'Buchungsart' mit den Wertarten 1100, 1101, 1102 und 5101 muss die Relationsart vorhanden sein, sofern nicht ein Objekt AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug über die Relationsart 'istGebucht' auf die Buchungsstelle verweist.</p> <p>Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.</p>	

14.10 AX_Anteil

Datentyp: AX_Anteil	Kennung: 21009
Definition: 'Anteil' ist ein relativer Anteil an einer Buchungsstelle oder Namensnummer, ausgedrückt als rationale Zahl.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: zaehler Kennung: ZAE Datentyp: Real Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Zähler des Quotienten.	
Attributart: Bezeichnung: nenner Kennung: NEN Datentyp: Real Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Nenner des Quotienten.	

14.11 AX_DQOhneDatenerhebung

Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung	Kennung: 21011
Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Sofern eine Stelle zu einer Erhebung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben. In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss. Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.	
Attributart: Bezeichnung: herkunft Kennung: DPL Datentyp: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Herkunft' enthält Angaben zur Erhebungsstelle. Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.	

14.12 AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung		Kennung: 21013
Modellart: DLKM		
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart: Bezeichnung: description Kennung: DES Datentyp: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung_Description Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Wertearten: <div> <div>Bezeichner</div> <div>Erhebung</div> <div>Wert (wie Bezeichner)</div> </div>		
Attributart: Bezeichnung: stepDateTime Kennung: DAT Datentyp: TM_Primitive Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM		
Attributart: Bezeichnung: processor Kennung: PRO Datentyp: CI_Responsibility Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM		

15 Gebäude

15.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

16 Angaben zum Gebäude

16.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

16.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Definition: <p>[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.</p>	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_Gebaeude_Kerndaten	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: <p>DLKM: Objektbildende Eigenschaften sind länderspezifisch im Erhebungsprozess zu berücksichtigen.</p> <p>Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes (z. B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung) sind als 'Bauteile' modelliert. Unterirdische Bauteile gehören nicht zur Gebäudegrundfläche.</p> <p>Gebäude können aus polyhedralen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bilden. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen. Die Flächen der Gebäude können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein.</p> <p>Baulich zusammengehörende Gebäude mit gleichrangiger Bedeutung können mit Hilfe der Relation 'gehörtZu' verbunden werden.</p>	
Attributart: Bezeichnung: gebaeudefunktion Kennung: GFK Datentyp: AX_Gebaeudefunktion Kardinalität: 1	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Wohngebäude	1000 (G)
	'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.	
	Wohnhaus	1010
	'Wohnhaus' ist ein Gebäude, in dem Menschen ihren Wohnsitz haben.	
	Wohnheim	1020
	'Wohnheim' ist ein Gebäude, das nach seiner baulichen Anlage und Ausstattung zur Unterbringung von Studenten, Arbeitern u. a. bestimmt ist.	
	Kinderheim	1021
	'Kinderheim' ist ein Gebäude, welches zur Unterbringung und Betreuung von Kindern, die vorübergehend oder dauerhaft getrennt von ihren leiblichen Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten leben, dient.	
	Seniorenheim	1022
	'Seniorenheim' ist ein Gebäude, welches zur Unterbringung, Betreuung und Pflege von Menschen dient.	
	Schwesternwohnheim	1023
	'Schwesternwohnheim' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens oder Pflegepersonal wohnen.	
	Studenten-, Schülerwohnheim	1024
	'Studenten-, Schülerwohnheim' ist ein Gebäude, in welchem Studenten bzw. Schüler wohnen.	
	Schullandheim	1025
	'Schullandheim' ist ein Gebäude in ländlicher Region, in dem sich Schulklassen jeweils für einige Tage zur Erholung und zum Unterricht aufhalten.	
	Gemischt genutztes Gebäude mit Wohnen	1100
	'Gemischt genutztes Gebäude mit Wohnen' ist ein Gebäude, in dem sowohl gewohnt wird, als auch Teile des Gebäudes zum Anbieten von Dienstleistungen, zur Durchführung von öffentlichen oder privaten Verwaltungsarbeiten, zur gewerblichen oder industriellen Tätigkeit genutzt werden.	
	Wohngebäude mit Gemeinbedarf	1110
	'Wohngebäude mit Gemeinbedarf' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen als auch der Allgemeinheit, z. B. zur Versammlung, dient.	
	Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen	1120
	'Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen als auch dem Anbieten von Arbeitsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Produktion von materiellen Gütern stehen, dient.	
	Wohn- und Verwaltungsgebäude	1121
	'Wohn- und Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich Räume einer öffentlichen oder privaten Verwaltung befinden.	
	Wohn- und Bürogebäude	1122
	'Wohn- und Bürogebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich Büros mehrerer Unternehmen befinden.	
	Wohn- und Geschäftsgebäude	1123
	'Wohn- und Geschäftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich ein oder mehrere Geschäfte befinden, in denen Waren zum Verkauf angeboten werden.	
	Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie	1130
	'Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen und dem Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten dient.	
	Wohn- und Betriebsgebäude	1131
	'Wohn- und Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, das sowohl zum Wohnen als auch zur Produktion von Gütern dient.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude	1210	
'Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude' ist ein Gebäude, in dem Beschäftigte der Land- und Forstwirtschaft wohnen.		
Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude	1220	
'Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen und zur Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Gütern dient.		
Bauernhaus	1221	
'Bauernhaus' ist das Wohn- und Betriebsgebäude eines Landwirts.		
Wohn- und Wirtschaftsgebäude	1222	
'Wohn- und Wirtschaftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und das zum Betrieb eines wirtschaftlichen Anwesens notwendig ist.		
Forsthaus	1223	
'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.		
Gebäude zur Freizeitgestaltung	1310	
'Gebäude zur Freizeitgestaltung' ist ein Gebäude, das der Ausübung von freizeitlichen Aktivitäten dient.		
Ferienhaus	1311	
'Ferienhaus' ist ein Gebäude, das zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen dient.		
Wochenendhaus	1312	
'Wochenendhaus' ist ein Gebäude, in dem dauerhaftes Wohnen möglich, aber nicht gestattet ist. Es dient nur zum zeitlich begrenzten Aufenthalt in der Freizeit, beispielsweise am Wochenende oder im Urlaub und steht i. d. R. in einem besonders dafür ausgewiesenen Gebiet (Wochenendhausgebiet).		
Gartenhaus	1313	
'Gartenhaus' ist ein eingeschossiges Gebäude in einfacher Ausführung und dient hauptsächlich der Unterbringung von Gartengeräten.		
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000 (G)	
'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.		
Gebäude für Handel und Dienstleistungen	2010	
'Gebäude für Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von materiellen Gütern dienen, angeboten werden. Dazu gehört u. a. der Handel (Ankauf, Transport, Verkauf) mit Gütern, Kapital oder Wissen.		
Bürogebäude	2020	
'Bürogebäude' ist ein Gebäude, in dem private Wirtschaftsunternehmen ihre Verwaltungsarbeit durchführen.		
Kreditinstitut	2030	
'Kreditinstitut' ist ein Gebäude, in dem Unternehmen gewerbsmäßig Geldgeschäfte (Verwaltung von Ersparnissen, Vergabe von Krediten) betreiben, die einen kaufmännisch eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordern.		
Versicherung	2040	
'Versicherung' ist ein Gebäude, in dem Versicherungsunternehmen gewerbsmäßige Versicherungsgeschäfte betreiben.		
Geschäftsgebäude	2050	
'Geschäftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Ein- und Verkauf von Waren stattfindet.		
Kaufhaus	2051	
'Kaufhaus' ist ein Gebäude, meist mit mehreren Stockwerken, in dem breite Warensortimente zum Kauf angeboten werden.		
Einkaufszentrum	2052	
'Einkaufszentrum' ist ein Gebäude oder Gebäudekomplex, in dem mehrere Geschäfte untergebracht sind.		
Markthalle	2053	
'Markthalle' ist ein Gebäude, in dem Marktstände fest oder vorübergehend aufgebaut sind.		
Laden	2054	
'Laden' ist ein Geschäft, in dem Waren des Einzelhandels angeboten und verkauft werden.		
Kiosk	2055	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Kiosk' ist ein kleines in meist leichter Bauweise errichtetes Gebäude, das als Verkaufseinrichtung für ein beschränktes Warenangebot dient.	
Apotheke		2056
	'Apotheke' ist ein Geschäft, in dem Arzneimittel hergestellt und verkauft werden.	
Messehalle		2060
	'Messehalle' ist ein Gebäude, das zur Ausstellung von Kunstgegenständen oder Wirtschaftsgütern dient.	
Gebäude für Beherbergung		2070
	'Gebäude für Beherbergung' ist ein Gebäude, das der Unterbringung von Gästen dient.	
Hotel, Motel, Pension		2071
	'Hotel, Motel, Pension' ist ein Gebäude mit Beherbergungs- und/oder Verpflegungsbetrieb nach Service, Ausstattung und Qualität in verschiedene Kategorien eingeteilt. Das Motel ist besonders eingerichtet für Reisende mit Kraftfahrzeug an verkehrsreichen Straßen.	
Jugendherberge		2072
	'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	
Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)		2073
	'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.	
Campingplatzgebäude		2074
	'Campingplatzgebäude' ist ein Gebäude auf einem angelegten Platz, z. B. mit Strom- und Wasseranschlüssen sowie sanitären Einrichtungen.	
Gebäude für Bewirtung		2080
	'Gebäude für Bewirtung' ist ein Gebäude, in dem die Möglichkeit besteht Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.	
Gaststätte, Restaurant		2081
	'Gaststätte, Restaurant' ist ein Gebäude, in dem gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum Verzehr angeboten werden.	
Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit)		2082
	'Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen Schutz suchen können und in dem die Möglichkeit besteht, Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.	
Kantine		2083
	'Kantine' ist ein Gebäude, das einem Unternehmen, einer Behörde oder einer öffentlichen Einrichtung zur Ausgabe von Mahlzeiten und Getränken dient.	
Freizeit- und Vergnügungsstätte		2090
	'Freizeit- und Vergnügungsstätte' ist ein Gebäude, in dem man in seiner Freizeit bestimmte Angebote wahrnehmen kann.	
Festsaal		2091
	'Festsaal' ist ein Gebäude, in dem Feierlichkeiten ausgerichtet werden.	
Kino		2092
	'Kino' ist ein Gebäude, in dem Filme für ein Publikum abgespielt werden.	
Kegel-, Bowlinghalle		2093
	'Kegel-, Bowlinghalle' ist ein Gebäude, in dem die Sportarten Kegeln oder Bowling ausgeübt werden.	
Spielkasino		2094
	'Spielkasino' ist eine Einrichtung, in der öffentlich zugänglich staatlich konzessioniertes Glücksspiel betrieben wird.	
Spielhalle		2095
	'Spielhalle' ist eine Einrichtung, in der durch die Spielverordnung geregeltes Automatenspiel betrieben wird.	
Gebäude für Gewerbe und Industrie		2100
	'Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, dass vorwiegend gewerblichen oder industriellen Zwecken dient.	
Produktionsgebäude		2110
	'Produktionsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Herstellung von Wirtschaftsgütern dient.	
Fabrik		2111
	'Fabrik' ist ein Gebäude mit technischen Anlagen zur Herstellung von Waren in großen Mengen.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Betriebsgebäude	2112	
'Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Arbeitskräfte und Produktionsmittel zusammengefasst sind, um Leistungen zu erbringen oder Güter herzustellen.		
Brauerei	2113	
'Brauerei' ist ein Gebäude, in dem Getränke durch Gärung hergestellt werden.		
Brennerei	2114	
'Brennerei' ist ein Gebäude, in dem alkoholische Getränke durch Destillation hergestellt werden.		
Werkstatt	2120	
'Werkstatt' ist ein Gebäude, in dem mit Werkzeugen und Maschinen Güter hergestellt oder repariert werden.		
Sägewerk	2121	
'Sägewerk' ist ein Gebäude, in dem Holz zugeschnitten wird.		
Tankstelle	2130	
'Tankstelle' ist ein Gebäude, in dem hauptsächlich Kfz-Kraftstoffe, Schmiermittel und Zubehör verkauft werden, meist mit Einrichtungen zur Durchführung von Wartungs- und Pflegearbeiten von Kraftfahrzeugen.		
Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle	2131	
'Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge gereinigt werden.		
Gebäude für Vorratshaltung	2140	
'Gebäude für Vorratshaltung' ist ein Gebäude, in dem Güter vorübergehend gelagert werden.		
Kühlhaus	2141	
'Kühlhaus' ist ein Gebäude, das zur Lagerung von Gütern mit niedriger Temperatur dient.		
Speichergebäude	2142	
'Speichergebäude' ist ein Gebäude zur Vorratshaltung.		
Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus	2143	
'Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus' ist ein Gebäude zur Vorratshaltung von Gütern (z. B. Material, Fertigerzeugnissen).		
Speditionsgebäude	2150	
'Speditionsgebäude' bezeichnet ein Gebäude mit technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Einrichtungen, die der Beförderung von Gütern über räumliche Entfernungen dienen.		
Gebäude für Forschungszwecke	2160	
'Gebäude für Forschungszwecke' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.		
Gebäude für Grundstoffgewinnung	2170	
'Gebäude zur Grundstoffgewinnung' ist ein Gebäude zur Gewinnung von Grundstoffen (z.B. Erz oder Kohle).		
Bergwerk	2171	
'Bergwerk' ist ein Gebäude zur Gewinnung von Rohstoffen aus der Erde.		
Saline	2172	
'Saline' ist eine Anlage zur Gewinnung von Kochsalz.		
Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung	2180	
'Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung' ist ein Gebäude, in dem Arbeitnehmern betriebliche Zusatzangebote gewährt werden (z. B. Kinderbetreuung, Betriebssport oder Beratung).		
Sonstiges Gebäude für Gewerbe und Industrie	2200	
'Sonstiges Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das zum Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten genutzt wird.		
Mühle	2210	
'Mühle' ist ein Gebäude, das zum Mahlen, zum Sägen, zum Pumpen oder zur Erzeugung von Strom dient.		
Windmühle	2211	
'Windmühle' ist ein Gebäude, dessen wesentlicher Bestandteil die an einer Achse befestigten Flächen (Flügel, Schaufeln) sind, die von der Windkraft in Drehung versetzt werden.		
Wassermühle	2212	
'Wassermühle' ist ein Gebäude mit einem Mühlrad, das von Wasser angetrieben wird.		
Schöpfwerk	2213	
'Schöpfwerk' ist ein Gebäude, in dem Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen.		

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Wetterstation		2220
'Wetterstation' ist ein Gebäude, in dem meteorologische Daten erfasst und ausgewertet werden.		
Gebäude für Handel und Dienstleistung mit Wohnen		2310
'Gebäude für Handel und Dienstleistungen mit Wohnen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von materiellen Gütern dienen, angeboten werden und in dem zusätzlich gewohnt wird.		
Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen		2320
'Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen' ist ein Gebäude, das zum Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten genutzt und in dem zusätzlich gewohnt wird.		
Betriebsgebäude zu Verkehrsanlagen (allgemein)		2400
'Betriebsgebäude zu Verkehrsanlagen (allgemein)' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung, Instandhaltung oder Überwachung von Verkehrsanlagen.		
Betriebsgebäude für Straßenverkehr		2410
'Betriebsgebäude für Straßenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Straßenverkehrs.		
Straßenmeisterei		2411
'Straßenmeisterei' ist das Verwaltungsgebäude einer Dienststelle, die für den ordnungsgemäßen Zustand von Straßen verantwortlich ist.		
Wartehalle		2412
'Wartehalle' ist ein Gebäude zur Wartung oder Instandsetzung.		
Betriebsgebäude für Schienenverkehr		2420
'Betriebsgebäude für Schienenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Schienenverkehrs.		
Bahnwärterhaus		2421
'Bahnwärterhaus' ist ein Gebäude, das als Dienstwohnung für Bahnwärter dient.		
Lokschuppen, Wagenhalle		2422
'Lokschuppen, Wagenhalle' ist ein Gebäude, das als Unterstellplatz für Schienenfahrzeuge dient.		
Stellwerk, Blockstelle		2423
'Stellwerk, Blockstelle' ist ein Gebäude, von dem aus die Signale und Weichen im Bahnhof und auf der freien Strecke für die Züge gestellt werden.		
Betriebsgebäude des Güterbahnhofs		2424
'Betriebsgebäude des Güterbahnhofs' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Güterzugverkehrs.		
Betriebsgebäude für Flugverkehr		2430
'Betriebsgebäude für Flugverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Flugverkehrs.		
Flugzeughalle		2431
'Flugzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Flugzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.		
Betriebsgebäude für Schiffsverkehr		2440
'Betriebsgebäude für Schiffsverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Schiffsverkehrs.		
Werft (Halle)		2441
'Werft (Halle)' ist ein Gebäude, in dem Schiffe gebaut und repariert werden.		
Dock (Halle)		2442
'Dock (Halle)' ist ein Gebäude, in dem Schiffe trockengelegt werden.		
Betriebsgebäude zur Schleuse		2443
'Betriebsgebäude zur Schleuse' ist ein Gebäude, in dem der Schleusenbetrieb gesteuert und überwacht wird.		
Bootshaus		2444
'Bootshaus' ist ein Gebäude, das als Unterstellplatz für kleinere Wasserfahrzeuge dient.		
Betriebsgebäude zur Seilbahn		2450
'Betriebsgebäude zur Seilbahn' ist ein Gebäude, in dem der Seilbahnbetrieb gesteuert und überwacht wird.		
Spannwerk zur Drahtseilbahn		2451
'Spannwerk zur Drahtseilbahn' ist ein Gebäude, in dem das Seil der Seilbahn gespannt und umgelenkt wird.		

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Gebäude zum Parken		2460
'Gebäude zum Parken' ist ein Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen.		
Parkhaus		2461
'Parkhaus' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf mehreren Etagen abgestellt werden.		
Parkdeck		2462
'Parkdeck' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf einer Etage abgestellt werden.		
Garage		2463
'Garage' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.		
Fahrzeughalle		2464
'Fahrzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.		
Tiefgarage		2465
'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.		
Gebäude zur Versorgung		2500
'Gebäude zur Versorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Wasser oder Energie sicherstellt.		
Gebäude zur Energieversorgung		2501
'Gebäude zur Energieversorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Energie sicherstellt.		
Gebäude zur Wasserversorgung		2510
'Gebäude zur Wasserversorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Wasser sicherstellt.		
Wasserwerk		2511
'Wasserwerk' ist ein Gebäude zur Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser.		
Pumpstation		2512
'Pumpstation' ist ein Gebäude an einem Rohrleitungssystem, in dem eine oder mehrere Pumpen zur Wasserversorgung eingebaut sind.		
Wasserbehälter		2513
'Wasserbehälter' ist ein Gebäude, in dem Wasser gespeichert wird, das zum Ausgleich der Differenz zwischen Wasserzuführung und -abgabe dient.		
Gebäude zur Elektrizitätsversorgung		2520
'Gebäude zur Elektrizitätsversorgung' ist ein Gebäude, in dem Elektrizität erzeugt oder übertragen wird.		
Elektrizitätswerk		2521
'Elektrizitätswerk' ist ein Gebäude, in dem Elektrizität erzeugt wird.		
Umspannwerk		2522
'Umspannwerk' ist ein Gebäude, in dem verschiedene Spannungsebenen des elektrischen Versorgungsnetzes miteinander verbunden werden.		
Umformer		2523
'Umformer' ist ein kleines Gebäude in dem ein Transformator zum Umformen von Gleichstrom in Wechselstrom oder von Gleichstrom in Gleichstrom anderer Spannung untergebracht ist.		
Reaktorgebäude		2527
'Reaktorgebäude' ist ein zentrales Gebäude eines Kernkraftwerkes, in dem aus radioaktivem Material mittels Kernspaltung Wärmeenergie erzeugt wird.		
Turbinenhaus		2528
'Turbinenhaus' ist ein Gebäude, in dem eine Kraftmaschine die Energie von strömendem Dampf, Gas, Wasser oder Wind unmittelbar in elektrische Energie umsetzt.		
Kesselhaus		2529
'Kesselhaus' ist ein Gebäude, in dem ein Dampfkessel mitsamt seiner Feuerung aufgestellt ist.		
Gebäude für Fernmeldewesen		2540
'Gebäude für Fernmeldewesen' ist ein Gebäude, in dem sich Einrichtungen zur Telekommunikation befinden.		
Gebäude an unterirdischen Leitungen		2560
'Gebäude an unterirdischen Leitungen' ist ein Gebäude, das zur Kontrolle von Versorgungsleitungen unter der Erde dient.		
Gebäude zur Gasversorgung		2570
'Gebäude zur Gasversorgung' ist ein Gebäude, in dem sich Gasanlagen befinden.		
Gaswerk		2571

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Gaswerk' ist ein Gebäude, in dem technische Gase hergestellt, gespeichert und bereitgestellt werden.	
Heizwerk		2580
	'Heizwerk' ist ein Gebäude zur zentralen Erzeugung von Wärme (z.B. für Warmwasserversorgung).	
Gebäude zur Versorgungsanlage		2590
	'Gebäude zur Versorgungsanlage' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Unterstützung von Versorgungseinrichtungen befinden.	
Pumpwerk (nicht für Wasserversorgung)		2591
	'Pumpwerk (nicht für Wasserversorgung)' ist ein Gebäude, in dem Wasser aus einem niedriger gelegenen Gewässer in ein höher gelegenes gepumpt wird.	
Gebäude zur Entsorgung		2600
	'Gebäude zur Entsorgung' ist ein Gebäude zur Beseitigung von Abwässern oder Abfällen.	
Gebäude zur Abwasserbeseitigung		2610
	'Gebäude zur Abwasserbeseitigung' ist ein Gebäude zur Reinigung von verschmutztem Wasser oder zur Entsorgung von Fäkalien.	
Gebäude der Kläranlage		2611
	'Gebäude der Kläranlage' ist ein Gebäude innerhalb einer Kläranlage.	
Toilette		2612
	'Toilette' ist eine Einrichtung mit sanitären Vorrichtungen zur Aufnahme von Körperausscheidungen.	
Gebäude zur Abfallbehandlung		2620
	'Gebäude zur Abfallbehandlung' ist ein Gebäude zur Behandlung von Abfällen.	
Müllbunker		2621
	'Müllbunker' ist ein Gebäude, in dem Müll gelagert wird.	
Gebäude zur Müllverbrennung		2622
	'Gebäude zur Müllverbrennung' ist ein Gebäude in dem Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombination dieser Verfahren behandelt werden.	
Gebäude der Abfalldeponie		2623
	'Gebäude der Abfalldeponie' ist ein Gebäude auf einer Fläche, die zur endgültigen Lagerung von Abfällen genutzt wird.	
Gebäude für Land- und Forstwirtschaft		2700
	'Gebäude für Land- und Forstwirtschaft' ist ein Gebäude, das land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dient.	
Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude		2720
	'Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude' ist ein Gebäude zur Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Gütern.	
Scheune		2721
	'Scheune' ist ein Gebäude zur Lagerung landwirtschaftlicher Güter (z. B. Stroh, Heu und Getreide).	
Schuppen		2723
	'Schuppen' ist ein Gebäude in einfacher Ausführung, das als Abstellplatz oder als Lagerraum zur Unterbringung von Fahrzeugen, Geräten und Materialien der Land- und Forstwirtschaft verwendet wird.	
Stall		2724
	'Stall' ist ein Gebäude, in dem Tiere untergebracht sind.	
Scheune und Stall		2726
	'Scheune und Stall' ist ein Gebäude, in dem landwirtschaftliche Güter gelagert werden (z.B. Stroh, Heu oder Getreide) und in dem auch Tiere untergebracht sein können.	
Stall für Tiergroßhaltung		2727
	'Stall für Tiergroßhaltung' ist ein Gebäude zur Unterbringung einer großen Anzahl von Tieren.	
Reithalle		2728
	'Reithalle' ist ein Gebäude zum Ausüben des Reitsports.	
Wirtschaftsgebäude		2729
	'Wirtschaftsgebäude' ist ein Gebäude, das zu wirtschaftlichen Zwecken dient (z.B. Lager- oder Produktionshallen).	
Almhütte		2732
	'Almhütte' ist ein einfaches, hoch in den Bergen gelegenes Gebäude, das überwiegend weidwirtschaftlichen Zwecken dient und hauptsächlich im Sommer genutzt wird.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Jagdhaus, Jagdhütte		2735
'Jagdhaus, Jagdhütte' ist ein Gebäude, das als Unterkunft bei der Jagd dient.		
Treibhaus, Gewächshaus		2740
'Treibhaus, Gewächshaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.		
Treibhaus		2741
'Treibhaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.		
Gewächshaus, verschiebbar		2742
'Gewächshaus, verschiebbar' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient und dabei z. B. auf Schienen hin- und her bewegt werden kann.		
Gebäude für öffentliche Zwecke		3000 (G)
'Gebäude für öffentliche Zwecke' ist ein Gebäude das der Allgemeinheit dient.		
Verwaltungsgebäude		3010
'Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Verwaltungstätigkeiten durchgeführt werden.		
Parlament		3011
'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.		
Rathaus		3012
'Rathaus' ist ein Gebäude, in dem der Vorstand einer Gemeinde seinen Amtssitz hat und/oder Teile der Verwaltung untergebracht sind.		
Post		3013
'Post ist ein Gebäude, in dem die Post Dienstleistungen anbietet.		
Zollamt		3014
'Zollamt' ist ein Gebäude für die Zollabfertigung an der Staatsgrenze (Grenzzollamt) oder im Inland (Binnenzollamt).		
Gericht		3015
'Gericht' ist ein Gebäude, in dem Rechtsprechung und Rechtspflege stattfinden.		
Botschaft, Konsulat		3016
'Botschaft, Konsulat' ist ein Gebäude, in dem eine ständige diplomatische Vertretung ersten Rangs eines fremden Staates oder einer internationalen Organisation untergebracht ist.		
Kreisverwaltung		3017
'Kreisverwaltung' ist ein Gebäude, in dem sich die Verwaltung eines Landkreises befindet.		
Bezirksregierung		3018
'Bezirksregierung' ist ein Gebäude, in dem sich die Regierung eines Bezirks befindet.		
Finanzamt		3019
'Finanzamt' ist ein Gebäude, in dem sich eine örtliche Behörde der Finanzverwaltung befindet.		
Gebäude für Bildung und Forschung		3020
'Gebäude für Bildung und Forschung' ist ein Gebäude, in dem durch Ausbildung Wissen und Können auf verschiedenen Gebieten vermittelt werden bzw. wo neues Wissen durch wissenschaftliche Tätigkeit gewonnen wird.		
Allgemein bildende Schule		3021
'Allgemein bildende Schule' ist ein Gebäude, in dem Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch planmäßigen Unterricht Wissen vermittelt wird.		
Berufsbildende Schule		3022
'Berufsbildende Schule' ist ein Gebäude, in dem berufsbezogenes und fachgebundenes Wissen vermittelt wird.		
Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)		3023
'Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)' ist ein Gebäude, in dem Wissenschaften gelehrt und Forschung betrieben wird.		
Forschungsinstitut		3024
'Forschungsinstitut' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.		
Gebäude für kulturelle Zwecke		3030

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Gebäude für kulturelle Zwecke' ist ein Gebäude, in dem kulturelle Ereignisse stattfinden sowie ein Gebäude von kulturhistorischer Bedeutung.	
Schloss		3031
	'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.	
Theater, Oper		3032
	'Theater, Oper' ist ein Gebäude, in dem Bühnenstücke aufgeführt werden.	
Konzertgebäude		3033
	'Konzertgebäude' ist ein Gebäude, in dem Musikaufführungen stattfinden.	
Museum		3034
	'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
Rundfunk, Fernsehen		3035
	'Rundfunk-, Fernsehen' ist ein Gebäude, in dem Radio- und Fernsehprogramme produziert und gesendet werden.	
Veranstaltungsgebäude		3036
	'Veranstaltungsgebäude' ist ein Gebäude, das hauptsächlich für kulturelle Zwecke wie z. B. Aufführungen, Ausstellungen, Konzerte genutzt wird.	
Bibliothek, Bücherei		3037
	'Bibliothek, Bücherei' ist ein Gebäude, in dem Bücher und Zeitschriften gesammelt, aufbewahrt und ausgeliehen werden.	
Burg, Festung		3038
	'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
Gebäude für religiöse Zwecke		3040
	'Gebäude für religiöse Zwecke' ist ein Gebäude, das bei Gottesdiensten oder sonstigen religiösen Veranstaltungen als Versammlungsort dient.	
Kirche		3041
	'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.	
Synagoge		3042
	'Synagoge' ist ein Gebäude, in dem sich Personen jüdischen Glaubens zu Gottesdiensten, zum Schriftstudium und zur Unterweisung versammeln.	
Kapelle		3043
	'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke.	
Gemeindehaus		3044
	'Gemeindehaus' ist ein Gebäude, das Personen einer bestimmten Glaubensgemeinschaft zu verschiedenen Zwecken dient.	
Gotteshaus		3045
	'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.	
Moschee		3046
	'Moschee' ist ein Gebäude, in dem sich Personen muslimischen Glaubens zum Gebet versammeln und das als sozialer Treffpunkt dient.	
Tempel		3047
	'Tempel' ist ein Gebäude, das Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.	
Kloster		3048
	'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.	
Gebäude für Gesundheitswesen		3050
	'Gebäude für Gesundheitswesen' ist ein Gebäude, das der ambulanten oder stationären Behandlung und Pflege von Patienten dient.	
Krankenhaus		3051
	'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.	
Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation		3052

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation' ist ein Gebäude, das einer länger andauernden Behandlung von Patienten dient.	
Ärztehaus, Poliklinik		3053
	'Ärztehaus, Poliklinik' ist ein Gebäude, in dem mehrere Ärzte unterschiedlicher Fachrichtung Kranke ambulant behandeln und versorgen.	
Rettungswache		3054
	'Rettungswache' ist ein Gebäude des Rettungsdienstes, in dem sich die Besatzungen der Rettungsdienstfahrzeuge in ihrer einsatzfreien Zeit aufhalten. Hier sind auch die Fahrzeuge und Geräte untergebracht.	
Gebäude für soziale Zwecke		3060
	'Gebäude für soziale Zwecke' ist ein Gebäude, in dem ältere Menschen, Obdachlose, Jugendliche oder Kinder betreut werden.	
Jugendfreizeitheim		3061
	'Jugendfreizeitheim' ist ein Gebäude der offenen Kinder- und Jugendarbeit.	
Freizeit-, Vereinsheim, Dorfgemeinschafts-, Bürgerhaus		3062
	'Freizeit-, Vereinsheim, Dorfgemeinschafts-, Bürgerhaus' ist ein Gebäude zur gemeinschaftlichen Nutzung unterschiedlicher sozialer Gruppen.	
Seniorenfreizeitstätte		3063
	'Seniorenfreizeitstätte' ist ein Gebäude zur Ausübung seniorengerechter Freizeitaktivitäten.	
Obdachlosenheim		3064
	'Obdachlosenheim' ist ein Gebäude, in dem Obdachlose untergebracht sind und betreut werden.	
Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte		3065
	'Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte' ist ein Gebäude, in dem Kinder im Vorschulalter betreut werden.	
Asylbewerberheim		3066
	'Asylbewerberheim' ist ein Gebäude, in dem Asylbewerber ohne Aufenthaltsgenehmigung für Deutschland eine gewisse Zeit untergebracht sind.	
Gebäude für Sicherheit und Ordnung		3070
	'Gebäude für Sicherheit und Ordnung' ist ein Gebäude, das für Personen und Gegenstände dient, die zur Verhütung oder Bekämpfung von Rechtsverletzungen und zum Katastrophenschutz eingesetzt werden, oder zur Unterbringung von Strafgefangenen.	
Polizei		3071
	'Polizei' ist ein Gebäude für Polizeibedienstete, die in einem bestimmten Gebiet für Sicherheit und Ordnung zuständig sind.	
Feuerwehr		3072
	'Feuerwehr' ist ein Gebäude der Feuerwehr, in dem Personen und Geräte zur Brandbekämpfung sowie zu anderen Hilfeleistungen untergebracht sind.	
Kaserne		3073
	'Kaserne' ist ein Gebäude zur ortsfesten Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr und der Polizei sowie deren Ausrüstung.	
Schutzbunker		3074
	'Schutzbunker' ist ein Gebäude zum Schutz der Zivilbevölkerung vor militärischen Angriffen.	
Justizvollzugsanstalt		3075
	'Justizvollzugsanstalt' ist ein Gebäude zur Unterbringung von Untersuchungshäftlingen und Strafgefangenen.	
Friedhofsgebäude		3080
	'Friedhofsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Aufrechterhaltung des Friedhofbetriebes dient (z. B. Verwaltung, Leichenhalle, Krematorium).	
Trauerhalle		3081
	'Trauerhalle' ist ein Gebäude, welches für Bestattungszeremonien bestimmt ist und zur kurzzeitigen Aufbewahrung von Toten dienen kann.	
Krematorium		3082
	'Krematorium' ist ein Gebäude, in dem Feuerbestattungen durchgeführt werden.	
Empfangsgebäude		3090

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
'Empfangsgebäude' ist ein Gebäude mit Wartesaal, Fahrkarten- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Straßen-, Schienen-, Seilbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs.		
Bahnhofsgebäude		3091
'Bahnhofsgebäude' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des Bahnverkehrs.		
Flughafengebäude		3092
'Flughafengebäude' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich, Flugticket- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Flugverkehrs.		
Gebäude zum U-Bahnhof		3094
'Gebäude zum U-Bahnhof' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des U-Bahn-Verkehrs.		
Gebäude zum S-Bahnhof		3095
'Gebäude zum S-Bahnhof' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des S-Bahn-Verkehrs.		
Gebäude zum Busbahnhof		3097
'Gebäude zum Busbahnhof' ist ein Gebäude auf dem Busbahnhof, das zur Abwicklung des Busverkehrs dient.		
Empfangsgebäude Schifffahrt		3098
'Empfangsgebäude Schifffahrt' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich, Fahrticket- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Schiffsverkehrs.		
Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen		3100
'Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen' ist ein Gebäude, das der Allgemeinheit dient und auch zum Wohnen genutzt wird.		
Gebäude für Erholungszwecke		3200
'Gebäude für Erholungszwecke' ist ein Gebäude zur Freizeitgestaltung mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Menschen.		
Gebäude für Sportzwecke		3210
'Gebäude für Sportzwecke' ist ein Gebäudes, in dem verschiedene Sportarten ausgeübt werden.		
Sport-, Turnhalle		3211
'Sport-, Turnhalle' ist ein Gebäude, das für den Turnunterricht und für sportliche Betätigungen in der Freizeit errichtet und dementsprechend ausgestattet ist.		
Gebäude zum Sportplatz		3212
'Gebäude zum Sportplatz' ist ein Gebäude auf einer Fläche, die zur sportlichen Betätigung genutzt wird.		
Badegebäude		3220
'Badegebäude' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Erholung und sportlichen Betätigung im Wasser befinden.		
Hallenbad		3221
'Hallenbad' ist ein Gebäude mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z. B. Umkleidekabinen).		
Gebäude im Freibad		3222
'Gebäude im Freibad' ist ein Gebäude, das sich in einer Außenanlage mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z. B. Umkleidekabinen) befindet.		
Gebäude im Stadion		3230
'Gebäude im Stadion' ist ein Gebäude, das sich in einer großen Anlage für sportliche Aktivitäten und Wettkämpfe befindet.		
Gebäude für Kurbetrieb		3240
'Gebäude für Kurbetrieb' ist ein Gebäude, in dem Maßnahmen zur Erholung oder Rehabilitation durchgeführt werden.		
Badegebäude für medizinische Zwecke		3241
'Badegebäude für medizinische Zwecke' ist ein Gebäude, in dem Bäder zur therapeutischen Anwendung durchgeführt werden.		
Sanatorium		3242
'Sanatorium' ist ein Gebäude mit zugehörigen Einrichtungen, das klimagünstig gelegen ist, unter fachärztlicher Leitung steht und zur Behandlung chronisch Kranker und Genesender bestimmt ist, für die kein Krankenhausaufenthalt in Frage kommt.		

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Gebäude im Zoo		3260
'Gebäude im Zoo' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage zur Haltung und öffentlichen Zurschaustellung verschiedener Tierarten befindet.		
Empfangsgebäude des Zoos		3261
'Empfangsgebäude des Zoos' ist ein Gebäude, das sich im Eingangsbereich des Zoos befindet u. a. mit Wartebereich und Einlasskontrolle.		
Aquarium, Terrarium, Voliere		3262
'Aquarium, Terrarium, Voliere' ist ein Gebäude, in dem Fische und Wasserpflanzen, Reptilien und Amphibien oder Vögel gehalten und gezüchtet werden.		
Tierschauhaus		3263
'Tierschauhaus' ist ein Gebäude, in dem Tiere untergebracht sind und Besuchern gezeigt werden.		
Stall im Zoo		3264
'Stall im Zoo' ist ein Gebäude, das meist zur separaten Unterbringung der Zootiere dient.		
Gebäude im botanischen Garten		3270
'Gebäude im botanischen Garten' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage mit thematisch geordneter Anpflanzung befindet.		
Empfangsgebäude des botanischen Gartens		3271
'Empfangsgebäude des botanischen Gartens' ist ein Gebäude, das sich im Eingangsbereich des botanischen Gartens befindet u. a. mit Wartebereich und Einlasskontrolle.		
Gewächshaus (Botanik)		3272
'Gewächshaus (Botanik)' ist ein Gebäude, welches das geschützte und kontrollierte Kultivieren von Pflanzen ermöglicht.		
Pflanzenschauhaus		3273
'Pflanzenschauhaus' ist ein Gebäude, in dem Pflanzen unterschiedlicher Klima- oder Vegetationszonen ausgestellt sind und Besuchern gezeigt werden.		
Gebäude für andere Erholungseinrichtung		3280
'Gebäude für andere Erholungseinrichtung' ist ein Gebäude, das einer anderen Art der Erholung dient.		
Schutzhütte		3281
'Schutzhütte' ist ein Gebäude zum Schutz vor Unwetter.		
Touristisches Informationszentrum		3290
'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.		
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998
'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Werteart gemacht werden kann.		
Attributart:		
Bezeichnung:	weitereGebaeudefunktion	
Kennung:	WGF	
Datentyp:	AX_Weitere_Gebaeudefunktion	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Weitere Gebäudefunktion' ist die Funktion, die ein Gebäude neben der dominierenden Gebäudefunktion hat.	
Wertearten:		
Bezeichner		Wert
Bankfiliale		1000
'Bankfiliale' ist eine Einrichtung in der Geldgeschäfte getätigt werden.		
Hotel		1010

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Hotel' ist ein Beherbergungs- und/oder Verpflegungsbetrieb.	
Jugendherberge		1020
	'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	
Gaststätte		1030
	'Gaststätte' ist eine Einrichtung, in der gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum sofortigen Verzehr angeboten werden.	
Kino		1040
	'Kino' ist eine Einrichtung, in der alle Arten von Filmen bzw. Lichtspielen für ein Publikum abgespielt werden.	
Spielkasino		1050
	'Spielkasino' ist eine Einrichtung, in der öffentlich zugänglich staatlich konzessioniertes Glücksspiel betrieben wird.	
Spielhalle		1051
	'Spielhalle' ist eine Einrichtung, in der durch die Spielverordnung geregeltes Automatenpiel betrieben wird.	
Tiefgarage		1060
	'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unterhalb der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
Parkdeck		1070
	'Parkdeck' ist eine Fläche auf einem Gebäude, auf der Fahrzeuge abgestellt werden.	
Toilette		1080
	'Toilette' ist eine Einrichtung mit sanitären Vorrichtungen zur Aufnahme von Körperausscheidungen.	
Post		1090
	'Post' ist eine Einrichtung, von der aus Briefe, Pakete befördert und weitere Dienstleistungen angeboten werden.	
Zoll		1100
	'Zoll' ist eine Einrichtung der Zollabfertigung.	
Theater		1110
	'Theater' ist eine Einrichtung, in der Bühnenstücke aufgeführt werden.	
Museum		1120
	'Museum' ist eine Einrichtung in der Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
Bibliothek		1130
	'Bibliothek' ist eine Einrichtung, in der Bücher und Zeitschriften gesammelt, aufbewahrt und ausgeliehen werden.	
Kapelle		1140
	'Kapelle' ist eine Einrichtung für (christliche) gottesdienstliche Zwecke .	
Moschee		1150
	'Moschee' ist ein Einrichtung, in der sich Muslime zu Gottesdiensten versammeln oder zu anderen Zwecken treffen.	
Tempel		1160
	'Tempel' ist eine Einrichtung, die Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.	
Apotheke		1170
	'Apotheke' ist ein Geschäft, in dem Arzneimittel hergestellt und verkauft werden.	
Polizeiwache		1180
	'Polizeiwache' ist eine Dienststelle der Polizei.	
Rettungsstelle, Notaufnahme		1190
	'Rettungsstelle, Notaufnahme' ist eine Anlaufstelle zur Akutversorgung und ist Teil der Notfallmedizin.	
Touristisches Informationszentrum		1200
	'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.	
Kindergarten		1210
	'Kindergarten' ist eine Einrichtung, in der Kinder im Vorschulalter betreut werden.	
Arztpraxis		1220
	'Arztpraxis' ist die Arbeitsstätte eines Arztes.	
Supermarkt		1230

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
<p>'Supermarkt' ist eine Einrichtung, in der sich ein Einzelhandelsgeschäft befindet, das Lebensmittel und andere Erzeugnisse des täglichen Bedarfs anbietet.</p> <p>Geschäft 1240</p> <p>'Geschäft' ist eine Einrichtung, in der sich Räumlichkeiten befinden, in denen Waren oder Dienstleistungen gewerblich zum Verkauf angeboten werden.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Datentyp:	AX_Nutzung_Gebaeude	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	<p>'Nutzung' ist die Gebäudenutzung und enthält den jeweiligen prozentualen Nutzungsanteil an der Gesamtnutzung.</p> <p>Das Attribut setzt sich zusammen aus:</p> <p>1. Spalte: Nutzung</p> <p>2. Spalte: Nutzungsanteil</p> <p>Die zulässigen Werte für die erste Spalte sind unter Wertart zu finden. Die Summe der Nutzungsanteile, die in den Attributen 'Nutzung' nachgewiesen sind, muss immer 100 ergeben.</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	bauweise	
Kennung:	BAW	
Datentyp:	AX_Bauweise_Gebaeude	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Bauweise' ist die Beschreibung der Art der Bauweise.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Freistehendes Einzelgebäude	1100

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	<p>'Freistehendes Einzelgebäude' ist ein freistehendes Wohngebäude mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen (auch Villa, Landhaus, Bungalow).</p> <p>Freistehender Gebäudeblock 1200</p> <p>'Freistehender Gebäudeblock' ist ein freistehendes Wohngebäude (Mehrfamilienhaus), in der Regel 3 - 8-geschossig.</p> <p>Einzelgarage 1300</p> <p>'Einzelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute einzelne Garage als Abstellmöglichkeit für ein Fahrzeug, meist einen Pkw (auch eine einzelne Garage in Garagenhöfen).</p> <p>Doppelgarage 1400</p> <p>'Doppelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute Garage als Abstellmöglichkeit für zwei Fahrzeuge, meist zwei Pkw.</p> <p>Sammelgarage 1500</p> <p>'Sammelgarage' ist eine Garage mit Abstellmöglichkeit für mehr als zwei Fahrzeuge, meist Pkw.</p> <p>Doppelhaushälfte 2100</p> <p>'Doppelhaushälfte' ist ein dreiseitig freistehendes Wohnhaus mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen, an dem ein im allgemeinen gleichartiges Wohnhaus angebaut ist (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße).</p> <p>Reihenhaus 2200</p> <p>'Reihenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartig aneinandergebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen in einer geschlossenen Häuserzeile (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße).</p> <p>Haus in Reihe 2300</p> <p>'Haus in Reihe' ist eines von mehr als zwei ungleichartigen, aneinandergebauten Wohnhäusern, in der Regel mit bis zu 2 ½ Geschossen (z. B. in geschlossener Bauweise errichtete Wohngebäude in alten Ortskernen).</p> <p>Gruppenhaus 2400</p> <p>'Gruppenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartigen, aneinandergebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen, die so gegeneinander verschoben sind, dass keine gemeinsame Achse gegeben ist.</p> <p>Gebäudeblock in geschlossener Bauweise 2500</p> <p>'Gebäudeblock in geschlossener Bauweise' ist eines von mehreren aneinandergebauten Wohngebäuden (Mehrfamilienhäuser), in der Regel 3-8 geschossig; z. B. in Stadtkernen.</p> <p>Offene Halle 4000</p> <p>Unter einer "Offenen Halle" ist eine Halle zu verstehen, bei der alle vier Seiten offen sind. Hallen, bei denen eine, zwei oder drei Seiten geschlossen sind, werden nur mit der entsprechenden Gebäudefunktion ohne Belegung der Bauweise erfasst. Die offenen Gebäudeseiten sind mit "Besondere Gebäudelinie" Beschaffenheit "Offene Gebäudelinie" zu belegen.</p> <p>Sonstiges 9999</p> <p>'Sonstiges' bedeutet, dass das Gebäude eine Bauweise aufweist, die bekannt, aber nicht in der Liste der Wertarten aufgeführt ist.</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	hochhaus	
Kennung:	HOH	
Datentyp:	Boolean	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	<p>'Hochhaus' ist ein Gebäude, das nach Gebäudehöhe und Ausprägung als Hochhaus zu bezeichnen ist. Für Gebäude im Geschossbau gilt dieses i.d.R. ab 8 oberirdischen Geschossen, für andere Gebäude ab einer Gebäudehöhe von 22 m. Abweichungen hiervon können sich durch die Festlegungen in den länderspezifischen Bauordnungen ergeben.</p>	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Gebaeude
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
In behelfsmäßigem Zustand	1000
'In behelfsmäßigem Zustand' bedeutet, dass das Gebäude nur eingeschränkt bewohnt oder genutzt werden kann.	
In ungenutztem Zustand	2000
'In ungenutztem Zustand' bedeutet, dass das Gebäude nicht genutzt wird.	
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass das Gebäude auf Dauer nicht mehr bewohnt oder genutzt wird.	
Verfallen, zerstört	2200
'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
Teilweise zerstört	2300
'Teilweise zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nur noch teilweise möglich ist.	
Geplant und beantragt	3000
'Geplant und beantragt' bedeutet, dass ein Gebäude geplant und dess Errichtung beantragt ist.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich ein Gebäude im Bau befindet.	

Attributart:

Bezeichnung: geschossflaeche
 Kennung: GFL
 Datentyp: Area
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Geschossfläche' ist die Gebäudegeschossfläche in Quadratmeter.

Attributart:

Bezeichnung: grundflaeche
 Kennung: GRF

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Datentyp:	Area	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Grundfläche' ist die Gebäudegrundfläche in Quadratmeter.	
Attributart:		
Bezeichnung:	dachgeschossausbau	
Kennung:	DGA	
Datentyp:	AX_Dachgeschossausbau_Gebaeude	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Dachgeschossausbau' ist ein Hinweis auf den Ausbau bzw. die Ausbaufähigkeit des Dachgeschosses.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Nicht ausbaufähig	1000
	'Nicht ausbaufähig' bedeutet, dass sich das Dachgeschoss des Gebäudes nicht zum Ausbau zu Wohnzwecken eignet.	
	Ausbaufähig	2000
	'Ausbaufähig' bedeutet, dass sich das Dachgeschoss des Gebäudes zum Ausbau zu Wohnzwecken eignet.	
	Ausgebaut	3000
	'Ausgebaut' bedeutet, dass das Dachgeschoss des Gebäudes zu Wohnzwecken ausgebaut ist.	
	Ausbaufähigkeit unklar	4000
	'Ausbaufähigkeit unklar' bedeutet, dass für das Gebäude keine Aussage zur Ausbaufähigkeit des Dachgeschosses getroffen werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	gebaeudekennzeichen	
Kennung:	GKN	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Gebäudekennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Gebäude, bestehend aus den Schlüsseln für die Gemeinde (8 Stellen), Straße (5 Stellen), die Hausnummer des Gebäudes (4 Stellen), dem Adressierungszusatz (4 Stellen) und die laufende Nummer des Gebäudes (3 Stellen). Die Stellen sind jeweils rechtsbündig zu führen. Fehlende Stellen werden mit Nullen aufgefüllt. Der Adressierungszusatz und die laufende Nummer des Nebengebäudes sind optional und werden, wenn sie nicht belegt sind, mit Unterstrich "_" gefüllt.	
	Die Attributart wird im Rahmen der Migration aus den bisherigen Verfahrenslösungen übernommen und werden nur in ATKIS dauerhaft geführt.	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLKM

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gebäude'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Hamburger Michel'.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 31001-12002

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Inv. Relation: beziehtSichAuf

Anmerkung: 'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

Relationsart:

Bezeichnung: hat

Kennung: 31001-12003

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Inv. Relation: gehoertZu

Anmerkung: 'Gebäude' hat 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'.

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
<p>Relationsart:</p> <p>Bezeichnung: gehoert</p> <p>Kennung: 31001-21001</p> <p>Kardinalität: 0..*</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Zielobjektart: AX_Person</p> <p>Inv. Relation: besitzt</p> <p>Anmerkung: 'Gebäude' gehört 'Person'. Die Relation kommt nur vor, wenn unabhängig von Eintragungen im Grundbuch ('Buchungsstelle' mit der Attributart 'Buchungsart') für das Gebäude ein Eigentum nach BGB begründet ist.</p>	
<p>Relationsart:</p> <p>Bezeichnung: gehoertZu</p> <p>Kennung: 31001-31001</p> <p>Kardinalität: 0..*</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Zielobjektart: AX_Gebaeude</p> <p>Inv. Relation: haengtZusammenMit</p> <p>Anmerkung: 'Gebäude' gehört zu 'Gebäude', wenn die Gebäude baulich zusammen gehören und im Gegensatz zum Bauteil eine gleichrangige Bedeutung haben.</p>	
<p>Relationsart:</p> <p>Bezeichnung: haengtZusammenMit</p> <p>Kennung: (INV)31001-31001</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Zielobjektart: AX_Gebaeude</p> <p>Inv. Relation: gehoertZu</p> <p>Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.</p>	
<p>Relationsart:</p> <p>Bezeichnung: zeigtAufOhne</p> <p>Kennung: 31001-12001</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer</p> <p>Inv. Relation: gehoertZuOhne</p> <p>Anmerkung: 'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'</p>	

16.3 AX_Bauteil

Objektart: AX_Bauteil	Kennung: 31002				
Definition: [E] 'Bauteil' ist ein charakteristisches Merkmal eines Gebäudes mit gegenüber dem jeweiligen Objekt 'Gebäude' abweichenden bzw. besonderen Eigenschaften.					
Abgeleitet aus: AG_Flaechenobjekt AX_Gebaeude_Kerndaten					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLKM					
Konsistenzbedingungen: Der 'Bauteil' als Teil eines Gebäudes liegt immer innerhalb des Gebäudeumrisses, sofern er nicht unterhalb der Erdoberfläche liegt.					
Bildungsregeln: Die Attributart 'Bauart' ist objektbildend. Bauteile können aus polyhedralen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bildet. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen. Die Flächen der Bauteile können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein.					
Attributart: Bezeichnung: bauart Kennung: BAT Datentyp: AX_Bauart_Bauteil Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bauart' ist die Angabe der abweichenden baulichen Eigenschaften. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Geringergeschossiger Gebäudeteil</td><td>1100</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Geringergeschossiger Gebäudeteil	1100
Bezeichner	Wert				
Geringergeschossiger Gebäudeteil	1100				

Objektart: AX_Bauteil		Kennung: 31002
Ein 'geringergeschossiger Gebäudeteil' hat eine niedrigere Geschosshöhe als der größte Teil des Gebäudes.		
Höhergeschossiger Gebäudeteil (nicht Hochhaus)		1200
Ein 'höhergeschossiger Gebäudeteil' hat eine höhere Geschosshöhe als der größte Teil des Gebäudes.		
Hochhausgebäudeteil		1300
'Hochhausgebäudeteil' ist der Teil eines Gebäudes, welches die Definition der Attributart Hochhaus beim AX_Gebäude erfüllt.		
Abweichende Geschosshöhe		1400
Die 'abweichende Geschosshöhe' bezeichnet einen Bauteil, dessen Geschosshöhe von der Höhe anderer Bauteile des Gebäudes abweicht.		
Keller		2000
'Keller' bezeichnet ein Geschoss, welches ganz oder zum Teil unter der Geländeoberfläche liegt.		
Tiefgarage		2100
'Tiefgarage' ist ein Bauteil unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.		
Loggia		2300
'Loggia' ist ein Raum in einem Gebäude, der sich zum Außenraum öffnet.		
Wintergarten		2350
'Wintergarten' bezeichnet den fest umbauten Raum einer Terrasse.		
Arkade		2400
'Arkade' bezeichnet den durch Säulen getragenen Bogengang eines Gebäudes.		
Ausragender Geschossteil / zurückspringendes Geschoss		2500
Bei einem 'ausragenden Geschossteil bzw. zurückspringenden Geschoss' kann keine eindeutige Zuordnung zu „ausragend“ oder „zurückspringend“ erfolgen.		
Ausragender Geschossteil		2510
Bei einem 'ausragenden Geschossteil' ragt ein Teil des Geschosses über den Umrang hinaus, der durch das aufstehende Mauerwerk im Erdgeschoss definiert ist.		
Zurückspringendes Geschoss		2520
Bei einem 'zurückspringenden Geschoss' reicht ein Geschoss nicht bis zum Umrang, der durch das aufstehende Mauerwerk im Erdgeschoss definiert ist.		
Durchfahrt im Gebäude		2610
'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.		
Durchfahrt an überbautem Verkehrsweg		2620
'Durchfahrt an überbautem Verkehrsweg' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.		
Schornstein im Gebäude		2710
'Schornstein im Gebäude' ist ein über das Dach hinausragender Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.		
Turm im Gebäude		2720
'Turm im Gebäude' ist ein hochaufragendes Bauteil innerhalb eines Gebäudes.		
Sonstiges		9999
Attributart:		
Bezeichnung:	durchfahrtshoehe	
Kennung:	DHU	
Datentyp:	Length	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Durchfahrtshöhe' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximale Höhe eines Fahrzeugs in Meter, auf volle Dezimeter abgerundet, das eine Durchfahrt	

Objektart: AX_Bauteil

Kennung: 31002

passieren kann. Diese Attributart wird nur bei der Attributart 'Bauart' mit den Wertarten 2610 und 2620 geführt.

16.4 AX_BesondereGebaeudelinie

Objektart: AX_BesondereGebaeudelinie	Kennung: 31003										
Definition: [E] 'Besondere Gebäudelinie' ist der Teil der Geometrie des Objekts 'Gebäude' oder des Objekts 'Bauteil', der besondere Eigenschaften besitzt.											
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Konsistenzbedingungen: Das Objekt 'Besondere Gebäudelinie' erhält seinen Raumbezug durch eine Linie, die zur Vermittlung des Raumbezugs des entsprechenden Objekts 'Gebäude', 'Bauteil' oder 'Bauwerk' beiträgt.											
Bildungsregeln: Die Objektart 'Besondere Gebäudelinie' kann nur entweder auf äußeren oder inneren Umringen von Gebäuden, Bauteilen oder Bauwerken liegen. Die Objektart 'Besondere Gebäudelinie' ist eine gerichtete Linie.											
Attributart: Bezeichnung: beschaffenheit Kennung: BES Datentyp: AX_Beschaffenheit_BesondereGebaeudelinie Kardinalität: 1..* Modellart: DLKM Definition: 'Beschaffenheit' gibt die Eigenschaft der 'Besonderen Gebäudelinie' wieder. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Offene Gebäudelinie</td><td>1000</td></tr> <tr> <td>Geschlossene Seite einer Überdachung</td><td>1100</td></tr> <tr> <td>Überdachungen sind oftmals an einer oder mehreren Seiten geschlossen. 'Geschlossene Seite einer Überdachung' weist eine geschlossene Seite einer 'Überdachung' bzw. 'Carport' nach.</td><td></td></tr> <tr> <td>Unverputzt</td><td>2100</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Offene Gebäudelinie	1000	Geschlossene Seite einer Überdachung	1100	Überdachungen sind oftmals an einer oder mehreren Seiten geschlossen. 'Geschlossene Seite einer Überdachung' weist eine geschlossene Seite einer 'Überdachung' bzw. 'Carport' nach.		Unverputzt	2100
Bezeichner	Wert										
Offene Gebäudelinie	1000										
Geschlossene Seite einer Überdachung	1100										
Überdachungen sind oftmals an einer oder mehreren Seiten geschlossen. 'Geschlossene Seite einer Überdachung' weist eine geschlossene Seite einer 'Überdachung' bzw. 'Carport' nach.											
Unverputzt	2100										

Objektart: AX_BesondereGebaeudelinie		Kennung: 31003
Verputzt		2200
Verklinkert		2300
Holz		3100
Sichtbeton		3200
Naturstein		3300
Glas		3400
Trennlinie nicht eindeutig festgelegt		4000
Sonstiges		9999

16.5 AX_Firstlinie

Objektart: AX_Firstlinie	Kennung: 31004
Definition: [E] 'Firstlinie' kennzeichnet den Verlauf des Dachfirstes eines Gebäudes, Turms oder Bauwerks.	
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: 'Firstlinie' kann aus gerichteten zusammengesetzten Linien (CompositeCurve) oder aus einer einzelnen Linie (Curve) bestehen. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen.	

16.6 AX_BesondererGebaeudepunkt

Objektart: AX_BesondererGebaeudepunkt	Kennung: 31005
Definition: [E] 'Besonderer Gebäudepunkt' ist ein Punkt eines 'Gebäudes' oder eines 'Bauteils'.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Der 'Besondere Gebäudepunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' und der Wertart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden 'Gebäudes' oder 'Bauteils' beiträgt. Das ZUSO 'Besonderer Gebäudepunkt' besteht aus einem 'PunktortAG' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.	
Attributart: Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Gebaeudepunkt Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' enthält die Art des Gebäudepunktes.	

Objektart: AX_BesondererGebaeudepunkt

Kennung: 31005

Wertarten:

Bezeichner	Wert
First	1100
Traufe	1200
Eingang	2100
Lichtschacht	2200

Attributart:

Bezeichnung: zustaeendigeStelle
 Kennung: ZST
 Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft
 Kennung: SOE
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen Gebäudepunkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

Attributart:

Bezeichnung: relativeHoehe
 Kennung: RHO
 Datentyp: AX_RelativeHoehe
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: Die 'relative Höhe' beinhaltet die Höhendifferenz in Meter zwischen einem unteren und oberen Bezugspunkt eines Gebäudes.

16.7 AX_Nutzung_Gebaeude

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude		Kennung: 31006
Modellart:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	anteil	
Kennung:	ANT	
Datentyp:	Integer	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Anteil' ist ein Teil eines Ganzen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Datentyp:	AX_Nutzung	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Nutzung' beschreibt den Zweck, dem ein Gebäude oder ein Gebäudeteil durch seinen Gebrauch dient.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' wird für ein Gebäude verwendet, das privaten, öffentlichen oder religiösen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Privat	1100
	'Privat' bezeichnet ein Gebäude, das wohn- oder privatwirtschaftlichen Zwecken dient.	
	Öffentlich	1200
	'Öffentlich' bedeutet, dass in einem Gebäude Aufgaben der öffentlichen Hand wahrgenommen werden oder dass das 'Gebäude' für die Nutzung durch die Allgemeinheit vorgesehen ist.	
	Religiös	1300
	'Religiös' bezeichnet ein Gebäude, das religiösen Zwecken dient.	
	Militärisch	2000
	'Militärisch' bedeutet, dass das 'Gebäude' von Streitkräften genutzt wird.	

16.8 AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten	Kennung: 31007
Definition: 'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D). Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Wertart 1200 'Unter der Erdoberfläche' der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' darf nur in Verbindung mit 'Keller' oder 'Tiefgarage' vorkommen.	
Attributart: Bezeichnung: anzahlDerOberirdischenGeschosse Kennung: AOG Datentyp: Integer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Anzahl der oberirdischen Geschosse' ist die Anzahl der oberirdischen Geschosse des Gebäudes.	
Attributart: Bezeichnung: anzahlDerUnterirdischenGeschosse Kennung: AUG Datentyp: Integer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Anzahl der unterirdischen Geschosse' ist die Anzahl der unterirdischen Geschosse des Gebäudes.	
Attributart: Bezeichnung: objekthoehe	

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
Kennung:	HHO	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter, zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	dachform	
Kennung:	DAF	
Datentyp:	AX_Dachform	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Flachdach		1000
'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.		
Pulldach		2100
Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.		
Versetztes Pulldach		2200
Ein 'versetztes Pulldach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.		
Satteldach		3100
Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.		
Walmdach		3200
Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.		
Krüppelwalmdach		3300
Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.		
Mansardendach		3400
Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.		
Zeltdach		3500
Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.		
Kegeldach		3600
Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.		
Kuppeldach		3700
Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.		
Sheddach		3800

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
	Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	
Bogendach		3900
	Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
Turmdach		4000
	Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	
Mischform		5000
	Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
Sonstiges		9999
	'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	umbauterRaum	
Kennung:	URA	
Datentyp:	Volume	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Umbauter Raum' ist der umbaute Raum in Kubikmeter [m3] des Gebäudes.	
Attributart:		
Bezeichnung:	baujahr	
Kennung:	BJA	
Datentyp:	Integer	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Baujahr' ist das Jahr der Fertigstellung oder der baulichen Veränderung des Gebäudes.	
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_Gebaeude	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage zur Erdoberfläche. Diese Attributart wird nur bei Gebäuden oder Bauteilen geführt, die aufgeständert, beweglich bzw. drehbar sind oder unter der Erdoberfläche liegen.	
Wertarten:		

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
Bezeichner	Unter der Erdoberfläche	Wert 1200
	'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich das Gebäude unter der Erdoberfläche befindet.	
Aufgeständert		1400
	'Aufgeständert' bedeutet, dass ein Gebäude auf Stützen steht.	
Beweglich, drehbar		1500
	'Beweglich, drehbar' bedeutet, dass ein Gebäude beweglich oder drehbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	dachart	
Kennung:	DAA	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Dachart' gibt die Art der Dacheindeckung (z.B. Reetdach) an.	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	

16.9 AX_RelativeHoehe

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
Modellart:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	hoehe	
Kennung:	HHO	
Datentyp:	Length	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung in Meter.	
Attributart:		
Bezeichnung:	obererBezugspunkt	
Kennung:	OBP	
Datentyp:	AX_ObererBezugspunkt	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'ObererBezugspunkt' ist der höher liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Mittlere Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)		1000
'Mittlere Traufhöhe' ist der Mittelwert aus 'höchster' und 'niedrigster Traufhöhe'.		
Mittlere Giebelhöhe		1100
'Mittlere Giebelhöhe' ist der Mittelwert aus Traufhöhe und Firsthöhe an der Giebelseite.		
Mittlere Höhe der Dachkanten		1200
'Mittlere Höhe der Dachkanten' ist der Mittelwert der Höhen aller Dachkanten.		
Höchste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)		1300
'Höchste Traufhöhe' ist der absolut am höchsten gelegene Punkt aller Traufhöhen.		
Höchster Punkt der Dachaufbauten		1400
'Höchster Punkt der Dachaufbauten' ist der höchstgelegene Punkt der Dachaufbauten.		
Höchste Dachkante		1500
'Höchste Dachkante' ist die am höchsten gelegene Verbindung von Traufe und First.		
Niedrigste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)		1600
'Niedrigste Traufhöhe' ist der absolut am niedrigsten gelegene Punkt aller Traufhöhen die sich durch den Schnitt des aufgehenden Mauerwerks mit der Dachhaut ergeben.		
Niedrigste Dachkante		1700
'niedrigste Dachkante' ist die am niedrigsten gelegene Verbindung von Traufe und First.		
First		1800
'First' ist die oberste, waagerechte Kante einer Dachform. Bei gewölbten und runden, tonnenförmigen Dachkonstruktionen verläuft der First am Scheitelpunkt des Bogens.		
Höchster Punkt		1900
'Höchster Punkt' ist der höchste Punkt des Objekts.		

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
Mittlere Höhe		2000
'Mittlere Höhe' ist der Mittelwert der Höhen aus 'höchsten' und 'niedrigsten Punkt' des Objekts.		
Niedrigster Punkt		2100
'Niedrigster Punkt' ist der niedrigste Punkt des Objekts.		
Attributart:		
Bezeichnung:	untererBezugspunkt	
Kennung:	UBP	
Datentyp:	AX_UntererBezugspunkt	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'UntererBezugspunkt' ist der niedriger liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Wertearten:		
Bezeichner		Wert
Hauseingang/ Eingangstür		1000
'Hauseingang/Eingangstür' ist ein Eingang, der in ein Haus führt.		
Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände		2000
'Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände' ist der Mittelwert aller Schnittpunkte, die sich aus dem Schnitt der Kanten und dem Gelände ergeben.		
Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände		3000
'Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am höchsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.		
Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände		4000
'Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am niedrigsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.		

17 Tatsächliche Nutzung

17.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil (Grundflächen). Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

17.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
Definition: <p>Die abstrakte Oberklasse für alle tatsächlichen Nutzungen.</p> <p>Objekte in der Grundfläche besitzen alle dasselbe Thema (TS_Theme 'Tatsächliche Nutzung (Grundfläche)'). Alle anderen AX_TatsaechlicheNutzung-Objekte liegen in einem anderen Thema. I.d.R. wird hierbei jedem überlagernden Objekt ein eigenes Thema zugeordnet.</p> <p>Unterführungsreferenzen regeln den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Unterführungsreferenzen bestehen stets zwischen einer Nutzungsfläche und einem Bauwerk (z.B. Straße über Brücke).</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Abgeleitet aus: <p>TA_SurfaceComponent</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte der Objektart Tatsächliche Nutzung.</p> <p>Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.</p> <p>Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.</p> <p>Jede Linie ist durch zwei, ein Kreisbogen durch drei Positionen bestimmt.</p> <p>Eine Fläche der Tatsächlichen Nutzung darf keine Relation 'Hat direkt unten' zu einer anderen Fläche der Tatsächlichen Nutzung haben.</p>	
Erfassungskriterien:	

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001				
<p>DLKM: Bei der Erhebung der tatsächlichen Nutzung im Liegenschaftskataster sind gemäß Nutzungsartenverzeichnis von 1991 Erfassungsuntergrenzen (300 m², 100 m²) definiert, die flurstücksbezogen gelten. Diese Kriterien für die Erfassungsuntergrenzen gelten gleichermaßen für die objektbezogene Erfassung der Flächen der tatsächlichen Nutzung.</p> <p>Freiflächen auf baulich geprägten Flächen sollen nur dann separat erfasst werden, wenn diese Freiflächen eine Erfassungsuntergrenze von 1.000 m² oder das ca. 10-fache der überbauten Fläche überschreiten; ansonsten sind die bebauten/unbebauten Flächen sinnvoll abzugrenzen.</p>					
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: datumDerLetztenUeberpruefung</p> <p>Kennung: DLU</p> <p>Datentyp: DateTime</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.</p>					
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: qualitaetsangaben</p> <p>Kennung: DAQ</p> <p>Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).</p>					
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: istWeitereNutzung</p> <p>Kennung: IWN</p> <p>Datentyp: AX_WeitereNutzung_TatsaechlicheNutzung</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere Nutzung für ein Objekt der Tatsächlichen Nutzung auf der Erdoberfläche. Diese Objekte nehmen nicht an der Themenbildung der Tatsächlichen Nutzung teil.</p> <p>Wertarten:</p> <table data-bbox="454 1928 1418 2033"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th><th>Wert</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Überlagernd</td><td>1000</td></tr> </tbody> </table> <p>'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Tatsächlichen Nutzung.</p>		Bezeichner	Wert	Überlagernd	1000
Bezeichner	Wert				
Überlagernd	1000				

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung

Kennung: 40001

18 Siedlung

18.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

18.2 AX_Wohnbauflaeche

Objektart: AX_Wohnbauflaeche	Kennung: 41001										
Definition: [E] 'Wohnbaufläche' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.											
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Grunddatenbestand: DLKM											
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'istWeitereNutzung' vorkommen.											
Attributart: Bezeichnung: artDerBebauung Kennung: BEB Datentyp: AX_ArtDerBebauung_Wohnbauflaeche Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB). Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Offen</td><td>1000</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.</td></tr> <tr> <td>Geschlossen</td><td>2000</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Offen	1000	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.		Geschlossen	2000	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.	
Bezeichner	Wert										
Offen	1000										
'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.											
Geschlossen	2000										
'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.											

Objektart: AX_Wohnbauflaeche

Kennung: 41001

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wohnbaufläche' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Wohnbauflaeche
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt, ob 'Wohnbaufläche' ungenutzt ist oder ob eine Fläche als Wohnbaufläche genutzt werden soll.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Erweiterung, Neuansiedlung	8000
'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name von 'Wohnbaufläche'.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT

Objektart: AX_Wohnbauflaeche		Kennung: 41001
Datentyp:	AX_Funktion_Wohnbauflaeche	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von Wohnbaufläche' (Dominanzprinzip).	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	

18.3 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
Definition: [E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2530, 2531, 2532, 2570, 2571 und 2572 vorkommen. DLKM: Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen. DLKM: Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2700 vorkommen. DLKM: Die Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'istWeitereNutzung' vorkommen.	
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip). Wertarten: <div> <div>Bezeichner</div> <div>Wert</div> </div>	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Parken		1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.		
Handel und Dienstleistung		1400 (LN)
'Handel und Dienstleistung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind.		
Freie Berufe und weitere Dienstleistungen		1410
'Freie Berufe und weitere Dienstleistungen' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen welche zur Ausübung freier Berufe wie auch weiterer Dienstleistungen genutzt wird.		
Bank, Kredit		1420
'Bank, Kredit' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Bank- oder Kreditunternehmen.		
Versicherung		1430
'Versicherung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Versicherungsgesellschaften.		
Handel		1440
'Handel' bezeichnet Anlagen mit Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben, die durch einheitliche Verwaltung, auf das Einzugsgebiet abgestimmter Anbieter und durch umfangreiche Parkmöglichkeiten geprägt sind.		
Ausstellung, Messe		1450
'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.		
Beherbergung		1460
'Beherbergung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der Unterbringung von Personen.		
Restauration		1470
'Restauration' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der gastronomischen Versorgung.		
Vergnügung		1480
'Vergnügung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen, in denen Möglichkeiten zur unterhaltsamen Freizeitgestaltung angeboten werden.		
Gärtnerei		1490 (LN)
'Gärtnerei' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden, Gewächshäusern und sonstigen Einrichtungen, zur Aufzucht von Blumen und Gemüsepflanzen.		
Industrie und Gewerbe		1700 (G) (LN)
'Industrie und Gewerbe' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerfläche enthalten.		
Gebäude- und Freifläche Industrie und Gewerbe		1701
Darin sind die Gebäude- und Freiflächen der folgenden Differenzierung enthalten ohne die Betriebsfläche Lagerfläche.		
Produktion		1710
'Produktion' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Produktionsbetriebe vorhanden sind.		
Handwerk		1720
'Handwerk' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Handwerksbetriebe vorhanden sind.		
Tankstelle		1730
'Tankstelle' bezeichnet eine Fläche, auf der sich Gebäude und Einrichtungen befinden, an denen Kraftfahrzeuge mit den benötigten Kraftstoffen versorgt werden.		
Lagerfläche		1740 (LN)
'Lagerfläche' bezeichnet Areale, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden, ohne Zusammenhang zu weiteren Wertarten.		
Betriebliche Sozialeinrichtung		1780
'Betriebliche Sozialeinrichtung' bezeichnet eine Fläche innerhalb eines Betriebes mit Gebäuden und Einrichtungen für soziale Zwecke.		
Logistik und Transport		1750

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
'Logistik und Transport' umfasst Flächen mit Gebäuden und Einrichtungen, die sich mit der Planung, Steuerung und Durchführung von Güter-, Informations- und Personenströmen befassen. Hierzu gehören Speditionen, Bus- und Taxiunternehmen, Kurier-, Express- und Paketdienste.	
Forschung und Entwicklung	1760
'Forschung und Entwicklung' bezeichnet eine Fläche, auf der sich vorwiegend industrielle Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen befinden.	
Grundstoff	1770
'Grundstoff' bezeichnet eine Fläche mit Produktionsbetrieben, die Ausgangsmaterialien für die weiterverarbeitende Industrie produzieren.	
Werft	1790
'Werft' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen zum Bau oder zur Reparatur von Schiffen.	
Nahrungs-, Futter-, Genussmittel	1801
'Nahrungs-, Futter-, Genussmittel' bezeichnet Flächen zur Fertigung von Erzeugnissen der Landwirtschaft, Forstwirtschaft sowie die Herstellung verschiedener Halbwaren, die noch keine Nahrungs- Futter- oder Genussmittel darstellen.	
Textil, Bekleidung, Lederwaren	1802
'Textil, Bekleidung, Lederwaren' bezeichnet Flächen auf denen primär Textil, Bekleidung und Lederwaren wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Textilwaren umfasst Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei, Weberei, Veredlung von Textilien und Bekleidung, sowie die Herstellung von konfektionierten Textilwaren. Bekleidung umfasst alle Schneiderarbeiten aus allen Materialien für alle Bekleidungsartikel und Bekleidungszubehör. Lederwaren umfasst das Zurichten und Färben von Pelzen und die Verarbeitung von Fellen zu Leder durch Gerben und Zurichten sowie die Weiterverarbeitung des Leders zu Gebrauchsgegenständen.	
Holz-, Naturfaser-, Verpackungsprodukte	1803
'Holz-, Naturfaser-, Verpackungsprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär Holz-, Naturfaser- oder Verpackungsprodukte wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Holzprodukte umfassen die Herstellung von Bauholz, Sperrholz, Furniere, Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, Bodenbeläge, Fachwerk, vorgefertigte Gebäude. Naturfaserprodukte sind Veredelungen von Holz- und Zellprodukten. Verpackungsprodukte umfasst Flächen für die Fertigung von Verpackungsmaterial aus bspw. Papier, Karton, Pappe und Holz.	
Print-, Audio-, Videoprodukte	1804
'Print-, Audio-, Videoprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär die Erstellung, Bearbeitung oder Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern erfolgt.	
Mineralölverarbeitung, Kokerei	1805
'Mineralölverarbeitung, Kokerei' bezeichnet Flächen auf denen primär Rohöl und Kohle zu gebrauchsfertigen Erzeugnissen verarbeitet werden. Das vorherrschende Verfahren ist die Mineralölverarbeitung durch Trennung von Rohöl in Teilerzeugnisse anhand von Verfahren wie Spaltung und Destillation.	
Chemie-, Pharma-, Kunststoffprodukte	1806
'Chemie-, Pharma-, Kunststoffprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär Chemische, Pharma- und Kunststoffprodukte wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Chemische Produkte umfasst die Verarbeitung organischer und anorganischer Rohstoffe in einem chemischen Verfahren zu chemischen Erzeugnissen. Pharmaprodukte umfasst die Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen und pharmazeutischen Spezialitäten wie auch die Herstellung von Arzneimitteln chemischen und botanischen Ursprungs. Kunststoffprodukte umfasst die Herstellung von Harzen, Kunststoffen und nicht vulkanisierbaren thermoplastischen Elastomeren sowie das Mischen von Harzen nach Kundenwunsch und die Herstellung von synthetischen Harzen nach eigener Spezifikation.	
Mineralische Bau- und Werkstoffe	1807
'Mineralische Bau- und Werkstoffe' bezeichnet Flächen auf denen primär Bau- und Werkstoffe wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Baustoffe umfassen den Großhandel mit Steinen, Sand, Kies, Schotter, Zement, Mörtel, Dämmplatten sowie Fertigteilbauten aus mineralischen Stoffen, z. B. Garagen. Werkstoffe umfasst die Herstellung von Waren unter Verwendung von Stoffen mineralischen Ursprungs bezogen auf die Herstellung von Glas und Erzeugnissen daraus, keramischen Erzeugnissen, Ziegeln und Erzeugnissen aus gebranntem Ton sowie Zement und Gips, verarbeiteten Naturstein und sonstigen Mineralerzeugnissen.	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Metallerzeugung und -verarbeitung		1808
'Metallerzeugung und -verarbeitung' umfasst die Flächen für die Tätigkeiten des Schmelzens und Legierens von Eisenmetallen und NE-Metallen aus Erz, Roheisen oder Schrott mit elektrometallurgischen und anderen metallurgischen Verfahren wie auch Flächen für die Herstellung von Metalllegierungen und Superlegierungen durch Zugabe anderer chemischer Elemente zu reinen Metallen.		
Technik, Elektrik, Elektronik		1809
'Technik, Elektrik, Elektronik' umfasst Flächen für die Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, sowie elektronischen und optischen Erzeugnissen.		
Maschinenbau		1810
'Maschinenbau' umfasst Flächen für den Bau von Maschinen, die mechanisch oder durch Wärme auf Materialien einwirken oder an Materialien Vorgänge durchführen, einschließlich ihrer mechanischen Bestandteile, die Kraft erzeugen und anwenden, sowie spezieller Teile dafür.		
Fahrzeugbau		1811
'Fahrzeugbau' umfassen die Flächen für die Herstellung von Raum-, Luft-, Wasser- Schienen- und Strassenfahrzeugen zur Personen- oder Güterbeförderung wie auch die Flächen zur Herstellung verschiedener Teile und Zubehör.		
Möbel und sonstige Konsumgüter		1812
'Möbel und sonstige Konsumgüter' bezeichnet Flächen auf denen primär Möbel und sonstige Konsumgüter wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Möbel umfassen die Herstellung von Möbeln aller Art und verwandten Erzeugnissen aus beliebigem Material, außer Stein, Beton und Keramik, für alle Einsatzbereiche und die verschiedensten Zwecke. Sonstige Konsumgüter umfasst die Fertigung von weiteren Waren vor allem für den privaten Ge- oder Verbrauch.		
Versorgungsanlage		2500 (LN)
'Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage		2501
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.		
Betriebsfläche Versorgungsanlage		2502
'Betriebsfläche Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.		
Wasserwerk		2520
'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser		2521
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser' ist Teil von Wasserwerk. Wasserwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.		
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser		2522
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser' ist Teil von Wasserwerk. Wasserwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.		
Kraftwerk		2530
'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität		2531
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität' ist Teil von Kraftwerk. Kraftwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.		
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität		2532
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität' ist Teil von Kraftwerk. Kraftwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.		
Umspannstation		2540
'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.		
Raffinerie		2550

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl		2551
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl' ist Teil von Raffinerie. Raffinerie bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.		
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl		2552
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl' ist Teil von Raffinerie. Raffinerie bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.		
Gaswerk		2560
'Gaswerk' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdgas.		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas		2561
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas' ist Teil von Gaswerk. Gaswerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Gas.		
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas		2562
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas' ist Teil von Gaswerk. Gaswerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Gas.		
Heizwerk		2570
'Heizwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme		2571
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme' ist Teil von Heizwerk. Heizwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.		
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme		2572
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme' ist Teil von Heizwerk. Heizwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.		
Funk- und Fernmeldeanlage		2580
'Funk- und Fernmeldeanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsübertragung stehen.		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen		2581
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen' ist Teil von Funk- und Fernmeldeanlage. Funk- und Fernmeldeanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsvermittlung stehen.		
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen		2582
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen' ist Teil von Funk- und Fernmeldeanlage. Funk- und Fernmeldeanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsvermittlung stehen.		
Entsorgung		2600 (LN)
'Entsorgung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.		
Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage		2601
'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage' ist Teil von Entsorgung. Entsorgung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.		
Betriebsfläche Entsorgungsanlage		2602
'Betriebsfläche Entsorgungsanlage' ist Teil von Entsorgung. Entsorgung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.		
Kläranlage, Klärwerk		2610
'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.		
Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung		2611
'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung' ist Teil von Kläranlage, Klärwerk. Kläranlage, Klärwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.		
Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung		2612

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung' ist Teil von Kläranlage, Klärwerk. Kläranlage, Klärwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.</p> <p>Abfallbehandlungsanlage 2620</p> <p>'Abfallbehandlungsanlage' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.</p> <p>Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung 2621</p> <p>'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.</p> <p>Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung 2622</p> <p>'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.</p> <p>Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm 2623</p> <p>'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.</p> <p>Deponie (oberirdisch) 2630</p> <p>'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.</p> <p>Deponie (untertägig) 2640</p> <p>'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie).</p> <p>Förderanlage 2700</p> <p>'Förderanlage' bezeichnet eine Fläche mit Einrichtungen zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern.</p> <p>Gebäude- und Freifläche Förderanlage 2701</p> <p>'Gebäude- und Freifläche Förderanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern vorhanden sind.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: foerdergut</p> <p>Kennung: FGT</p> <p>Datentyp: AX_Foerdergut_IndustrieUndGewerbeflaeche</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p>	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Definition:	'Fördergut' gibt an, welches Produkt gefördert wird.	
Wertearten:		
Bezeichner		Wert
Erdöl		1000
'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert wird.		
Erdgas		2000
'Erdgas' ist ein in der Erdkruste vorkommendes brennbares Naturgas, das gefördert wird.		
Sole, Lauge		3000
'Sole, Lauge' ist ein kochsalzhaltiges Wasser, das gefördert wird.		
Kohlensäure		4000
'Kohlensäure' ist eine schwache Säure, die durch Lösung von Kohlendioxid in Wasser entsteht und gefördert wird.		
Erdwärme		5000
'Erdwärme' ist eine auf natürlichem Wege sich erneuernde Wärmeenergie, die aus einer geothermisch geringen Tiefenstufe der Erdkruste gefördert wird.		
Attributart:		
Bezeichnung:	lagergut	
Kennung:	LGT	
Datentyp:	AX_Lagergut_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.	
Wertearten:		
Bezeichner		Wert
Baustoffe		1000
'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die als Lagergut aufbewahrt werden.		
Kohle, Erz und Salz		2000
'Kohle, Erz und Salz' sind durch Bergbau oder Tagebau gewonnene Abbaugüter, die für eine Weiterverwendung (vorübergehend) gelagert werden.		
Öl		3000
'Öl' ist eine organische Flüssigkeit, die als Rohstoff gewonnen wird und in der Industrie vielseitige Verwendung findet.		
Erdreich		4000
'Erdreich' bezeichnet eine Fläche auf der Erdreich gelagert wird. Erdreich im vorliegenden Sinne bezeichnet Oberflächenmaterial, das überwiegend aus Mutterboden (Humusanteil, feine Korngrößen) besteht.		
Schutt		5000
'Schutt' ist eine nicht verfestigte Anhäufung von Trümmerstücken.		
Schlacke		6000
'Schlacke' ist ein Rückstand aus einem Schmelz- oder Verbrennungsprozess.		
Abraum		7000
'Abraum' sind unbrauchbare Boden- und Gesteinsmassen.		
Schrott, Altmaterial		8000
'Schrott, Altmaterial' sind Wertstoffe, die als Sekundärrohstoffe dienen.		
Gas		9000

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
'Gas' bezeichnet den Aggregatzustand einer Materie ohne bestimmte Gestalt.		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass das Lagergut bekannt, dieses aber in der Werteliste nicht aufgeführt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	primaerenergie	
Kennung:	PEG	
Datentyp:	AX_Primaerenergie_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Primärenergie' beschreibt die zur Strom- oder Wärmeerzeugung dienende Energieform oder den Energieträger.	
Wertearten:		
Bezeichner		Wert
Wasser		1000
'Wasser' bedeutet, dass das Kraftwerk potentielle und kinetische Energie des Wasserkreislaufs in elektrische Energie umwandelt.		
Kernkraft		2000
'Kernkraft' bedeutet, dass das Kraftwerk die durch Kernspaltung gewonnene Energie in eine andere Energieform umwandelt.		
Sonne		3000
'Sonne' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk Sonnenenergie in eine andere Energieform umwandelt.		
Wind		4000
'Wind' bedeutet, dass das Kraftwerk die Strömungsenergie des Windes in elektrische Energie umwandelt.		
Gezeiten		5000
'Gezeiten' bedeutet, dass das Kraftwerk die kinetische Energie der Meeresgezeiten in elektrische Energie umwandelt.		
Erdwärme		6000
'Erdwärme' bedeutet, dass das Heizwerk die geothermische Energie der Erde nutzt.		
Verbrennung		7000
'Verbrennung' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.		
Kohle		7100
'Kohle' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Kohle freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.		
Öl		7200
'Öl' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Öl freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.		
Gas		7300
'Gas' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Gas freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.		
Müll, Abfall		7400
'Müll, Abfall' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Müll bzw. Abfall freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.		
Biomasse		7500
'Biomasse' sind organische Substanzen (z.B. Pflanzen, Futtermittelabfälle, Gülle), die verbrannt und/oder vergärt werden, um Energie zu gewinnen.		

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
---------------------------------------	------

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau	4000
--------	------

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Industrie- und Gewerbefläche im Bau befinden.

Erweiterung, Neuansiedlung	8000
----------------------------	------

'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.

18.4 AX_Halde

Objektart: AX_Halde		Kennung: 41003	
Definition: [E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.			
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung			
Objekttyp: REO			
Modellart: DLKM			
Grunddatenbestand: DLKM			
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist die einer 'Halde' zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.			
Attributart: Bezeichnung: lagergut Kennung: LGT Datentyp: AX_Lagergut_Halde Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird.			
Wertarten:			
Bezeichner		Wert	
Baustoffe		1000	
'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die als Lagergut aufbewahrt werden.			
Kohle		2000	

Objektart: AX_Halde		Kennung: 41003
'Kohle' ist ein Lagergut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
Erdreich		4000
'Erdreich' bezeichnet eine Fläche auf der Erdreich gelagert wird. Erdreich im vorliegenden Sinne bezeichnet Oberflächenmaterial, das überwiegend aus Mutterboden (Humusanteil, feine Korngrößen) besteht.		
Schutt		5000
'Schutt' ist eine nicht verfestigte Anhäufung von Trümmerstücken.		
Schlacke		6000
'Schlacke' ist ein Rückstand aus einem Schmelz- oder Verbrennungsprozess.		
Abraum		7000
'Abraum' sind unbrauchbare Boden- und Gesteinsmassen.		
Schrott, Altmaterial		8000
'Schrott, Altmaterial' sind Wertstoffe, die als Sekundärrohstoffe dienen.		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass das Lagergut bekannt, dieses aber in der Werteliste nicht aufgeführt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_Halde	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Halde'.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Halde nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
Erweiterung, Neuansiedlung		8000
'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.		

18.5 AX_Bergbaubetrieb

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
Definition: [E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'istWeitereNutzung' vorkommen.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'.	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kurzbezeichnung.	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb

Kennung: 41004

Attributart:

Bezeichnung: abbaugut
 Kennung: AGT
 Datentyp: AX_Abbaugut_Bergbaubetrieb
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erden, Lockergestein	1000
'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
Ton	1001
'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.	
Kaolin	1003
'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.	
Kalk, Kalktuff, Kreide	1007
'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
Steine, Gestein, Festgestein	2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
Schiefer, Dachschiefer	2002
'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.	
Metamorpher Schiefer	2003
'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusammensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erdkruste verändert worden ist.	
Kalkstein	2005
'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.	
Dolomitstein	2006
'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht.	
Basalt, Diabas	2013
'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht.	
Talkschiefer, Speckstein	2021
'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anführendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.	
Erze	3000
'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische abgebaut oder gespeichert werden.	
Eisen	3001
'Eisen' wird als Eisenerz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.	
Buntmetallerze	3002
'Buntmetallerze' ist das Abbaugut, das alle Nichteisenmetallerze als Sammelbegriff umfasst.	
Kupfer	3003
'Kupfer' wird als Kupfererz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.	
Zink	3005
'Zink' wird als Zinkerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Zinn	3006

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
'Zinn' wird als Zinnerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.		
Wismut, Kobalt, Nickel		3007
'Wismut, Kobalt, Nickel' werden als Erze abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.		
Uran		3008
'Uran' wird als Uranerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.		
Mangan		3009
'Mangan' wird als Manganerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.		
Edelmetallerze		3011
'Edelmetallerze' ist das Abbaugut, aus dem Edelmetalle (z. B. Gold, Silber) gewonnen werden.		
Treib- und Brennstoffe		4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.		
Kohle		4020
'Kohle' ist ein Abbaugut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
Braunkohle		4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
Steinkohle		4022
'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
Ölschiefer		4030
'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigem, tonigem Gestein besteht.		
Industriemineralien, Salze		5000
'Industriemineralien, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.		
Gipsstein		5001
'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.		
Anhydritstein		5002
'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht.		
Steinsalz		5003
'Steinsalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Natriumchlorid besteht.		
Kalisalz		5004
'Kalisalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Chloriden und Sulfaten besteht.		
Kalkspat		5005
'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).		
Flussspat		5006
'Flussspat' ist ein Abbaugut, das aus Calciumfluorid besteht.		
Schwerspat		5007
'Schwerspat' ist ein formenreiches, rhombisches weißes bis farbiges Abbaugut.		
Graphit		5011
'Graphit' ist ein bleigraues, weiches, metallglänzendes Abbaugut, das aus fast reinem Kohlenstoff besteht.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_Bergbaubetrieb	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb

Kennung: 41004

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Erweiterung, Neuansiedlung	8000
'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_Bergbaubetrieb
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Funktion' ist die zu Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bergbaubetrieb'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Parken	1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	

18.6 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
Definition: [E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'istWeitereNutzung' vorkommen.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Attributart: Bezeichnung: abbaugut Kennung: AGT Datentyp: AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erden, Lockergestein	1000
'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
Ton	1001
'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.	
Bentonit	1002
'Bentonit' ist ein tonartiges Abbaugut, das durch Verwitterung vulkanischer Asche (Tuffe) entstanden ist.	
Kaolin	1003
'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.	
Lehm	1004
'Lehm' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und aus gelb bis braun gefärbtem sandhaltigem Ton besteht.	
Löß, Lößlehm	1005
'Löß, Lößlehm' ist ein Abbaugut das aus feinsten gelblichen Sedimenten besteht und eine hohe Wasserspeicherfähigkeit aufweist.	
Kalk, Kalktuff, Kreide	1007
'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
Sand	1008
'Sand' ist ein Abbaugut, das aus kleinen, losen Mineralkörnern (häufig Quarz) besteht.	
Kies, Kiessand	1009
'Kies, Kiessand' ist ein Abbaugut, das aus vom Wasser rund geschliffenen Gesteinsbrocken besteht.	
Farberden	1011
'Farberden' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und vorrangig aus eisenhaltigem Gestein besteht.	
Quarzsand	1012
'Quarzsand' ist ein Abbaugut, das vorwiegend aus kleinen, losen Quarzkörnern besteht.	
Steine, Gestein, Festgestein	2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
Tonstein	2001
'Tonstein' ist ein gelblich bis graues Abbaugut, das überwiegend aus Tonmineralien besteht.	
Schiefer, Dachschiefer	2002
'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.	
Metamorpher Schiefer	2003
'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusammensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erdkruste verändert worden ist.	
Mergelstein	2004
'Mergelstein' ist ein Abbaugut, das sich größtenteils aus Ton und Kalk zusammensetzt.	
Kalkstein	2005
'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.	
Dolomitstein	2006
'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht.	
Travertin	2007
'Travertin' ist ein Abbaugut, das aus gelblichen Kiesel- oder Kalktuffen besteht.	
Marmor	2008
'Marmor' ist ein Abbaugut, das als rein weißer kristalliner, körniger Kalkstein (Calciumcarbonat) vorkommt.	
Sandstein	2009
'Sandstein' ist ein Abbaugut, das aus verfestigtem Sedimentgestein besteht.	
Grauware	2010

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
'Grauwacke' ist ein Abbaugut, das aus tonhaltigem Sandstein besteht und mit Gesteinsbruchstücken angereichert sein kann.		
Gneis		2012
'Gneis' ist ein metamorphes Abbaugut mit Schieferung, das aus Feldspat, Quarz und Glimmer besteht.		
Basalt, Diabas		2013
'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht.		
Porphyr, Quarzporphyr		2015
'Porphyr, Quarzporphyr' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus einer dichten Grundmasse und groben Einsprenglingen besteht.		
Granit		2016
'Granit' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus körnigem Feldspat, Quarz, Glimmer besteht.		
Granodiorit		2017
Granodiorit ist ein hell- bis dunkelgraues Abbaugut. Es ist ein mittelkörniges Tiefengestein mit den Hauptbestandteilen Feldspat, Quarz, Hornblende und Biotit.		
Tuff-, Bimsstein		2018
'Tuff-, Bimsstein' ist ein helles, sehr poröses Abbaugut, das durch rasches Erstarren der Lava entstanden ist.		
Trass		2019
'Trass' ist ein Abbaugut, das aus vulkanischem Aschentuff (Bimsstein) besteht.		
Lavaschlacke		2020
'Lavaschlacke' ist ein Abbaugut, das aus ausgestoßenem, geschmolzenen Vulkangestein besteht.		
Talkschiefer, Speckstein		2021
'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anführendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.		
Treib- und Brennstoffe		4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.		
Torf		4010
'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.		
Kohle		4020
'Kohle' ist ein Abbaugut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
Braunkohle		4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
Steinkohle		4022
'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
Ölschiefer		4030
'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigen, tonigen Gestein besteht.		
Industriemineralien, Salze		5000
'Industriemineralien, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.		
Gipsstein		5001
'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.		
Anhydritstein		5002
'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht.		
Kalkspat		5005
'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).		
Quarz		5008
'Quarz' ist ein Abbaugut, das aus verschiedenen Gesteinsarten (Granit, Gneis, Sandstein) gewonnen wird.		
Feldspat		5009
'Feldspat' ist ein weiß bis grauweißes gesteinsbildendes Mineral von blättrigem Bruch, das abgebaut wird.		
Pegmatitsand		5010

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

'Pegmatitsand' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung von Granit und Gneis entstanden ist.

Sonstiges

9999

'Sonstiges' bedeutet, dass das Abbaugut bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Erweiterung, Neuansiedlung

8000

'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_TagebauGrubeSteinbruch

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Fuktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Parken

1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.

18.7 AX_FlaecheGemischterNutzung

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung	Kennung: 41006								
Definition: [E] 'Fläche gemischter Nutzung' ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.									
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung									
Objekttyp: REO									
Modellart: DLKM									
Grunddatenbestand: DLKM									
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'istWeitereNutzung' vorkommen.									
Attributart: Bezeichnung: artDerBebauung Kennung: BEB Datentyp: AX_ArtDerBebauung_FlaecheGemischterNutzung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB). Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Offen</td><td>1000</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.</td></tr> <tr> <td>Geschlossen</td><td>2000</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Offen	1000	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.		Geschlossen	2000
Bezeichner	Wert								
Offen	1000								
'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.									
Geschlossen	2000								

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung		Kennung: 41006
'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheGemischterNutzung	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche gemischter Nutzung' (Dominanzprinzip).	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Parken		1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.		
Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen		2100
'Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen' bezeichnet eine Fläche, die Wohn- und anderen Nutzungen zugleich dient, und bei der die Wohn- oder andere Nutzung von nicht ganz untergeordneter Bedeutung ist.		
Wohnen mit Öffentlich		2110
'Wohnen mit Öffentlich' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch der Allgemeinheit dient. Es dominieren die Wohnzwecke.		
Wohnen mit Handel und Dienstleistungen		2120
'Wohnen mit Handel und Dienstleistungen' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch für Handels- und/oder Dienstleistungsbetrieben dient. Es dominieren die Wohnzwecke.		
Wohnen mit Gewerbe und Industrie		2130
'Wohnen mit Gewerbe und Industrie' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch für Gewerbe- und/oder Industriebetrieben dienen. Es dominieren die Wohnzwecke.		
Öffentlich mit Wohnen		2140
'Öffentlich mit Wohnen' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch der Allgemeinheit dient. Es dominieren die Zwecke für die Allgemeinheit.		
Handel und Dienstleistungen mit Wohnen		2150
'Handel und Dienstleistungen mit Wohnen' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch für Handels- und/oder Dienstleistungsbetrieben dient. Es dominieren die Zwecke für Handel und Dienstleistung.		
Gewerbe und Industrie mit Wohnen		2160
'Gewerbe und Industrie mit Wohnen' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch für Gewerbe- und/oder Industriebetrieben dienen. Es dominieren die Zwecke für Gewerbe und Industrie.		
Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft		2700
'Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Land- und Forstwirtschaft dient, einschließlich des Wohnteils.		
Wohnen		2710
'Wohnen' ist eine Fläche zu Wohnzwecken, die mit einer Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung in Verbindung steht.		
Betrieb		2720
'Betrieb' ist eine Fläche, die betrieblichen Zwecken in der Land- und Forstwirtschaft dient.		
Wohnen und Betrieb		2730

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung		Kennung: 41006
<p>'Wohnen und Betrieb' ist eine Fläche, die sowohl Wohn- als auch betrieblichen Zwecken in der Land- und Forstwirtschaft dient.</p> <p>Fischereiwirtschaftsfläche 3000 (LN)</p> <p>'Fischereiwirtschaftsfläche' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Fangen oder Züchten von Fischen und anderen Wassertieren/ im Wasser lebenden Organismen zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.</p> <p>Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht 3001</p> <p>'Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Züchten/der kontrollierten Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Fischen und Muscheln, zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.</p> <p>Fischereiwirtschaftsfläche mit Algenzucht 3002</p> <p>'Fischereiwirtschaftsfläche mit Algenzucht' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Züchten/der kontrollierten Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Algen, zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.</p> <p>Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht und Algenzucht 3003</p> <p>'Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht und Algenzucht' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Züchten/der kontrollierten Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Fisch, Muscheln und Algen, zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.</p> <p>Landwirtschaftliche Betriebsfläche 6800 (LN)</p> <p>'Landwirtschaftliche Betriebsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem landwirtschaftlichen Betrieb dient.</p> <p>Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung 6810</p> <p>'Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der Tierhaltung, dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen.</p> <p>Landwirtschaftliche Betriebsfläche für pflanzliche Produktion 6820</p> <p>'Landwirtschaftliche Betriebsfläche für pflanzliche Produktion' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der pflanzlichen Produktion, dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen.</p> <p>Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung und pflanzliche Produktion 6830</p> <p>'Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung und pflanzliche Produktion' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der Tierhaltung und der pflanzlichen Produktion, dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen.</p> <p>Forstwirtschaftliche Betriebsfläche 7600 (LN)</p> <p>'Forstwirtschaftliche Betriebsfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem forstwirtschaftlichen Betrieb dient.</p>		
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fläche gemischter Nutzung' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.</p>		
<p>Attributart:</p>		

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung		Kennung: 41006
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_FlaecheGemischterNutzung	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' beschreibt, ob 'Fläche gemischter Nutzung' ungenutzt ist.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

18.8 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007						
Definition: [E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.								
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung								
Objekttyp: REO								
Modellart: DLKM								
Grunddatenbestand: DLKM								
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'istWeitereNutzung' vorkommen.								
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip). Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Öffentliche Zwecke 'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.</td><td>1100 (LN)</td></tr><tr><td>Regierung und Verwaltung 'Regierung und Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Regierung und Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.</td><td>1110</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Öffentliche Zwecke 'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.	1100 (LN)	Regierung und Verwaltung 'Regierung und Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Regierung und Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.	1110
Bezeichner	Wert							
Öffentliche Zwecke 'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.	1100 (LN)							
Regierung und Verwaltung 'Regierung und Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Regierung und Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.	1110							

Objektart:		Kennung: 41007
AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		
Bildung und Wissenschaft		1120
'Bildung und Wissenschaft' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Institute).		
Kultur		1130 (LN)
'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen stehen.		
Religiöse Einrichtung		1140
'Religiöse Einrichtung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend religiöse Gebäude stehen.		
Gesundheit, Kur		1150
'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten.		
Soziales		1160
'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime.		
Sicherheit und Ordnung		1170
'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.		
Medien und Kommunikation		1180
'Medien und Kommunikation' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für die Erzeugung und Verbreitung von Printmedien, Hörfunk, Film und Fernsehen sowie Internet und Telefonie stehen.		
Parken		1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.		
Historische Anlage		1300
'Historische Anlage' ist eine Fläche mit historischen Anlagen, z. B. historischen Stadtmauern und -türmen, Denkmälern und Ausgrabungsstätten, sofern keine konkretere Nutzungszuordnung möglich ist.		
Burg-, Festungsanlage		1310
'Burg-, Festungsanlage' ist eine Fläche mit historischen Wehranlagen.		
Schlossanlage		1320
'Schlossanlage' ist eine Fläche, die der Ansiedlung des Adels dient oder diente.		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerBebauung	
Kennung:	BEB	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Offen		1000
'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.		
Geschlossen		2000

Objektart:

AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von "Fläche funktionaler Prägung".

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche funktionaler Prägung nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Erweiterung, Neuansiedlung

8000

'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.

18.9 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008												
Definition: [E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.													
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung													
Objekttyp: REO													
Modellart: DLKM													
Grunddatenbestand: DLKM													
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'istWeitereNutzung' vorkommen.													
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Funktion' ist die Art der Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Parken</td><td>1200</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.</td></tr> <tr> <td>Sportanlage</td><td>4100</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist.</td></tr> <tr> <td>Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung</td><td>4001</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Parken	1200	'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.		Sportanlage	4100	'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist.		Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	4001
Bezeichner	Wert												
Parken	1200												
'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.													
Sportanlage	4100												
'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist.													
Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	4001												

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
'Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung' ist eine bebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.		
Gebäude- und Freifläche Sport		4101
'Gebäude- und Freifläche Sport' ist eine bebaute Fläche, die dem Sport dient.		
Golf		4110
'Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.		
Sportplatz		4120
'Sportplatz' ist eine Freianlage, die sowohl dem organisierten Wettkampfsport als auch nicht wettkampforientierten Sport-, Bewegungs- und Freizeitaktivitäten dient. Auf einem Sportplatz können verschiedene Sportarten betrieben werden.		
Rennbahn		4130
'Rennbahn' ist eine, je nach Art des Rennens, verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der Rennen stattfinden.		
Reitsport		4140
'Reitsport' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.		
Schießanlage		4150
'Schießanlage' ist eine Fläche zum Übungs- und Wettkampfschießen.		
Eis-, Rollschuhbahn		4160
'Eis-, Rollschuhbahn' ist eine künstlich angelegte Bahn zum Eislaufen oder Rollschuhfahren.		
Tennis		4170
'Tennis' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Tennissports genutzt wird.		
Freizeitanlage		4200
'Freizeitanlage' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Freizeitgestaltung oder dazu dient, Tiere zu zeigen.		
Zoo		4210
'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.		
Gebäude- und Freifläche Freizeit, Zoologie		4211
'Gebäude- und Freifläche Freizeit, Zoologie' ist eine öffentliche Fläche mit Gebäuden und Bauwerken sowie den unmittelbar zum Gebäuden gehörigen Freiflächen, in dem Tiere gehalten und gezeigt werden.		
Safaripark, Wildpark		4220
'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.		
Freizeitpark		4230
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.		
Kletteranlage		4235
'Kletteranlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Klettersports genutzt wird.		
Freilichtbühne		4240
'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.		
Freilichtmuseum		4250
'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.		
Autokino, Freilichtkino		4260
'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.		
Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit		4270
'Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit' ist eine Fläche, die Übungs- und Erprobungszwecken dient.		
Go-Kart-Bahn		4275
'Go-Kart-Bahn' umfasst eine abgegrenzte Strecke mit Anlagen und Gebäuden, die zur Ausübung des Kartensports genutzt wird. Hierzu gehören Indoor- und Outdoor-Kartbahnen.		

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
Hundeübungsplatz		4280
'Hundeübungsplatz' ist eine Fläche, auf der Übungen mit Hunden durchgeführt werden.		
Modellfluggelände		4290
'Modellfluggelände' ist eine Fläche, die zur Ausübung des Modellflugsports dient.		
Gelände für Luftsportgeräte		4295
'Gelände für Luftsportgeräte' ist eine Fläche auf der Ultraleichtflug-, Hängegleiter-, Gleitsegel-, Sprungfallschirm-, Gleitflug- und Freiballonaktivitäten ausgeübt werden.		
Erholungsfläche		4300 (LN)
'Erholungsfläche' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Erholung bestimmt ist.		
Gebäude- und Freifläche Erholung		4301
'Gebäude- und Freifläche Erholung' ist eine öffentliche Fläche mit Gebäuden und Bauwerken sowie den unmittelbar zum Gebäuden gehörigen Freiflächen, die zur Erholung bestimmt ist.		
Wochenend- und Ferienhausfläche		4310
'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.		
Schwimmen		4320
'Schwimmen' ist eine Anlage mit Wasserfläche sowie Anlagen an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.		
Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad		4321
'Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad' bezeichnet eine öffentliche Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Erholung, für den Badebetrieb und den Schwimmsport vorhanden sind.		
Campingplatz		4330
'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.		
Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping		4331
'Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Erholung sowie für den Betrieb eines Campingplatzes vorhanden sind.		
Grünanlage		4400 (G)
'Grünanlage' ist in erster Linie eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen, die vor allem der Erholung und Verschönerung des Stadtbildes dient.		
Siedlungsgrünfläche		4410
'Siedlungsgrünfläche' ist eine unbebaute Wiese, Rasenfläche und Parkanlage in Städten und Siedlungen.		
Park		4420
'Park' ist eine landschaftsgärtnerisch gestaltete Grünanlage, die der Repräsentation und der Erholung dient.		
Botanischer Garten		4430
'Botanischer Garten' ist ein der Öffentlichkeit zugänglicher Garten zum Studium der Pflanzenwelt; systematisch geordnete Sammlung in Freiland und Gewächshäusern (Warmhäuser).		
Gebäude- und Freifläche Grünanlage, Botanik		4431
'Gebäude- und Freifläche Grünanlage, Botanik' ist eine öffentliche Fläche mit Gebäuden und Bauwerken, in der Pflanzen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.		
Kleingarten		4440
'Kleingarten' (Schrebergarten) ist eine Anlage von Gartengrundstücken, die im Unterschied zu Gartenbauland vorwiegend der Freizeit und Erholung dient.		
Wochenendplatz		4450
'Wochenendplatz' sind Flächen, die der Freizeitgestaltung dienen.		
Garten		4460
'Garten' sind Flächen, die nicht im Zusammenhang mit Wohnbauflächen stehen und die keiner kommerziellen landwirtschaftlichen Nutzung dienen.		
Spielplatz, Bolzplatz		4470
'Spielplatz, Bolzplatz' ist ein Platz an dem körperliche oder geistige Tätigkeit aus eigenem Antrieb ohne Zweckbestimmung ausgeübt wird.		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion der Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche bekannt, diese aber nicht in der Werteliste aufgeführt ist.		

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kennung: 41008

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_SportFreizeitUndErholungsflaeche
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'SportFreizeitUndErholungsflaeche '.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

Erweiterung, Neuansiedlung	8000
----------------------------	------

'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.

18.10 AX_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009														
Definition: [E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.															
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung															
Objekttyp: REO															
Modellart: DLKM															
Grunddatenbestand: DLKM															
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Werteart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'istWeitereNutzung' vorkommen.															
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Friedhof Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die Art der Nutzung von 'Friedhof'. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Parken</td><td>1200</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.</td></tr> <tr> <td>Gebäude- und Freifläche Friedhof</td><td>9401</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Gebäude- und Freifläche Friedhof' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die der Bestattung von Verstorbenen dient. Die Friedhofskapelle, das Krematorium oder Leichenhalle sind in der Nutzung Friedhof inbegriffen.</td></tr> <tr> <td>Friedhof (ohne Gebäude)</td><td>9402</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Friedhof (ohne Gebäude)' umfasst eingefriedete Flächen für Gräber.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Parken	1200	'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.		Gebäude- und Freifläche Friedhof	9401	'Gebäude- und Freifläche Friedhof' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die der Bestattung von Verstorbenen dient. Die Friedhofskapelle, das Krematorium oder Leichenhalle sind in der Nutzung Friedhof inbegriffen.		Friedhof (ohne Gebäude)	9402	'Friedhof (ohne Gebäude)' umfasst eingefriedete Flächen für Gräber.	
Bezeichner	Wert														
Parken	1200														
'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.															
Gebäude- und Freifläche Friedhof	9401														
'Gebäude- und Freifläche Friedhof' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die der Bestattung von Verstorbenen dient. Die Friedhofskapelle, das Krematorium oder Leichenhalle sind in der Nutzung Friedhof inbegriffen.															
Friedhof (ohne Gebäude)	9402														
'Friedhof (ohne Gebäude)' umfasst eingefriedete Flächen für Gräber.															

Objektart: AX_Friedhof		Kennung: 41009
	Parkfriedhof	9403
	'Parkfriedhof' ist ein Friedhof, der als Park angelegt ist.	
	Historischer Friedhof	9404
	'Historischer Friedhof' ist ein Friedhof, der als historisch gilt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_Friedhof	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Friedhof'.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

19 Verkehr

19.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr'
42002	'Straße'
42003	'Straßenachse'
42005	'Fahrbahnachse'
42006	'Weg'
42008	'Fahrwegachse'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42014	'Bahnstrecke'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

19.2 AX_Strassenverkehr

Objektart: AX_Strassenverkehr	Kennung: 42001																						
Definition: [E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.																							
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung																							
Objekttyp: REO																							
Modellart: DLKM																							
Grunddatenbestand: DLKM																							
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Strasse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'. Wertarten: <table> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th><th>Wert</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße</td><td>2311</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße' ist eine Fläche. die der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche dient.</td></tr> <tr> <td>Begleitfläche Straßenverkehr</td><td>2312</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Begleitfläche Straßenverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Straßenverkehr' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.</td></tr> <tr> <td>Straßenentwässerungsanlage</td><td>2313</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Straßenentwässerungsanlage' ist der zur Entwässerung dienende Bestandteil der Verkehrsanlage.</td></tr> <tr> <td>Betriebsfläche Straßenverkehr</td><td>2314</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Betriebsfläche Straßenverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung und Unterhaltung der Verkehrsflächen des Straßenverkehrs dienen. Hierzu gehören z.B. Straßenmeistereien.</td></tr> <tr> <td>Fahrbahn</td><td>2315</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Fahrbahn' bezeichnet Flächen, die den zusammenhängenden, befestigten Teil der Straße bilden, als Verkehrsraum dienen und mit Fahrzeugen befahren werden dürfen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren.</td></tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	2311	'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße' ist eine Fläche. die der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche dient.		Begleitfläche Straßenverkehr	2312	'Begleitfläche Straßenverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Straßenverkehr' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.		Straßenentwässerungsanlage	2313	'Straßenentwässerungsanlage' ist der zur Entwässerung dienende Bestandteil der Verkehrsanlage.		Betriebsfläche Straßenverkehr	2314	'Betriebsfläche Straßenverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung und Unterhaltung der Verkehrsflächen des Straßenverkehrs dienen. Hierzu gehören z.B. Straßenmeistereien.		Fahrbahn	2315	'Fahrbahn' bezeichnet Flächen, die den zusammenhängenden, befestigten Teil der Straße bilden, als Verkehrsraum dienen und mit Fahrzeugen befahren werden dürfen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren.	
Bezeichner	Wert																						
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	2311																						
'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße' ist eine Fläche. die der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche dient.																							
Begleitfläche Straßenverkehr	2312																						
'Begleitfläche Straßenverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Straßenverkehr' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.																							
Straßenentwässerungsanlage	2313																						
'Straßenentwässerungsanlage' ist der zur Entwässerung dienende Bestandteil der Verkehrsanlage.																							
Betriebsfläche Straßenverkehr	2314																						
'Betriebsfläche Straßenverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung und Unterhaltung der Verkehrsflächen des Straßenverkehrs dienen. Hierzu gehören z.B. Straßenmeistereien.																							
Fahrbahn	2315																						
'Fahrbahn' bezeichnet Flächen, die den zusammenhängenden, befestigten Teil der Straße bilden, als Verkehrsraum dienen und mit Fahrzeugen befahren werden dürfen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren.																							

Objektart: AX_Strassenverkehr		Kennung: 42001
Fußgängerzone		5130
'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Strassenverkehr'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zweitname' ist ein von der Lagebezeichnung abweichender Name von 'Strassenverkehrsflaeche' (z.B. "Deutsche Weinstraße").	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_Strasse	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Strassenverkehrsflaeche'.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Straßenverkehr nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
Im Bau		4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile des Straßenverkehrs im Bau befinden.		
Erweiterung, Neuansiedlung		8000
'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.		

19.3 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002				
Definition: <p>[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.</p>					
Abgeleitet aus: AA_ZUSO					
Objekttyp: ZUSO					
Modellart: DLKM					
Bildungsregeln: Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.					
Attributart: <p>Bezeichnung: fahrbahntrennung Kennung: FTR Datentyp: AX_Fahrbahntrennung_Strasse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.</p> <p>Wertarten:</p> <table data-bbox="456 1877 1410 2011"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th><th>Wert</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Getrennt</td><td>2000</td></tr> </tbody> </table> <p>'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.</p>		Bezeichner	Wert	Getrennt	2000
Bezeichner	Wert				
Getrennt	2000				

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

Attributart:

Bezeichnung: internationaleBedeutung

Kennung: IBD

Datentyp: AX_InternationaleBedeutung_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Europastraße

2001

'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').

Attributart:

Bezeichnung: widmung

Kennung: WDM

Datentyp: AX_Widmung_Strasse

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
Definition:	'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Bundesautobahn	1301
	'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
	Bundesstraße	1303
	'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
	Landesstraße, Staatsstraße	1305
	'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.	
	Kreisstraße	1306
	'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.	
	Gemeindestraße	1307
	'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.	
	Attribut trifft nicht zu	9997
	'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Straße eine Widmung aufweist, die bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z.B. 'Deutsche Weinstraße'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Straße'	

19.4 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003																		
Definition: [E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).																				
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent																				
Objekttyp: REO																				
Modellart: DLKM																				
Attributart: Bezeichnung: besondereVerkehrsbedeutung Kennung: BVB Datentyp: AX_BesondereVerkehrsbedeutung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Besondere Verkehrsbedeutung' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr</td><td>1000</td></tr><tr><td colspan="2">'Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Durchgangsstraße), unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Als Durchgangsstraße wird die Straße bezeichnet, auf der aufgrund des Ausbauzustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr durch ein bebautes Gebiet geleitet wird. Der Durchgangsverkehr kann sowohl auf Gemeindestraßen als auch auf höherwertig klassifizierten Straßen liegen.</td></tr><tr><td>Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr</td><td>1003</td></tr><tr><td colspan="2">'Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr' findet hauptsächlich auf Kreis- und Gemeindestraßen statt.</td></tr><tr><td>Ortsverkehr</td><td>2000</td></tr><tr><td colspan="2">'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Ortsstraße ist in der Regel eine als Gemeindestraße gewidmete Straße, auf der kein Durchgangsverkehr verläuft.</td></tr><tr><td>Sammelverkehr</td><td>2001</td></tr><tr><td colspan="2">'Sammelverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Sammelstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Die Sammelstraße leitet hauptsächlich den innerörtlichen Verkehr von den Anliegerstrassen zur Durchgangsstraße.</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr	1000	'Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Durchgangsstraße), unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Als Durchgangsstraße wird die Straße bezeichnet, auf der aufgrund des Ausbauzustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr durch ein bebautes Gebiet geleitet wird. Der Durchgangsverkehr kann sowohl auf Gemeindestraßen als auch auf höherwertig klassifizierten Straßen liegen.		Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr	1003	'Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr' findet hauptsächlich auf Kreis- und Gemeindestraßen statt.		Ortsverkehr	2000	'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Ortsstraße ist in der Regel eine als Gemeindestraße gewidmete Straße, auf der kein Durchgangsverkehr verläuft.		Sammelverkehr	2001	'Sammelverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Sammelstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Die Sammelstraße leitet hauptsächlich den innerörtlichen Verkehr von den Anliegerstrassen zur Durchgangsstraße.	
Bezeichner	Wert																			
Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr	1000																			
'Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Durchgangsstraße), unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Als Durchgangsstraße wird die Straße bezeichnet, auf der aufgrund des Ausbauzustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr durch ein bebautes Gebiet geleitet wird. Der Durchgangsverkehr kann sowohl auf Gemeindestraßen als auch auf höherwertig klassifizierten Straßen liegen.																				
Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr	1003																			
'Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr' findet hauptsächlich auf Kreis- und Gemeindestraßen statt.																				
Ortsverkehr	2000																			
'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Ortsstraße ist in der Regel eine als Gemeindestraße gewidmete Straße, auf der kein Durchgangsverkehr verläuft.																				
Sammelverkehr	2001																			
'Sammelverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Sammelstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Die Sammelstraße leitet hauptsächlich den innerörtlichen Verkehr von den Anliegerstrassen zur Durchgangsstraße.																				

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Anliegerverkehr		2002
'Anliegerverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Anliegerstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Die Anliegerstraße ist eine Straße auf die jeder Straßenanlieger von seinem Anwesen aus freie Zufahrt hat und die nicht die Funktion einer Sammelstraße übernimmt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	besondereFahrstreifen	
Kennung:	BFS	
Datentyp:	AX_BesondereFahrstreifen	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Straßenachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Mit Radweg		1000
'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.		
Mit Fußweg		2000
'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.		
Mit Rad- und Fußweg		3000
'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.		
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDerFahrbahn	
Kennung:	BRF	
Datentyp:	Length	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges	
Kennung:	BRV	
Datentyp:	Integer	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist die Breite des Straßenkörpers (Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege) gemäß Klassenangabe.	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Datentyp:	AX_Funktion_Strassenachse	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Fußgängerzone	1808
	'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerFahrstreifen	
Kennung:	FSZ	
Datentyp:	Integer	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.	
Wertarten:		

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Bezeichner		Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
Im Bau		4000
'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Strasse	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Straßenachse'.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Beton		1220
'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.		
Bitumen, Asphalt		1230
'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.		
Pflaster		1240
'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.		
Gestein, zerkleinert		1250
'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.		
Attributart:		
Bezeichnung:	fahrtrichtung	
Kennung:	FAR	
Datentyp:	Boolean	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Straßenachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).	

19.5 AX_Fahrbahnachse

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005	
Definition: [E] 'Fahrbahnachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Fahrbahn bei mehrbah-nigen Straßen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren. Die begeh- und befahrbare Fläche einer Fußgängerzone ist als Fahrbahn anzusehen.			
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent			
Objekttyp: REO			
Modellart: DLKM			
Konsistenzbedingungen: <			

Objektart: AX_Fahrbahnachse

Kennung: 42005

Attributart:

Bezeichnung: breiteDerFahrbahn

Kennung: BRF

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Fahrbahnachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Fahrbahnachse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Fußgängerzone

1808

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen

Kennung: FSZ

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Fahrbahnachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fahrbahnachse'.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Strasse	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Fahrbahnachse'.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Beton	1220
	'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.	
	Bitumen, Asphalt	1230
	'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
	Pflaster	1240
	'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.	
	Gestein, zerkleinert	1250
	'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fahrtrichtung	
Kennung:	FAR	
Datentyp:	Boolean	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Fahrbahnachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).	

19.6 AX_Weg

Objektart: AX_Weg		Kennung: 42006																								
Definition: [E] 'Weg' umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.																										
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung																										
Objekttyp: REO																										
Modellart: DLKM																										
Grunddatenbestand: DLKM																										
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Weg Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung. Wertearten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Fahrweg</td><td>5210</td></tr><tr><td colspan="2">'Fahrweg' ist ein Weg, auf dem das Befahren mit Fahrzeugen möglich ist.</td></tr><tr><td>Hauptwirtschaftsweg</td><td>5211</td></tr><tr><td colspan="2">'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.</td></tr><tr><td>Wirtschaftsweg</td><td>5212</td></tr><tr><td colspan="2">'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.</td></tr><tr><td>Fußweg</td><td>5220</td></tr><tr><td colspan="2">'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.</td></tr><tr><td>Gang</td><td>5230</td></tr><tr><td colspan="2">'Gang' ist ein schmaler Fußweg.</td></tr><tr><td>Radweg</td><td>5240</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Fahrweg	5210	'Fahrweg' ist ein Weg, auf dem das Befahren mit Fahrzeugen möglich ist.		Hauptwirtschaftsweg	5211	'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.		Wirtschaftsweg	5212	'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.		Fußweg	5220	'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.		Gang	5230	'Gang' ist ein schmaler Fußweg.		Radweg	5240
Bezeichner	Wert																									
Fahrweg	5210																									
'Fahrweg' ist ein Weg, auf dem das Befahren mit Fahrzeugen möglich ist.																										
Hauptwirtschaftsweg	5211																									
'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.																										
Wirtschaftsweg	5212																									
'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.																										
Fußweg	5220																									
'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.																										
Gang	5230																									
'Gang' ist ein schmaler Fußweg.																										
Radweg	5240																									

Objektart: AX_Weg		Kennung: 42006
<p>'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbstständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.</p>		
Rad- und Fußweg		5250
<p>'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbstständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.</p>		
Reitweg		5260
<p>'Reitweg' ist ein unbefestigter Weg oder Pfad, der für Pferde vorgesehen ist.</p>		
Begleitfläche Weg		5270
<p>'Begleitfläche Weg' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einem Weg zugeordnet wird.</p>		
Sonstiges		9999
<p>'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion des Wegs bekannt, diese aber nicht in der Werteliste aufgeführt ist.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Wegflaeche'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Weges.	

19.7 AX_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008										
Definition: [E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Wirtschaftsweges. Zum Wirtschaftsweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.												
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent												
Objekttyp: REO												
Modellart: DLKM												
Attributart: Bezeichnung: befestigung Kennung: BEF Datentyp: AX_Befestigung_Fahrwegachse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Befestigung' gibt an, ob 'Fahrwegachse' mit entsprechendem Belag (z. B. Kies, Splitt) leicht befestigt ist. Wertearten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Leicht befestigt</td><td>1000</td></tr><tr><td colspan="2">'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.</td></tr><tr><td>Unbefestigt</td><td>2000</td></tr><tr><td colspan="2">'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Leicht befestigt	1000	'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.		Unbefestigt	2000	'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.	
Bezeichner	Wert											
Leicht befestigt	1000											
'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.												
Unbefestigt	2000											
'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.												
Attributart: Bezeichnung: breiteDesVerkehrsweges Kennung: BRV Datentyp: Integer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung usw. gemäß Klassenangabe.												

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Attributart:

Bezeichnung: markierung
 Kennung: MKG
 Datentyp: AX_Markierung_Wegachse
 Kardinalität: 0..2
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gekennzeichneter Wanderweg	1401
'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.	
Gekennzeichneter Rad(wander)weg	1402
'Gekennzeichneter Rad(wander)weg' ist ein als Rad(wander)weg eindeutig markierter Weg.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_Wegachse
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hauptwirtschaftsweg	5211
'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.	
Wirtschaftsweg	5212
'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.	

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Strassenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Rennsteig'.

Attributart:

Bezeichnung: befahrbarkeit

Kennung: BFK

Datentyp: AX_Befahrbarkeit_Fahrwegachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Befahrbarkeit' gibt an, ob 'Fahrwegachse' bei normaler Witterung für den Kraftverkehr (Rettungsfahrzeuge) befahrbar ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Ganzjährig befahrbar	1000
----------------------	------

'Ganzjährig befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' zu jeder Jahreszeit befahrbar ist.

Eingeschränkt befahrbar	2000
-------------------------	------

'Eingeschränkt befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht ganzjährig befahrbar ist.

Attributart:

Bezeichnung: fahrtrichtung

Kennung: FAR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Fahrwegachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Fahrwegachse'	

19.8 AX_Platz

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009																				
Definition: [E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Parkplätze, Märkte, Festveranstaltungen).																						
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung																						
Objekttyp: REO																						
Modellart: DLKM																						
Grunddatenbestand: DLKM																						
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Platz Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung. Wertearten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Fußgängerzone</td><td>5130</td></tr><tr><td colspan="2">'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</td></tr><tr><td>Parkplatz</td><td>5310</td></tr><tr><td colspan="2">'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.</td></tr><tr><td>Rastplatz</td><td>5320</td></tr><tr><td colspan="2">'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.</td></tr><tr><td>Raststätte, Autohof</td><td>5330</td></tr><tr><td colspan="2">'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).</td></tr><tr><td>Marktplatz</td><td>5340</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Fußgängerzone	5130	'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.		Parkplatz	5310	'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.		Rastplatz	5320	'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.		Raststätte, Autohof	5330	'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).		Marktplatz	5340
Bezeichner	Wert																					
Fußgängerzone	5130																					
'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.																						
Parkplatz	5310																					
'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.																						
Rastplatz	5320																					
'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.																						
Raststätte, Autohof	5330																					
'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).																						
Marktplatz	5340																					

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009
'Marktplatz' ist ein Platz, auf dem Markt abgehalten wird.		
Festplatz		5350
'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.		
Busbahnhof		5360
'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name von Platz.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Platz'	

19.9 AX_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010																		
Definition: [E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.																			
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung																			
Objekttyp: REO																			
Modellart: DLKM																			
Grunddatenbestand: DLKM																			
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Bahnverkehr Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die objektiv feststellbare Nutzung von 'Bahnverkehr'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene</td><td>2321</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene' dient der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche</td></tr> <tr> <td>Begleitfläche Bahnverkehr</td><td>2322</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Begleitfläche Bahnverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Bahnverkehr zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Bahnverkehr' ist nicht Bestandteil der Gleisanlagen.</td></tr> <tr> <td>Betriebsfläche Bahnverkehr</td><td>2323</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Betriebsfläche Bahnverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung, Unterhaltung und Instandhaltung des Bahnverkehrs dienen.</td></tr> <tr> <td>Trasse, Streckengleisbett</td><td>2324</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Trasse, Streckengleisbett' ist ein befestigtes, dem allgemeinen Schienenverkehr dienendes Gleisbett einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene	2321	'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene' dient der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche		Begleitfläche Bahnverkehr	2322	'Begleitfläche Bahnverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Bahnverkehr zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Bahnverkehr' ist nicht Bestandteil der Gleisanlagen.		Betriebsfläche Bahnverkehr	2323	'Betriebsfläche Bahnverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung, Unterhaltung und Instandhaltung des Bahnverkehrs dienen.		Trasse, Streckengleisbett	2324	'Trasse, Streckengleisbett' ist ein befestigtes, dem allgemeinen Schienenverkehr dienendes Gleisbett einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte.	
Bezeichner	Wert																		
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene	2321																		
'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene' dient der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche																			
Begleitfläche Bahnverkehr	2322																		
'Begleitfläche Bahnverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Bahnverkehr zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Bahnverkehr' ist nicht Bestandteil der Gleisanlagen.																			
Betriebsfläche Bahnverkehr	2323																		
'Betriebsfläche Bahnverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung, Unterhaltung und Instandhaltung des Bahnverkehrs dienen.																			
Trasse, Streckengleisbett	2324																		
'Trasse, Streckengleisbett' ist ein befestigtes, dem allgemeinen Schienenverkehr dienendes Gleisbett einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte.																			
Attributart:																			

Objektart: AX_Bahnverkehr		Kennung: 42010
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art des Verkehrsmittels.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Eisenbahn	1100
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.	
	Personenverkehr	1101
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.	
	Güterverkehr	1102
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.	
	Betriebsverkehr	1103
	'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, das aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.	
	S-Bahn	1104
	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
	Stadtbahn	1200
	'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
	Straßenbahn	1201
	'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
	U-Bahn	1202
	'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
	Seilbahn, Bergbahn	1300
	'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
	Zahnradbahn	1301
	'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
	Standseilbahn	1302
	'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
	Museumsbahn	1400
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
	Bahn im Freizeitpark	1500
	'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
	Magnetschwebbahn	1600

Objektart: AX_Bahnverkehr**Kennung: 42010**

'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Bezeichnung' ist die Angabe der Orte, in denen die Bahnlinie beginnt und endet (z. B. 'Bahnlinie Frankfurt - Würzburg').

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerBahnstrecke

Kennung: NRB

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Nummer der Bahnstrecke' ist die von der Bahn AG festgelegte Verschlüsselung der Bahnstrecke.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zweitname' ist der von der Lagebezeichnung abweichende Name von 'Bahnverkehr' (z. B. 'Höllentalbahn').

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Bahnverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehr'.

Objektart: AX_Bahnverkehr

Kennung: 42010

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Bahnverkehr nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile des Bahnverkehrs im Bau befinden.	
Erweiterung, Neuansiedlung	8000
'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

19.10 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014																		
Definition: [E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.																				
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent																				
Objekttyp: REO																				
Modellart: DLKM																				
Konsistenzbedingungen: Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen																				
Attributart: Bezeichnung: bahnkategorie Kennung: BKT Datentyp: AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke Kardinalität: 1..* Modellart: DLKM Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Eisenbahn</td><td>1100</td></tr><tr><td colspan="2">'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.</td></tr><tr><td>Personenverkehr</td><td>1101</td></tr><tr><td colspan="2">'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.</td></tr><tr><td>Güterverkehr</td><td>1102</td></tr><tr><td colspan="2">'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.</td></tr><tr><td>S-Bahn</td><td>1104</td></tr><tr><td colspan="2">'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Eisenbahn	1100	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.		Personenverkehr	1101	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.		Güterverkehr	1102	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.		S-Bahn	1104	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
Bezeichner	Wert																			
Eisenbahn	1100																			
'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.																				
Personenverkehr	1101																			
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.																				
Güterverkehr	1102																			
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.																				
S-Bahn	1104																			
'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.																				

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Stadtbahn		1200
'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.		
Straßenbahn		1201
'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.		
U-Bahn		1202
'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.		
Seilbahn, Bergbahn		1300
'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.		
Zahnradbahn		1301
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.		
Standseilbahn		1302
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.		
Museumsbahn		1400
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.		
Bahn im Freizeitpark		1500
'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.		
Magnetschwebebahn		1600
'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	elektrifizierung	
Kennung:	ELK	
Datentyp:	AX_Elektrifizierung	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Elektrifiziert		1000
'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.		
Nicht elektrifiziert		2000
'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.		

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerStreckengleise

Kennung: GLS

Datentyp: AX_AnzahlDerStreckengleise

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Eingleisig

1000

'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrtrichtungen zur Verfügung steht.

Zweigleisig

2000

'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahrtrichtung zur Verfügung steht.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerBahnstrecke

Kennung: NRB

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z. B. 'Bäderbahn Molli'.

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Attributart:

Bezeichnung: spurweite
 Kennung: SPW
 Datentyp: AX_Spurweite
 Kardinalität: 1..2
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000
'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.	
Schmalspur	2000
'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.	
Breitspur	3000
'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.	
Attribut trifft nicht zu	9997
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerLinie
 Kennung: NRL
 Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'nummerDerLinie' ist die von einem Betreiber einer Bahnlinie festgelegte Nummer oder Kennziffer (z. B. U3 oder S3).

19.11 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015														
Definition: [E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.															
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung															
Objekttyp: REO															
Modellart: DLKM															
Grunddatenbestand: DLKM															
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Flugverkehr Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung (Dominanzprinzip). Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt</td><td>5501</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt' ist eine besondere Flugverkehrsfläche.</td></tr> <tr> <td>Begleitfläche Flugverkehr</td><td>5502</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Begleitfläche Flugverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Flugverkehr zugeordnet wird. Hierzu gehören z.B. Grünflächen neben den Flugverkehrsflächen.</td></tr> <tr> <td>Betriebsfläche Flugverkehr</td><td>5503</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Betriebsfläche Flugverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung und Unterhaltung des Flugverkehrs dienen.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt	5501	'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt' ist eine besondere Flugverkehrsfläche.		Begleitfläche Flugverkehr	5502	'Begleitfläche Flugverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Flugverkehr zugeordnet wird. Hierzu gehören z.B. Grünflächen neben den Flugverkehrsflächen.		Betriebsfläche Flugverkehr	5503	'Betriebsfläche Flugverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung und Unterhaltung des Flugverkehrs dienen.	
Bezeichner	Wert														
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt	5501														
'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt' ist eine besondere Flugverkehrsfläche.															
Begleitfläche Flugverkehr	5502														
'Begleitfläche Flugverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Flugverkehr zugeordnet wird. Hierzu gehören z.B. Grünflächen neben den Flugverkehrsflächen.															
Betriebsfläche Flugverkehr	5503														
'Betriebsfläche Flugverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung und Unterhaltung des Flugverkehrs dienen.															
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART															

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehr	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Internationaler Flughafen	5511
	'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	
	Regionalflughafen	5512
	'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist.	
	Sonderflughafen	5513
	'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	
	Verkehrslandeplatz	5521
	'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.	
	Sonderlandeplatz	5522
	'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	
	Hubschrauberlandeplatz	5530
	'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
	Segelfluggelände	5550
	'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.	

Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.

Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Datentyp:	AX_Nutzung_Flugverkehr	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Militärisch	2000
	'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.	
	Teils zivil, teils militärisch	3000
	'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass "Flugverkehr" sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_Flugverkehr	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

19.12 AX_Schiffsverkehr

Objektart: AX_Schiffsverkehr	Kennung: 42016																								
Definition: [E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.																									
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung																									
Objekttyp: REO																									
Modellart: DLKM																									
Grunddatenbestand: DLKM																									
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Schiffsverkehr Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt</td><td>2341</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt' ist eine Fläche, die dem Schiffsverkehr dient.</td></tr> <tr> <td>Begleitfläche Schiffsverkehr</td><td>2342</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Begleitfläche Schiffsverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Schiffverkehr zugeordnet wird. Hierzu zählt z.B. Ufer.</td></tr> <tr> <td>Betriebsfläche Schiffsverkehr</td><td>5600</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Betriebsfläche Schiffsverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen die landseitigen dem Betrieb des Schiffsverkehrs dienen.</td></tr> <tr> <td>Hafenanlage (Landfläche)</td><td>5610</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.</td></tr> <tr> <td>Schleuse (Landfläche)</td><td>5620</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..</td></tr> <tr> <td>Anlegestelle</td><td>5630</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	2341	'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt' ist eine Fläche, die dem Schiffsverkehr dient.		Begleitfläche Schiffsverkehr	2342	'Begleitfläche Schiffsverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Schiffverkehr zugeordnet wird. Hierzu zählt z.B. Ufer.		Betriebsfläche Schiffsverkehr	5600	'Betriebsfläche Schiffsverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen die landseitigen dem Betrieb des Schiffsverkehrs dienen.		Hafenanlage (Landfläche)	5610	'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.		Schleuse (Landfläche)	5620	'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..		Anlegestelle	5630
Bezeichner	Wert																								
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	2341																								
'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt' ist eine Fläche, die dem Schiffsverkehr dient.																									
Begleitfläche Schiffsverkehr	2342																								
'Begleitfläche Schiffsverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Schiffverkehr zugeordnet wird. Hierzu zählt z.B. Ufer.																									
Betriebsfläche Schiffsverkehr	5600																								
'Betriebsfläche Schiffsverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen die landseitigen dem Betrieb des Schiffsverkehrs dienen.																									
Hafenanlage (Landfläche)	5610																								
'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.																									
Schleuse (Landfläche)	5620																								
'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..																									
Anlegestelle	5630																								

Objektart: AX_Schiffsverkehr**Kennung: 42016**

'Anlegestelle' umfasst mehr als den überlagernden landseitigen Anleger, der eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen ist.

Fähranlage**5640**

'Fähranlage' ist eine besondere Landfläche von der in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme ein Schiffsverkehr stattfindet.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schiffsverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Schiffsverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Schiffsverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau	4000
--------	------

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Schiffsverkehr' im Bau befinden.

Erweiterung, Neuansiedlung	8000
----------------------------	------

'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.

20 Vegetation

20.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
43001	'Landwirtschaft'
43002	'Wald'
43003	'Gehölz'
43004	'Heide'
43005	'Moor'
43006	'Sumpf'
43007	'Unland/Vegetationslose Fläche'

20.2 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001																								
Definition: [E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).																									
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung																									
Objekttyp: REO																									
Modellart: DLKM																									
Grunddatenbestand: DLKM																									
Attributart: Bezeichnung: vegetationsmerkmal Kennung: VEG Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip). Wertarten: <table> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th><th>Wert</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ackerland</td><td>1010</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).</td></tr> <tr> <td>Streuobstacker</td><td>1011</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.</td></tr> <tr> <td>Hopfen</td><td>1012</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.</td></tr> <tr> <td>Spargel</td><td>1013</td></tr> <tr> <td>Hanf</td><td>1014</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Hanf' beschreibt den Bewuchs einer Agrarfläche mit Nutzhanf.</td></tr> <tr> <td>Grünland</td><td>1020</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.</td></tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Ackerland	1010	'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).		Streuobstacker	1011	'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.		Hopfen	1012	'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.		Spargel	1013	Hanf	1014	'Hanf' beschreibt den Bewuchs einer Agrarfläche mit Nutzhanf.		Grünland	1020	'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.	
Bezeichner	Wert																								
Ackerland	1010																								
'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).																									
Streuobstacker	1011																								
'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.																									
Hopfen	1012																								
'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.																									
Spargel	1013																								
Hanf	1014																								
'Hanf' beschreibt den Bewuchs einer Agrarfläche mit Nutzhanf.																									
Grünland	1020																								
'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.																									

Objektart: AX_Landwirtschaft		Kennung: 43001
	Streuobstwiese	1021
	'Streuobstwiese' beschreibt den Bewuchs einer Grünlandfläche mit Obstbäumen.	
	Salzweide	1022
	'Salzweide' ist eine vom Meer periodisch überflutete Zone, in der eine Salzpflanzenvegetation gedeiht. Die Zone bildet den natürlichen Übergang vom Meer zum Festland.	
	Gartenbauland	1030
	'Gartenbauland' ist eine Fläche, die dem gewerbsmäßigen Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst und Blumen) sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen dient.	
	Baumschule	1031
	'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden.	
	Rebfläche	1040
	'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.	
	Obst- und Nussplantage	1050
	'Obst- und Nussplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst-, Nussbäumen oder -sträuchern bepflanzt ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen.	
	Obst- und Nussbaumplantage	1051
	'Obst- und Nussbaumplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst- oder Nussbäumen bepflanzt ist.	
	Obst- und Nussstrauchplantage	1052
	'Obst- und Nussstrauchplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst- oder Nusssträuchern bepflanzt ist.	
	Weihnachtsbaumkultur	1060 (LN)
	'Weihnachtsbaumkultur' bezeichnet eine landwirtschaftliche Fläche, die vorrangig mit Weihnachtsbäumen bepflanzt ist.	
	Kurzumtriebsplantage	1100
	'Kurzumtriebsplantagen' sind Flächen, auf denen Baumarten mit dem Ziel baldiger Holzentnahme angepflanzt werden und deren Bestände eine Umtriebszeit von nicht länger als 20 Jahren haben.	
	Brachland	1200
	'Brachland' ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.	

20.3 AX_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002																						
Definition: [E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.																							
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung																							
Objekttyp: REO																							
Modellart: DLKM																							
Grunddatenbestand: DLKM																							
Attributart: Bezeichnung: vegetationsmerkmal Kennung: VEG Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Wald Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Laubholz</td><td>1100</td></tr> <tr> <td>'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.</td><td></td></tr> <tr> <td>Nadelholz</td><td>1200</td></tr> <tr> <td>'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.</td><td></td></tr> <tr> <td>Laub- und Nadelholz</td><td>1300</td></tr> <tr> <td>'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.</td><td></td></tr> <tr> <td>Laubwald mit Nadelholz</td><td>1310</td></tr> <tr> <td>'Laubwald mit Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. Dabei dominieren die Laubbäume das Erscheinungsbild.</td><td></td></tr> <tr> <td>Nadelwald mit Laubholz</td><td>1320</td></tr> <tr> <td>'Nadelwald mit Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadel- und Laubbäumen. Dabei dominieren die Nadelbäume das Erscheinungsbild.</td><td></td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Laubholz	1100	'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.		Nadelholz	1200	'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.		Laub- und Nadelholz	1300	'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.		Laubwald mit Nadelholz	1310	'Laubwald mit Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. Dabei dominieren die Laubbäume das Erscheinungsbild.		Nadelwald mit Laubholz	1320	'Nadelwald mit Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadel- und Laubbäumen. Dabei dominieren die Nadelbäume das Erscheinungsbild.	
Bezeichner	Wert																						
Laubholz	1100																						
'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.																							
Nadelholz	1200																						
'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.																							
Laub- und Nadelholz	1300																						
'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.																							
Laubwald mit Nadelholz	1310																						
'Laubwald mit Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. Dabei dominieren die Laubbäume das Erscheinungsbild.																							
Nadelwald mit Laubholz	1320																						
'Nadelwald mit Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadel- und Laubbäumen. Dabei dominieren die Nadelbäume das Erscheinungsbild.																							
Attributart: Bezeichnung: name																							

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer (Forstabteilungsnummer, Jagenzahl) von 'Wald'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_Wald	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' beschreibt den Bewuchsstatus von 'Wald'.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche		6100
'Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet.		
Waldbestattungsfläche		6200
'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.		
Unbewirtschaftet		6300
'Unbewirtschaftet' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäumen, welche nicht bewirtschaftet bzw. nicht wirtschaftlich genutzt wird.		
Forstwirtschaftsfläche		7000 (LN)
'Forstwirtschaftsfläche' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäumen, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen keine Kurzumtriebsplantagen.		
Dauerhaft unbestockt		7100
'Dauerhaft unbestockt' umfasst alle als Waldflächen geltenden Flächen, auf denen dauerhaft weder Bäume noch sonstige Gehölze stehen, aber stehen könnten. Hierzu zählen z.B. Lichtungen.		
Attributart:		

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wald'.	

20.4 AX_Gehoelz

Objektart: AX_Gehoelz	Kennung: 43003						
Definition: [E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.							
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung							
Objekttyp: REO							
Modellart: DLKM							
Grunddatenbestand: DLKM							
Attributart: Bezeichnung: vegetationsmerkmal Kennung: VEG Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Gehoelz Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Gehölz'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Latschenkiefer</td><td>1400</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Latschenkiefer' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Latschenkiefer.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Latschenkiefer	1400	'Latschenkiefer' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Latschenkiefer.	
Bezeichner	Wert						
Latschenkiefer	1400						
'Latschenkiefer' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Latschenkiefer.							
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gehölz'.							

Objektart: AX_Gehoelz

Kennung: 43003

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Gehoelz

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Funktion' beschreibt, welchem Zweck 'Gehölz' dient.

Wertearten:

Bezeichner

Wert

Windschutz

1000

'Windschutz' ist ein dichter Gehölzbestand, der die angrenzenden Flächen oder Objekte vor Wind schützt.

20.5 AX_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
Definition: [E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Heide'.	

20.6 AX_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Definition: [E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht. Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.	

20.7 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
Definition: [E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.	

20.8 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007														
Definition: [E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.															
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung															
Objekttyp: REO															
Modellart: DLKM															
Grunddatenbestand: DLKM															
Konsistenzbedingungen: Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.															
Attributart: Bezeichnung: oberflaechenmaterial Kennung: OFM Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Fels</td><td>1010</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.</td></tr> <tr> <td>Steine, Schotter</td><td>1020</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.</td></tr> <tr> <td>Geröll</td><td>1030</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Fels	1010	'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.		Steine, Schotter	1020	'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.		Geröll	1030	'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.	
Bezeichner	Wert														
Fels	1010														
'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.															
Steine, Schotter	1020														
'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.															
Geröll	1030														
'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.															

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
Sand		1040
'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.		
Schnee		1110
'Schnee' bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist.		
Eis, Firn		1120
'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Unland/VegetationsloseFlaeche'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Datentyp:	AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Vegetationslose Fläche		1000
'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.		
Gewässerbegleitfläche		1100
'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.		
Bebaute Gewässerbegleitfläche		1110
'Bebaute Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Sie ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.		
Unbebaute Gewässerbegleitfläche		1120
'Unbebaute Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Sie ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.		
Sukzessionsfläche		1200
'Sukzessionsfläche' ist eine Fläche, die dauerhaft aus der landwirtschaftlichen oder sonstigen bisherigen Nutzung herausgenommen ist und die in den Urzustand z. B. Gehölz, Moor, Heide übergeht.		
Naturnahe Fläche		1300
'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Pflanzen bewachsen ist.		

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007

21 Gewässer

21.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
44001	'Fließgewässer'
44002	'Wasserlauf'
44003	'Kanal'
44004	'Gewässerachse'
44005	'Hafenbecken'
44006	'Stehendes Gewässer'
44007	'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

21.2 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001				
Definition: <p>[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert</p> <p>oder</p> <p>ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird</p> <p>oder</p> <p>ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.</p>					
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>					
Objekttyp: <p>REO</p>					
Modellart: <p>DLKM</p>					
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>					
Konsistenzbedingungen: <p>DLKM: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p>					
Attributart: <p>Bezeichnung: funktion</p> <p>Kennung: FKT</p> <p>Datentyp: AX_Funktion_Fliessgewaesser</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.</p> <p>Wertarten:</p> <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Fluss</td><td>8200</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Fluss	8200
Bezeichner	Wert				
Fluss	8200				

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001
<p>'Fluss' ist ein natürliches, fließendes Gewässer (ggf. auch mit begradigten, kanalisierten Teilstücken), das wegen seiner Größe und Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch als Fluss angesprochen wird.</p> <p>Altwasser 8210</p> <p>'Altwasser' ist ein Teil eines Fließgewässers, der bei einer Begradigung vom fließenden Gewässer abgeschnitten wurde und wichtiger Lebensraum für z. B. Wasser-vögel, Amphibien und Libellen ist.</p> <p>Altarm 8220</p> <p>'Altarm' bezeichnet eine an einem Ende des Fließgewässers abgeschnittene Strecke eines Flusses.</p> <p>Flussmündungstrichter 8230</p> <p>'Flussmündungstrichter' ist der Bereich des Flusses im Übergang zum Meer. Er beginnt dort, wo die bis dahin etwa parallel verlaufenden Ufer des Flusses sich trichterförmig zur offenen See hin erweitern. Die Abgrenzungen der Flussmündungstrichter ergeben sich aus dem Bundeswasserstraßengesetz (meerseitig) und den Bekanntmachungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie höchst-richterlicher Rechtsprechung (binnenseitig).</p> <p>Kanal 8300</p> <p>'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.</p> <p>Graben 8400</p> <p>'Graben' ist ein ständig oder zeitweise fließendes, künstlich angelegtes oder natürliches Gewässer, das im allgemeinen Sprachgebrauch als Graben anzusehen ist.</p> <p>Fleet 8410</p> <p>'Fleet' ist die Bezeichnung für eine noch vorhandene, aber stark veränderte oder überhaupt erst künstlich angelegte Wasserverbindung in Hamburg sowie in Bremen - ehemals für einen marschtypischen Entwässerungsgraben genutzte Bezeichnung.</p> <p>Bach 8500</p> <p>'Bach' ist ein natürliches, fließendes Gewässer, das wegen seiner geringen Größe und Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch als Bach anzusehen ist.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Fließgewässer'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_Kanal	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
Im Bau		4000
'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Nicht ständig Wasser führend		2000
'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.		

21.3 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
Definition: [E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse'. Die zu einem ZUSO 44002 "Wasserlauf" gehörenden REO 44004 "Gewässerachse" führen bei der Attributart "Fließrichtung" immer den gleichen Wert, entweder "TRUE" oder "FALSE"	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.	
Attributart: Bezeichnung: gewaesserkennzahl Kennung: GWK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.	

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.		
Attributart:		
Bezeichnung:	identnummer	
Kennung:	IDN	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schifffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Binnenwasserstraße		1000
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.		
Seewasserstraße		2000
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.		
Landesgewässer mit Verkehrsordnung		3000
'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schifffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.		
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Datentyp:	AX_Widmung_Wasserlauf	
Kardinalität:	0..1	

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wasserlauf'	

21.4 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
Definition: [E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.	
Attributart: Bezeichnung: widmung Kennung: WDM Datentyp: AX_Widmung_Kanal Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM	

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung -Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Attributart:		
Bezeichnung:	identnummer	
Kennung:	IDN	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie_Kanal	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Seewasserstraße	2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Kanals, z. B. "Alte Fahrt" für einen Teil des Dortmund-Ems-Kanals.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Kanal'.	

21.5 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Definition: [E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: 'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'. Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen. Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.	
Attributart: Bezeichnung: breiteDesGewaessers Kennung: BRG Datentyp: Integer Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' gemäß Klassenangabe. Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von ≥ 500 m.	
Attributart: Bezeichnung: hydrologischesMerkmal Kennung: HYD Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse Kardinalität: 0..1	

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	
	Trocken, versiegt	3000
	'Trocken, versiegt' heißt, dass ein Gewässerbett ganzjährig kein Wasser führt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Datentyp:	AX_Funktion_Gewaesserachse	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Kanal	8300
	'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_Gewaesserachse	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004
Kennung:	FLR	
Datentyp:	Boolean	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	

21.6 AX_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken	Kennung: 44005				
Definition: [E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.					
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLKM					
Grunddatenbestand: DLKM					
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Hafenbecken Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Nutzung von 'Hafenbecken'. Wertearten: <table> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th><th>Wert</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sportboothafenbecken</td><td>8810</td></tr> </tbody> </table> 'Sportboothafenbecken' sind Wasserflächen, die dem Anlegen und Festmachen von Sportbooten dienen.		Bezeichner	Wert	Sportboothafenbecken	8810
Bezeichner	Wert				
Sportboothafenbecken	8810				
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.					

Objektart: AX_Hafenbecken

Kennung: 44005

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Datentyp: AX_Nutzung_Hafenbecken

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Nutzung ' gibt den Nutzerkreis von 'Hafenbecken' an.

Wertearten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' bedeutet, dass 'Hafenbecken' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' nur von Streitkräften genutzt wird.	
Teils zivil, teils militärisch	3000
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

21.7 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006																								
Definition: [E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.																										
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung																										
Objekttyp: REO																										
Modellart: DLKM																										
Grunddatenbestand: DLKM																										
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_StehendesGewaesser Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>See</td><td>8610</td></tr><tr><td colspan="2">'See' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, größere, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als See anzusehen ist (z. B. Stausee, Speicherbecken).</td></tr><tr><td>Teich</td><td>8620</td></tr><tr><td colspan="2">'Teich' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als Teich anzusehen ist.</td></tr><tr><td>Stausee</td><td>8630</td></tr><tr><td colspan="2">'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.</td></tr><tr><td>Speicherbecken</td><td>8631</td></tr><tr><td colspan="2">'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer</td></tr><tr><td>Baggersee</td><td>8640</td></tr><tr><td colspan="2">'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird oder wurde.</td></tr><tr><td>Sonstiges</td><td>9999</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	See	8610	'See' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, größere, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als See anzusehen ist (z. B. Stausee, Speicherbecken).		Teich	8620	'Teich' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als Teich anzusehen ist.		Stausee	8630	'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.		Speicherbecken	8631	'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer		Baggersee	8640	'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird oder wurde.		Sonstiges	9999
Bezeichner	Wert																									
See	8610																									
'See' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, größere, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als See anzusehen ist (z. B. Stausee, Speicherbecken).																										
Teich	8620																									
'Teich' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als Teich anzusehen ist.																										
Stausee	8630																									
'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.																										
Speicherbecken	8631																									
'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer																										
Baggersee	8640																									
'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird oder wurde.																										
Sonstiges	9999																									

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion des Stehenden Gewässers bekannt, aber nicht in der Werteliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: AX_Lagebezeichnung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.

Attributart:

Bezeichnung: seekennzahl
 Kennung: SKZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal
 Kennung: HYD
 Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

Attributart:

Bezeichnung: schiffahrtskategorie
 Kennung: SFK
 Datentyp: AX_Schiffahrtskategorie
 Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Seewasserstraße	2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Stehendes Gewässer'	
Attributart:		
Bezeichnung:	wasserspiegelhoeheInStehendemGewaesser	
Kennung:	WSG	
Datentyp:	Length	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen stehenden Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter, auf Dezimeter gerundet.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Kennung:	NTZ	
Datentyp:	AX_Nutzung_StehendesGewaesser	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Nutzung' gibt die Nutzungsart von 'Stehenden Gewässern' an.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Trinkwasser	1000
	'Trinkwasser' im vorliegenden Sinne bezeichnet Wasser, das für den menschlichen Genuss geeignet ist.	
	Energie	2000
	'Energie' weist die Nutzung eines Stehenden Gewässers zur Energiegewinnung aus.	
	Brauchwasser	3000
	'Brauchwasser' dient spezifischen technischen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen, hauswirtschaftlichen oder ähnlichen Zwecken, ohne dass hierfür Trinkwasserqualität verlangt wird. Hierzu zählen z. B. Kesselspeisewasser, Kühlwasser, unterschiedlich aufbereitetes Rohwasser.	

Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_StehendesGewaesser	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Stehenden Gewässern'.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

21.8 AX_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007				
Definition: [E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.					
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLKM					
Grunddatenbestand: DLKM					
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Meer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'Meer'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Küstengewässer</td><td>8710</td></tr> </table> 'Küstengewässer' ist die Fläche zwischen der Küstenlinie bei mittlerem Hochwasser oder der seewärtigen Begrenzung der oberirdischen Gewässer und der seewärtigen Begrenzung des deutschen Hoheitsgebietes. Dem mittleren Hochwasser ist der mittlere Wasserstand der Ostsee gleichzusetzen.		Bezeichner	Wert	Küstengewässer	8710
Bezeichner	Wert				
Küstengewässer	8710				
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.					

Objektart: AX_Meer

Kennung: 44007

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von der zuständigen Fachbehörde vergebene Verschlüsselung.

Attributart:

Bezeichnung: tidemerkmal
 Kennung: TID
 Datentyp: AX_Tidemerkmal_Meer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Tidemerkmal' gibt an, ob 'Meer' von den periodischen Wasserstandsänderungen beeinflusst wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Mit Tideeinfluss	1000

'Mit Tideeinfluss' sind periodische Änderungen des Wasserspiegels und horizontale Bewegungen des Wassers, hervorgerufen durch die Massenanziehungs- und Fliehkräfte des Systems Sonne, Mond und Erde in Verbindung mit der Erdrotation.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
 Kennung: RGS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..2
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Meer'.

22 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

22.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung	Name
50001	'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)
50002	'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)
50004	'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

22.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		Kennung: 50001
Definition: Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.		
Modellart: DLKM		
Attributart: Bezeichnung: qualitaetsangaben Kennung: QAG Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).		

22.3 AX_DQMitDatenerhebung

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung	Kennung: 50002
Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: herkunft Kennung: DPL Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung. Soll Erhebung und/oder Erhebungsstelle dokumentiert werden, dann erfolgt dies über LI_ProcessStep- und LI_Source-Elemente. Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert. Die Datenerhebung wird in einem LI_Source-Element dokumentiert (über die Kennung aus der CodeList AX_Datenerhebung).	

22.4 AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung	Kennung: 50004
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: description Kennung: DES Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung_Description Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Wertarten: <div> <div>Bezeichner</div> <div>Erhebung</div> <div>Wert (wie Bezeichner)</div> </div>	
Attributart: Bezeichnung: stepDateTime Kennung: DAT Datentyp: TM_Primitive Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: processor Kennung: PRO Datentyp: CI_Responsibility Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: source Kennung: SRC Datentyp: AX_Datenerhebung Kardinalität: 0..1	

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung		Kennung: 50004
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
	Aufgrund Anforderungen mit Netzanschluss ermittelt	1100
	Aufgrund Anforderungen mit Bezug zur Flurstücksgrenze ermittelt	1200
	Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
	Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000 (G)
	Aus Katasterunterlagen und Karten für graphische Zwecke ermittelt	4000
	Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100
	Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4210
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4220
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4230
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4240
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4250
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300 (G)
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4310
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4320
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4330
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4340
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4350
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4360

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung		Kennung: 50004
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M größer gleich 1 zu 1000)		4370
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)		4380
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit Berechnung oder Abstandsbedingungen (M kleiner 1 zu 1000)		4390
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998 (G)
Sonstiges		9999

23 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

23.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

23.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001																				
Definition: [E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.																						
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																						
Objekttyp: REO																						
Modellart: DLKM																						
Konsistenzbedingungen: DLKM: Als Geometrietyp ist nur die Flächengeometrie zugelassen.																						
Attributart: Bezeichnung: dachform Kennung: DAF Datentyp: AX_Dachform Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches. Wertearten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Flachdach</td><td>1000</td></tr><tr><td colspan="2">'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.</td></tr><tr><td>Pultdach</td><td>2100</td></tr><tr><td colspan="2">Ein 'Pultdach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pultdaches beträgt mindestens 10°.</td></tr><tr><td>Versetztes Pultdach</td><td>2200</td></tr><tr><td colspan="2">Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.</td></tr><tr><td>Satteldach</td><td>3100</td></tr><tr><td colspan="2">Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.</td></tr><tr><td>Walmdach</td><td>3200</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Flachdach	1000	'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.		Pultdach	2100	Ein 'Pultdach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pultdaches beträgt mindestens 10°.		Versetztes Pultdach	2200	Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.		Satteldach	3100	Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.		Walmdach	3200
Bezeichner	Wert																					
Flachdach	1000																					
'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.																						
Pultdach	2100																					
Ein 'Pultdach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pultdaches beträgt mindestens 10°.																						
Versetztes Pultdach	2200																					
Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.																						
Satteldach	3100																					
Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.																						
Walmdach	3200																					

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	
Krüppelwalmdach		3300
	Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	
Mansardendach		3400
	Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	
Zeltdach		3500
	Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	
Kegeldach		3600
	Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	
Kuppeldach		3700
	Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	
Sheddach		3800
	Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	
Bogendach		3900
	Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
Turmdach		4000
	Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	
Mischform		5000
	Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
Sonstiges		9999
	'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm	
Kardinalität:	1..2	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Wasserturm		1001
	'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.	
Kirchturm, Glockenturm		1002
	'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.	
Aussichtsturm		1003
	'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.	

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	Kontrollturm 1004 'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.	
	Kühlturm 1005 'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
	Leuchtturm 1006 'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm.	
	Feuerwachturm 1007 'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.	
	Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm 1008 'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Send- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.	
	Stadt-, Torturm 1009 'Stadturm' ist ein historischer Turm, der das Stadtbild prägt. 'Torturm' ist der auf einem Tor stehende Turm, wobei das Tor allein stehen oder in eine Befestigungsanlage eingebunden sein kann.	
	Förderturm 1010 'Förderturm' ist ein Turm über einem Schacht. An Förderseile, die über Seilscheiben im Turm geführt werden, werden Lasten in den Schacht gesenkt oder aus dem Schacht gehoben.	
	Bohrturm 1011 'Bohrturm' ist ein zur Gewinnung von Erdöl und Erdgas verwendetes, meist aus einer Stahlkonstruktion bestehendes Gerüst, in dem das Bohrgestänge aufgehängt ist.	
	Schloss-, Burgturm 1012 'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Burganlage, auch Bergfried genannt.	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass zum Zeitpunkt der Erhebung keine Funktion zuweisbar war.	
	Sonstiges 9999 'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
	Bezeichnung: objekthoehe	
	Kennung: HHO	
	Datentyp: AX_RelativeHoehe	
	Kardinalität: 0..1	
	Modellart: DLKM	
	Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen.	
Attributart:		
	Bezeichnung: name	
	Kennung: NAM	
	Datentyp: CharacterString	

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_Turm	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Turm'.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich der Turm nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Verfallen, zerstört	2200
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Turmes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	51001-12002	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer	
Inv. Relation:	weistZum	
Anmerkung:	'Turm' zeigt auf eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.	

23.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002																						
Definition: [E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.																								
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																								
Objekttyp: REO																								
Modellart: DLKM																								
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'. Wertearten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Klärbecken</td><td>1210</td></tr><tr><td colspan="2">'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.</td></tr><tr><td>Biogasanlage</td><td>1215</td></tr><tr><td colspan="2">'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas erzeugt wird.</td></tr><tr><td>Windrad</td><td>1220</td></tr><tr><td colspan="2">'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.</td></tr><tr><td>Solarzellen</td><td>1230</td></tr><tr><td colspan="2">'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.</td></tr><tr><td>Wasserrad</td><td>1240</td></tr><tr><td colspan="2">'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfgrad) genutzt wird.</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Klärbecken	1210	'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.		Biogasanlage	1215	'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas erzeugt wird.		Windrad	1220	'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.		Solarzellen	1230	'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.		Wasserrad	1240	'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfgrad) genutzt wird.	
Bezeichner	Wert																							
Klärbecken	1210																							
'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.																								
Biogasanlage	1215																							
'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas erzeugt wird.																								
Windrad	1220																							
'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.																								
Solarzellen	1230																							
'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.																								
Wasserrad	1240																							
'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfgrad) genutzt wird.																								

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
Mast		1250
'Mast' ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion.		
Freileitungsmast		1251
'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.		
Funkmast		1260
'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.		
Antenne		1270
'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Empfang oder zur Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen.		
Radioteleskop		1280
'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang von elektromagnetischer Strahlung aus dem Weltall.		
Schornstein		1290
'Schornstein' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.		
Stollenmundloch		1310
'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt.		
Schachtöffnung		1320
'Schachtöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht.		
Kran		1330
'Kran' ist eine Vorrichtung, die aus einer fahrbaren oder ortsfesten Konstruktion besteht und die zum Heben von Lasten benutzt wird.		
Drehkran		1331
Portalkran		1332
Laufkran, Brückenlaufkran		1333
Trockendock		1340
'Trockendock' ist eine Anlage in Werften und Häfen, in der das Schiff zum Ausbessern aus dem Wasser genommen wird.		
Hochofen		1350
'Hochofen' ist ein hoher Schachtofen zum Schmelzen von Eisenerz.		
Merkzeichen, Merkstein		1360
Hydrant		1370
Oberflurhydrant		1371
Unterflurhydrant		1372
Schieberkappe		1380
Einsteigeschacht		1390
Umformer		1400
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.		

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
Funknavigationsanlage 'Funknavigationsanlage' ist eine Vorrichtung zur Verkehrssicherung.		1275
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.		
Attributart: Bezeichnung: objekthoehe Kennung: HHO Datentyp: AX_RelativeHoehe Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt bei BWF 1220 "Windrad" ist der höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht.		
Attributart: Bezeichnung: zustand Kennung: ZUS Datentyp: AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.		
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
Verfallen, zerstört		2200
'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.		

Objektart:

AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

Offen

4100

'Offen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' allgemein zugänglich ist.

Verschlossen

4200

'Verschlossen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht allgemein zugänglich ist.

23.4 AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk	Kennung: 51003																		
Definition: [E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.																			
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																			
Objekttyp: REO																			
Modellart: DLKM																			
Konsistenzbedingungen: Erlaubte Geometrietypen sind Punkt- und Flächengeometrie.																			
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_VorratsbehälterSpeicherbauwerk Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Silo</td><td>1201</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Silo' ist ein Großraumbehälter zum Speichern von Schüttgütern (Getreide, Erz, Zement, Sand) oder Gärfutter (gehäckseltes Grüngut).</td></tr> <tr> <td>Fülltrichter</td><td>1202</td></tr> <tr> <td>Bunker</td><td>1203</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Bunker' ist ein Bauwerk, in dem Schüttgut gelagert wird.</td></tr> <tr> <td>Getreideheber</td><td>1204</td></tr> <tr> <td>Tank</td><td>1205</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespeichert werden.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Silo	1201	'Silo' ist ein Großraumbehälter zum Speichern von Schüttgütern (Getreide, Erz, Zement, Sand) oder Gärfutter (gehäckseltes Grüngut).		Fülltrichter	1202	Bunker	1203	'Bunker' ist ein Bauwerk, in dem Schüttgut gelagert wird.		Getreideheber	1204	Tank	1205	'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespeichert werden.	
Bezeichner	Wert																		
Silo	1201																		
'Silo' ist ein Großraumbehälter zum Speichern von Schüttgütern (Getreide, Erz, Zement, Sand) oder Gärfutter (gehäckseltes Grüngut).																			
Fülltrichter	1202																		
Bunker	1203																		
'Bunker' ist ein Bauwerk, in dem Schüttgut gelagert wird.																			
Getreideheber	1204																		
Tank	1205																		
'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespeichert werden.																			

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk		Kennung: 51003
Gasometer		1206
'Gasometer' ist ein volumenveränderbarer Niederdruckbehälter für Gas.		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	speicherinhalt	
Kennung:	SPE	
Datentyp:	AX_Speicherinhalt_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Speicherinhalt' gibt an, welches Produkt gelagert oder gespeichert wird.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Erze		1000
'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische gelagert werden.		
Treib- und Brennstoffe		1100
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen gelagert werden.		
Erdöl		1110
'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gelagert wird.		

Objektart: AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk		Kennung: 51003
Gas		1120
'Gas' ist eine gasförmige oder flüssige Substanz, die gespeichert wird.		
Wasser		1130
'Wasser' ist die chemische Verbindung von Sauerstoff und Wasserstoff, die gespeichert wird.		
Gülle		1140
'Gülle' ist ein Stoffgemisch, hauptsächlich aus Urin und Kot landwirtschaftlicher Nutztiere, das gelagert wird.		
Baustoffe		1200
'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die gelagert werden.		
Chemikalien		1300
'Chemikalien' sind Werkstoffe organischen oder anorganischen Ursprungs, die gespeichert werden.		
Lebensmittel		1500
'Lebensmittel' sind alle Nahrungs- und Genussmittel für Menschen, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.		
Getreide		1501
'Getreide' sind die trockenen Kornfrüchte (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer), die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.		
Futtermittel		1510
'Futtermittel' sind die als Tiernahrung dienenden pflanzlichen oder tierischen Stoffe, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass der Speicherinhalt bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.		

Attributart:

Bezeichnung:

lageZurErdoberflaeche

Kennung:

OFL

Datentyp:

AX_LageZurErdoberflaeche_VorratsbehälterSpeicherbauwerk

Kardinalität:

0..1

Modellart:

DLKM

Definition:

'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' zur Erdoberfläche.

Wertarten:

Bezeichner

Unter der Erdoberfläche

'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich der Vorratsbehälter bzw. das Speicherbauwerk unter der Erdoberfläche befindet.

Wert

1200

Aufgeständert

1400

'Aufgeständert' bedeutet, dass der Vorratsbehälter bzw. das Speicherbauwerk auf Stützen steht.

23.5 AX_Transportanlage

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004														
Definition: [E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.															
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben															
Objekttyp: REO															
Modellart: DLKM															
Konsistenzbedingungen: DLKM: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen. DLKM: Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.															
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Rohrleitung, Pipeline</td><td>1101</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.</td></tr> <tr> <td>Förderband, Bandstraße</td><td>1102</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.</td></tr> <tr> <td>Pumpe</td><td>1103</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum An-, Absaugen oder Injizieren von Flüssigkeiten oder Gasen; Verdichtungsstation für Gase.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Rohrleitung, Pipeline	1101	'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.		Förderband, Bandstraße	1102	'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.		Pumpe	1103	'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum An-, Absaugen oder Injizieren von Flüssigkeiten oder Gasen; Verdichtungsstation für Gase.	
Bezeichner	Wert														
Rohrleitung, Pipeline	1101														
'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.															
Förderband, Bandstraße	1102														
'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.															
Pumpe	1103														
'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum An-, Absaugen oder Injizieren von Flüssigkeiten oder Gasen; Verdichtungsstation für Gase.															

Objektart: AX_Transportanlage

Kennung: 51004

Attributart:

Bezeichnung: produkt
 Kennung: PRO
 Datentyp: AX_Produkt_Transportanlage
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erdöl	1110
'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird.	
Gas	1120
'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.	
Wasser	1130
'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.	
Trinkwasser	1131
'Trinkwasser' ist ein für den menschlichen Genuss und Gebrauch geeignetes Wasser, das transportiert wird.	
Brauchwasser	1132
'Brauchwasser' ist ein für technische u. a. Zwecke verwendetes Wasser, das transportiert wird.	
Abwasser	1133
'Abwasser' ist ein verunreinigtes Wasser aus Haushaltungen, Gewerbe- und Industriebetrieben sowie Niederschlagswasser, das transportiert wird.	
Fernwärme	1140
'Fernwärme' bezeichnet eine Wärmelieferung zur Heizung von Gebäuden mit Warmwasser.	

Attributart:

Bezeichnung: lageZurErdoberflaeche
 Kennung: OFL
 Datentyp: AX_LageZurErdoberflaeche_Transportanlage
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Transportanlage' zur Erdoberfläche.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Unter der Erdoberfläche	1200
'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich die Transportanlage unter der Erdoberfläche befindet.	
Aufgeständert	1400
'Aufgeständert' bedeutet, dass eine Transportanlage durch Tragwerke (Stützen, Pfeiler) über das Niveau der Erdoberfläche geführt wird, um z.B. Hindernisse zu überwinden.	
Unter der Wasseroberfläche	1700

Objektart: AX_Transportanlage

Kennung: 51004

'Unter der Wasseroberfläche' bedeutet, dass sich eine Transportanlage unter der Wasseroberfläche befindet.

23.6 AX_Leitung

Objektart: AX_Leitung	Kennung: 51005								
Definition: [E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.									
Abgeleitet aus: AU_KontinuierlichesLinienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben									
Objekttyp: REO									
Modellart: DLKM									
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Leitung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'. Wertarten: <table> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th><th>Wert</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Freileitung</td><td>1110</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.</td></tr> <tr> <td>Erdkabel</td><td>1111</td></tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Freileitung	1110	'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.		Erdkabel	1111
Bezeichner	Wert								
Freileitung	1110								
'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.									
Erdkabel	1111								
Attributart: Bezeichnung: spannungsebene Kennung: SPG Datentyp: Integer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Spannungsebene' beschreibt den höchsten vorkommenden Wert in Kilovolt.									

23.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006										
Definition: [E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.												
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben												
Objekttyp: REO												
Modellart: DLKM												
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1410, 1411, 1412, 1420, 1440, 1441 und 1442 vorkommen.												
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Spielfeld</td><td>1410</td></tr><tr><td colspan="2">'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst</td></tr><tr><td>Hartplatz</td><td>1411</td></tr><tr><td>Rasenplatz</td><td>1412</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Spielfeld	1410	'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst		Hartplatz	1411	Rasenplatz	1412
Bezeichner	Wert											
Spielfeld	1410											
'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst												
Hartplatz	1411											
Rasenplatz	1412											

Objektart:

AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

Rennbahn, Laufbahn, Geläuf	1420
'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.	
Zuschauertribüne	1430
'Zuschauertribüne' ist ein großes Gerüst oder ein festes, meist überdachtes Bauwerk mit ansteigenden Sitz- oder Stehplatzreihen für Zuschauer.	
Zuschauertribüne, überdacht	1431
'Zuschauertribüne, überdacht' bedeutet, dass 'Zuschauertribüne' mit einer Dachfläche ausgestattet ist.	
Zuschauertribüne, nicht überdacht	1432
'Zuschauertribüne, nicht überdacht' bedeutet, dass die Zuschauertribüne keine Dachfläche besitzt.	
Stadion	1440
'Stadion' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient.	
Stadion, überdacht	1441
'Stadion, überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient und ganz oder nahezu ganz überdacht ist.	
Stadion, nicht überdacht	1442
'Stadion, nicht überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient, aber ohne Dachflächen ist.	
Schwimmbecken	1450
'Schwimmbecken' ist ein mit Wasser gefülltes Becken zum Schwimmen oder Baden.	
Liegewiese	1460
Sprungschanze (Anlauf)	1470
'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungetisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.	
Schießanlage	1480
'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.	
Gradierwerk	1490
'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.	
Wildgehege	1510
'Wildgehege' ist ein eingezäuntes Areal, in dem Wild waidgerecht betreut wird oder beobachtet werden kann.	
Wassersportanlage	1650
'Wassersportanlage' bezeichnet ein Areal welches beispielsweise zum Rudern, Segeln oder für Wasserski genutzt wird.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM

Objektart:

AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

Attributart:**Bezeichnung:** sportart**Kennung:** SPO**Datentyp:** AX_Sportart_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung**Kardinalität:** 0..***Modellart:** DLKM**Definition:** 'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.**Wertarten:**

Bezeichner	Wert
Ballsport	1010
'Ballsport' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung des Ballsports genutzt wird.	
Fußball	1011
'Fußball' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Fußball spielen genutzt wird.	
Leichtathletik	1020
'Leichtathletik' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung verschiedener Leichtathletikdisziplinen genutzt wird.	
Tennis	1030
'Tennis' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Tennis spielen genutzt wird.	
Reiten	1040
'Reiten' bedeutet, dass ein Stadion, ein Spielfeld oder eine Rennbahn zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.	
Schwimmen	1050
'Schwimmen' bedeutet, dass ein Stadion zum Schwimmen genutzt wird.	
Ski	1060
'Ski' bedeutet, dass ein Stadion zur Ausübung des Skisports genutzt wird.	
Eissport, Rollschuhlaufen	1070
'Eissport, Rollschuhlaufen' bedeutet, dass ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung des Eis- oder des Rollschuhsports genutzt wird.	
Eislauf, Eishockey	1071
'Eislauf, Eishockey' bedeutet, dass ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung des Eissports genutzt wird.	
Rollschuhlaufen	1072
'Rollschuhlaufen' bedeutet, dass ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung des Rollschuhsports genutzt wird.	
Skating	1080
'Skating' bedeutet, dass eine Laufbahn zum Skaten genutzt wird.	
Motorrennsport	1090
'Motorrennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.	
Radsport	1100
'Radsport' bedeutet, dass ein Stadion oder eine Rennbahn zur Ausübung des Radsports genutzt wird.	
Pferderennsport	1110
'Pferderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Pferderennsports genutzt wird.	

Objektart:
AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

Hundesport

1120

'Hundesport' sind Sportanlagen für Hunde, die dem Training, Ausbildung, aber auch dem Wettkampf (keine Hunderennen!) dienen.

23.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung		Kennung: 51007																								
Definition: [E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung von geschichtlicher Bedeutung.																										
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																										
Objekttyp: REO																										
Modellart: DLKM																										
Attributart: Bezeichnung: archaeologischerTyp Kennung: ATP Datentyp: AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Grab</td><td>1000</td></tr><tr><td colspan="2">'Grab' ist eine künstlich geschaffene Bestattungsstätte unter, auf oder über der Erdoberfläche.</td></tr><tr><td>Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)</td><td>1010</td></tr><tr><td colspan="2">'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.</td></tr><tr><td>Grabhügel (Hügelgrab)</td><td>1020</td></tr><tr><td colspan="2">'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.</td></tr><tr><td>Historische Wasserleitung</td><td>1100</td></tr><tr><td colspan="2">'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.</td></tr><tr><td>Aquädukt</td><td>1110</td></tr><tr><td colspan="2">'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten.</td></tr><tr><td>Befestigung (Wall, Graben)</td><td>1200</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Grab	1000	'Grab' ist eine künstlich geschaffene Bestattungsstätte unter, auf oder über der Erdoberfläche.		Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	1010	'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.		Grabhügel (Hügelgrab)	1020	'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.		Historische Wasserleitung	1100	'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.		Aquädukt	1110	'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten.		Befestigung (Wall, Graben)	1200
Bezeichner	Wert																									
Grab	1000																									
'Grab' ist eine künstlich geschaffene Bestattungsstätte unter, auf oder über der Erdoberfläche.																										
Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	1010																									
'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.																										
Grabhügel (Hügelgrab)	1020																									
'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.																										
Historische Wasserleitung	1100																									
'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.																										
Aquädukt	1110																									
'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten.																										
Befestigung (Wall, Graben)	1200																									

Objektart:

AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Kennung: 51007

'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.

Wachturm (römisch), Warte 1210

'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.

Steinmal 1300

'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.

Befestigung (Burgruine) 1400

'Befestigung (Burgruine)' ist eine künstliche Anlage zur Sicherung von Leben und Gut.

Burg (Fliehburg, Ringwall) 1410

'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.

Schanze 1420

'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.

Lager 1430

'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).

Historische Mauer 1500

'Historische Mauer' ist eine Mauer mit kulturgeschichtlicher Bedeutung.

Stadtmauer 1510

Sonstige historische Mauer 1520

Sonstiges 9999

'Sonstiges' bedeutet, dass der archäologische Typ bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.

23.9 AX_HeilquelleGasquelle

Objektart: AX_HeilquelleGasquelle	Kennung: 51008						
Definition: [E] 'Heilquelle, Gasquelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Heilwasser oder Gas.							
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben							
Objekttyp: REO							
Modellart: DLKM							
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_HeilquelleGasquelle Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' charakterisiert die Heilquelle, Gasquelle. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Heilquelle</td><td>4010</td></tr> <tr> <td>Gasquelle, Mofette</td><td>4020</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Heilquelle	4010	Gasquelle, Mofette	4020
Bezeichner	Wert						
Heilquelle	4010						
Gasquelle, Mofette	4020						
Attributart: Bezeichnung: hydrologischesMerkmal Kennung: HYD Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_HeilquelleGasquelle Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Hydrologische Merkmal' gibt die Schüttungsverhältnisse von Heilquelle, Gasquelle an.							

Objektart: AX_HeilquelleGasquelle		Kennung: 51008
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Ständig schüttend		4000
Nicht ständig schüttend		5000
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist die der Objektart zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.	

23.10 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009										
Definition: [E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.												
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben												
Objekttyp: REO												
Modellart: DLKM												
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1780, 1781 und 1783 vorkommen. Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1700, 1701, 1702, 1703, 1720, 1721, 1722, 1723 und 1790 vorkommen.												
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Überdachung</td><td>1610</td></tr><tr><td colspan="2">Überdachungen sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Wertart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.</td></tr><tr><td>Carport</td><td>1611</td></tr><tr><td colspan="2">Carports sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Wertart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Überdachung	1610	Überdachungen sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Wertart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.		Carport	1611	Carports sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Wertart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.	
Bezeichner	Wert											
Überdachung	1610											
Überdachungen sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Wertart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.												
Carport	1611											
Carports sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Wertart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.												

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Treppe		1620
'Treppe' ist ein stufenförmiges Bauwerk zur Überwindung von Höhenunterschieden.		
Freitreppe		1621
Rolltreppe		1622
Treppenunterkante		1630
Kellereingang		1640
'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.		
Rampe		1650
Terrasse		1670
Es werden nur unterkellerte Terrassen erfasst.		
Mauer		1700
'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.		
Mauerkante, rechts		1701
Mauerkante, links		1702
Mauermitte		1703
Stützmauer		1720
'Stützmauer' ist eine zum Stützen von Erdreich dienende Mauer.		
Stützmauer, rechts		1721
Stützmauer, links		1722
Stützmauermitte		1723
Zaun		1740
'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.		
Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild		1750
'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.		
Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz		1760
'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kruzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnmal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.		
Bildstock		1761
Wegekreuz		1762
Gipfelkreuz		1763
Meilenstein, historischer Grenzstein		1770
'Meilenstein, historischer Grenzstein' sind Steine von kulturgeschichtlicher Bedeutung, die am Rande von Verkehrswegen aufgestellt sind und Entfernungen in unterschiedlichen Maßeinheiten (z. B. Meilen, Kilometer oder Stunden) angeben oder als Grenzsteine vergangene Eigentumsverhältnisse dokumentieren.		

Objektart:	
AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Brunnen	1780
'Brunnen' ist eine Anlage zur Gewinnung von Grundwasser bzw. ein architektonisch ausgestaltetes Bauwerk mit Becken zum Auffangen von Wasser.	
Brunnen (Trinkwasserversorgung)	1781
'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.	
Springbrunnen, Zierbrunnen	1782
Ziehbrunnen	1783
Spundwand	1790
'Spundwand' ist ein Sicherungsbauwerk (wasserdichte Wand) aus miteinander verbundenen schmalen, langen Holz-, Stahl- oder Stahlbetonbohlen zum Schutz gegen das Außenwasser. Die Bohlen werden horizontal hinter Pfählen (Bohlwand) oder vertikal als Spundwand eingebaut und meist rückwärtig verankert.	
Höckerlinie	1791
'Höckerlinie' bezeichnet die ehemalige Panzersperre Westwall.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Datentyp:	AX_RelativeHoehe
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.
Attributart:	
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal
Kennung:	HYD
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart:	
AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' an.
Wertearten:	
Bezeichner	Wert
Ständig Wasser führend	1000
'Ständig Wasser führend' heißt, dass der Brunnen ganzjährig Wasser führt.	
Nicht ständig Wasser führend	2000
'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass der Brunnen nicht ganzjährig Wasser führt.	
Trocken, versiegt	3000
'Trocken, versiegt' heißt, dass der Brunnen ganzjährig kein Wasser führt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_Bauwerk
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.
Wertearten:	
Bezeichner	Wert
Hochwasser-, Sturmflutschutz	1000
'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
Lärmschutz	2000
'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.
Attributart:	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Bezeichnung:	dachform	
Kennung:	DAF	
Datentyp:	AX_Dachform	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.	
Wertearten:		
Bezeichner		Wert
Flachdach		1000
'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nur eine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.		
Pulldach		2100
Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.		
Versetztes Pulldach		2200
Ein 'versetztes Pulldach' besteht aus zwei Pulldächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.		
Satteldach		3100
Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.		
Walmdach		3200
Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.		
Krüppelwalmdach		3300
Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.		
Mansardendach		3400
Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.		
Zeltdach		3500
Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.		
Kegeldach		3600
Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.		
Kuppeldach		3700
Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.		
Sheddach		3800
Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.		
Bogendach		3900
Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.		
Turmdach		4000
Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.		
Mischform		5000
Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.		
Sonstiges		9999

Objektart:

AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZuBauwerk

Kennung: 51009-50001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Anmerkung: 'AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung' kann einem anderen Bauwerk zugeordnet werden.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: 51009-31001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Anmerkung: 'AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung' kann einem Gebäude zugeordnet werden, soweit dies fachlich erforderlich ist.

23.11 AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen		Kennung: 51010
Definition: [E] 'Einrichtung in öffentlichen Bereichen' sind Gegenstände und Einrichtungen verschiedenster Art in öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Bereichen (z. B. Straßen, Parkanlagen).		
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
Objekttyp: REO		
Modellart: DLKM		
Konsistenzbedingungen: Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1410 vorkommen.		
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_EinrichtungInOeffentlichenBereichen Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' beschreibt die Art der baulichen Anlage. Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Kommunikationseinrichtung		1100
Fernsprechhäuschen		1110
Briefkasten		1120
Notrufeinrichtung		1130
Feuermelder		1140

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen		Kennung: 51010
Polizeirufsäule		1150
Kabelkasten, Schaltkasten		1200
Verkehrszeichen		1300
Verkehrsampel		1310
Freistehende Hinweistafel, -zeichen		1320
Wegweiser von besonderer Bedeutung		1330
Freistehende Warntafel		1340
Bushaltestelle		1350
Markierungshinweise, -steine		1400
Kilometerstein, -tafel		1410
'Kilometerstein, -tafel' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Autobahnen oder Schienenbahnen der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z. B. Kilometerstein) repräsentiert wird.		
Ortsdurchfahrtsstein		1420
Fischereigrenzstein		1430
Bahnübergang, Schranke		1500
Tor		1510
Laterne, Kandelaber		1600
Gaslaterne		1610
Laterne, elektrisch		1620
Gaskandelaber		1630
Kandelaber, elektrisch		1640
Hängende Lampe		1650
Säule, Werbefläche		1700
Leuchtsäule		1710
Fahnenmast		1910
Straßensinkkasten		2100
Müllbox		2200

Objektart:	
AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	Kennung: 51010
Kehrichtgrube	2300
Uhr	2400
Richtscheinwerfer	2500
Flutlichtmast	2600
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.	
Attributart:	
Bezeichnung:	kilometerangabe
Kennung:	KMA
Datentyp:	Length
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung auf dem Kilometerstein oder -tafel in Kilometer an.

23.12 AX_BesondererBauwerkspunkt

Objektart: AX_BesondererBauwerkspunkt	Kennung: 51011
Definition: [E] 'Besonderer Bauwerkspunkt' ist ein Punkt eines 'Bauwerks' oder einer 'Einrichtung'.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO besteht aus einem 'PunktortAG' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'. Der 'Besondere Bauwerkspunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' und der Wertart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden Bauwerks oder der Einrichtung beiträgt.	
Attributart: Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Attributart: Bezeichnung: zustaeendigeStelle Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.	

Objektart: AX_BesondererBauwerkspunkt

Kennung: 51011

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft
 Kennung: SOE
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen Bauwerkspunkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

Attributart:

Bezeichnung: relativeHoehe
 Kennung: RHO
 Datentyp: AX_RelativeHoehe
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: Die 'relative Höhe' beinhaltet die Höhendifferenz zwischen einem unteren und oberen Bezugspunkt eines Gebäudes.

Attributart:

Bezeichnung: art
 Kennung: ART
 Datentyp: AX_Art_Bauwerkspunkt
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Art' enthält die Art des Bauwerkspunktes.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
First	1100
Traufe	1200
Eingang	2100

24 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

24.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
52001	'Ortslage'
52002	'Hafen'
52003	'Schleuse'
52004	'Grenzübergang' (retired)
52005	'Testgelände'

24.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
Definition: <p>[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.</p> <p>Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektbereichs Vegetation als Inseln umschließen.</p> <p>Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AU_Objekt</p> <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Bildungsregeln: <p>Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: regionalsprache</p>	

Objektart: AX_Ortslage		Kennung: 52001
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Ortslage'	

24.3 AX_Hafen

Objektart: AX_Hafen	Kennung: 52002
Definition: [E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	

24.4 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003										
Definition: [E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.											
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Attributart: Bezeichnung: konstruktionsmerkmalBauart Kennung: KON Datentyp: AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Schiffshebewerk</td><td>1010</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.</td></tr> <tr> <td>Kammerschleuse</td><td>1020</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Schiffshebewerk	1010	'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.		Kammerschleuse	1020	'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.	
Bezeichner	Wert										
Schiffshebewerk	1010										
'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.											
Kammerschleuse	1020										
'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.											
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'											

Objektart: AX_Schleuse

Kennung: 52003

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Schleuse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

25 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

25.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
53001	'Bauwerk im Verkehrsbereich'
53002	'Straßenverkehrsanlage'
53003	'Weg, Pfad, Steig'
53004	'Bahnverkehrsanlage'
53005	'Seilbahn, Schwebebahn'
53006	'Gleis'
53007	'Flugverkehrsanlage'
53008	'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'
53009	'Bauwerk im Gewässerbereich'

25.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001																																
Definition: [E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.																																		
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																																		
Objekttyp: REO																																		
Modellart: DLKM																																		
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Brücke</td><td>1800</td></tr><tr><td colspan="2">'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.</td></tr><tr><td>Mehrstöckige Brücke</td><td>1801</td></tr><tr><td colspan="2">'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.</td></tr><tr><td>Bogenbrücke</td><td>1802</td></tr><tr><td colspan="2">'Bogenbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus Bögen besteht.</td></tr><tr><td>Fachwerkbrücke</td><td>1803</td></tr><tr><td colspan="2">'Fachwerkbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus starr zusammengesetzten Tragbalken (Holz oder Metall) besteht.</td></tr><tr><td>Hängebrücke</td><td>1804</td></tr><tr><td colspan="2">'Hängebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk von Hängegurten (Kabel) an einem oder mehreren Pylonen gehalten wird.</td></tr><tr><td>Pontonbrücke</td><td>1805</td></tr><tr><td colspan="2">'Pontonbrücke' ist eine Behelfsbrücke, die sich aus kastenförmigen Schwimmkörpern zusammensetzt.</td></tr><tr><td>Drehbrücke</td><td>1806</td></tr><tr><td colspan="2">'Drehbrücke' ist eine Brücke, bei der sich das Tragwerk um einen senkrechten Zapfen (Königsstuhl) dreht.</td></tr><tr><td>Hebebrücke</td><td>1807</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Brücke	1800	'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.		Mehrstöckige Brücke	1801	'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.		Bogenbrücke	1802	'Bogenbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus Bögen besteht.		Fachwerkbrücke	1803	'Fachwerkbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus starr zusammengesetzten Tragbalken (Holz oder Metall) besteht.		Hängebrücke	1804	'Hängebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk von Hängegurten (Kabel) an einem oder mehreren Pylonen gehalten wird.		Pontonbrücke	1805	'Pontonbrücke' ist eine Behelfsbrücke, die sich aus kastenförmigen Schwimmkörpern zusammensetzt.		Drehbrücke	1806	'Drehbrücke' ist eine Brücke, bei der sich das Tragwerk um einen senkrechten Zapfen (Königsstuhl) dreht.		Hebebrücke	1807
Bezeichner	Wert																																	
Brücke	1800																																	
'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.																																		
Mehrstöckige Brücke	1801																																	
'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.																																		
Bogenbrücke	1802																																	
'Bogenbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus Bögen besteht.																																		
Fachwerkbrücke	1803																																	
'Fachwerkbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus starr zusammengesetzten Tragbalken (Holz oder Metall) besteht.																																		
Hängebrücke	1804																																	
'Hängebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk von Hängegurten (Kabel) an einem oder mehreren Pylonen gehalten wird.																																		
Pontonbrücke	1805																																	
'Pontonbrücke' ist eine Behelfsbrücke, die sich aus kastenförmigen Schwimmkörpern zusammensetzt.																																		
Drehbrücke	1806																																	
'Drehbrücke' ist eine Brücke, bei der sich das Tragwerk um einen senkrechten Zapfen (Königsstuhl) dreht.																																		
Hebebrücke	1807																																	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
	'Hebebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk an Seilen oder Ketten emporgehoben wird.	
Zugbrücke		1808
	'Zugbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk um eine waagerechte Achse hochgeklappt wird.	
Landebrücke		1810
Steg		1820
	'Steg' ist eine kleine Brücke einfacher Bauart.	
Hochbahn, Hochstraße		1830
	'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk.	
Brückenpfeiler		1840
Widerlager		1845
Strompfeiler		1850
Tunnel, Unterführung		1870
	'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.	
Schutzgalerie, Einhausung		1880
	'Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbautungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig.	
Schleusenkammer		1890
	'Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegelnhöhen.	
Durchfahrt		1900
	'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch ein Bauwerk (z.B. ein Turm, eine Mauer) hindurchgefahren werden kann.	
Anflugbefeuerung		1910
Sonstiges		9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbe- reich'.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regel- mäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

25.3 AX_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002																												
Definition: [E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.																														
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																														
Objekttyp: REO																														
Modellart: DLKM																														
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Strassenverkehrsanlage Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Fahrbahn</td><td>1000</td></tr><tr><td>Fahrbahnbegrenzungslinie</td><td>1010</td></tr><tr><td>Fahrbahnbegrenzungslinie, überdeckt</td><td>1011</td></tr><tr><td>Furt</td><td>2000</td></tr><tr><td colspan="2">'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.</td></tr><tr><td>Autobahnknoten</td><td>3000</td></tr><tr><td colspan="2">'Autobahnknoten' ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt.</td></tr><tr><td>Kreuz</td><td>3001</td></tr><tr><td colspan="2">'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.</td></tr><tr><td>Dreieck</td><td>3002</td></tr><tr><td colspan="2">'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.</td></tr><tr><td>Anschlussstelle, Anschluss</td><td>3003</td></tr><tr><td colspan="2">'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Fahrbahn	1000	Fahrbahnbegrenzungslinie	1010	Fahrbahnbegrenzungslinie, überdeckt	1011	Furt	2000	'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.		Autobahnknoten	3000	'Autobahnknoten' ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt.		Kreuz	3001	'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.		Dreieck	3002	'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.		Anschlussstelle, Anschluss	3003	'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.	
Bezeichner	Wert																													
Fahrbahn	1000																													
Fahrbahnbegrenzungslinie	1010																													
Fahrbahnbegrenzungslinie, überdeckt	1011																													
Furt	2000																													
'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.																														
Autobahnknoten	3000																													
'Autobahnknoten' ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt.																														
Kreuz	3001																													
'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.																														
Dreieck	3002																													
'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.																														
Anschlussstelle, Anschluss	3003																													
'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.																														

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
Platz		4000
'Platz' ist eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche.		
Busbahnhof		6000
'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).	

25.4 AX_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003												
Definition: [E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.													
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben													
Objekttyp: REO													
Modellart: DLKM													
Konsistenzbedingungen: DLKM: Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.													
Bildungsregeln: DLKM: Ein Objekt dieser Objektart kann gebildet werden, wenn die unterlagernde Grundfläche nicht als TN Wegfläche erfasst wurde													
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_WegPfadSteig Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Fußweg</td><td>1103</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.</td></tr> <tr> <td>Karren- und Ziehweg</td><td>1105</td></tr> <tr> <td colspan="2">Karrenweg ist ein Weg im Gebirge, der meist sehr steil ist und nur mit einem Gespann befahren werden kann. Ziehweg ist ein Weg, der der Holzabfuhr im Gebirge dient.</td></tr> <tr> <td>Radweg</td><td>1106</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Fußweg	1103	'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.		Karren- und Ziehweg	1105	Karrenweg ist ein Weg im Gebirge, der meist sehr steil ist und nur mit einem Gespann befahren werden kann. Ziehweg ist ein Weg, der der Holzabfuhr im Gebirge dient.		Radweg	1106
Bezeichner	Wert												
Fußweg	1103												
'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.													
Karren- und Ziehweg	1105												
Karrenweg ist ein Weg im Gebirge, der meist sehr steil ist und nur mit einem Gespann befahren werden kann. Ziehweg ist ein Weg, der der Holzabfuhr im Gebirge dient.													
Radweg	1106												

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
<p>'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbstständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist</p>		
Reitweg		1107
<p>'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.</p>		
Wattenweg		1108
<p>(Kletter-)Steig im Gebirge</p>		
		1109
<p>'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann.</p>		
Rad- und Fußweg		1110
<p>'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbstständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.</p>		
Skaterstrecke		1111
<p>'Skaterstrecke' ist ein für Skater besonders ausgebauter asphaltierter Weg.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	markierung	
Kennung:	MKG	
Datentyp:	AX_Markierung_WegPfadSteig	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.	
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Gekennzeichneter Wanderweg		1401
<p>'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.</p>		
Gekennzeichneter Radwanderweg		1402
<p>'Gekennzeichneter Radwanderweg' ist ein als Radwanderweg eindeutig markierter Weg.</p>		
Gekennzeichnete Skaterstrecke		1403
<p>'Gekennzeichnete Skaterstrecke' ist ein als Skaterstrecke eindeutig markierter Weg.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Weg, Pfad, Steig'.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
Kennung: RGS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..2
Modellart: DLKM
Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Weg, Pfad, Steig'

25.5 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage	Kennung: 53004												
Definition: <p>[E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebebahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen.</p> <p>Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.</p>													
Abgeleitet aus: <p>AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>													
Objekttyp: <p>REO</p>													
Modellart: <p>DLKM</p>													
Konsistenzbedingungen: <p>Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.</p>													
Attributart: <p>Bezeichnung: bahnhofskategorie Kennung: BFK Datentyp: AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers.</p> <p>Wertarten:</p> <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Bahnhof</td><td>1010</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</td></tr> <tr> <td>Haltestelle</td><td>1020</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</td></tr> <tr> <td>Haltepunkt</td><td>1030</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Bahnhof	1010	'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.		Haltestelle	1020	'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.		Haltepunkt	1030
Bezeichner	Wert												
Bahnhof	1010												
'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.													
Haltestelle	1020												
'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.													
Haltepunkt	1030												

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage Kennung: 53004

'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.	

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie
 Kennung: BKT
 Datentyp: AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das die Verkehrsanlage nutzt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eisenbahn	1100
'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
Personenverkehr		1101
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.		
Güterverkehr		1102
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.		
Betriebsverkehr		1103
'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, die aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.		
S-Bahn		1104
'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.		
Stadtbahn		1200
'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.		
Straßenbahn		1201
'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.		
U-Bahn		1202
'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.		
Seilbahn, Bergbahn		1300
'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.		
Zahnradbahn		1301
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.		
Standseilbahn		1302
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.		
Museumsbahn		1400
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.		
Bahn im Freizeitpark		1500
'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.		
Magnetschwebbahn		1600
'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bahnkategorie bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	verkehrsdienst	
Kennung:	VKD	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage	
Kardinalität:	0..1	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Verkehrsdienst' beschreibt, ob an der 'Bahnverkehrsanlage' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Eisenbahn	1100
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
	Personenverkehr	1101
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.	
	Güterverkehr	1102
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.	
	Betriebsverkehr	1103
	'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, die aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.	
	S-Bahn	1104
	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
	Stadtbahn	1200
	'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
	Straßenbahn	1201
	'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
	U-Bahn	1202
	'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
	Seilbahn, Bergbahn	1300
	'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
	Zahnradbahn	1301
	'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
	Standseilbahn	1302
	'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
	Museumsbahn	1400
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
	Bahn im Freizeitpark	1500
	'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
	Magnetschwebbahn	1600
	'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	
	Sonstiges	9999

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

'Sonstiges' bedeutet, dass die Bahnkategorie bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.

25.6 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn		Kennung: 53005																								
Definition: [G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggon, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.																										
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																										
Objekttyp: REO																										
Modellart: DLKM																										
Attributart: Bezeichnung: bahnkategorie Kennung: BKT Datentyp: AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'. Wertearten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Luftseilbahn, Großkabinenbahn</td><td>2100</td></tr><tr><td colspan="2">'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.</td></tr><tr><td>Kabinenbahn, Umlaufseilbahn</td><td>2200</td></tr><tr><td colspan="2">'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.</td></tr><tr><td>Sessellift</td><td>2300</td></tr><tr><td colspan="2">'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.</td></tr><tr><td>Ski-, Schlepplift</td><td>2400</td></tr><tr><td colspan="2">'Ski-, Schlepplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.</td></tr><tr><td>Schwebebahn</td><td>2500</td></tr><tr><td colspan="2">'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.</td></tr><tr><td>Materialeilbahn</td><td>2600</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100	'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.		Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200	'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.		Sessellift	2300	'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.		Ski-, Schlepplift	2400	'Ski-, Schlepplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.		Schwebebahn	2500	'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.		Materialeilbahn	2600
Bezeichner	Wert																									
Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100																									
'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.																										
Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200																									
'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.																										
Sessellift	2300																									
'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.																										
Ski-, Schlepplift	2400																									
'Ski-, Schlepplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.																										
Schwebebahn	2500																									
'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.																										
Materialeilbahn	2600																									

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn

Kennung: 53005

'Materialeilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.

25.7 AX_Gleis

Objektart: AX_Gleis	Kennung: 53006				
Definition: [E] 'Gleis' ist ein zur Führung von Schienenfahrzeugen verlegtes Schienenpaar.					
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLKM					
Konsistenzbedingungen: DLKM: Beim Attribut 'Bahnkategorie' muss für die Modellart DLKM die Kardinalität 1..* eingehalten werden.					
Erfassungskriterien: DLKM: Modelliert ist die Mittellinie der Gleisachse. Die Drehscheibe ist als Fläche modelliert.					
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Gleis Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' ist die besondere Ausführung von 'Gleis'. Wertarten: <table data-bbox="446 1814 1404 1904"> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Drehscheibe</td><td>1200</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Drehscheibe	1200
Bezeichner	Wert				
Drehscheibe	1200				
Attributart:					

Objektart: AX_Gleis		Kennung: 53006
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Gleis	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das das Gleis nutzt.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Eisenbahn	1100
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
	Personenverkehr	1101
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.	
	Güterverkehr	1102
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.	
	Betriebsverkehr	1103
	'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für ein Gleis, das aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.	
	S-Bahn	1104
	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
	Stadtbahn	1200
	'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
	Straßenbahn	1201
	'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
	U-Bahn	1202
	'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
	Seilbahn, Bergbahn	1300
	'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
	Zahnradbahn	1301
	'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
	Standseilbahn	1302
	'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
	Museumsbahn	1400
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
	Bahn im Freizeitpark	1500
	'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
	Magnetschwebbahn	1600

Objektart: AX_Gleis		Kennung: 53006
<p>'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.</p>		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bahnkategorie bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurOberflaeche	
Kennung:	OFL	
Datentyp:	AX_LageZurOberflaeche_Gleis	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Lage zur Oberfläche' bezeichnet die Lage zur Oberfläche.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	Aufgeständert	1400
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist die der Objektart zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.	

25.8 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007																		
Definition: [E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.																			
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																			
Objekttyp: REO																			
Modellart: DLKM																			
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Flugverkehrsanlage Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Startbahn, Landebahn</td><td>1310</td></tr> <tr> <td>'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.</td><td></td></tr> <tr> <td>Zurollbahn, Taxiway</td><td>1320</td></tr> <tr> <td>'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.</td><td></td></tr> <tr> <td>Vorfeld</td><td>1330</td></tr> <tr> <td>'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.</td><td></td></tr> <tr> <td>Hubschrauberlandeplatz</td><td>5530</td></tr> <tr> <td>'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.</td><td></td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Startbahn, Landebahn	1310	'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.		Zurollbahn, Taxiway	1320	'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.		Vorfeld	1330	'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.		Hubschrauberlandeplatz	5530	'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
Bezeichner	Wert																		
Startbahn, Landebahn	1310																		
'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.																			
Zurollbahn, Taxiway	1320																		
'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.																			
Vorfeld	1330																		
'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.																			
Hubschrauberlandeplatz	5530																		
'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.																			
Attributart: Bezeichnung: oberflaechenmaterial Kennung: OFM Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_Flugverkehrsanlage Kardinalität: 0..1																			

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Gras, Rasen	1210
	'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.	
	Beton	1220
	'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.	
	Bitumen, Asphalt	1230
	'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.	

25.9 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr		Kennung: 53008																		
Definition: [E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.																				
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																				
Objekttyp: REO																				
Modellart: DLKM																				
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1430 vorkommen.																				
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Bake</td><td>1410</td></tr><tr><td colspan="2">'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.</td></tr><tr><td>Leuchtfeuer</td><td>1420</td></tr><tr><td colspan="2">'Leuchtfeuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.</td></tr><tr><td>Kilometerstein</td><td>1430</td></tr><tr><td colspan="2">'Kilometerstein' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Gewässer, der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z.B. Kilometerstein) repräsentiert wird.</td></tr><tr><td>Tafel an Gewässern</td><td>1440</td></tr><tr><td>Pricke</td><td>1450</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Bake	1410	'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.		Leuchtfeuer	1420	'Leuchtfeuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.		Kilometerstein	1430	'Kilometerstein' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Gewässer, der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z.B. Kilometerstein) repräsentiert wird.		Tafel an Gewässern	1440	Pricke	1450
Bezeichner	Wert																			
Bake	1410																			
'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.																				
Leuchtfeuer	1420																			
'Leuchtfeuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.																				
Kilometerstein	1430																			
'Kilometerstein' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Gewässer, der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z.B. Kilometerstein) repräsentiert wird.																				
Tafel an Gewässern	1440																			
Pricke	1450																			

Objektart:

AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Kennung: 53008

Anleger

1460

'Anleger' ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen.

Liegeplatz

1470

'Liegeplatz' bezeichnet eine Stelle im Hafen oder am Ufer, an dem Wasserfahrzeuge vorübergehend oder dauerhaft verankert sind.

Sonstiges

9999

'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: kilometerangabe

Kennung: KMA

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung auf dem Kilometerstein in Kilometer an.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

25.10 AX_BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009				
Definition: <p>[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.</p>					
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLKM					
Konsistenzbedingungen: <p>DLKM: Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2030-2040 liegen immer auf Objekten 43007 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1100 oder Objekten 41002 'Industrie- und Gewerbefläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2530. Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2130-2136 liegen immer auf Objekten der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit FKT 1110.</p>					
Attributart: <p>Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.</p> <p>Wertarten:</p> <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Durchlass</td><td>2010</td></tr> </table> <p>'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.</p>		Bezeichner	Wert	Durchlass	2010
Bezeichner	Wert				
Durchlass	2010				

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
Rohrdurchlass		2011
'Rohrdurchlass' ist ein Bauwerk zur Unterführung eines Gewässers unter einem Verkehrsweg.		
Düker		2012
'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Gelände-einschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.		
Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen		2013
'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.		
Rückhaltebecken		2020
'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.		
Staumauer		2030
'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.		
Staudamm		2040
'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.		
Wehr		2050
'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulie-rung des Wasserabflusses.		
Sicherheitstor		2060
'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.		
Siel		2070
'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.		
Sperrwerk		2080
'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperren bestimm-ter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.		
Verschlussbauwerk		2085
'Verschlussbauwerk' ist ein Bauwerk mit einem Verschlussmechanismus zur Regulierung des Wasserablaufs bzw. zum Schutz vor Hochwasser.		
Schöpfwerk		2090
'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen.		
Fischtreppe		2110
'Fischtreppe' ist eine Vorrichtung mit Stufen oder Wasserbecken für Fische, um Höhenunterschiede im Ge-wässer zu überwinden.		
Pegel		2120
'Pegel' ist eine Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes von Gewässern.		
Uferbefestigung		2130
'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.		
Wellenbrecher, Buhne		2131
'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.		
Lahnung		2132
'Lahnung' ist ein Bauwerk zum Küstenschutz und zur Landgewinnung zumeist im Wattenmeer. Es besteht aus doppelten Holzpflöckreihen, mit dazwischen geschnürten Sträuchern, den sog. Faschinen. Bei ablau-fendem Wasser sammeln sich hinter der Lahnung Sedimente und Schlick.		
Hafendamm, Mole		2133

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
<p>'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.</p>		
Höft		2134
<p>'Höft' ist eine vorspringende Ecke bei Kaimauern in einem Hafen.</p>		
Deckwerk		2135
<p>'Deckwerk' ist ein geböschter Uferschutz an Schardeichen (Deiche ohne Vorland).</p>		
Ufermauer, Kaimauer		2136
<p>'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengelände zum Anlegen von Schiffen.</p>		
Sonstiges		9999
<p>'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImGewaesserbereich	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

Objektart: AX_BauwerkImGewässerbereich

Kennung: 53009

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000

'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLKM

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

26 Besondere Vegetationsmerkmale

26.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

54001	'Vegetationsmerkmal'
-------	----------------------

26.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001																								
Definition: [E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.																										
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																										
Objekttyp: REO																										
Modellart: DLKM																										
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.																										
Attributart: Bezeichnung: bewuchs Kennung: BWS Datentyp: AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Nadelbaum</td><td>1011</td></tr><tr><td colspan="2">'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.</td></tr><tr><td>Laubbaum</td><td>1012</td></tr><tr><td colspan="2">'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.</td></tr><tr><td>Baumbestand, Laubholz</td><td>1021</td></tr><tr><td colspan="2">'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.</td></tr><tr><td>Baumbestand, Nadelholz</td><td>1022</td></tr><tr><td colspan="2">'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.</td></tr><tr><td>Baumbestand, Laub- und Nadelholz</td><td>1023</td></tr><tr><td colspan="2">'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.</td></tr><tr><td>Hecke</td><td>1100</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Nadelbaum	1011	'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.		Laubbaum	1012	'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.		Baumbestand, Laubholz	1021	'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.		Baumbestand, Nadelholz	1022	'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.		Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023	'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.		Hecke	1100
Bezeichner	Wert																									
Nadelbaum	1011																									
'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.																										
Laubbaum	1012																									
'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.																										
Baumbestand, Laubholz	1021																									
'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.																										
Baumbestand, Nadelholz	1022																									
'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.																										
Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023																									
'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.																										
Hecke	1100																									

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher.		
Heckenkante, rechts		1101
Heckenkante, links		1102
Heckenmitte		1103
Baumreihe, Laubholz		1210
'Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer.		
Baumreihe, Nadelholz		1220
'Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer.		
Baumreihe, Laub- und Nadelholz		1230
'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen.		
Gehölz		1250
'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.		
Gebüsch		1260
'Gebüsch' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen.		
Schneise		1300
'Schneise' ist eine künstlich angelegte Waldeinteilungslinie zur dauerhaften Begrenzung forstlicher Wirtschaftsflächen (räumliche Ordnung), die in der Regel geradlinig verläuft.		
Röhricht, Schilf		1400
'Röhricht, Schilf' beschreibt den Bewuchs einer Vegetations- oder Wasserfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen.		
Gras		1500
'Gras' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen.		
Rain		1510
Zierfläche		1600
Korbweide		1700
Reet		1800
'Reet' bezeichnet eine ständig oder zeitweise unter Wasser stehende und mit Reet bewachsene Fläche.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_Vegetationsmerkmal	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Nass	5000
	'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig was- sergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.	
	Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100
	'Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjün- gung oder durch Anpflanzung neu bildet.	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Datentyp:	AX_Funktion_Vegetationsmerkmal	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Funktion' beschreibt, welchem Zweck 'Vegetationsmerkmal' dient.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Windschutz	1000

27 Besondere Eigenschaften von Gewässern

27.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
55001	'Gewässermerkmal'
55002	'Untergeordnetes Gewässer'
55003	'Polder'

27.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001																
Definition: [E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.																	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																	
Objekttyp: REO																	
Modellart: DLKM																	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit ART 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objektarten 'Fließgewässer' oder 'Meer'. DLKM: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.																	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Gewaessermerkmal Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Quelle</td><td>1610</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.</td></tr> <tr> <td>Wasserfall</td><td>1620</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.</td></tr> <tr> <td>Stromschnelle</td><td>1630</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.</td></tr> <tr> <td>Sandbank</td><td>1640</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Quelle	1610	'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.		Wasserfall	1620	'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.		Stromschnelle	1630	'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.		Sandbank	1640
Bezeichner	Wert																
Quelle	1610																
'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.																	
Wasserfall	1620																
'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.																	
Stromschnelle	1630																
'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.																	
Sandbank	1640																

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
	'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.	
Watt		1650
	'Watt' ist ein aus Sand oder Schlick bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.	
Priel		1660
	'Priel' ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt.	
Bodden, Haff		1700
	'Bodden, Haff ist ein vom offenen Meer durch Landzungen abgetrenntes Küstengewässer an der Ostsee.	
Sonstiges		9999

Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.

Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Gewässermerkmal'.

Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..2
Modellart:	DLKM
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gewässermerkmal'.

27.3 AX_UntergeordnetesGewaesser

Objektart: AX_UntergeordnetesGewaesser	Kennung: 55002		
Definition: [E] 'UntergeordnetesGewaesser' ist ein stehendes oder fließendes Gewässer mit untergeordneter Bedeutung.			
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
Objekttyp: REO			
Modellart: DLKM			
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.			
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'UntergeordnetesGewaesser'.			
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_UntergeordnetesGewaesser Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'UntergeordnetesGewaesser'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert
Bezeichner	Wert		

Objektart: AX_UntergeordnetesGewaesser		Kennung: 55002
	Graben	1010
	Grabenkante, rechts	1011
	Grabenkante, links	1012
	Grabenmitte	1013
	Fleet	1020
	Bach	1030
	Teich	1040
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_UntergeordnetesGewaesser	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'UntergeordnetesGewaesser' zur Erdoberfläche.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Verrohrt, unterirdisch, bedeckt	1800
	Verdolt	1810
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_UntergeordnetesGewaesser	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'UntergeordnetesGewaesser' an.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000

Objektart: AX_UntergeordnetesGewaesser	Kennung: 55002
Trocken, versiegt	3000

28 Besondere Angaben zum Verkehr

28.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
56001	'Netzknoten'
56002	'Nullpunkt'
56003	'Abschnitt'
56004	'Ast'

29 Besondere Angaben zum Gewässer

29.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
57001	'Wasserspiegelhöhe'
57002	'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'
57003	'Gewässerstationierungsachse'
57004	'Sickerstrecke'

29.2 AX_Wasserspiegelhoehe

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe	Kennung: 57001
Definition: [E] 'Wasserspiegelhöhe' beschreibt die Höhe des Wasserspiegels an einem lagemäßig festgelegten Punkt.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss innerhalb einer Gewässerfläche liegen.	
Attributart: Bezeichnung: hoeheDesWasserspiegels Kennung: HWS Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Höhe des Wasserspiegels' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter auf Dezimeter gerundet.	

29.3 AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr		Kennung: 57002																		
Definition: [E] 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.																				
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																				
Objekttyp: REO																				
Modellart: DLKM																				
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_SchifffahrtslinieFaehrverkehr Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Definition: 'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Autofährverkehr</td><td>1710</td></tr><tr><td colspan="2">'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.</td></tr><tr><td>Eisenbahnfährverkehr</td><td>1720</td></tr><tr><td colspan="2">'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.</td></tr><tr><td>Personenfährverkehr</td><td>1730</td></tr><tr><td colspan="2">'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.</td></tr><tr><td>Linienverkehr</td><td>1740</td></tr><tr><td colspan="2">'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschiffahrt.</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Autofährverkehr	1710	'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.		Eisenbahnfährverkehr	1720	'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.		Personenfährverkehr	1730	'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.		Linienverkehr	1740	'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschiffahrt.	
Bezeichner	Wert																			
Autofährverkehr	1710																			
'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.																				
Eisenbahnfährverkehr	1720																			
'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.																				
Personenfährverkehr	1730																			
'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.																				
Linienverkehr	1740																			
'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschiffahrt.																				
Attributart: Bezeichnung: name																				

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.

29.4 AX_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003																
Definition: 'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.																		
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																		
Objekttyp: REO																		
Modellart: DLKM																		
Konsistenzbedingungen: Wenn ein Objekt 44001 "Fließgewässer" die Wertart 8300 bei der Attributart "Funktion" führt, ist der Wert der "Fließrichtung" bei der Objektart "Gewässerstationierungsachse" mit AGA 2000 'Genäherte Mittellinie in Gewässern' immer "FALSE".																		
Attributart: Bezeichnung: artDerGewaesserstationierungsachse Kennung: AGA Datentyp: AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Gewässerstationierungsachse der WSV</td><td>1000</td></tr><tr><td colspan="2">'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.</td></tr><tr><td>Genäherte Mittellinie in Gewässern</td><td>2000</td></tr><tr><td colspan="2">'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.</td></tr><tr><td>Fiktive Verbindung in Fließgewässern</td><td>3001</td></tr><tr><td colspan="2">'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.</td></tr><tr><td>Fiktive Verbindung in Seen und Teichen</td><td>3002</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Gewässerstationierungsachse der WSV	1000	'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.		Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000	'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.		Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001	'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.		Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002
Bezeichner	Wert																	
Gewässerstationierungsachse der WSV	1000																	
'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.																		
Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000																	
'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.																		
Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001																	
'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.																		
Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002																	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse

Kennung: 57003

'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl
Kennung: GWK
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'.
Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
Kennung: ZNM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationierungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.

Attributart:

Bezeichnung: identnummer
Kennung: IDN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Definition:	'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung des Gewässers.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Datentyp:	Boolean	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gewässerstationierungsachse'	

29.5 AX_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke	Kennung: 57004
Definition: [E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.	
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.	
Attributart: Bezeichnung: gewaesserkennzahl Kennung: GWK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Sickerstrecke'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Attributart: Bezeichnung: fliessrichtung Kennung: FLR	

Objektart: AX_Sickerstrecke		Kennung: 57004
Datentyp:	Boolean	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Sickerstrecke und die der Fließrichtung sind dabei indentisch (true).	

30 Relief

30.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

31 Reliefformen

31.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
61001	'Böschung, Kliff'
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

31.2 AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Definition: [E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschiedenen hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs. 'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230. DLKM: Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen. DLKM: Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250.	
Bildungsregeln: Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien: DLKM: Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.	
Attributart: Bezeichnung: zustand Kennung: ZUS Datentyp: AX_Zustand_BoeschungKliff Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Zustand' gibt die Beschaffenheit der 'Böschung, Kliff' an.	

Objektart: AX_BoeschungKliff

Kennung: 61001

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Befestigt	2400
Unbefestigt	2500

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe
Kennung: HHO
Datentyp: Length
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unter-
kante von 'Böschung, Kliff' in Meter.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Böschung, Kliff'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

31.3 AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003																
Definition: [E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.																	
Abgeleitet aus: AU_Objekt																	
Objekttyp: REO																	
Modellart: DLKM																	
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen. DLKM: Die Wertarten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden bei linienförmiger Modellierung eines REO 'Damm, Wall, Deich' immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'Weg-PfadSteig' mit identischer Geometrie überlagert.																	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_DammWallDeich Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'. Wertarten: <table> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th><th>Wert</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hochwasserdeich</td><td>1910</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Hochwasserdeich' ist ein Deich an einem Fließgewässer oder im Küstengebiet, der dem Schutz eines Gebietes vor Hochwasser oder gegen Sturmfluten dient.</td></tr> <tr> <td>Hauptdeich, Landesschutzdeich</td><td>1920</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Hauptdeich, Landesschutzdeich' ist ein Deich der ersten Deichlinie zum Schutz der Küsten- und Inselgebiete gegen Sturmflut.</td></tr> <tr> <td>Überlaufdeich</td><td>1930</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Überlaufdeich' ist ein Deich vor dem Hauptdeich, der in erster Linie dem Schutz landwirtschaftlich genutzter Flächen gegen leichte Sturmtiden dient und der bei höheren Sturmtiden überströmt wird.</td></tr> <tr> <td>Leitdeich</td><td>1940</td></tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Hochwasserdeich	1910	'Hochwasserdeich' ist ein Deich an einem Fließgewässer oder im Küstengebiet, der dem Schutz eines Gebietes vor Hochwasser oder gegen Sturmfluten dient.		Hauptdeich, Landesschutzdeich	1920	'Hauptdeich, Landesschutzdeich' ist ein Deich der ersten Deichlinie zum Schutz der Küsten- und Inselgebiete gegen Sturmflut.		Überlaufdeich	1930	'Überlaufdeich' ist ein Deich vor dem Hauptdeich, der in erster Linie dem Schutz landwirtschaftlich genutzter Flächen gegen leichte Sturmtiden dient und der bei höheren Sturmtiden überströmt wird.		Leitdeich	1940
Bezeichner	Wert																
Hochwasserdeich	1910																
'Hochwasserdeich' ist ein Deich an einem Fließgewässer oder im Küstengebiet, der dem Schutz eines Gebietes vor Hochwasser oder gegen Sturmfluten dient.																	
Hauptdeich, Landesschutzdeich	1920																
'Hauptdeich, Landesschutzdeich' ist ein Deich der ersten Deichlinie zum Schutz der Küsten- und Inselgebiete gegen Sturmflut.																	
Überlaufdeich	1930																
'Überlaufdeich' ist ein Deich vor dem Hauptdeich, der in erster Linie dem Schutz landwirtschaftlich genutzter Flächen gegen leichte Sturmtiden dient und der bei höheren Sturmtiden überströmt wird.																	
Leitdeich	1940																

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
<p>'Leitdeich' ist ein dammartiges Bauwerk im Watt, um strömendes Wasser in bestimmte Richtungen zu lenken und zum Schutz von Wasserläufen im Watt (Außentiefs) vor Versandung.</p>		
Polderdeich		1950
<p>'Polderdeich' ist ein vor dem Hauptdeich liegender Deich, der landwirtschaftlich nutzbares Land (z. B. Marschland) schützt.</p>		
Schlafdeich		1960
<p>'Schlafdeich' ist ein ehemaliger Hauptdeich, der infolge einer Vorverlegung der Deichlinie zu einem Binnen-deich geworden ist und keine unmittelbare Schutzaufgabe mehr zu erfüllen hat.</p>		
Mitteldeich		1970
<p>'Mitteldeich' ist ein Deich der 2. Deichlinie, auch an größeren Flüssen. Er soll Überschwemmungen beim Bruch des Deiches der ersten Deichlinie verhindern.</p>		
Binnendeich		1980
<p>'Binnendeich' ist ein Deich an kleineren Wasserläufen, der Überschwemmungen durch ablaufendes Oberflächenwasser verhindern soll.</p>		
Wall		1990
<p>'Wall' ist ein meist künstlich aus Erde und Feldsteinen oder Torf errichtetes, langgestrecktes und schmales Landschaftselement, das oft ein- oder beidseitig von Aushubgräben begleitet wird und keinen nennenswerten Bewuchs trägt.</p>		
Wallkante, rechts		1991
Wallkante, links		1992
Wallmitte		1993
Knick		2000
<p>'Knick' oder auch 'Wallhecke' ist ein Wall, der mit Sträuchern in Heckenform und einzeln stehenden Bäumen bewachsen ist. Knicks sind landschaftsprägend und können der Grenzmarkierung, Einfriedung und dem Schutz gegen Winderosion dienen.</p>		
Knickkante, rechts		2001
Knickkante, links		2002
Knickmitte		2003
Graben mit Wall, rechts		2010
Graben mit Wall, links		2011
Graben mit Knick, rechts		2012
Graben mit Knick, links		2013
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Datentyp:	AX_Funktion_DammWallDeich	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.	

Objektart: AX_DammWallDeich

Kennung: 61003

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001
'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
Verkehrsführung	3002
'Verkehrsführung' bedeutet, dass auf 'Damm, Wall, Deich' ein Verkehrsweg verläuft.	
Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung	3003
'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.	
Lärmschutz	3004
'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	

Attributart:

Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Datentyp:	Length
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.

Attributart:

Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	DAQ
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

Objektart: AX_DammWallDeich

Kennung: 61003

31.4 AX_Einschnitt

Objektart: AX_Einschnitt		Kennung: 61004				
Definition: [E] 'Einschnitt' ist eine langgestreckte Vertiefung, künstlichen oder natürlichen Ursprungs im Gelände, die seitlich durch Böschungen begrenzt wird.						
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt						
Objekttyp: REO						
Modellart: DLKM						
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Einschnitt Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' beschreibt welchem Zweck 'Einschnitt' dient. Wertearten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Verkehrsführung</td><td>3002</td></tr></table> 'Verkehrsführung' bedeutet, dass im 'Einschnitt' ein Verkehrsweg verläuft.			Bezeichner	Wert	Verkehrsführung	3002
Bezeichner	Wert					
Verkehrsführung	3002					
Attributart: Bezeichnung: tiefeVonEinschnitt Kennung: TFE Datentyp: Length Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Tiefe von Einschnitt' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen der Einschnittsohle und der Geländeoberfläche.						

31.5 AX_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005														
Definition: [E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.															
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt															
Objekttyp: REO															
Modellart: DLKM															
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.															
Attributart: Bezeichnung: zustand Kennung: ZUS Datentyp: AX_Zustand_Hoehleneingang Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Höhleneingang'. Wertarten: <table> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th><th>Wert</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verfallen, zerstört</td><td>2200</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Höhleneingang' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.</td></tr> <tr> <td>Offen</td><td>4100</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Offen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' allgemein zugänglich ist.</td></tr> <tr> <td>Verschlossen</td><td>4200</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Verschlossen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' nicht allgemein zugänglich ist.</td></tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Verfallen, zerstört	2200	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Höhleneingang' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.		Offen	4100	'Offen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' allgemein zugänglich ist.		Verschlossen	4200	'Verschlossen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' nicht allgemein zugänglich ist.	
Bezeichner	Wert														
Verfallen, zerstört	2200														
'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Höhleneingang' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.															
Offen	4100														
'Offen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' allgemein zugänglich ist.															
Verschlossen	4200														
'Verschlossen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' nicht allgemein zugänglich ist.															

Objektart: AX_Hoehleneingang

Kennung: 61005

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

31.6 AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel	Kennung: 61006
Definition: [E] 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: objekthoehe Kennung: HHO Datentyp: Length Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' und der Geländeoberfläche.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.	
Attributart: Bezeichnung: qualitaetsangaben Kennung: DAQ Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM	

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Kennung: 61006

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

31.7 AX_Duene

Objektart: AX_Duene	Kennung: 61007
Definition: [E] 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Düne'.	
Attributart: Bezeichnung: qualitaetsangaben Kennung: DAQ Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	

31.8 AX_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
Definition: [D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: hoeheVonHoeHENlinie Kennung: HHL Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in Meter, auf Zentimeter gerundet.	
Attributart: Bezeichnung: qualitaetsangaben Kennung: DAQ Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	

31.9 AX_BesondererTopographischerPunkt

Objektart: AX_BesondererTopographischerPunkt	Kennung: 61009
Definition: [E] 'Besonderer Topographischer Punkt' ist ein im Liegenschaftskataster geführter Topographischer Punkt.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Besonderer topographischer Punkt' besteht aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.	
Attributart: Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Attributart: Bezeichnung: zustaeendigeStelle Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.	
Attributart: Bezeichnung: sonstigeEigenschaft	

Objektart: AX_BesondererTopographischerPunkt		Kennung: 61009
Kennung:	SOE	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen topographischen Punkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.	

31.10 AX_Soll

Objektart: AX_Soll	Kennung: 61010
Definition: 'Soll' ist eine runde, oft steilwandige Vertiefung in den norddeutschen Grundmoränenlandschaften; kann durch Abschmelzen von überschütteten Toteisblöcken (Toteisloch) oder durch Schmelzen periglazialer Eislinsen entstanden sein.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Soll'.	
Attributart: Bezeichnung: qualitaetsangaben Kennung: DAQ Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	

32 Messdaten 3D

32.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
62010	'Punktwolke3D'
62020	'Punkt3D'
62030	'Strukturlinie3D'
62040	'Fläche3D'
62050	'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)
62060	'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

32.2 AX_Punkt3D

Objektart: AX_Punkt3D	Kennung: 62020																		
Definition: 'Punkt3D' beschreiben einen einzelnen 3D-Messpunkt, der eine besondere Bedeutung hat und/oder sehr markant ist. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.																			
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt																			
Objekttyp: REO																			
Modellart: DLKM																			
Konsistenzbedingungen: DLKM: Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.																			
Erfassungskriterien: Der 'Punkt3D' ist mit der für das Modell gewünschten Genauigkeit zu erfassen.																			
Attributart: Bezeichnung: artDesPunkt3D Kennung: ART Datentyp: AX_ArtDesPunkt3D Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art des Punkt 3D' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Markanter Geländepunkt</td><td>1010</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.</td></tr> <tr> <td>Kuppenpunkt</td><td>1020</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.</td></tr> <tr> <td>Kesselpunkt</td><td>1030</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.</td></tr> <tr> <td>Sattelpunkt</td><td>1040</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Markanter Geländepunkt	1010	'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.		Kuppenpunkt	1020	'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.		Kesselpunkt	1030	'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.		Sattelpunkt	1040	'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.	
Bezeichner	Wert																		
Markanter Geländepunkt	1010																		
'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.																			
Kuppenpunkt	1020																		
'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.																			
Kesselpunkt	1030																		
'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.																			
Sattelpunkt	1040																		
'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.																			

Objektart: AX_Punkt3D		Kennung: 62020
	Besonderer Höhenpunkt	1100
	'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.	
	Höhenpunkt auf Wasserfläche	1110
	'Höhenpunkt auf Wasserfläche' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einer Wasserfläche.	
	Wegepunkt	1120
	'Wegepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einem Weg oder einer Straße.	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	Q3D	
Datentyp:	AX_DQErhebung3D	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.	

32.3 AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030										
Definition: 'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.											
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertearten 1200 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'. DLKM: Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.											
Erfassungskriterien: DLKM: Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.											
Attributart: Bezeichnung: artDerStrukturlinie3D Kennung: ART Datentyp: AX_ArtDerStrukturlinie3D Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Strukturlinie 3D' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Geländekante, allgemein</td><td>1200</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Geländekante, allgemein' ist die einzelne Kante unterschiedlich geneigter Geländeflächen und keine Obergruppe anderer Geländekanten.</td></tr> <tr> <td>Steilrand, Kliffkante</td><td>1210</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Geländekante, allgemein	1200	'Geländekante, allgemein' ist die einzelne Kante unterschiedlich geneigter Geländeflächen und keine Obergruppe anderer Geländekanten.		Steilrand, Kliffkante	1210	'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.	
Bezeichner	Wert										
Geländekante, allgemein	1200										
'Geländekante, allgemein' ist die einzelne Kante unterschiedlich geneigter Geländeflächen und keine Obergruppe anderer Geländekanten.											
Steilrand, Kliffkante	1210										
'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.											

Objektart: AX_Strukturlinie3D		Kennung: 62030
	Oberkante 'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	1220
	Unterkante 'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	1230
	Sonstige Begrenzungskante 'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z. B. Trennschraffe).	1240
	Oberkante zugleich Unterkante 'Oberkante zugleich Unterkante' beschreibt den Wechsel der Böschungsneigung (Gefällewechsel) innerhalb von ZUSO Böschung, Kliff.	1250
Attributart:		
	Bezeichnung: ursprung	
	Kennung: URS	
	Datentyp: AX_Ursprung	
	Kardinalität: 0..1	
	Modellart: DLKM	
	Definition: 'Ursprung' beschreibt die Entstehung des Objekts.	
	Wertearten:	
	Bezeichner	Wert
Attributart:		
	Bezeichnung: qualitaetsangaben	
	Kennung: Q3D	
	Datentyp: AX_DQErhebung3D	
	Kardinalität: 0..1	
	Modellart: DLKM	
	Definition: Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.	

32.4 AX_DQErhebung3D

Datentyp: AX_DQErhebung3D	Kennung: 62050
Definition: <p>'DQErhebung3D' enthält Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen zu einer dreidimensionalen Information. Die Angaben zur Herkunft sind konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.</p> <p>Sofern eine Stelle zu einer Erhebung oder Berechnung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.</p> <p>In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.</p> <p>Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.</p> <p>Es wird die Einheit [m] verwendet, gemäß GeoInfoDok 'urn:adv:uom:m'.</p> <p>Gemäß Beispiel in ISO/TS 19139 9.7.4.1.4 d) wird bei 'gco:Record' der Datentyp in 'xsi:type' angegeben. Im Fall von Koordinatengenauigkeiten ist dies 'double' aus XML Schema.</p> <p>Bei einer 'Erhebung' muss das Attribut 'source' in AX_LI_ProcessStep3D belegt sein.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: herkunft3D</p> <p>Kennung: DPL</p> <p>Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D</p> <p>Kardinalität: 1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'Herkunft 3D' enthält Angaben zur Datenerhebung sowie zum Datum der Berechnung und Erhebung der Koordinaten.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: aktualisierungsdatum3D</p> <p>Kennung: DAT</p> <p>Datentyp: Date</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'Aktualisierungsdatum' beschreibt das Datum der letzten Aktualisierung oder Überprüfung.</p>	

Datentyp: AX_DQErhebung3D

Kennung: 62050

32.5 AX_LI_ProcessStep3D

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D	Kennung: 62060										
Definition: Die Erhebungsstelle wird in einem AX_LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.											
Modellart: DLKM											
Attributart: Bezeichnung: description Kennung: DES Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D_Description Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Erhebung</td><td>(wie Bezeichner)</td></tr> <tr> <td colspan="2">Erhebung beschreibt den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung) "dateTime", z. B. für Position, Lage und/oder Höhe.</td></tr> <tr> <td>Berechnung</td><td>(wie Bezeichner)</td></tr> <tr> <td colspan="2">Berechnung beschreibt den Auswertzeitpunkt "dateTime", z. B. von Position, Lage und/oder Höhe.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Erhebung	(wie Bezeichner)	Erhebung beschreibt den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung) "dateTime", z. B. für Position, Lage und/oder Höhe.		Berechnung	(wie Bezeichner)	Berechnung beschreibt den Auswertzeitpunkt "dateTime", z. B. von Position, Lage und/oder Höhe.	
Bezeichner	Wert										
Erhebung	(wie Bezeichner)										
Erhebung beschreibt den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung) "dateTime", z. B. für Position, Lage und/oder Höhe.											
Berechnung	(wie Bezeichner)										
Berechnung beschreibt den Auswertzeitpunkt "dateTime", z. B. von Position, Lage und/oder Höhe.											
Attributart: Bezeichnung: stepDateTime Kennung: DAT Datentyp: TM_Primitive Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM											
Attributart: Bezeichnung: processor Kennung: PRO Datentyp: CI_Responsibility Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM											
Attributart: Bezeichnung: source Kennung: SRC Datentyp: AX_Datenerhebung3D											

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D		Kennung: 62060
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Terrestrische Aufnahme	5000
	Terrestrisches Laserscanning	5001
	Interaktive photogrammetrische Datenerfassung	5010
	Airborn Laserscanning	5020
	Airborne Laserscanning, first pulse	5021
	Airborne Laserscanning, last pulse	5022
	Digitalisierung analoger Vorlagen	5030
	Bildkorrelation	5040
	Amtliche Festlegung	5060
	Sonstiges	9999

33 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

33.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

34 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

34.1 Bezeichnung, Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

34.2 AX_KlassifizierungNachStrassenrecht

Objektart: AX_KlassifizierungNachStrassenrecht	Kennung: 71001										
Definition: [E] 'Klassifizierung nach Straßenrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, straßenrechtlichen Vorschriften.											
Abgeleitet aus: AU_Objekt											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.											
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.											
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_KlassifizierungNachStrassenrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Klassifizierung nach Bundes- oder Landesstraßengesetz</td><td>1100</td></tr> <tr> <td>Bundesautobahn</td><td>1110</td></tr> <tr> <td>Bundesstraße</td><td>1120</td></tr> <tr> <td>Landes- oder Staatsstraße</td><td>1130</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Klassifizierung nach Bundes- oder Landesstraßengesetz	1100	Bundesautobahn	1110	Bundesstraße	1120	Landes- oder Staatsstraße	1130
Bezeichner	Wert										
Klassifizierung nach Bundes- oder Landesstraßengesetz	1100										
Bundesautobahn	1110										
Bundesstraße	1120										
Landes- oder Staatsstraße	1130										

Objektart: AX_KlassifizierungNachStrassenrecht		Kennung: 71001
	Kreisstraße	1140
	Gemeindestraße	1150
	Ortsstraße	1160
	Gemeindeverbindungsstraße	1170
	Sonstige öffentliche Straße	1180
	Privatstraße	1190
Attributart:		
	Bezeichnung:	bezeichnung
	Kennung:	BEZ
	Datentyp:	CharacterString
	Kardinalität:	0..1
	Modellart:	DLKM
	Definition:	'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer der Straße.
Attributart:		
	Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle
	Kennung:	AFS
	Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel
	Kardinalität:	0..1
	Modellart:	DLKM
	Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).
Attributart:		
	Bezeichnung:	qualitaetsangaben
	Kennung:	DAQ
	Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung
	Kardinalität:	0..1
	Modellart:	DLKM
	Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.3 AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht

Objektart: AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht		Kennung: 71002								
Definition: [E] 'Andere Festlegung nach Straßenrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, straßenrechtlichen Vorschriften.										
Abgeleitet aus: AU_Objekt										
Objekttyp: REO										
Modellart: DLKM										
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.										
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.										
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_AndereFestlegungNachStrassenrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertearten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Bundesfernstraßengesetz</td><td>1210</td></tr><tr><td>Anbauverbot</td><td>1220</td></tr><tr><td>Anbauverbot nach Bundesfernstraßengesetz</td><td>1230</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Bundesfernstraßengesetz	1210	Anbauverbot	1220	Anbauverbot nach Bundesfernstraßengesetz	1230
Bezeichner	Wert									
Bundesfernstraßengesetz	1210									
Anbauverbot	1220									
Anbauverbot nach Bundesfernstraßengesetz	1230									

Objektart:	
AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht	Kennung: 71002
Anbauverbot (40m)	1231
Anbauverbot (20m)	1232
Anbaubeschränkung	1240
Anbaubeschränkung (100m)	1241
Anbaubeschränkung (40m)	1242
Veränderungssperre nach Bundesfernstraßengesetz	1250
Landesstraßengesetz	1260
Anbauverbot nach Landesstraßengesetz	1270
Veränderungssperre	1280
Attributart:	
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle
Kennung:	AFS
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).
Attributart:	
Bezeichnung:	nummer
Kennung:	NUM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Nummer' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung.
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	DAQ
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung

Objektart:

AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht

Kennung: 71002

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.4 AX_KlassifizierungNachWasserrecht

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht	Kennung: 71003										
Definition: [E] 'Klassifizierung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.											
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Grunddatenbestand: DLKM											
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.											
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_KlassifizierungNachWasserrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswassergesetz</td><td>1300</td></tr> <tr> <td>Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße</td><td>1310 (G)</td></tr> <tr> <td>Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht</td><td>1320 (G)</td></tr> <tr> <td>Gewässer II. Ordnung</td><td>1330 (G)</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswassergesetz	1300	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310 (G)	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320 (G)	Gewässer II. Ordnung	1330 (G)
Bezeichner	Wert										
Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswassergesetz	1300										
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310 (G)										
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320 (G)										
Gewässer II. Ordnung	1330 (G)										

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht		Kennung: 71003
Gewässer III. Ordnung		1340 (G)
Attributart: Bezeichnung: ausfuehrendeStelle Kennung: AFS Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).		
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Gewässers		
Attributart: Bezeichnung: qualitaetsangaben Kennung: DAQ Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).		

34.5 AX_AndereFestlegungNachWasserrecht

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht		Kennung: 71004																	
Definition: [E] 'Andere Festlegung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.																			
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt																			
Objekttyp: REO																			
Modellart: DLKM																			
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.																			
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_AndereFestlegungNachWasserrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Wasserstraßengesetz</td><td>1410</td></tr><tr><td>Veränderungssperre</td><td>1420</td></tr><tr><td>Veränderungssperre nach Bundeswasserstraßengesetz</td><td>1421</td></tr><tr><td>Landeswassergesetz</td><td>1430</td></tr><tr><td>Überschwemmungsgebiet</td><td>1440</td></tr><tr><td colspan="2">'Überschwemmungsgebiet' ist ein durch Rechtsverordnung festgesetztes oder natürliches Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt werden kann bzw. überschwemmt wird.</td></tr><tr><td>Festgesetztes Überschwemmungsgebiet</td><td>1441</td></tr></table>				Bezeichner	Wert	Wasserstraßengesetz	1410	Veränderungssperre	1420	Veränderungssperre nach Bundeswasserstraßengesetz	1421	Landeswassergesetz	1430	Überschwemmungsgebiet	1440	'Überschwemmungsgebiet' ist ein durch Rechtsverordnung festgesetztes oder natürliches Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt werden kann bzw. überschwemmt wird.		Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	1441
Bezeichner	Wert																		
Wasserstraßengesetz	1410																		
Veränderungssperre	1420																		
Veränderungssperre nach Bundeswasserstraßengesetz	1421																		
Landeswassergesetz	1430																		
Überschwemmungsgebiet	1440																		
'Überschwemmungsgebiet' ist ein durch Rechtsverordnung festgesetztes oder natürliches Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt werden kann bzw. überschwemmt wird.																			
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	1441																		

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht		Kennung: 71004
<p>'Festgesetztes Überschwemmungsgebiet' ist ein zur Sicherung des schadlosen Hochwasserabflusses durch Rechtsverordnung festgesetztes Gebiet.</p> <p>Natürliches Überschwemmungsgebiet 1442</p> <p>'Natürliches Überschwemmungsgebiet' ist ein Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt wird.</p> <p>Pegelschutzgebiet 1450</p> <p>Wasser- und Bodenverbandsgebiet 1460</p> <p>Deichgebiet 1470</p> <p>Unterhaltungsverbandsgebiet 1480</p> <p>Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet 1443</p> <p>Entsprechend des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) für den Begriff "Vorläufige Sicherung".</p>		
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: ausfuehrendeStelle</p> <p>Kennung: AFS</p> <p>Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).</p>		
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: nummer</p> <p>Kennung: NUM</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'Nummer' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung.</p>		
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: qualitaetsangaben</p> <p>Kennung: DAQ</p> <p>Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).</p>		

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht

Kennung: 71004

34.6 AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht	Kennung: 71005																										
Definition: <p>[E] 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.</p>																											
Abgeleitet aus: <p>AA_ZUSO</p>																											
Objekttyp: <p>ZUSO</p>																											
Modellart: <p>DLKM</p>																											
Konsistenzbedingungen: <p>Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'. Bei einem Wasserschutzgebiet kann nur 'Funktion' im Zusammenhang mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1510 belegt werden.</p>																											
Bildungsregeln: <p>Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.</p>																											
Attributart: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 150px;">Bezeichnung:</td><td>artDerFestlegung</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>ADF</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td>AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachWasserrecht</td></tr> <tr> <td>Kardinalität:</td><td>1</td></tr> <tr> <td>Modellart:</td><td>DLKM</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.</td></tr> <tr> <td colspan="2"> </td></tr> <tr> <td>Wertarten:</td><td></td></tr> <tr> <td></td><td> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Wasserschutzgebiet</td><td>1510</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.</td></tr> <tr> <td>Heilquellenschutzgebiet</td><td>1520</td></tr> </table> </td></tr> </table>		Bezeichnung:	artDerFestlegung	Kennung:	ADF	Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachWasserrecht	Kardinalität:	1	Modellart:	DLKM	Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.	 		Wertarten:			<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Wasserschutzgebiet</td><td>1510</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.</td></tr> <tr> <td>Heilquellenschutzgebiet</td><td>1520</td></tr> </table>	Bezeichner	Wert	Wasserschutzgebiet	1510	'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.		Heilquellenschutzgebiet	1520
Bezeichnung:	artDerFestlegung																										
Kennung:	ADF																										
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachWasserrecht																										
Kardinalität:	1																										
Modellart:	DLKM																										
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.																										
Wertarten:																											
	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Wasserschutzgebiet</td><td>1510</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.</td></tr> <tr> <td>Heilquellenschutzgebiet</td><td>1520</td></tr> </table>	Bezeichner	Wert	Wasserschutzgebiet	1510	'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.		Heilquellenschutzgebiet	1520																		
Bezeichner	Wert																										
Wasserschutzgebiet	1510																										
'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.																											
Heilquellenschutzgebiet	1520																										

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht Kennung: 71005

'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden.

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
 Kennung: AFS
 Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_SchutzgebietNachWasserrecht
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Funktion' ist eine mit der Festlegung verbundene besondere öffentlich-rechtliche Funktion von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Öffentliche Wasserversorgung	2111
'Öffentliche Wasserversorgung' ist die Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. Ziel ist es, die Gewässer der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen zu schützen.	
Grundwasseranreicherung	2112
'Grundwasseranreicherung' ist eine Methode, das Grundwasser durch Infiltration (Zugang von Wasser in die Erdrinde) in einem fest definierten Gebiet (Wasserschutzgebiet) anzureichern.	
Verhütung von schädlichem Abfluss	2113
'Verhütung von schädlichem Abfluss' ist eine Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. In diesem Gebiet soll das schädliche Abfließen von Niederschlagswasser sowie das Abschwemmen und der Eintrag von Bodenbestandteilen, Dünge- oder Pflanzenbehandlungsmitteln in Gewässer verhindert werden.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Kennung: 71005

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes

Kennung: SGN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.7 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
Definition: [E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Be- schränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öf- fentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.		
Abgeleitet aus: AU_Objekt		
Objekttyp: REO		
Modellart: DLKM		
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.		
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschrän- kung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.		
Wertearten:		
Bezeichner		Wert
Schutzfläche nach Europarecht		1610
Flora-Fauna-Habitat-Gebiet		1611
'Flora-Fauna-Habitat-Gebiet' ist ein Schutzgebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Richtlinie 92/43/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Erhaltung der natürlichen Lebens- räume sowie der wildlebenden Pflanzen und Tiere.		
Vogelschutzgebiet		1612
'Vogelschutzgebiet' ist ein besonderes Schutzgebiet (Special Protected Area, SPA) im Sinne Artikel 4 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie).		
Schutzflächen nach Landesnaturschutzgesetz		1620

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
Naturschutzgebiet		1621
'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.		
Geschützter Landschaftsbestandteil		1622
'Geschützter Landschaftsbestandteil' ist ein rechtsverbindlich festgesetzter Teil von Natur und Landschaft, dessen besonderer Schutz zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen erforderlich ist.		
Landschaftsschutzgebiet		1623
'Landschaftsschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung erforderlich ist.		
Naturpark		1624
'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.		
Bundesbodenschutzgesetz		1630
Verdachtsfläche auf schädliche Bodenveränderung		1631
Schädliche Bodenveränderung		1632
Altlastenverdächtige Fläche		1633
Altlast		1634
Gesicherte Altlast		1635
Gesicherte schädliche Bodenveränderung		1636
Bundesimmissionsschutzgesetz		1640
Belastungsgebiet		1641
Schutzbedürftiges Gebiet		1642
Gefährdetes Gebiet		1643
Naturschutzgesetz		1650
Besonders geschütztes Biotop		1651
Besonders geschütztes Feuchtgrünland		1652
Naturdenkmal		1653
'Naturdenkmal' ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist (z.B. Baum).		

Objektart:		
AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
	Einstweilige Sicherstellung, Veränderungssperre	1654
	Vorkaufsrecht	1655
	Ausgleichs- oder Kompensationsfläche	1656
	Bodenschutzgesetz	1660
	Dauerbeobachtungsflächen	1661
	Bodenschutzgebiet	1662
	Abstandszone, Störfallbetrieb	1644

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
Kennung: AFS
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.

Objektart:
AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.8 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71007				
Definition: [E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.						
Abgeleitet aus: AA_ZUSO						
Objekttyp: ZUSO						
Modellart: DLKM						
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.						
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.						
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Nationalpark</td><td>1670</td></tr></table> <p>'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.</p>			Bezeichner	Wert	Nationalpark	1670
Bezeichner	Wert					
Nationalpark	1670					

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	
Kennung: 71007	
Lärmschutzbereich	1680
Biosphärenreservat 'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.	1690
Attributart: Bezeichnung: ausfuehrendeStelle Kennung: AFS Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' zuständig ist.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Attributart: Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes Kennung: SGN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	

Objektart:

AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.9 AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	Kennung: 71008										
Definition: [E] 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.											
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Grunddatenbestand: DLKM											
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.											
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_BauRaumOderBodenordnungsrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städtebaurecht</td><td>1700</td></tr> <tr> <td>Bebauungsplan</td><td>1710</td></tr> <tr> <td>Veränderungssperre nach Baugesetzbuch</td><td>1720</td></tr> <tr> <td>Vorkaufrechtssatzung</td><td>1730</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städtebaurecht	1700	Bebauungsplan	1710	Veränderungssperre nach Baugesetzbuch	1720	Vorkaufrechtssatzung	1730
Bezeichner	Wert										
Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städtebaurecht	1700										
Bebauungsplan	1710										
Veränderungssperre nach Baugesetzbuch	1720										
Vorkaufrechtssatzung	1730										

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht		Kennung: 71008
Enteignungsverfahren		1740
Umlegung nach dem BauGB		1750 (G)
Bauland		1760
Vereinfachte Umlegung		1770
Vorhaben- und Erschließungsplan		1780
Flächennutzungsplan		1790
Festlegung nach Baugesetzbuch - Besonderes Städtebaurecht		1800
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme		1810
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)		1811
Erhaltungssatzung		1820
Städtebauliches Erhaltungsgebiet		1821
Soziales Erhaltungsgebiet		1822
Erhaltungsgebiet zur städtebaulichen Umstrukturierung		1823
Soziales Erhaltungsgebiet (Aufstellungsbeschluss gefasst)		1824
Städtebauliche Gebote		1830
Sanierung		1840 (G)
Sanierung (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)		1841
Wohnungsbauerleichterungsgesetz		1900
Flurbereinigungsgesetz		2100 (G)
Flurbereinigung (Par. 1 und 37 FlurbG)		2110 (G)
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)		2120 (G)
Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)		2130 (G)
Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)		2140 (G)
Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)		2150 (G)
Verfahren nach dem Gemeinheitsteilungsgesetz		2160 (G)

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht		Kennung: 71008
(G)	Verfahren nach dem Gemeinschaftswaldgesetz	2170 (G)
	Freiwilliger Nutzungstausch	2180 (G)
	Neuvermessungsgebiet innerhalb des Bodenordnungsgebietes	2190
	Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz	2200 (G)
	Flurneuordnung	2210 (G)
	Freiwilliger Landtausch (Par. 54 LwAnpG)	2220 (G)
	Bodenordnungsverfahren (Par. 56 LwAnpG)	2230 (G)
	Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum (Par. 64 LwAnpG)	2240
	Bodensonderungsgesetz	2300
	Unvermessenes Eigentum	2310
	Unvermessenes Nutzungsrecht	2320
	Ergänzende Bodenneuordnung	2330
	Komplexe Bodenneuordnung	2340
	Vermögenszuordnungsgesetz	2400
	Vermögenszuordnung nach Plan	2410
	Vermögenszuordnung nach dem Aufteilungsplan	2411
	Vermögenszuordnung nach dem Zuordnungsplan	2412
	Landesraumordnungsgesetz	2500
	Wasservorranggebiete	2510
	Bauordnung	2600
	Baulast	2610
	Begünstigende Baulast	2611
	Belastende Baulast	2612
	Grenzfeststellungsverfahren nach Hamb. Wassergesetz	2700
	Verkehrsflächenbereinigung	2800
	Verfahren nach dem hessischen Grenzbereinigungsgesetz	2900

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht Kennung: 71008

Flurbereinigung nach Par. 1 in Kombination mit Par. 87 FlurbG 2115 (G)

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle

Kennung: AFS

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Bezeichnung' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: veraenderungOhneRuecksprache

Kennung: VOR

Datentyp: Boolean

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht Kennung: 71008

Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Veränderung ohne Rücksprache' ist die Kennzeichnung, daß das Kataster- und Vermessungsamt Änderungen an Flurstücken, die am Verfahren, das durch die 'Art der Festlegung' bestimmt ist, beteiligt sind, ohne Rücksprache mit der 'Zuständigen Stelle' durchführen darf.

Attributart:

Bezeichnung: datumAnordnung
Kennung: DAN
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Datum Anordnung' ist das Datum, an dem das Verfahren, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, eingeleitet oder angeordnet wurde.

Attributart:

Bezeichnung: datumBesitzeinweisung
Kennung: DBE
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Datum Besitzeinweisung' ist das Datum, an dem die Beteiligten des Verfahrens, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, vor dem rechtskräftigen Eigentumsübergang in den Besitz eingewiesen wurden.

Attributart:

Bezeichnung: datumRechtskraeftig
Kennung: DRK
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Datum rechtskräftig' ist das Datum, an dem 'Bau-, Raum oder Bodenordnungsrecht' rechtskräftig geworden ist.

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Kennung: 71008

Attributart:

Bezeichnung: datumAbgabe

Kennung: DAB

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Datum Abgabe' ist das Datum, an dem der neue Stand an das Kataster- und Vermessungsamt abgegeben wurde.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.10 AX_Denkmalschutzrecht

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009																
Definition: [E] 'Denkmalschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder Gegenstand nach öffentlichen, denkmalschutzrechtlichen Vorschriften.																		
Abgeleitet aus: AU_Objekt																		
Objekttyp: REO																		
Modellart: DLKM																		
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.																		
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_Denkmalschutzrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertearten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Kulturdenkmal</td><td>2700</td></tr><tr><td>Bau- und Kunstdenkmal nach Landesdenkmalschutzgesetz</td><td>2710</td></tr><tr><td>Baudenkmal</td><td>2711</td></tr><tr><td colspan="2">'Baudenkmal' ist eine bauliche Anlage, an deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen Bedeutung ein öffentliches Interesse besteht.</td></tr><tr><td>Kunstdenkmal</td><td>2712</td></tr><tr><td>Gartendenkmal</td><td>2713</td></tr><tr><td>Archäologisches Denkmal (auch Bodendenkmal) nach Landesdenkmalschutzgesetz</td><td>2800</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Kulturdenkmal	2700	Bau- und Kunstdenkmal nach Landesdenkmalschutzgesetz	2710	Baudenkmal	2711	'Baudenkmal' ist eine bauliche Anlage, an deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen Bedeutung ein öffentliches Interesse besteht.		Kunstdenkmal	2712	Gartendenkmal	2713	Archäologisches Denkmal (auch Bodendenkmal) nach Landesdenkmalschutzgesetz	2800
Bezeichner	Wert																	
Kulturdenkmal	2700																	
Bau- und Kunstdenkmal nach Landesdenkmalschutzgesetz	2710																	
Baudenkmal	2711																	
'Baudenkmal' ist eine bauliche Anlage, an deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen Bedeutung ein öffentliches Interesse besteht.																		
Kunstdenkmal	2712																	
Gartendenkmal	2713																	
Archäologisches Denkmal (auch Bodendenkmal) nach Landesdenkmalschutzgesetz	2800																	

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
Archäologisches Denkmal	2810	
'Archäologisches Denkmal' ist ein Ort, an dem Reste vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen oder früheren menschlichen Wirkens entdeckt wurden.		
Bodendenkmal	2820	
'Bodendenkmal' ist eine mit dem Boden verbundene oder im Boden verborgene Sache, die von Menschen geschaffen oder bearbeitet wurde oder Aufschluss über menschliches Leben in vergangenen Zeiten gibt und deshalb erhaltenswert ist.		
Schutzgebiet oder -bereiche nach Landesdenkmalschutzgesetz	2900	
Denkmalzone oder -bereich	2910	
Geschützter Baubereich	2920	
Grabungsschutzgebiet	2930	
Befestigungen	3100	
Befestigung (Burg)	3110	
'Befestigung (Burg)' ist eine Anlage zum Schutz der Menschen vor äußerer Bedrohung.		
Burg (Fliehburg, Ringwall)	3111	
'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.		
Erdwerk	3112	
Ringwall	3113	
Steinwerk	3114	
Festung	3115	
Gräftenanlage	3116	
Schanze	3117	
'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.		
Lager	3118	
'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).		
Wachturm (römisch), Warte	3120	
'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.		
Wachturm	3121	
Warte	3122	
Befestigung (Wall, Graben)	3130	
'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.		
Grenzwall, Schutzwall	3131	
'Grenzwall, Schutzwall' ist ein aus Erde aufgeschütteter Wall.		

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
Limes		3132
Landwehr		3133
'Landwehr' ist eine mittelalterliche Verteidigungslinie aus ein- bis mehrfachem Wallgrabensystem.		
Stadtwall		3134
Historischer Wall		3135
Historische Siedlung		3200
'Historische Siedlung' ist eine Stelle, an der sich eine ur- oder frühgeschichtliche Siedlung befunden hat.		
Pfahlbau		3210
'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude.		
Wüstung		3220
Wurt		3230
Abri		3240
Höhle		3250
Historische Bestattung		3300
Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)		3310
'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d.h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.		
Grabhügel (Hügelgrab)		3320
'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.		
Grabhügelfeld		3330
'Grabhügelfeld' ist eine abgegrenzte Fläche, auf der sich mehrere Grabhügel befinden.		
Urnenfriedhof		3340
Körpergräberfeld		3350
Reihengräberfriedhof		3360
Historisches land- oder forstwirtschaftliches Objekt		3400
Historischer Pflanzkamp		3410
Historisches Viehgehege		3420
Sandfang		3430
Historisches Ackersystem		3440
Historische Bergbau-, Verhüttungs- oder sonstige Produktionsstätte		3500
Historisches Bergbaurelikt		3510
Historischer Meiler		3520

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
Historischer Ofen		3530
Historischer Verhüttungsplatz		3540
Historische Straße oder Weg		3600
Heerstraße		3610
Hohlweg		3620
Moorweg		3630
Wegespur		3640
Historisches wasserwirtschaftliches Objekt		3700
Historische Wasserleitung		3710
'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.		
Aquädukt		3720
'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten.		
Historischer Deich		3730
Historischer Damm		3740
Historischer Graben		3750
Steinmal		3800
'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.		
Schalenstein		3810
Rillenstein		3820
Wetzrillen		3830
Kreuzstein		3840
Historischer Grenzstein		3850
Menhir		3860
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht Kennung: 71009

Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Denkmalschutzrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Denkmalschutzrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.11 AX_Forstrecht

Objektart: AX_Forstrecht	Kennung: 71010																
Definition: [E] 'Forstrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, forstrechtlichen Vorschriften.																	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt																	
Objekttyp: REO																	
Modellart: DLKM																	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.																	
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_Forstrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertearten: <table> <tr> <th>Bezeichner</th><th>Wert</th></tr> <tr> <td>Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswaldgesetz</td><td>3900</td></tr> <tr> <td>Staatswald Bund</td><td>3910</td></tr> <tr> <td>Staatswald Land</td><td>3920</td></tr> <tr> <td>Kommunalwald</td><td>3930</td></tr> <tr> <td>Anstalts- und Stiftungswald</td><td>3940</td></tr> <tr> <td>Anderer öffentlicher Wald</td><td>3950</td></tr> <tr> <td>Privater Gemeinschaftswald</td><td>3960</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswaldgesetz	3900	Staatswald Bund	3910	Staatswald Land	3920	Kommunalwald	3930	Anstalts- und Stiftungswald	3940	Anderer öffentlicher Wald	3950	Privater Gemeinschaftswald	3960
Bezeichner	Wert																
Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswaldgesetz	3900																
Staatswald Bund	3910																
Staatswald Land	3920																
Kommunalwald	3930																
Anstalts- und Stiftungswald	3940																
Anderer öffentlicher Wald	3950																
Privater Gemeinschaftswald	3960																

Objektart: AX_Forstrecht		Kennung: 71010
	Großprivatwald	3970
	Kleinprivatwald	3980
	Anderer Privatwald	3990
Attributart:		
Bezeichnung:	besondereFunktion	
Kennung:	BFU	
Datentyp:	AX_BesondereFunktion_Forstrecht	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Besondere Funktion' ist die Angabe besonderer forstrechtlicher Bindungen.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Ohne besondere gesetzliche Bindung	1000
	Ohne besondere gesetzliche Bindung nach LWaldG- Holzboden	1010
	Schutzwald	2000
	Schutzwald - Holzboden	2010
	Erholungswald	3000
	Erholungswald - Holzboden	3010
	Bannwald	4000
	Nationalpark - Holzboden	4010
	Naturschutzgebiet - Holzboden	5010
	Schutz- und Erholungswald	6000
	Schutz- und Erholungswald - Holzboden	6010
	Nationalpark - Nichtholzboden	7010
	Naturschutzgebiet - Nichtholzboden	8010
	Andere Forstbetriebsfläche	9000
	Nichtholzboden	9010
	Sonstiges	9999

Objektart: AX_Forstrecht

Kennung: 71010

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle

Kennung: AFS

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Waldes.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.12 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011										
Definition: [E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.											
Abgeleitet aus: AU_Objekt											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Konsistenzbedingungen: DLKM: Als Geometrietyp ist nur Flächengeometrie zugelassen.											
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.											
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Luftverkehrsgesetz</td><td>4100</td></tr> <tr> <td>Bauschutzbereich</td><td>4110</td></tr> <tr> <td>Beschränkter Bauschutzbereich</td><td>4120</td></tr> <tr> <td>Bundeskleingartengesetz</td><td>4200</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Luftverkehrsgesetz	4100	Bauschutzbereich	4110	Beschränkter Bauschutzbereich	4120	Bundeskleingartengesetz	4200
Bezeichner	Wert										
Luftverkehrsgesetz	4100										
Bauschutzbereich	4110										
Beschränkter Bauschutzbereich	4120										
Bundeskleingartengesetz	4200										

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011
Dauerkleingarten		4210
Berggesetz		4300
Bodenbewegungsgebiet		4301
'Bodenbewegungsgebiet' ist ein Gebiet, in dem sich die oberen Erdschichten auf Grund verschiedener Einflüsse (z.B. geologische Kräfte, Bergbau) lage- oder höhenmäßig verändern.		
Bruchfeld		4302
'Bruchfeld' ist ein durch Bergbau unterhöhltes Gebiet, das teilweise bereits eingebrochen ist oder sich in Absenkung befindet.		
Baubeschränkung		4310
Reichsheimstättengesetz		4400
Reichsheimstätte		4410
Schutzbereichsgesetz		4500
Schutzbereich		4510
Eisenbahnneuordnungsgesetz		4600
Übergabebescheidverfahren		4610
Baubeschränkungen durch Richtfunkverbindungen		4710
Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz		4720
'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.		
Militärbrache		4730
'Militärbrache' ist eine ehemals militärisch genutzte Fläche, die aktuell nicht mehr militärisch genutzt wird.		
Vermessungs- und Katasterrecht		4800
Schutzfläche Festpunkt		4810
Schutzfläche Festpunkt, 1 m Radius		4811
Schutzfläche Festpunkt, 2 m Radius		4812
Schutzfläche Festpunkt, 5 m Radius		4813
Schutzfläche Festpunkt, 10 m Radius		4814
Schutzfläche Festpunkt, 30 m Radius		4815
Marksteinschutzfläche		4820
Liegenschaftskatastererneuerung		4830
Fischereirecht		4900
Jagdkataster		5100

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011
Landesgrundbesitzkataster		5200
Bombenblindgängerverdacht		5300
Rieselfeld		5400
'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird.		
Sicherungsstreifen		5500
Grenzbereinigung		5600
Hochwasserdeich		5700
'Hochwasserdeich' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.		
Hauptdeich, 1. Deichlinie		5710
'Hauptdeich, 1. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.		
2. Deichlinie		5720
'2. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.		
Beregnungsverband		6000
Weinlage		7000
Weinbausteillage		7100
Weinbergsrolle		7200
Weinbausteilstlage		7300
Benachteiligtes landwirtschaftliches Gebiet		8000
Mitverwendung Hochwasserschutz, Oberirdische Anlagen		9100
Mitverwendung Hochwasserschutz, Unterirdische Anlagen		9200
Hafennutzungsgebiet		9300
Hafenerweiterungsgebiet		9400
Hafenbecken		9450
'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden		
Bohrung verfüllt		9500
Zollgrenze		9600
Belastung nach §7 Abs. 2 GBO		9700
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass 'Art der Festlegung' bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.		

Objektart: AX_SonstigesRecht

Kennung: 71011

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
Kennung: AFS
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.13 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012														
Definition: [E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.															
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt															
Objekttyp: REO															
Modellart: DLKM															
Konsistenzbedingungen: DLKM: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.															
Bildungsregeln: Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.															
Attributart: Bezeichnung: zone Kennung: ZON Datentyp: AX_Zone_Schutzzone Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone. Wertearten: <table> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th><th>Wert</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zone I</td><td>1010</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</td></tr> <tr> <td>Zone II</td><td>1020</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</td></tr> <tr> <td>Zone III</td><td>1030</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</td></tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Zone I	1010	'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.		Zone II	1020	'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.		Zone III	1030	'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Bezeichner	Wert														
Zone I	1010														
'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.															
Zone II	1020														
'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.															
Zone III	1030														
'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.															

Objektart: AX_Schutzzone		Kennung: 71012
Zone IIIa		1031
'Zone IIIa' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.		
Zone IIIb		1032
'Zone IIIb' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.		
Zone IV		1040
'Zone IV' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.		
Kernzone		1060
'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.		
Pflegezone		1070
'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.		
Entwicklungszone		1080
'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.		
Regenerationszone		1090
'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Nach §25 Abschnitt 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG *Stand:1.03.2010) darf die „Regenerationszone“ nicht mehr verwendet werden. Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1		
Attribut trifft nicht zu		9997
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.		

35 Bodenschätzung, Bewertung

35.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bodenschätzung, Bewertung' und der Kennung '72000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
72001	'Bodenschätzung'
72002	'Muster- und Vergleichsstück'
72003	'Grabloch der Bodenschätzung'
72004	'Bewertung'
72006	'Tagesabschnitt'
72010	'AX_KennzifferGrabloch' (Datentyp)

Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' bilden einen ebenen, ungerichteten Graphen mit den klassifizierten Flächen der Bodenschätzung mit Ausnahme der Musterstücke und der Vergleichsstücke als Maschen, den Begrenzungslinien der o.g. Flächen als Kanten und den Schnittpunkten der Begrenzungslinien als Knoten.

Über die 'Bodenschätzung, Bewertung' werden rechtliche Einstufungen von Flächen nach besonderen Kriterien festgelegt. Die Zuordnung, Einstufung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen Stellen. Das Liegenschaftskataster ist Nachweis der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung im Sinne des § 14 des Bodenschätzungsgesetzes. Im Liegenschaftskataster hat die Bewertung nach dem Bewertungsgesetz nur nachrichtlichen Charakter.

35.2 AX_Bodenschaetzung

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Definition: [E] Bodenschätzung ist die kleinste Einheit einer bodengeschätzten Fläche nach dem BodSchätzG, für die eine Ertragsfähigkeit im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist (Bodenschätzungsfläche).	
Abgeleitet aus: TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' sind überschneidungsfrei. Jede Kante der Masche weist genau eine Linie auf. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie. Jede Linie ist durch genau zwei Positionen bestimmt. Bei der Attributart 'bodenart' dürfen die Wertearten 7320 und 9310 bis 9490 nicht mehr neu vergeben werden. Bei der Attributart 'entstehungsart' dürfen die Wertearten 2120, 2400 und 3500 bis 3700 nicht mehr neu vergeben werden. Bei der Attributart 'sonstigeAngaben' darf die Werteart 2600 nicht mehr neu vergeben werden. Die Belegung der Attributart 'zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'wasserverhaeltnisse' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.	

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001												
<p>Die Attributart 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' kann nicht im Zusammenhang mit den Wertarten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl' kann nicht im Zusammenhang mit der Wertart 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertarten 3000 oder 4000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.</p>													
<p>Bildungsregeln:</p> <p>Die Attributarten 'Nutzungsart' und 'Bodenart' sind objektbildend.</p>													
<p>Erfassungskriterien:</p> <p>DLKM: Wird eine Bodenschätzungsfläche durch eine Fläche, die nicht Bodenschätzungsfläche ist durchschnitten (z.B. Straße, Weg, Gewässer), kann die Modellierung auf der Grundlage von zwei oder mehr getrennt liegenden Flächen erfolgen.</p>													
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: nutzungsart</p> <p>Kennung: NUT</p> <p>Datentyp: AX_Nutzungsart_Bodenschaetzung</p> <p>Kardinalität: 1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Grunddatenb.: DLKM</p> <p>Definition: 'Nutzungsart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.</p> <p>Wertarten:</p> <table data-bbox="454 1467 1372 1809"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th><th>Wert</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ackerland (A)</td><td>1000 (G)</td></tr> <tr> <td>Acker-Grünland (AGr)</td><td>2000 (G)</td></tr> <tr> <td>Grünland (Gr)</td><td>3000 (G)</td></tr> <tr> <td>Grünland-Acker (GrA)</td><td>4000 (G)</td></tr> <tr> <td>Erstschätzung erforderlich</td><td>9000 (G)</td></tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Ackerland (A)	1000 (G)	Acker-Grünland (AGr)	2000 (G)	Grünland (Gr)	3000 (G)	Grünland-Acker (GrA)	4000 (G)	Erstschätzung erforderlich	9000 (G)
Bezeichner	Wert												
Ackerland (A)	1000 (G)												
Acker-Grünland (AGr)	2000 (G)												
Grünland (Gr)	3000 (G)												
Grünland-Acker (GrA)	4000 (G)												
Erstschätzung erforderlich	9000 (G)												
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: bodenart</p> <p>Kennung: BOA</p>													

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Datentyp:	AX_Bodenart_Bodenschaetzung	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Bodenart' ist die nach den Verwaltungsanweisungen zum Bodenschätzungsgesetz festgelegte Bezeichnung der Bodenart.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Sand (S)	1100 (G)
	Anlehmiger Sand (SI)	1200 (G)
	Lehmiger Sand (IS)	2100 (G)
	Stark lehmiger Sand (SL)	2200 (G)
	Lehm (L)	3100 (G)
	Sandiger Lehm (sL)	3200 (G)
	Ton (T)	4100 (G)
	Schwerer Lehm (LT)	4200 (G)
	Moor (Mo)	5000 (G)
	Sand mit Moor (SMo)	6110 (G)
	Lehmiger Sand mit Moor (ISMo)	6120 (G)
	Lehm mit Moor (LMo)	6130 (G)
	Ton mit Moor (TMo)	6140 (G)
	Moor mit Sand (MoS)	6210 (G)
	Moor mit lehmigem Sand (MoIS)	6220 (G)
	Moor mit Lehm (MoL)	6230 (G)
	Moor mit Ton (MoT)	6240 (G)
	Sand auf stark lehmigem Sand (S/SL)	7100 (G)
	Sand auf sandigem Lehm (S/sL)	7110 (G)
	Sand auf Lehm (S/L)	7120 (G)
	Sand auf schwerem Lehm (S/LT)	7130 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Sand auf Ton (S/T)	7140 (G)
Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL)	7200 (G)
Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)	7210 (G)
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)	7220 (G)
Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)	7230 (G)
Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L)	7300 (G)
Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)	7310 (G)
Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)	7320 (G)
Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)	7330 (G)
Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)	7400 (G)
Stark lehmiger Sand auf schwerem Lehm (SL/LT)	7410 (G)
Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S)	7420 (G)
Ton auf sandigem Lehm (T/sL)	7500 (G)
Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL)	7510 (G)
Ton auf lehmigem Sand (T/IS)	7520 (G)
Ton auf anlehmigem Sand (T/SI)	7530 (G)
Ton auf Sand (T/S)	7540 (G)
Schwerer Lehm auf stark lehmigem Sand (LT/SL)	7600 (G)
Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/IS)	7610 (G)
Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/SI)	7620 (G)
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)	7630 (G)
Lehm auf lehmigem Sand (L/IS)	7700 (G)
Lehm auf anlehmigem Sand (L/SI)	7710 (G)
Lehm auf Sand (L/S)	7720 (G)
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)	7800 (G)
Sandiger Lehm auf anlehmigem Sand (sL/SI)	7810 (G)
Sandiger Lehm auf Ton (sL/T)	7820 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Sand auf Moor (S/Mo)	8110 (G)
Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)	8120 (G)
Lehm auf Moor (L/Mo)	8130 (G)
Ton auf Moor (T/Mo)	8140 (G)
Moor auf Sand (Mo/S)	8210 (G)
Moor auf lehmigem Sand (Mo/IS)	8220 (G)
Moor auf Lehm (Mo/L)	8230 (G)
Moor auf Ton (Mo/T)	8240 (G)
Lehm und Moor, Bodenwechsel (L+Mo)	9120 (G)
Lehmiger Sand, steinig (ISg)	9130 (G)
Lehm, steinig (Lg)	9140 (G)
Lehmiger Sand und Steine/Blöcke (IS+St)	9150 (G)
Lehm und Steine/Blöcke (L+St)	9160 (G)
Steine/Blöcke und lehmiger Sand (St+IS)	9170 (G)
Steine/Blöcke und Lehm (St+L)	9180 (G)
Lehmiger Sand und Felsen (IS+Fe)	9190 (G)
Lehm und Felsen (L+Fe)	9200 (G)
Felsen und lehmiger Sand (Fe+IS)	9210 (G)
Felsen und Lehm (Fe+L)	9220 (G)
Sand auf lehmigem Sand (S/IS)	9310 (G)
Anlehmiger Sand auf Mergel (Sl/Me)	9320 (G)
Lehmiger Sand auf Mergel (IS/Me)	9350 (G)
Lehmiger Sand auf sandigem Lehm (IS/sL)	9360 (G)
Lehmiger Sand mit Mergel (ISMe)	9370 (G)
Lehmiger Sand mit Moor auf Mergel (ISMo/Me)	9380 (G)
Anlehmiger Sand mit Moor (SlMo)	9390 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Lehm auf Mergel (L/Me)	9410 (G)
	Lehm mit Moor auf Mergel (LMo/Me)	9420 (G)
	Schwerer Lehm auf Moor (LT/Mo)	9430 (G)
	Ton auf Mergel (T/Me)	9440 (G)
	Moor auf Mergel (Mo/Me)	9450 (G)
	Moor mit Lehm auf Mergel (MoL/Me)	9460 (G)
	Moor mit Mergel (MoMe)	9470 (G)
	LößDiluvium (LÖD)	9480 (G)
	AlluviumDiluvium (AID)	9490 (G)
Attributart:		
Bezeichnung: zustandsstufe		
Kennung: ZUS		
Datentyp: AX_Zustandsstufe		
Kardinalität: 0..1		
Modellart: DLKM		
Grunddatenb.: DLKM		
Definition: 'Zustandsstufe' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustandsstufe.		
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Zustandsstufe (1)	1100 (G)
	Zustandsstufe (2)	1200 (G)
	Zustandsstufe (3)	1300 (G)
	Zustandsstufe (4)	1400 (G)
	Zustandsstufe (5)	1500 (G)
	Zustandsstufe (6)	1600 (G)
	Zustandsstufe (7)	1700 (G)
	Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	1800 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Attributart:

Bezeichnung: bodenstufe

Kennung: BOS

Datentyp: AX_Bodenstufe

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Bodenstufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Bodenstufe.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bodenstufe (I)	2100 (G)
Bodenstufe (II)	2200 (G)
Bodenstufe (III)	2300 (G)
Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	2400 (G)
Bodenstufe (II+III)	3100 (G)
Bodenstufe ("(III)")	3200 (G)
Bodenstufe (IV)	3300 (G)

Attributart:

Bezeichnung: entstehungsart

Kennung: ENA

Datentyp: AX_Entstehungsart

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Entstehungsart' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Diluvium (D)	1000 (G)
Diluvium, Alluvium (DAI)	1100 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAIg)	1110 (G)
Diluvium, Löß (DLö)	1200 (G)
Diluvium, Verwitterung (DV)	1300 (G)
Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DVg)	1310 (G)
Diluvium, grob, steinig (Dg)	1400 (G)
Diluvium, grob, steinig, Alluvium (DgAl)	1410 (G)
Diluvium, grob, steinig, Löß (DgLö)	1420 (G)
Diluvium, grob, steinig, Verwitterung (DgV)	1430 (G)
Löß (Lö)	2000 (G)
Löß, Diluvium (LöD)	2100 (G)
Löß, Diluvium, grob, steinig (LöDg)	2110 (G)
Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV)	2120 (G)
Löß, Alluvium (LöAl)	2200 (G)
Löß, Alluvium, grob, steinig (LöAlg)	2210 (G)
Löß, Verwitterung (LöV)	2300 (G)
Löß, Verwitterung, grob, steinig (LöVg)	2310 (G)
Löß über Verwitterung, gesteinig (LöVg)	2400 (G)
Alluvium (Al)	3000 (G)
Alluvium, Diluvium (AlD)	3100 (G)
Alluvium, Löß (AlLö)	3200 (G)
Alluvium, Verwitterung (AlV)	3300 (G)
Alluvium, Verwitterung, grob, steinig (AlVg)	3310 (G)
Alluvium, grob, steinig (Alg)	3400 (G)
Alluvium, grob, steinig, Diluvium (AlgD)	3410 (G)
Alluvium, grob, steinig, Löß (AlgLö)	3420 (G)
Alluvium, grob, steinig, Verwitterung (AlgV)	3430 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Alluvium, Marsch (AlMa)		3500 (G)
Alluvium, Moor (AlMo)		3610 (G)
Moor, Alluvium (MoAl)		3620 (G)
Mergel (Me)		3700 (G)
Verwitterung (V)		4000 (G)
Verwitterung, Diluvium (VD)		4100 (G)
Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VDg)		4110 (G)
Verwitterung, Alluvium (VAI)		4200 (G)
Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAIg)		4210 (G)
Verwitterung, Löß (VLö)		4300 (G)
Verwitterung, grob, steinig (Vg)		4400 (G)
Verwitterung, grob, steinig, Diluvium (VgD)		4410 (G)
Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö)		4420 (G)
Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAl)		4430 (G)
Entstehungsart nicht erkennbar (-)		5000 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	Klimastufe	
Kennung:	KLS	
Datentyp:	AX_Klimastufe	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Klimastufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Klimastufe.	
Wertearten:		
Bezeichner		Wert
Klimastufe nicht erkennbar (-)		6000 (G)
Klimastufe 8° C und darüber (a)		6100 (G)
Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)		6200 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	6300 (G)
	Klimastufe 5,6° C und darunter (d)	6400 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	wasserverhaeltnisse	
Kennung:	WAV	
Datentyp:	AX_Wasserverhaeltnisse	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Wasserverhältnisse' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Wasserverhältnisse.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Wasserstufe nicht erkennbar (-)	7000 (G)
	Wasserstufe (1)	7100 (G)
	Wasserstufe (2)	7200 (G)
	Wasserstufe (3)	7300 (G)
	Wasserstufe (3-)	7310 (G)
	Wasserstufe (4)	7400 (G)
	Wasserstufe (4-)	7410 (G)
	Wasserstufe (5)	7500 (G)
	Wasserstufe (5-)	7510 (G)
	Wasserstufe (3+4)	7600 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenzahlOderGruenlandgrundzahl	
Kennung:	WE1	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Grunddatenb.: DLKM Definition: "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.		
Attributart: Bezeichnung: ackerzahlOderGruenlandzahl Kennung: WE2 Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: "Ackerzahl oder Grünlandzahl" ist die "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.		
Attributart: Bezeichnung: sonstigeAngaben Kennung: SON Datentyp: AX_SonstigeAngaben_Bodenschaetzung Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer bodengeschätzten Fläche.		
Wertarten:		
Bezeichner		Wert
Nass, zu viel Wasser (Wa+)		1100 (G)
Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)		1200 (G)
Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)		1300 (G)
Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)		1400 (G)
Unbedingtes Wiesenland (W)		2100 (G)
Streuwiese (Str)		2200 (G)
Hutung (Hu)		2300 (G)
Acker-Hackrain (Hack)		2400 (G)
Grünland-Hackrain (Hack)		2500 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Garten (G)	2600 (G)
	Neukultur (N)	3000 (G)
	Tiefkultur (T)	4000 (G)
	Geringstland (Ger)	5000 (G)
	Nachschätzung erforderlich	9000 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	jahreszahl	
Kennung:	JAH	
Datentyp:	Integer	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur erstmals in Kultur genommen worden ist.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wirdBeschrieben	
Kennung:	72001-72003	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_GrablochDerBodenschaetzung	
Inv. Relation:	beschreibt	
Anmerkung:	Das Grabloch der Bodenschätzung kann eine oder mehrere Bodenschätzungsflächen beschreiben.	

35.3 AX_MusterUndVergleichsstueck

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Definition: [E] 'Muster-und Vergleichsstück' ist eine besondere bodengeschätzte Fläche nach dem BodSchätzG, die im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen. Hat das Muster- und Vergleichsstück die Raumbezugsart 'Punkt' und ist ein zugehöriges 'Grabloch der Bodenschätzung' vorhanden, sind die Positionen dieser Raumbezugsarten immer identisch. Musterstück und Vergleichsstück sind flächig oder punktförmig und sind als Fläche oder Punkt modelliert. Bei der Attributart 'merkmal' ist die Wertart 2000 nur noch bei der Migration zulässig. Bei der Attributart 'bodenart' ist die Wertart 7320 nur noch bei der Migration zulässig. Bei der Attributart 'entstehungsart' sind die Wertarten 2120, 2400 und 3500 bis 3700 nur noch bei der Migration zulässig. Bei der Attributart 'sonstigeAngaben' ist die Wertart 2600 nur noch bei der Migration zulässig. Die Belegung der Attributart 'zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. 'Die Belegung der Attributart 'klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'wasserverhaeltnisse' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002						
<p>Die Attributart 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' kann nicht im Zusammenhang mit den Wertarten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl' kann nicht im Zusammenhang mit der Wertart 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertarten 3000 oder 4000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.</p>							
<p>Bildungsregeln:</p> <p>Die Attributart 'Merkmal' ist objektbildend.</p>							
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: merkmal</p> <p>Kennung: MDB</p> <p>Datentyp: AX_Merkmal_MusterUndVergleichsstueck</p> <p>Kardinalität: 1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Grunddatenb.: DLKM</p> <p>Definition: 'Merkmal' ist die Kennzeichnung zur Unterscheidung von Musterstück und Vergleichsstück.</p> <p>Wertarten:</p> <table data-bbox="454 1209 1372 1355"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th><th>Wert</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Musterstück (M)</td><td>1000 (G)</td></tr> <tr> <td>Vergleichsstück (V)</td><td>3000 (G)</td></tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Musterstück (M)	1000 (G)	Vergleichsstück (V)	3000 (G)
Bezeichner	Wert						
Musterstück (M)	1000 (G)						
Vergleichsstück (V)	3000 (G)						
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: nummer</p> <p>Kennung: MKN</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Grunddatenb.: DLKM</p> <p>Definition: 'Nummer' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Muster- und Vergleichsstücke vergebenes Ordnungsmerkmal (z.B.: 2328.07 mit Bundesland (23), Finanzamt (28), lfd. Nummer (07)).</p>							
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: nutzungsart</p>							

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Kennung:	NUT	
Datentyp:	AX_Nutzungsart_MusterUndVergleichsstueck	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Nutzungsart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Ackerland (A)	1000 (G)
	Acker-Grünland (AGr)	2000 (G)
	Grünland (Gr)	3000 (G)
	Grünland-Acker (GrA)	4000 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenart	
Kennung:	BOA	
Datentyp:	AX_Bodenart_MusterUndVergleichsstueck	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Bodenart' ist die nach den Anlagen zum Bodenschätzungsgesetz (Schätzungsrahmen) festgelegte Bezeichnung der Bodenart.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Sand (S)	1100 (G)
	Anlehmiger Sand (SI)	1200 (G)
	Lehmiger Sand (IS)	2100 (G)
	Stark lehmiger Sand (SL)	2200 (G)
	Lehm (L)	3100 (G)
	Sandiger Lehm (sL)	3200 (G)
	Ton (T)	4100 (G)
	Schwerer Lehm (LT)	4200 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Moor (Mo)		5000 (G)
Sand mit Moor (SMo)		6110 (G)
Lehmiger Sand mit Moor (ISMo)		6120 (G)
Lehm mit Moor (LMo)		6130 (G)
Ton mit Moor (TMo)		6140 (G)
Moor mit Sand (MoS)		6210 (G)
Moor mit lehmigem Sand (MoIS)		6220 (G)
Moor mit Lehm (MoL)		6230 (G)
Moor mit Ton (MoT)		6240 (G)
Sand auf stark lehmigem Sand (S/SL)		7100 (G)
Sand auf sandigem Lehm (S/sL)		7110 (G)
Sand auf Lehm (S/L)		7120 (G)
Sand auf schwerem Lehm (S/LT)		7130 (G)
Sand auf Ton (S/T)		7140 (G)
Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL)		7200 (G)
Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)		7210 (G)
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)		7220 (G)
Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)		7230 (G)
Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L)		7300 (G)
Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)		7310 (G)
Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)		7320 (G)
Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)		7330 (G)
Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)		7400 (G)
Stark lehmiger Sand auf schwerem Lehm (SL/LT)		7410 (G)
Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S)		7420 (G)
Ton auf sandigem Lehm (T/sL)		7500 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL)	7510 (G)
Ton auf lehmigem Sand (T/IS)	7520 (G)
Ton auf anlehmigem Sand (T/SI)	7530 (G)
Ton auf Sand (T/S)	7540 (G)
Schwerer Lehm auf stark lehmigem Sand (LT/SL)	7600 (G)
Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/IS)	7610 (G)
Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/SI)	7620 (G)
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)	7630 (G)
Lehm auf lehmigem Sand (L/IS)	7700 (G)
Lehm auf anlehmigem Sand (L/SI)	7710 (G)
Lehm auf Sand (L/S)	7720 (G)
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)	7800 (G)
Sandiger Lehm auf anlehmigem Sand (sL/SI)	7810 (G)
Sandiger Lehm auf Ton (sL/T)	7820 (G)
Sand auf Moor (S/Mo)	8110 (G)
Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)	8120 (G)
Lehm auf Moor (L/Mo)	8130 (G)
Ton auf Moor (T/Mo)	8140 (G)
Moor auf Sand (Mo/S)	8210 (G)
Moor auf lehmigem Sand (Mo/IS)	8220 (G)
Moor auf Lehm (Mo/L)	8230 (G)
Moor auf Ton (Mo/T)	8240 (G)
Lehm und Moor, Bodenwechsel (L+Mo)	9120 (G)
Lehmiger Sand, steinig (ISg)	9130 (G)
Lehm, steinig (Lg)	9140 (G)
Lehmiger Sand und Steine/Blöcke (IS+St)	9150 (G)
Lehm und Steine/Blöcke (L+St)	9160 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
	Steine/Blöcke und lehmiger Sand (St+IS)	9170 (G)
	Steine/Blöcke und Lehm (St+L)	9180 (G)
	Lehmiger Sand und Felsen (IS+Fe)	9190 (G)
	Lehm und Felsen (L+Fe)	9200 (G)
	Felsen und lehmiger Sand (Fe+IS)	9210 (G)
	Felsen und Lehm (Fe+L)	9220 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	zustandsstufe	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustandsstufe	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Zustandsstufe' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustandsstufe.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Zustandsstufe (1)	1100 (G)
	Zustandsstufe (2)	1200 (G)
	Zustandsstufe (3)	1300 (G)
	Zustandsstufe (4)	1400 (G)
	Zustandsstufe (5)	1500 (G)
	Zustandsstufe (6)	1600 (G)
	Zustandsstufe (7)	1700 (G)
	Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	1800 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenstufe	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Kennung:	BOS	
Datentyp:	AX_Bodenstufe	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Bodenstufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Bodenstufe.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Bodenstufe (I)	2100 (G)
	Bodenstufe (II)	2200 (G)
	Bodenstufe (III)	2300 (G)
	Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	2400 (G)
	Bodenstufe (II+III)	3100 (G)
	Bodenstufe ("(III)")	3200 (G)
	Bodenstufe (IV)	3300 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	entstehungsart	
Kennung:	ENA	
Datentyp:	AX_Entstehungsart	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Entstehungsart' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart.	
Wertearten:		
	Bezeichner	Wert
	Diluvium (D)	1000 (G)
	Diluvium, Alluvium (DAI)	1100 (G)
	Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAIg)	1110 (G)
	Diluvium, Löß (DLö)	1200 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Diluvium, Verwitterung (DV)		1300 (G)
Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DVg)		1310 (G)
Diluvium, grob, steinig (Dg)		1400 (G)
Diluvium, grob, steinig, Alluvium (DgAl)		1410 (G)
Diluvium, grob, steinig, Löß (DgLö)		1420 (G)
Diluvium, grob, steinig, Verwitterung (DgV)		1430 (G)
Löß (Lö)		2000 (G)
Löß, Diluvium (LöD)		2100 (G)
Löß, Diluvium, grob, steinig (LöDg)		2110 (G)
Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV)		2120 (G)
Löß, Alluvium (LöAl)		2200 (G)
Löß, Alluvium, grob, steinig (LöAlg)		2210 (G)
Löß, Verwitterung (LöV)		2300 (G)
Löß, Verwitterung, grob, steinig (LöVg)		2310 (G)
Löß über Verwitterung, gesteinig (LöVg)		2400 (G)
Alluvium (Al)		3000 (G)
Alluvium, Diluvium (AlD)		3100 (G)
Alluvium, Löß (AlLö)		3200 (G)
Alluvium, Verwitterung (AlV)		3300 (G)
Alluvium, Verwitterung, grob, steinig (AlVg)		3310 (G)
Alluvium, grob, steinig (Alg)		3400 (G)
Alluvium, grob, steinig, Diluvium (AlgD)		3410 (G)
Alluvium, grob, steinig, Löß (AlgLö)		3420 (G)
Alluvium, grob, steinig, Verwitterung (AlgV)		3430 (G)
Alluvium, Marsch (AlMa)		3500 (G)
Alluvium, Moor (AlMo)		3610 (G)
Moor, Alluvium (MoAl)		3620 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
	Mergel (Me)	3700 (G)
	Verwitterung (V)	4000 (G)
	Verwitterung, Diluvium (VD)	4100 (G)
	Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VDg)	4110 (G)
	Verwitterung, Alluvium (VAI)	4200 (G)
	Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAlg)	4210 (G)
	Verwitterung, Löß (VLö)	4300 (G)
	Verwitterung, grob, steinig (Vg)	4400 (G)
	Verwitterung, grob, steinig, Diluvium (VgD)	4410 (G)
	Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö)	4420 (G)
	Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAl)	4430 (G)
	Entstehungsart nicht erkennbar (-)	5000 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	Klimastufe	
Kennung:	KLS	
Datentyp:	AX_Klimastufe	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Klimastufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Klimastufe.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Klimastufe nicht erkennbar (-)	6000 (G)
	Klimastufe 8° C und darüber (a)	6100 (G)
	Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)	6200 (G)
	Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	6300 (G)
	Klimastufe 5,6° C und darunter (d)	6400 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Attributart:

Bezeichnung: wasserverhaeltnisse

Kennung: WAV

Datentyp: AX_Wasserverhaeltnisse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Wasserverhältnisse' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Wasserverhältnisse.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wasserstufe nicht erkennbar (-)	7000 (G)
Wasserstufe (1)	7100 (G)
Wasserstufe (2)	7200 (G)
Wasserstufe (3)	7300 (G)
Wasserstufe (3-)	7310 (G)
Wasserstufe (4)	7400 (G)
Wasserstufe (4-)	7410 (G)
Wasserstufe (5)	7500 (G)
Wasserstufe (5-)	7510 (G)
Wasserstufe (3+4)	7600 (G)

Attributart:

Bezeichnung: bodenzahlOderGruenlandgrundzahl

Kennung: WE1

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Attributart:

Bezeichnung: ackerzahlOderGruenlandzahl
 Kennung: WE2
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Ackerzahl oder Grünlandzahl' ist die "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeAngaben
 Kennung: SON
 Datentyp: AX_SonstigeAngaben_MusterUndVergleichsstueck
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer als Muster- oder Vergleichsstück geschätzten Fläche.

Wertearten:

Bezeichner	Wert
Nass, zu viel Wasser (Wa+)	1100 (G)
Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)	1200 (G)
Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)	1300 (G)
Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)	1400 (G)
Unbedingtes Wiesenland (W)	2100 (G)
Streuwiese (Str)	2200 (G)
Hutung (Hu)	2300 (G)
Acker-Hackrain (Hack)	2400 (G)
Grünland-Hackrain (Hack)	2500 (G)
Garten (G)	2600 (G)
Neukultur (N)	3000 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
	Tiefkultur (T)	4000 (G)
	Geringstland (Ger)	5000 (G)
Attributart:		
	Bezeichnung:	jahreszahl
	Kennung:	JAH
	Datentyp:	Integer
	Kardinalität:	0..1
	Modellart:	DLKM
	Grunddatenb.:	DLKM
	Definition:	'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur erstmals in Kultur genommen worden ist.
Relationsart:		
	Bezeichnung:	wirdBestimmt
	Kennung:	72002-72003
	Kardinalität:	0..1
	Modellart:	DLKM
	Grunddatenb.:	DLKM
	Zielobjektart:	AX_GrablochDerBodenschaetzung
	Inv. Relation:	bestimmt
	Anmerkung:	Ein Muster- oder Vergleichsstück kann ein Grabloch der Bodenschätzung sein.

35.4 AX_GrablochDerBodenschaetzung

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung	Kennung: 72003				
Definition: [E] 'Grabloch der Bodenschätzung' ist der Lagepunkt der Profilbeschreibung von Grablöchern.					
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLKM					
Grunddatenbestand: DLKM					
Konsistenzbedingungen: Die Grablöcher existieren für alle Objekte der 'Bodenschätzung' und 'Muster- und Vergleichsstücke'. Die Grablöcher von 'Muster- und Vergleichsstücke' können gleichzeitig bestimmende Grablöcher von 'Bodenschätzung' sein, wenn für eine zugehörige bodengeschätzte Fläche kein bestimmendes Grabloch vorliegt. Bei der Attributart 'bedeutung' ist die Wertart 1200 nur noch bei der Migration zulässig.					
Bildungsregeln: Die Attributart 'Bedeutung' ist objektbildend.					
Attributart: Bezeichnung: bedeutung Kennung: BED Datentyp: AX_Bedeutung_GrablochDerBodenschaetzung Kardinalität: 1..2 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Bedeutung' ist die Art des Grablochs. Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)</td><td>1100 (G)</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1100 (G)
Bezeichner	Wert				
Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1100 (G)				

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung		Kennung: 72003
ten Fläche)	Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1200 (G)
	Grabloch, bestimmend, nicht lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1300 (G)
	Grabloch für Muster- und Vergleichsstück	2000 (G)
	Grabloch, nicht bestimmend, lagerichtig	3000 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	inGemarkung	
Kennung:	GMN	
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	Jedes Grabloch einer Bodenschätzung liegt in einer Gemarkung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennziffer	
Kennung:	GKN	
Datentyp:	AX_KennzifferGrabloch	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Kennziffer' ist ein von der zuständigen Behörde zur eindeutigen Bezeichnung der Grablöcher vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenzahlOderGruenlandgrundzahlGrabloch	
Kennung:	WGL	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl Grabloch' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen am Grabloch.	

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung

Kennung: 72003

Relationsart:

Bezeichnung: beschreibt

Kennung: (INV)72001-72003

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Bodenschaetzung

Inv. Relation: wirdBeschrieben

Anmerkung: Eine Bodenschätzungsfläche kann durch ein Grabloch der Bodenschätzung beschrieben werden. Daneben können weitere nicht bestimmende Grablöcher vorhanden sein.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: 72003-72006

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Tagesabschnitt

Anmerkung: Jedes Grabloch einer Bodenschätzung liegt in einem Tagesabschnitt.

Relationsart:

Bezeichnung: bestimmt

Kennung: (INV)72002-72003

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Inv. Relation: wirdBestimmt

Anmerkung: Das Grabloch der Bodenschätzung kann ein Muster- oder Vergleichsstück bestimmen.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

35.5 AX_Bewertung

Objektart: AX_Bewertung		Kennung: 72004												
Definition: [E] 'Bewertung' ist die Klassifizierung einer Fläche nach dem Bewertungsgesetz (Bewertungsfläche).														
Abgeleitet aus: AG_Flaechenobjekt														
Objekttyp: REO														
Modellart: DLKM														
Konsistenzbedingungen: Die Objekte sind überschneidungsfrei.														
Bildungsregeln: Die Attributart 'Klassifizierung' ist objektbildend.														
Attributart: Bezeichnung: klassifizierung Kennung: KLA Datentyp: AX_Klassifizierung_Bewertung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Klassifizierung' ist die gesetzliche Klassifizierung nach dem Bewertungsgesetz. Wertearten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Grundvermögen</td><td>1000</td></tr><tr><td>Unbebautes Grundstück</td><td>1110</td></tr><tr><td>Unbebautes Grundstück mit Gebäude von untergeordneter Bedeutung</td><td>1120</td></tr><tr><td>Unbebautes Grundstück mit einem dem Verfall preisgegebenen Gebäude</td><td>1130</td></tr><tr><td>Unbebautes Grundstück für Erholungs- und Freizeitzwecke</td><td>1140</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Grundvermögen	1000	Unbebautes Grundstück	1110	Unbebautes Grundstück mit Gebäude von untergeordneter Bedeutung	1120	Unbebautes Grundstück mit einem dem Verfall preisgegebenen Gebäude	1130	Unbebautes Grundstück für Erholungs- und Freizeitzwecke	1140
Bezeichner	Wert													
Grundvermögen	1000													
Unbebautes Grundstück	1110													
Unbebautes Grundstück mit Gebäude von untergeordneter Bedeutung	1120													
Unbebautes Grundstück mit einem dem Verfall preisgegebenen Gebäude	1130													
Unbebautes Grundstück für Erholungs- und Freizeitzwecke	1140													

Objektart: AX_Bewertung		Kennung: 72004
	Einfamilienhausgrundstück	1210
	Zweifamilienhausgrundstück	1220
	Mietwohngrundstück	1230
	Gemischtgenutztes Grundstück	1240
	Geschäftsgrundstück	1250
	Sonstiges bebautes Grundstück	1260
	Einfamilienhaus auf fremdem Grund und Boden	1310
	Zweifamilienhaus auf fremdem Grund und Boden	1320
	Mietwohngrundstück, Mietwohngebäude auf fremdem Grund und Boden	1330
	Gemischtgenutztes Grundstück, gemischtgenutztes Gebäude auf fremdem Grund und Boden	1340
	Geschäftsgrundstück, Geschäftsgebäude auf fremdem Grund und Boden	1350
	Sonstige bebaute Grundstücke, sonstige Gebäude auf fremdem Grund und Boden	1360
	Sonstige bebaute Grundstücke, sonstige Anlagen auf fremdem Grund und Boden (Energie-/Wärmegewinnung)	1370
	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	2000
	Landwirtschaftliche Nutzung (LN)	2100
	Ackerland (A)	2111
	Acker-Grünland (AGr)	2112
	Acker-Hack (HACK)	2113
	Grünland (Gr)	2114
	Grünland-Acker (GrA)	2115
	Grünland-Hack (HACK)	2116
	Wiese (W)	2117
	Streuwiese (STR)	2118
	Hutung (HU)	2119
	Hopfen (HOPF)	2120

Objektart: AX_Bewertung		Kennung: 72004
Spargel (SPA)		2130
Sonstige Sonderkulturen (SOKU)		2190
Forstwirtschaftliche Nutzung (H)		2200
Weinbauliche Nutzung, allgemein (WG)		2300
Weingarten 1 (WG1)		2310
Weingarten 2 (WG2)		2320
Weingarten 3 (WG3)		2330
Weingarten 4 (WG4)		2340
Weingarten 5 (WG5)		2350
Weingarten 6 (WG6)		2360
Weingarten 7 (WG7)		2370
Weingarten 8 (WG8)		2380
Weingarten 9 (WG9)		2390
Gärtnerische Nutzung/Gartenland (GN)		2400
Gemüse-/Blumen- und Zierpflanzenbau (G)		2410
Gemüsebau (GG)		2411
Blumen-/Zierpflanzenbau (GBZ)		2412
Obstbau (OBST)		2420
Baumschule (BSCH)		2430
Anbaufläche unter Glas (GLAS)		2440
Kleingarten (KLG)		2450
Gartenland (GL)		2460
Sonstige land- und forstwirtschaftliche Nutzung (SOLF)		2500
Weihnachtsbaumkultur (WEIH)		2510
Saatzucht (SAAT)		2520
Teichwirtschaft (TEIW)		2530
Karpfenteichwirtschaft (KA)		2531

Objektart: AX_Bewertung		Kennung: 72004
Forellenteichwirtschaft (FO)		2532
Binnenfischerei (BIFI)		2540
Abbauland der Land- und Forstwirtschaft (LFAB)		2610
Geringstland (GER)		2620
Unland (U)		2630
Nebenfläche des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft (NF)		2800
Noch nicht klassifiziert		2899

35.6 AX_Tagesabschnitt

Objektart: AX_Tagesabschnitt	Kennung: 72006
Definition: [E] 'Tagesabschnitt' ist ein Ordnungskriterium der Schätzungsarbeiten für die geschätzte Fläche. Tagesabschnitt bezieht sich auf ein Ordnungsmerkmal, dem die Grablöcher eindeutig zugeordnet sind.	
Abgeleitet aus: AG_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Die Objekte sind überschneidungsfrei.	
Attributart: Bezeichnung: tagesabschnittsnummer Kennung: TAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Tagesabschnittsnummer' bezieht sich auf eine Fläche, der Grablöcher eindeutig zugeordnet werden. Stelle 1: Ordnungsmerkmal des Tagesabschnittes, Stelle 2-11: Nummer des Tagesabschnittes	

35.7 AX_KennzifferGrabloch

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch	Kennung: 72010
Definition: 'AX_KennzifferGrabloch' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Kennziffer' enthält.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: gemarkung Kennung: GEM Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schluessel' mit 'land' und 'gemarkungsnummer' zum Zeitpunkt der Nachschätzung. Diese Angabe kann von der tatsächlichen aktuellen Belegenheit abweichen.	
Attributart: Bezeichnung: ordnungsmerkmalDesGrablochs Kennung: ORD Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Ordnungsmerkmal' enthält die Art der Gliederung des Nachschätzungsgebiets zum Nachschätzungszeitpunkt. Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen: <ul style="list-style-type: none"> - "T" für Tagesabschnitt - "F" für Flur - "G" für Gemarkung - "N" für Nummerierungsbezirk (Kilometerquadrat nach UTM) - "K" für Nummerierungsbezirk (Kilometerquadrat nach Gauss-Krüger) - "R" für Rahmenkarte 	

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch

Kennung: 72010

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesOrdnungsmerkmals

Kennung: NOR

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Nummer des Ordnungsmerkmals' enthält die Nummer des Ordnungsmerkmal des Grablochs.

Attributart:

Bezeichnung: kennungDesGrablochs

Kennung: KGL

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Kennung des Grablochs' enthält Angaben zur Qualität der Bodenbeschreibung in der Fachdatenbank.

Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen:

- "P" für Bohrpunkt
- "G" für Grabloch
- "V" für Vergleichsstück
- "M" für Musterstück

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesGrablochs

Kennung: NUM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Nummer des Grablochs ' enthält die Nummer des Grablochs.

Attributart:

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch	Kennung: 72010
<p>Bezeichnung: kennungDerFlaeche</p> <p>Kennung: KFL</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Grunddatenb.: DLKM</p> <p>Definition: 'Kennung der Flaeche' enthält Angaben zur Bodenfläche nach dem Bodenschätzungsgesetz und den Verwaltungsvorschriften der Länder in Bezug auf das bestimmende Grabloch der Klassenfläche.</p> <p>Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - "M" für Musterstück - "V" für Vergleichsstück - "B" für mitlaufendes Grabloch - "K" für Klassenfläche - "A" für Klassenabschnittsfläche - "S" für Sonderfläche - "N" für nicht von der Bodenschätzung erfasste Daten (z.B. Wege, Dämme, Gräben) - "F" für Folgenummer (Gliederungsmerkmal in Niedersachsen zu MSt und VSt sowie bei Verschießen) 	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: nummerDerFlaeche</p> <p>Kennung: NFL</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Grunddatenb.: DLKM</p> <p>Definition: 'Nummer der Flaeche' enthält die Nummer der Kennung der Fläche.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: nummerDerTeilflaeche</p> <p>Kennung: NTF</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Grunddatenb.: DLKM</p> <p>Definition: 'Nummer der Teilflaeche' lässt eine Unterteilung von Bodenflächen nach dem Bodenschätzungsgesetz und den Verwaltungsvorschriften der Länder gleichen</p>	

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch	Kennung: 72010
Inhalts bei sonstigen, abweichenden Angaben nach landesspezifischen Vorgaben zu.	
Attributart: Bezeichnung: folgenummer Kennung: FOL Datentyp: Integer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Folgenummer' ist ein Gliederungsmerkmal in Niedersachsen zu MSt und VSt sowie bei Verschießen. 'Folgenummer' kann die Werte 0-9 annehmen.	
Attributart: Bezeichnung: kennzeichen Kennung: (DER) KZE Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Kennzeichen' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Grablöcher vergebenes Ordnungsmerkmal. Bildungsregel: Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (5 Stellen) 3. OrdnungsmerkmalDesGrablochs (1 Stelle) 4. NummerDesOrdnungsmerkmals (10 Stellen) 5. KennungDesGrablochs (1 Stelle) 6. NummerDesGrablochs (5 Stellen) 7. KennungDerFlaeche (1 Stelle) 8. NummerDerFlaeche (5 Stellen) 9. NummerDerTeilflaeche (2 Stellen) 10. Folgenummer (1 Stelle) 	

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch

Kennung: 72010

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Bei den länderspezifischen optionalen Attributen sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstriche zu ersetzen.

Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

36 Kataloge

36.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schluessel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlüsselteLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel' (Datentyp)

Katalogeinträge führt jede Datenbank selbstständig.

36.2 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.	
Attributart: Bezeichnung: istAmtsbezirkVon Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Definition: 'Bundesland' ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle.	

36.3 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.	

36.4 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.	
Attributart: Bezeichnung: istAmtsbezirkVon Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM	

36.5 AX_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
Definition: 'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.	
Attributart: Bezeichnung: istAmtsbezirkVon	

Objektart: AX_Gemeinde		Kennung: 73005
Kennung:	ZST	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft	
Kennung:	TVV	
Datentyp:	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft' definiert eine Gemeinde als einen Teil einer Verwaltungsgemeinschaft.	

36.6 AX_Gemeindeteil

Objektart: AX_Gemeindeteil	Kennung: 73006
Definition: 'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend, die Attributart 'Gemeindeteil' im Datentyp AX_Gemeindekennzeichen muss belegt sein.	
Attributart: Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeindeteil'.	

36.7 AX_Gemarkung

Objektart: AX_Gemarkung	Kennung: 73007
Definition: [F] "Gemarkung" ist ein Katasterbezirk, der eine zusammenhängende Gruppe von Flurstücken umfasst. Er kann von Gemarkungsteilen/Fluren unterteilt werden.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Im Attribut 'istAmtsbezirkVon' darf für eine Gemarkung nur eine katasterführende Behörde angegeben werden.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. Der "Schlüssel Gesamt" setzt sich stets aus dem Schlüssel der Gemarkung und dem Schlüssel des Bundeslands zusammen.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit.	

Objektart: AX_Gemarkung

Kennung: 73007

Attributart:

Bezeichnung: istAmtsbezirkVon
Kennung: ZST
Datentyp: AX_Dienststelle_Schlüssel
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Definition: "Gemarkung" ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle.

Attributart:

Bezeichnung: gemeindezugehoerigkeit
Kennung: GDZ
Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Definition: 'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung der Gemarkung zu einer Gemeinde oder mehreren Gemeinden.

36.8 AX_GemarkungsteilFlur

Objektart: AX_GemarkungsteilFlur	Kennung: 73008
Definition: "Gemarkungsteil/Flur" enthält die Gemarkungsteile und Fluren. Gemarkungsteile kommen nur in Bayern vor und entsprechen den Fluren in anderen Bundesländern.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit.	
Attributart: Bezeichnung: gehoertZu Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM	

Objektart: AX_GemarkungsteilFlur

Kennung: 73008

Definition: "Gemarkungsteil" gehört zum Amtsbezirk einer Dienststelle. Die Relation kommt vor, wenn die Gemarkung als kleinste Verwaltungseinheit von Dienststellen nicht ausreicht.

36.9 AX_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73009																
Definition: [E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.																		
Abgeleitet aus: AA_ZUSO AX_Katalogeintrag																		
Objekttyp: ZUSO																		
Modellart: DLKM																		
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Verwaltungsgemeinschaft' besteht aus mehreren NREO 'Gemeinde'.																		
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.																		
Attributart: Bezeichnung: bezeichnungArt Kennung: BZA Datentyp: AX_Bezeichnung_Verwaltungsgemeinschaft Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Bezeichnung (Art)' enthält den landesspezifischen Begriff für eine Verwaltungsgemeinschaft. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Samtgemeinde</td><td>1000</td></tr><tr><td colspan="2">'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde</td><td>2000</td></tr><tr><td colspan="2">'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Verbandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkreises gebildet wird.</td></tr><tr><td>Amt</td><td>3000</td></tr><tr><td colspan="2">'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.</td></tr><tr><td>Sonstiges</td><td>9999</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Samtgemeinde	1000	'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.		Verbandsgemeinde	2000	'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Verbandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkreises gebildet wird.		Amt	3000	'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.		Sonstiges	9999
Bezeichner	Wert																	
Samtgemeinde	1000																	
'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.																		
Verbandsgemeinde	2000																	
'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Verbandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkreises gebildet wird.																		
Amt	3000																	
'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.																		
Sonstiges	9999																	

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft

Kennung: 73009

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.

36.10 AX_Buchungsblattbezirk

Objektart: AX_Buchungsblattbezirk	Kennung: 73010
Definition: [E] "Buchungsblattbezirk" enthält die Verschlüsselung von Buchungsbezirken mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das Attribut 'gehörtZu' wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung des Bezirks.	
Attributart: Bezeichnung: gehörtZu Kennung: ZST	

Objektart: AX_Buchungsblattbezirk		Kennung: 73010
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	"Buchungsblattbezirk" wird von einem Grundbuchamt verwaltet, das im Katalog der Dienststellen geführt wird. Das Attribut wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist.	

36.11 AX_Dienststelle

Objektart: AX_Dienststelle	Kennung: 73011
Definition: [E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Schlüssel der Dienststelle.	
Attributart: Bezeichnung: stellenart Kennung: SAR Datentyp: AX_Behoerde Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.	

Objektart: AX_Dienststelle		Kennung: 73011
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Grundbuchamt	1000
	Katasteramt	1100
	Finanzamt	1200
	Flurbereinigungsbehörde	1300
	Forstamt	1400
	Wasserwirtschaftsamt	1500
	Straßenbauamt	1600
	Gemeindeamt	1700
	Landratsamt	1800
	Kreis- oder Stadtverwaltung	1900
	Wasser- und Bodenverband	2000
	Umlegungsstelle	2100
	Landesvermessungsverwaltung	2200
	'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.	
	ÖbVI	2300
	Bundeseisenbahnvermögen	2400
	Landwirtschaftskammer	2500
	Bauaufsicht	2600
Attributart:		
	Bezeichnung:	kennung
	Kennung:	KEN
	Datentyp:	CharacterString
	Kardinalität:	0..1
	Modellart:	DLKM
	Definition:	'Kennung' dient zur Unterscheidung und Fortführung der verschiedenen Katalogarten (z.B. Behördenkatalog) innerhalb des Dienststellenkatalogs.

Objektart: AX_Dienststelle

Kennung: 73011

Relationsart:

Bezeichnung: hat

Kennung: 73011-21003

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Anschrift

Inv. Relation: beziehtSichAuf

Anmerkung: 'Dienststelle' hat eine Anschrift.

36.12 AX_Verband

Objektart: AX_Verband	Kennung: 73012								
Definition: 'Verband' umfasst die Verbände, denen Gemeinden angehören (z.B. Planungsverbände) mit den entsprechenden Bezeichnungen.									
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag									
Objekttyp: NREO									
Modellart: DLKM									
Bildungsregeln: Die Attributart 'enthaelt' ist objektbildend. Die Attributart 'schluesselGesamt' entfällt.									
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Verband Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art des Verbandes' bezeichnet die Art des überregionalen Verbandes. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Planungsverband</td><td>1000</td></tr> <tr> <td>Region</td><td>2000</td></tr> <tr> <td>Sonstiges</td><td>9999</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Planungsverband	1000	Region	2000	Sonstiges	9999
Bezeichner	Wert								
Planungsverband	1000								
Region	2000								
Sonstiges	9999								
Attributart: Bezeichnung: enthaelt Kennung: GDE									

Objektart: AX_Verband

Kennung: 73012

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen
Kardinalität: 1..*
Modellart: DLKM
Definition: Der Verband enthält Gemeinden.

36.13 AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	Kennung: 73013
Definition: 'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_VerschlusselfteLagebezeichnung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung.	
Attributart: Bezeichnung: kennung Kennung: KEN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Katalogs, z.B. A = Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune.	

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Kennung: 73013

36.14 AX_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen	Kennung: 73014
Definition: <p>'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).</p> <p>Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde <p>und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Spalte: Gemeindeteil 	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Bundesland.	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.	

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

Attributart:

Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Kreis.

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde
Kennung: GEM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Gemeinde.

Attributart:

Bezeichnung: gemeindeteil
Kennung: GMT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Gemeindeteil.

36.15 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Definition: <p>'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: schluesselGesamt Kennung: (DER) SCH Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt. Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.</p>	

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Attributart:		
Bezeichnung:	administrativeFunktion	
Kennung:	ADM	
Datentyp:	AX_Administrative_Funktion	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.	
Wertearten:		
Bezeichner		Wert
Bundesrepublik		1001
'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliederstaaten) gebildet.		
Land		2001
'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.		
Freistaat		2002
'Freistaat' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland (historisch gewachsene Bezeichnung für Land).		
Freie und Hansestadt		2003
'Freie und Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.		
Regierungsbezirk		3001
'Regierungsbezirk' ist ein Verwaltungsbezirk innerhalb eines Landes, welcher mehrere Stadt- und Landkreise umfasst.		
Freie Hansestadt		3002
'Freie Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.		
Bezirk		3003
'Bezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.		
Stadt (Bremerhaven)		3004
'Stadt (Bremerhaven)' ist die Bezeichnung der kreisfreien Stadt Bremerhaven.		
Regierungsvertretung		3005
'Regierungsvertretung' ist eine Bezeichnung von Referaten des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport.		
Kreis		4001
'Kreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.		
Landkreis		4002
'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.		
Kreisfreie Stadt		4003
'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.		
Ursprünglich gemeindefreies Gebiet		4007
Ortsteil		4008
'Ortsteil' ist ein räumlich abgegrenzter Bereich einer Gemeinde.		
Region		4009
Verbandsgemeinde		5001
'Verbandsgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.		
Verbandsfreie Gemeinde		5002
'Verbandsfreie Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft, die keiner 'Verbandsgemeinde' angehört.		
Verwaltungsverband		5003

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
'Verwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.		
Große kreisangehörige Stadt		5004
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.Hinweis: Unterscheidung zu 6013 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.		
Verwaltungsgemeinschaft		5006
'Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.		
Amt		5007
'Amt' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.		
Samtgemeinde		5008
'Samtgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.		
Gemeindeverwaltungsverband		5009
'Gemeindeverwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.		
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient		5012
'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen von einer anderen Gemeinde erfüllen lässt.		
Erfüllende Gemeinde		5013
'Erfüllende Gemeinde' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen für andere Gemeinden erfüllt.		
Einheitsgemeinde		5014
'Einheitsgemeinde' ist die Bezeichnung für eine bestimmte länderspezifische Form eines kommunalen Gemeindetyps in Deutschland.		
Gemeinde		6001
'Gemeinde' ist unterste selbständige Verwaltungseinheit.		
Ortsgemeinde		6002
'Ortsgemeinde' ist eine Gemeinde, die einer Verbandsgemeinde angehört.		
Stadt		6003
'Stadt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt trägt.		
Kreisangehörige Stadt		6004
'Kreisangehörige Stadt' ist eine Stadt, die einem Landkreis/Kreis angehört.		
Große Kreisstadt		6005
'Große Kreisstadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.		
Amtsangehörige Stadt		6006
'Amtsangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die einem Amt angehört.		
Amtsangehörige Landgemeinde		6007
'Amtsangehörige Landgemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.		
Amtsangehörige Gemeinde		6008
'Amtsangehörige Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.		
Kreisangehörige Gemeinde		6009
'Kreisangehörige Gemeinde' ist eine Gemeinde, die einem Landkreis/Kreis angehört.		
Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft		6010
'Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kreisangehörige Gemeinde bzw. Stadt, die einer Verwaltungsgemeinschaft angehört.		
Mitgliedsgemeinde		6011
'Mitgliedsgemeinde' ist eine 'Gemeinde', die Teil einer Verwaltungskooperation ist.		
Markt		6012
'Markt' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die den Titel Markt trägt.		
Große kreisangehörige Stadt		6013
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.Hinweis: Unterscheidung zu 5004 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.		
Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt		6014

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
	'Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt führt und einem Landkreis/Kreis angehört.	
Gemeindefreies Gebiet		6015
	'Gemeindefreies Gebiet' ist ein Gebiet, das zu keiner Gemeinde gehört.	
Gemeindefreier Bezirk		6016
Landeshauptstadt		6017
Bergstadt		6018
Hansestadt		6019
Inselgemeinde		6020
Flecken		6021
Gemeindeteil		7001
	'Gemeindeteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
Gemarkung		7003
	'Gemarkung' ist eine Flächeneinheit des Katasters.	
Stadtteil		7004
	'Stadtteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Stadt.	
Stadtbezirk		7005
	'Stadtbezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
Ortsteil (Gemeinde)		7007
	'Ortsteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
Kondominium		8001
	'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	historisch	
Kennung:	HIS	
Datentyp:	Boolean	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Historisch' kennzeichnet, ob ein Katalogeintrag historisch ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Katalogeintrag'	

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

36.16 AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel	Kennung: 73016
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Buchungsblattbezirks.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: "Buchungsblattbezirk" liegt innerhalb eines "Bundeslandes".	
Attributart: Bezeichnung: bezirk Kennung: BBB Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Kennung des Bezirks	

36.17 AX_Dienststelle_Schluessel

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel	Kennung: 73017
Definition: Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Dienststelle' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'.	
Attributart: Bezeichnung: stelle Kennung: DST Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Schlüssel der Dienststelle im Bundesland.	

36.18 AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel	Kennung: 73018
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Bundesland.	

36.19 AX_Gemarkung_Schluessel

Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel	Kennung: 73019
Definition: Amtliche Verschlüsselung der Gemarkung.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Land' enthält den Schlüssel für das Bundesland.	
Attributart: Bezeichnung: gemarkungsnummer Kennung: GMN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Gemarkungsnummer' enthält die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung der Gemarkung vergebene Nummer innerhalb eines Bundeslandes.	

36.20 AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel

Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel	Kennung: 73020
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Gemarkungsteils bzw. der Flur.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Bundesland.	
Attributart: Bezeichnung: gemarkung Kennung: GMN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Gemarkung.	
Attributart: Bezeichnung: gemarkungsteilFlur Kennung: FLR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Gemarkungsteil bzw. Flur.	

Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel

Kennung: 73020

36.21 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel	Kennung: 73021
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Bundesland.	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Regierungsbezirk.	

36.22 AX_Kreis_Schluessel

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel	Kennung: 73022
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Kreises.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Bundesland.	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Regierungsbezirk.	
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Kreis.	

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel

Kennung: 73022

36.23 AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung	Kennung: 73023
Definition: <p>'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen).</p> <p>Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindekennzeichen mit den Verschlüsselungen für</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde 5. Spalte: Lage. 	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Bundesland.	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Regierungsbezirk.	
Attributart:	

Datentyp: AX_VerschluselteLagebezeichnung

Kennung: 73023

Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Kreis.

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde
Kennung: GEM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Gemeinde.

Attributart:

Bezeichnung: lage
Kennung: LAG
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Lage.

36.24 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel		Kennung: 73024
Modellart: DLKM		
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: Bundesland.		
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: Regierungsbezirk.		
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: Kreis.		
Attributart: Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft Kennung: VWG Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: Verwaltungsgemeinschaft		

Datentyp:

AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Kennung: 73024

36.25 AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft	Kennung: 73025										
Definition: 'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' enthält die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Verwaltungsgemeinschaft und deren Rolle in einer Verwaltungsgemeinschaft.											
Modellart: DLKM											
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SCH Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.											
Attributart: Bezeichnung: rolle Kennung: ROL Datentyp: AX_RolleDerGemeinde Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Rolle' beschreibt die Rolle einer Gemeinde in einer Verwaltungsgemeinschaft.											
Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient</td><td>5000</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient.</td></tr> <tr> <td>Erfüllende Gemeinde</td><td>6000</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllenden Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5000	'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient.		Erfüllende Gemeinde	6000	'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllenden Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.	
Bezeichner	Wert										
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5000										
'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient.											
Erfüllende Gemeinde	6000										
'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllenden Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.											

37 Geographische Gebietseinheiten

37.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
74001	'Landschaft'
74002	'Kleinräumiger Landschaftsteil'
74003	'Gewann'
74004	'Insel'
74005	'Wohnplatz'

37.2 AX_Landschaft

Objektart: AX_Landschaft		Kennung: 74001																												
Definition: [E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.																														
Abgeleitet aus: AU_Objekt																														
Objekttyp: REO																														
Modellart: DLKM																														
Attributart: Bezeichnung: landschaftstyp Kennung: LTP Datentyp: AX_Landschaftstyp Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Landschaft'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Gebirge, Bergland, Hügelland</td><td>1100</td></tr><tr><td colspan="2">'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.</td></tr><tr><td>Berg, Berge</td><td>1200</td></tr><tr><td colspan="2">'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.</td></tr><tr><td>Becken, Senke</td><td>1300</td></tr><tr><td colspan="2">'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.</td></tr><tr><td>Tal, Niederung</td><td>1400</td></tr><tr><td colspan="2">'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.</td></tr><tr><td>(Tief-) Ebene, Flachland</td><td>1500</td></tr><tr><td colspan="2">'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis 200- 300 m über NHN.</td></tr><tr><td>Plateau, Hochfläche</td><td>1600</td></tr><tr><td colspan="2">'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.</td></tr><tr><td>Mündungsgebiet</td><td>1700</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Gebirge, Bergland, Hügelland	1100	'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.		Berg, Berge	1200	'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.		Becken, Senke	1300	'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.		Tal, Niederung	1400	'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.		(Tief-) Ebene, Flachland	1500	'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis 200- 300 m über NHN.		Plateau, Hochfläche	1600	'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.		Mündungsgebiet	1700
Bezeichner	Wert																													
Gebirge, Bergland, Hügelland	1100																													
'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.																														
Berg, Berge	1200																													
'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.																														
Becken, Senke	1300																													
'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.																														
Tal, Niederung	1400																													
'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.																														
(Tief-) Ebene, Flachland	1500																													
'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis 200- 300 m über NHN.																														
Plateau, Hochfläche	1600																													
'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.																														
Mündungsgebiet	1700																													

Objektart: AX_Landschaft		Kennung: 74001
<p>'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebestoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.</p> <p>Dünenlandschaft 1800</p> <p>'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.</p> <p>Wald-, Heidelandschaft 1900</p> <p>'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden.</p> <p>Inselgruppe 2000</p> <p>'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.</p> <p>Seenlandschaft 2100</p> <p>'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.</p> <p>Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft 2200</p> <p>'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft.</p> <p>Moorlandschaft 2300</p> <p>'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft.</p> <p>Heidelandschaft 2400</p> <p>'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.</p> <p>Küstenlandschaft 2500</p> <p>'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren Entstehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln).</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..2	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Landschaft'	

37.3 AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil		Kennung: 74002																								
Definition: [E] 'Kleinräumiger Landschaftsteil' ist ein kleinerer Teil der Erdoberfläche, der hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) in bestimmter Weise geprägt ist.																										
Abgeleitet aus: AU_Objekt																										
Objekttyp: REO																										
Modellart: DLKM																										
Attributart: Bezeichnung: landschaftstyp Kennung: LTP Datentyp: AX_Landschaftstyp Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Gebirge, Bergland, Hügelland</td><td>1100</td></tr><tr><td colspan="2">'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.</td></tr><tr><td>Berg, Berge</td><td>1200</td></tr><tr><td colspan="2">'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.</td></tr><tr><td>Becken, Senke</td><td>1300</td></tr><tr><td colspan="2">'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.</td></tr><tr><td>Tal, Niederung</td><td>1400</td></tr><tr><td colspan="2">'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.</td></tr><tr><td>(Tief-) Ebene, Flachland</td><td>1500</td></tr><tr><td colspan="2">'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhe bis 200- 300 m über NHN.</td></tr><tr><td>Plateau, Hochfläche</td><td>1600</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Gebirge, Bergland, Hügelland	1100	'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.		Berg, Berge	1200	'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.		Becken, Senke	1300	'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.		Tal, Niederung	1400	'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.		(Tief-) Ebene, Flachland	1500	'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhe bis 200- 300 m über NHN.		Plateau, Hochfläche	1600
Bezeichner	Wert																									
Gebirge, Bergland, Hügelland	1100																									
'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.																										
Berg, Berge	1200																									
'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.																										
Becken, Senke	1300																									
'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.																										
Tal, Niederung	1400																									
'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.																										
(Tief-) Ebene, Flachland	1500																									
'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhe bis 200- 300 m über NHN.																										
Plateau, Hochfläche	1600																									

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil		Kennung: 74002
<p>'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.</p>		
Mündungsgebiet		1700
<p>'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebstoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.</p>		
Dünenlandschaft		1800
<p>'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.</p>		
Wald-, Heidelandschaft		1900
<p>'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden.</p>		
Inselgruppe		2000
<p>'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.</p>		
Seenlandschaft		2100
<p>'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.</p>		
Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft		2200
<p>'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft.</p>		
Moorlandschaft		2300
<p>'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft.</p>		
Heidelandschaft		2400
<p>'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.</p>		
Küstenlandschaft		2500
<p>'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren Entstehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln).</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.	

37.4 AX_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
Definition: [E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.	
Attributart: Bezeichnung: regionalsprache Kennung: RGS Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..2 Modellart: DLKM Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Insel'	

37.5 AX_Wohnplatz

Objektart: AX_Wohnplatz	Kennung: 74005
Definition: [E] 'Wohnplatz' ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname, amtlicher Wohnplatzname von 'Wohnplatz'.	
Attributart: Bezeichnung: zweitname Kennung: ZNM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.	
Attributart: Bezeichnung: regionalsprache Kennung: RGS Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..2 Modellart: DLKM	

Objektart: AX_Wohnplatz

Kennung: 74005

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wohnplatz'

38 Administrative Gebietseinheiten

38.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

38.2 AX_Baublock

Objektart: AX_Baublock	Kennung: 75001
Definition: [E] 'Baublock' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und Teile einer Gemeinde definiert.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Der Baublock liegt vollständig in einem kommunalen Gebiet.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Baublockbezeichnung' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: baublockbezeichnung Kennung: BBZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Baublockbezeichnung' ist die von der Gemeinde vergebene eindeutige Bezeichnung eines Teils des Gemeindegebietes.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Baublock Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' ist die Art der Baublockfläche.	

Objektart: AX_Baublock		Kennung: 75001
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Nettobaublockfläche	1000
	Bruttobaublockfläche	2000

38.3 AX_WirtschaftlicheEinheit

Objektart: AX_WirtschaftlicheEinheit	Kennung: 75002
Definition: [E] 'Wirtschaftliche Einheit' ist eine in der Örtlichkeit vorhandene wirtschaftliche Einheit mehrerer Flurstücke, die nicht mit der rechtlichen Einheit (Grundstück im rechtlichen Sinn) identisch sein muss (Beispiel: Wirtschaftliche Einheit zweier Flurstücke/Grundstücke, wobei nur ein Flurstück ein Erbbaugrundstück ist).	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Wirtschaftliche Einheit' besteht aus einem oder mehreren REO 'Flurstück'.	
Bildungsregeln: Die Relation 'istTeilVon' vom 'Flurstück' zur 'Wirtschaftlichen Einheit' wird nicht geführt.	

38.4 AX_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
Definition: 'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Wenn Gemeindeteile in "Kommunales Gebiet" geführt werden, darf die Objektart AX_KommunalesTeilgebiet nicht verwendet werden. DLKM: Die Attributart 'Gemeindefläche' wird im DLKM verpflichtend geführt.	
Attributart: Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).	
Attributart: Bezeichnung: gemeindeflaeche Kennung: GDF Datentyp: Area Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Gemeindefläche' ist die Fläche für eine Gemeinde in Quadratmeter.	

Objektart: AX_KommunalesGebiet

Kennung: 75003

38.5 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.	

38.6 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.	

38.7 AX_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet	Kennung: 75010
Definition: [E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: schluesselGesamt Kennung: (DER) SCH Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt. Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.	

38.8 AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 75011
Definition: 'Verwaltungsgemeinschaft' umfasst das Gebiet der zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Verwaltungseinheiten.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft Kennung: VWG Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluesel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Verwaltungsgemeinschaft' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Verwaltungs-gemeinschaft'.	

38.9 AX_KommunalesTeilgebiet

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet	Kennung: 75012
Definition: 'Kommunales Teilgebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich eines Teils einer Kommune repräsentiert (z. B. Stadtbezirk, Stadtteil, Gemeindeteil, usw.).	
Abgeleitet aus: AG_Flaechenobjekt AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: "Kommunales Teilgebiet" darf nur geführt werden, wenn 'gemeindeteil' nicht in der Objektart AX_KommunalesGebiet verwendet wird. Im Gemeindekennzeichen muss die Attributart 'Gemeindeteil' belegt sein. Die Flächen der "Kommunalen Teilgebiete" überlagern die Flächen des Kommunalen Gebietes. Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind deckungsgleich mit dem "Kommunalen Gebiet". Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind flächendeckend und überlagerungsfrei.	
Attributart: Bezeichnung: hierarchiename Kennung: HIN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Hierarchiename' beschreibt den Namen der administrativen Ebene.	
Attributart: Bezeichnung: hierarchiestufe Kennung: HIE Datentyp: Integer Kardinalität: 1	

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet		Kennung: 75012
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Hierarchiestufe' beschreibt die administrative Ebene in der Hierarchie des Gemeindegebietes. '1' ist die höchste Ebene (größte Fläche) in der Hierarchie der Gemeindeteile.	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennzeichen	
Kennung:	KEN	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Kennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeindeteile).	

39 Nutzerprofile

39.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Nutzerprofile' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Nutzerprofilen

40 Angaben zu Nutzerprofilen

40.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Nutzerprofile' und der Kennung '81000' beinhaltet Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen für die Regelung des schreibenden und lesenden Zugriffs auf die Bestandsdaten.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
81001	'Benutzer'
81002	'Benutzergruppe' (abstrakte Klasse)
81003	'BenutzergruppeMitZugriffskontrolle'
81004	'BenutzergruppeNBA'
81005	'AX_BereichZeitlich' (Datentyp)
81006	'AA_Empfaenger' (Datentyp)
81007	'AX_FOLGEVA' (Datentyp)
81008	'AX_Portionierungsparameter' (Datentyp)

40.2 AX_Benutzer

Objektart: AX_Benutzer	Kennung: 81001
Definition: [E] In der Objektart 'Benutzer' werden allgemeine Informationen über den Benutzer verwaltet.	
Abgeleitet aus: AA_Benutzer	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: profilkennung Kennung: PKG Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Profilkennung' ist das eindeutige Kennzeichen des Benutzers. Die Profilkennung ist bei jeder Benutzung dem Benutzungsprozess zu übergeben und dient diesem zur Prüfung der Berechtigung, die zu selektierenden Daten anzufordern.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' ist die Bezeichnung des Benutzers (z.B. 'Notar', 'Katasterverwaltung').	
Attributart: Bezeichnung: zeitlicheBerechtigung Kennung: ZBG Datentyp: Date Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM	

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
Definition:	'Zeitliche Berechtigung' beschreibt evtl. zeitliche Begrenzungen der Zugehörigkeit des Benutzers zu einer Benutzergruppe, z.B. bei einer Begrenzung der Vertragsdauer.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zahlungsweise	
Kennung:	ZWE	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zahlungsweise' kann die vertraglich festgelegten Zahlungsmodalitäten beschreiben, z.B. 'Rechnung je Vorgang', 'Pauschale Kostenerstattung'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	letzteAbgabeZugriff	
Kennung:	LAZ	
Datentyp:	DateTime	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Letzte Abgabe/Zugriff' ist der exakte Systemzeitpunkt der letzten Abgabe von Änderungsinformationen oder des letzten Zugriffs auf den Datenbestand. Dieses Attribut darf nur durch das System geändert werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	vorletzteAbgabeZugriff	
Kennung:	VAZ	
Datentyp:	DateTime	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Der vorletzteAbgabeZugriff erhält den letzten Wert von der Attributart letzteAbgabeZugriff.	
Attributart:		
Bezeichnung:	folgeverarbeitung	
Kennung:	FVA	
Datentyp:	AX_FOLGEVA	
Kardinalität:	0..1	

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	empfaenger	
Kennung:	EMP	
Datentyp:	AA_Empfaenger	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	letzteAbgabeArt	
Kennung:	LAA	
Datentyp:	AX_LetzteAbgabeArt	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'LetzteAbgabeArt' ist die Art der letzten Datenabgabe an den Nutzer.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Zeitintervall	1000
	Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
	NBA auf Abruf	1100
	Zwischenabgabe: LAZ bis heute.	
	Wiederholungslauf	2000
	Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.	
	Aufholungslauf auf Abruf	2100
	Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.	
	Aufholungslauf bis Intervallende	2200
	Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nBAUebernahmeErfolgreich	
Kennung:	NUE	
Datentyp:	Boolean	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
Definition:	Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu belegen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nBAQuittierungErhalten	
Kennung:	NOE	
Datentyp:	DateTime	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu übernehmen.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	ist	
Kennung:	81001-21001	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Person	
Anmerkung:	'Benutzer' ist 'Person'.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	81001-81002	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Benutzergruppe	
Inv. Relation:	bestehtAus	
Anmerkung:	'Benutzer' gehört zu 'Benutzergruppe'.	

40.3 AX_Benutzergruppe

Objektart: AX_Benutzergruppe	Kennung: 81002
Definition: <p>[E] In der 'Benutzergruppe' werden Informationen über die Benutzer der Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken sowie Standardparameter für die Benutzergruppe vermerken. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Abgeleitet aus: AA_Benutzergruppe	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bezeichnung' ist die Bezeichnung für die Benutzergruppe, z.B. 'Notare'.	
Attributart: Bezeichnung: zustaeendigeStelle Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Zuständige Stelle' ist die Dienststelle, die für die Eintragung der Benutzergruppe und die Zuordnung der Benutzer zu dieser Benutzergruppe zuständig ist.	
Attributart: Bezeichnung: koordinatenreferenzsystem Kennung: CRS Datentyp: SC_CRS	

Objektart: AX_Benutzergruppe		Kennung: 81002
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	<p>In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koordinatenreferenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das 'native', d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind.</p> <p>Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert werden. Gleiches gilt für 3-dimensionale CRS ((X, Y, Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...).</p> <p>Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe):<ul style="list-style-type: none">- Ausgabe in einem anderen Streifen- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe)<ul style="list-style-type: none">- Ausgabe in eine andere Zone- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge)<ul style="list-style-type: none">- Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geographischen Koordinaten).	
Relationsart:		
Bezeichnung:	bestehtAus	
Kennung:	(INV)81001-81002	
Kardinalität:	1..*	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Benutzer	
Inv. Relation:	gehörtZu	
Anmerkung:	Benutzer in der Benutzergruppe. Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	

40.4 AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Definition: <p>[E] In der Objektart 'Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle' werden Informationen über die Benutzer der ALKIS-Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken.</p>		
Abgeleitet aus: <p>AX_Benutzergruppe</p>		
Objekttyp: <p>NREO</p>		
Modellart: <p>DLKM</p>		
Attributart: <p>Bezeichnung: selektionskriterien Kennung: SEL Datentyp: Query Kardinalität: 1..* Modellart: DLKM Definition: Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche Objekte zugegriffen werden darf.</p> <p>Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich die folgenden Prädikate in einer Query:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten); - Operatoren auf den Attributen 'lebenszeitintervall' und 'modellart'. 		
Attributart: <p>Bezeichnung: zugriffHistorie Kennung: HIS Datentyp: Boolean Kardinalität: 1 Modellart: DLKM</p>		

Objektart:	
AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Definition:	Die Attributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten erlaubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Bestandsdaten erlaubt.
Attributart:	
Bezeichnung:	zugriffsartProduktkennungBenutzung
Kennung:	ZPB
Datentyp:	AA_Anlassart_Benutzungsauftrag
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLKM
Definition:	'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunftszwecke, Auswertungen und Fortführungsmitteilungen.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Änderungsdatensätze an Justizverwaltung	0050
Bestandsdatenauszug	0010
Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
Bestandsnachweis	0700
Bestandsnachweis - Grunddatenbestand	0701 (G)
Flurstücks-, Bodenschätzungs- und Eigentümerangaben	1121
Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1111
Flurstücks- und Eigentumsnachweis	0550
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung	0560
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand	0561 (G)
Flurstücks- und Eigentumsnachweis - Grunddatenbestand	0551 (G)
Flurstücksnachweis	0510
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung	0520
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand	0521 (G)
Flurstücksnachweis - Grunddatenbestand	0511 (G)
Fortführungsmitteilung an Eigentümer (ohne Eigentümerangaben)	1222

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Fortführungsmitteilung an Eigentümer (mit Eigentümerangaben)	1223
	Fortführungsnachweis (ohne Eigentümerangaben)	1212
	Fortführungsnachweis (mit Eigentümerangaben)	1213
	Fortführungsmitteilung an Eigentümer	1220
	Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung	1230
	Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung	1250
	Fortführungsnachweis bei Fortführung	1210
	Dieser Benutzungsanlass ist nicht für manuelle Nutzung konzipiert, sondern er wird im Rahmen der Fortführungsverarbeitung automatisiert angestoßen.	
	Fortführungsnachweis nachträglich angefordert	1211
	Gebäudenachweis	0900
	Georeferenzierte Gebäudeadresse	0800
	Grundstücksnachweis	0600
	Grundstücksnachweis - Grunddatenbestand	0601 (G)
	Liegenschaftskarte	0110
	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung	0120
	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung und Eigentümerangaben	1120
	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand	0121 (G)
zung)	Liegenschaftskarte mit Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1110
	Liegenschaftskarte mit Punktnummern	1020
	Liegenschaftskarte mit Punktnummern und Punktliste	1000
	Liegenschaftskarte - Grunddatenbestand	0111 (G)
	Liste der reservierten Fachkennzeichen	2300
	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Abmarkungsprotokollnummer	2332
	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Fortführungsnachweisnummer	2331
	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Folgepunktnummer	2334

Objektart:		
AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Leitpunktnummer 2333	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Flurstückskennzeichen 2320	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - allgemein 2310	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Aufnahmepunkt2315	
punkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Bauwerks- 2318	
punkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Gebäude- 2312	
phischer Punkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer topogra- 2314	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Grenzpunkt 2311	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sicherungspunkt2316	
sungspunkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sonstiger Vermes- 2317	
	Nachweis der Aufnahmepunkte 1050	
	Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) 0040	
	'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Führung von Sekundärdatenbeständen mit- tels Datenerstausstattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Da- teninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semantischen Selektion aus dem Gesamtdaten- bestand.	
	Punktliste 1010	
	Amtliche Flächenstatistik 2170	
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz 2200	
land)	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Bundes- 2250	
kung bis Bundesland)	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemar- 2251	
kung bis Landkreis)	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemar- 2231	
kung bis Regierungsbezirk)	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemar- 2241	

Objektart:	
AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung und Gemeinde)	2221
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung)	2210
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemeinde)	2220
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Landkreis)	2230
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Regierungsbezirk)	2240
Vergleichendes Punktnummernverzeichnis	2400
VPN sortiert nach endgültigen Punktkennzeichen	2402
VPN sortiert nach vorläufigen Punktkennzeichen	2401
Attributart:	
Bezeichnung:	zugriffsartProduktkennungFuehrung
Kennung:	ZPF
Datentyp:	AA_Anlassart
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLKM
Definition:	'Zugriffsart Produktkennung Führung' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Codelist AX_Anlassart) die automatische Abgabe von Fortführungsmitteilungen und Änderungsdatensätzen.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
Abschreibung	060100
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
gen	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
mer	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Erstbuchung eines Grundstücks		061200
Ersteinrichtung		000000
Flurbereinigung		010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch		010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010316
Flurstücksdaten fortführen		010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen		010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010317
Grenzabmarkung		010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung		010903
Grenzfeststellung		010900
Grenzvermessung		010901
Grenzwiederherstellung		010902
Grundbuchblatt schließen		062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern		030000
Grundstücke buchen		060000
Herrschvermerk aufheben		070400
Herrschvermerk buchen		070300
Katastererneuerung		010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung		010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)		020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen		020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen		020201
Katasterliche Personendaten fortführen		020300

Objektart:		Kennung: 81003
AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		
	Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
	Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
	Löschen des Flurstückes	010308
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Namensänderung	050400
	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
setz	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens 010615		
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.		
Umlegung		010621
Umlegung nach § 76 BauGB		010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)		030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)		061000
Untererbbaurecht anlegen		070500
Untererbbaurecht aufheben		070600
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen		010203
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.		
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks 010200		
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes		6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers		010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers		010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung		300501
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Homogenisierung		300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung		010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts		010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts		010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung		010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen		100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung		020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks		010400

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.		
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze		010401
Veränderung der Bewertung		300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks		010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung der Bodenschätzung		300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung		010301
Veränderung der Flurstücksnummer		010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.		
Veränderung der Flurzugehörigkeit		010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften		200200
Veränderung der Gebietseinheiten		300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit		010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit		010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke		010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen		010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung		300900
Veränderung der Lage		010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen		300410
Veränderung der Personendaten		020301
Veränderung der Personengruppe		020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen		300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung		300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart		010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart		010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.		
Veränderung der Vertretung		020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.		

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"	
	Veränderung von Metadaten	300800
stücs	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund-	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzkpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungs-	010199
stellen	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	

Objektart:	
AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Zerlegung oder Sonderung	010101
Zerlegung und Verschmelzung	010103
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
Fehlerkorrektur einer TN, LB, LN	400100
'Fehlerkorrektur einer TN, LB, LN' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	
Bestätigung des Ist-Zustandes einer TN, LB, LN	400200
'Bestätigung des Ist-Zustandes einer TN, LB, LN' beschreibt, dass zum Zeitpunkt einer Überprüfung das Objekt als zutreffend ermittelt wurde. Das 'datumDerLetztenUeberpruefung' ist zu aktualisieren.	
Erfassung einer neuen TN, LB, LN	400300
'Erfassung einer neuen TN, LB, LN' beschreibt, dass tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf der Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand	
Geometrieveränderung einer bestehenden TN, LB, LN	400400
'Geometrieveränderung einer bestehenden TN, LB, LN' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf der Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand. Das 'datumDerLetztenUeberpruefung' ist zu aktualisieren.	
Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	zugriffsartFortfuehrungsanlass
Kennung:	ZFA
Datentyp:	AA_Anlassart
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLKM
Definition:	'Zugriffsart Fortführungsanlass' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Katalog der Fortführungsanlässe) die funktionale Zuordnung von Fortführungsrechten beim schreibenden Zugriff auf den Datenbestand.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
Abschreibung	060100
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
gen	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
mer	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und Neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.		
Erstbuchung eines Grundstücks		061200
Ersteinrichtung		000000
Flurbereinigung		010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch		010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010316
Flurstücksdaten fortführen		010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen		010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010317
Grenzabmarkung		010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung		010903
Grenzfeststellung		010900
Grenzvermessung		010901
Grenzwiederherstellung		010902
Grundbuchblatt schließen		062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern		030000
Grundstücke buchen		060000
Herrschvermerk aufheben		070400
Herrschvermerk buchen		070300
Katastererneuerung		010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung		010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)		020101

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
	Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
	Katasterliche Personendaten fortführen	020300
	Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
	Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
	Löschen des Flurstückes	010308
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Namensänderung	050400
	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
setz	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt		050102
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen		010619
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle		010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens		010615
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.		
Umlegung		010621
Umlegung nach § 76 BauGB		010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)		030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)		061000
Untererbbaurecht anlegen		070500
Untererbbaurecht aufheben		070600
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen		010203
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.		
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks		010200
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes		6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers		010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers		010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung		300501
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Homogenisierung		300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung		010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts		010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts		010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung		010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen		100000

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung		020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks		010400
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.		
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze		010401
Veränderung der Bewertung		300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks		010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung der Bodenschätzung		300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung		010301
Veränderung der Flurstücksnummer		010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.		
Veränderung der Flurzugehörigkeit		010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften		200200
Veränderung der Gebietseinheiten		300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit		010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit		010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke		010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen		010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung		300900
Veränderung der Lage		010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen		300410
Veränderung der Personendaten		020301
Veränderung der Personengruppe		020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen		300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung		300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart		010403

Objektart:	
AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart 010405 Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.
	Veränderung der Vertretung 020305 Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.
	Veränderung der Verwaltung 020304
	Veränderung des Anliegervermerks 010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben 300200
	Veränderung von Gebäudedaten 200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen 300400
	Veränderung von Katalogeinträgen 300700 Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"
	Veränderung von Metadaten 300800
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund- 010100 Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt 300100
	Vereinfachte Umlegung 010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO) 060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch 010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz 010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes 010616
	Verschmelzung 010102
stellen	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungs- 010199
	Verwaltung eintragen oder ändern 090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen 020000 Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.
	Vollziehung einer Verschmelzung 060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben 070900

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben		071000
Zerlegung		010105
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.		
Zerlegung oder Sonderung		010101
Zerlegung und Verschmelzung		010103
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)		010801
Fehlerkorrektur einer TN, LB, LN		400100
'Fehlerkorrektur einer TN, LB, LN' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.		
Bestätigung des Ist-Zustandes einer TN, LB, LN		400200
'Bestätigung des Ist-Zustandes einer TN, LB, LN' beschreibt, dass zum Zeitpunkt einer Überprüfung das Objekt als zutreffend ermittelt wurde. Das 'datumDerLetztenUeberpruefung' ist zu aktualisieren.		
Erfassung einer neuen TN, LB, LN		400300
'Erfassung einer neuen TN, LB, LN' beschreibt, dass tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf der Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand		
Geometrieveränderung einer bestehenden TN, LB, LN		400400
'Geometrieveränderung einer bestehenden TN, LB, LN' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf der Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand. Das 'datumDerLetztenUeberpruefung' ist zu aktualisieren.		
Vorzeitige Grundbuchberichtigung		010690
Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.		

40.5 AX_BenutzergruppeNBA

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA	Kennung: 81004
Definition: [E] In der Objektart 'Benutzergruppe (NBA)' werden relevante Informationen für die Durchführung der NBA-Versorgung, z.B. die anzuwendenden Selektionskriterien, gespeichert. Eine gesonderte Prüfung der Zugriffsrechte erfolgt in diesem Fall nicht, deren Berücksichtigung ist von dem Administrator bei der Erzeugung und Pflege der NBA-Benutzergruppen sicherzustellen.	
Abgeleitet aus: AX_Benutzergruppe	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: selektionskriterien Kennung: SEL Datentyp: Query Kardinalität: 1..* Modellart: DLKM Definition: Standardselektionskriterien für die Benutzergruppe.	
Attributart: Bezeichnung: bereichZeitlich Kennung: BRZ Datentyp: AX_BereichZeitlich Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens.	
Attributart: Bezeichnung: portionierungsparameter Kennung: PPR Datentyp: AX_Portionierungsparameter	

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA		Kennung: 81004
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Portierungsparameter regeln die Aufteilung einer NBA-Transaktion in mehrere Portionen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	quittierung	
Kennung:	QUI	
Datentyp:	Boolean	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Wird der Schalter gesetzt, so wird eine Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung angefordert. Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert false vorbelegt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	abgabeverision	
Kennung:	AVN	
Datentyp:	AX_Abgabeverision	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Abgabeverision' legt für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens die der Abgabe zu Grunde liegende Version der GeoInfoDok fest.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	6.0.1	(wie Bezeichner)
	7.0.3	(wie Bezeichner)
	7.1.0	(wie Bezeichner)

40.6 AX_BereichZeitlich

Datentyp: AX_BereichZeitlich	Kennung: 81005																		
Definition: 'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen und Bestandsdaten.																			
Modellart: DLKM																			
Konsistenzbedingungen: Der Datentyp setzt sich zusammen aus den Attributarten: - Art (zulässige Eintragungen siehe Werteliste) - Erster Stichtag. Diese Spalte muss bei den Wertarten 1000 und 1100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein. - Intervall. Diese Spalte muss bei den Wertarten 3000 und 3100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.																			
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_BereichZeitlich Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: Art Wertarten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Stichtagsbezogen ohne Historie</td><td>1000</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.</td></tr> <tr> <td>Stichtagsbezogen mit Historie</td><td>1100</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.</td></tr> <tr> <td>Fallbezogen ohne Historie</td><td>3000</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.</td></tr> <tr> <td>Fallbezogen mit Historie</td><td>3100</td></tr> <tr> <td colspan="2">'Fallbezogen mit Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Stichtagsbezogen ohne Historie	1000	'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.		Stichtagsbezogen mit Historie	1100	'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.		Fallbezogen ohne Historie	3000	'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.		Fallbezogen mit Historie	3100	'Fallbezogen mit Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.	
Bezeichner	Wert																		
Stichtagsbezogen ohne Historie	1000																		
'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.																			
Stichtagsbezogen mit Historie	1100																		
'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.																			
Fallbezogen ohne Historie	3000																		
'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.																			
Fallbezogen mit Historie	3100																		
'Fallbezogen mit Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.																			
Attributart:																			

Datentyp: AX_BereichZeitlich		Kennung: 81005
Bezeichnung:	ersterStichtag	
Kennung:	TAG	
Datentyp:	Date	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Erster Stichtag der Datenabgabe.	
Attributart:		
Bezeichnung:	intervall	
Kennung:	INT	
Datentyp:	TM_Duration	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	Intervall zwischen zwei Datenabgaben.	

40.7 AX_FOLGEVA

Datentyp: AX_FOLGEVA		Kennung: 81007				
Definition: Der komplexe Datentyp 'FOLGEVA' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.						
Modellart: DLKM						
Attributart: Bezeichnung: ausgabemasstab Kennung: MST Datentyp: Real Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Ausgabemaßstab' ist der Maßstab des Ausgabeproduktes.						
Attributart: Bezeichnung: formatangabe Kennung: FAG Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Formatangabe' enthält Parameter zur Steuerung der Formate bei der Präsentationsausgabe (z.B. DIN A4 Hoch, DIN A3 Quer). Die für die Standardausgaben zulässigen Formate sind in den jeweiligen Signaturenkatalogen angegeben.						
Attributart: Bezeichnung: ausgabemedium Kennung: AMD Datentyp: AX_Ausgabemedium_Benutzer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Ausgabemedium' steuert den Datenträger für die Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Analog</td><td>1000</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Analog	1000
Bezeichner	Wert					
Analog	1000					

Datentyp: AX_FOLGEVA		Kennung: 81007
<p>'Analog' ist eine Abgabe der Daten in ausgedruckter Form.</p> <p>CD-R 2000</p> <p>'CD-R' ist eine CD, die nur einmal bespielbar ist. (Compact Disc Recordable)</p> <p>DVD 3000</p> <p>'DVD' ist ein CD ähnlicher Datenträger mit größerer Speicherkapazität.</p> <p>E-Mail 4000</p> <p>'E-Mail' ist die Abgabe der Daten in einer briefähnlichen Nachricht auf elektronischem Weg in Computernetzwerken.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	datenformat	
Kennung:	DFM	
Datentyp:	AX_Datenformat_Benutzer	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Datenformat' steuert das Format (einschließlich Versionsbezeichnung) der Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.	
Wertarten:		
Bezeichner	Wert	
NAS	1000	
'NAS' (Normbasierte Austauschschnittstelle) ist eine Datenschnittstelle zum Austausch von Geoinformationen, die im Rahmen der Modellierung des AAA-Modells definiert wurde.		
DXF	2000	
'DXF' (Drawing Interchange Format) ist ein spezifiziertes Dateiformat zum CAD-Datenaustausch. Es enthält neben Geometrien und Fachinformationen auch Angaben für eine einfache graphische Darstellung.		
TIFF	3000	
'TIFF' (Tagged Image File Format) ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten.		
GeoTIFF	4000	
'GeoTIFF' ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten mit eingebetteten Informationen zur Georeferenzierung.		
PDF	5000	
Das Portable Document Format (PDF) ist ein plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente, das vom Unternehmen Adobe Systems entwickelt wurde.		
Shape	6000	
Shape ist ein von der Firma ESRI entwickeltes Format für Geodaten.		

40.8 AX_Portionierungsparameter

Datentyp: AX_Portionierungsparameter	Kennung: 81008
<p>Definition:</p> <p>Alle REO und deren anhängende NREO und ZUSO, die innerhalb eines Portionsquadrates - die Größe wird durch 'seitenlaenge' bestimmt - liegen, gemeinsam in eine Portion.</p> <p>Anhängende NREO und ZUSO werden nur in der jeweils ersten Portion ihres Auftretens abgegeben.</p> <p>Siehe auch GeoInfoDok, Kapitel 10.</p> <p>Die Portionen einer Lieferung werden über geeignete Kennungen als zusammengehörig kenntlich gemacht. Die Benennung folgt einer automatisiert auswertbaren Logik, die sich an der Art der Portionierung orientiert:</p> <p><NBA-Profilkennung > <_> <Datum der NBA-Erzeugung im Format jjmmtt > <_> <Laufende Nummer der Portion, ohne führende Nullen> <von> <Gesamtzahl der Portionen der Lieferung, ohne führende Nullen> <_> <Portionierungsartabhängiger Dateinamensanteil></p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: seitenlaenge Kennung: SLG Datentyp: Integer Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: Positiver Ganzzahl-Wert (Integer) ungleich Null. NBA-abgebendes System unterteilt aufgrund dieser Angabe automatisch das in den Selektionskriterien der AX_BenutzergruppeNBA angegebene Gebiet in entspr. Quadrate. Regel hierzu: Das Gebiet wird erst von West nach Ost, dann von Süd nach Nord abgearbeitet. Die erste linke untere Ecke ergibt sich dadurch, dass vom südwestlichsten Punkt des Abgabegebietes auf das nächste Koordinatenpaar mit vollen Meterwerten gegangen wird, das südwestlich davon liegt. Ist der südwestlichste Punkt des</p>	

Datentyp: AX_Portionierungsparameter**Kennung: 81008**

Abgabegebietes bereits ein Koordinatenpaar auf volle Meterwerte, so wird er direkt verwendet.

41 Migration

41.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Migration' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Migrationsobjekte

42 Migrationsobjekte

42.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Migrationsobjekte' und der Kennung '91000' beinhaltet Objektarten die aus den bisherigen Verfahrenslösungen nicht automatisch migriert werden können. Sie sind nur im Rahmen der Migration zulässig und dürfen nach der Einführung von ALKIS nicht neu gebildet werden.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

91001	'Gebäudeausgestaltung'
-------	------------------------

91002	'Topographische Linie'
-------	------------------------

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen.

42.2 AX_Gebaeudeausgestaltung

Objektart: AX_Gebaeudeausgestaltung	Kennung: 91001										
Definition: [E] 'Gebäudeausgestaltung' dient zur Speicherung von Gebäudeausgestaltungslinien, wenn eine Objektbildung im Zuge der Migration nicht möglich ist.											
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Bildungsregeln: Die Attributart 'Darstellung' ist objektbildend.											
Erfassungskriterien: DLKM: 'Gebäudeausgestaltung' ist modelliert, wenn Gebäudelinien nicht automatisch aus der ALK migriert werden können. In diesem Fall bildet diese Objektart diejenigen Linien des Gebäudes zur kartographischen Ausgestaltung ab. Eine Neubildung dieser Objektart in ALKIS im Rahmen des Führungsprozesses ist nicht zulässig.											
Attributart: Bezeichnung: darstellung Kennung: DAR Datentyp: AX_Darstellung_Gebaeudeausgestaltung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Darstellung' beschreibt die Signaturierung der Gebäudeausgestaltungslinien. Wertearten: <table> <tr> <td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td>Topographische Begrenzungslinie</td><td>0251</td></tr> <tr> <td>Überdeckte topographische Begrenzungslinie</td><td>0252</td></tr> <tr> <td>Hochhausbegrenzungslinie</td><td>1011</td></tr> <tr> <td>Begrenzungslinie eines öffentlichen Gebäudes</td><td>1012</td></tr> </table>		Bezeichner	Wert	Topographische Begrenzungslinie	0251	Überdeckte topographische Begrenzungslinie	0252	Hochhausbegrenzungslinie	1011	Begrenzungslinie eines öffentlichen Gebäudes	1012
Bezeichner	Wert										
Topographische Begrenzungslinie	0251										
Überdeckte topographische Begrenzungslinie	0252										
Hochhausbegrenzungslinie	1011										
Begrenzungslinie eines öffentlichen Gebäudes	1012										

Objektart: AX_Gebaeudeausgestaltung		Kennung: 91001
Begrenzungslinie eines nicht öffentlichen Gebäudes		1013
Offene Begrenzungslinie eines Gebäudes		1014
Begrenzungslinie eines unterirdischen Gebäudes		1016
Durchfahrt im Gebäude		1041
Durchfahrt an überbauter Straße		1042
Arkade		1043
Freitreppe		1044
Überdachung		1045
Aufgeständertes Gebäude		1046
Begrenzungslinie auskragendes Geschoss, aufgehendes Mauerwerk		1047
Rampe		1048
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	91001-31001	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Anmerkung:	'Gebäudeausgestaltung' zeigt auf die zugehörige Objektart 'Gebäude'.	

42.3 AX_TopographischeLinie

Objektart: AX_TopographischeLinie		Kennung: 91002								
Definition: [E] 'Topographische Linie' ist eine topographische Abgrenzungslinie ohne Objektbedeutung, die Übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.										
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt										
Objekttyp: REO										
Modellart: DLKM										
Attributart: Bezeichnung: liniendarstellung Kennung: LDS Datentyp: AX_Liniendarstellung_TopographischeLinie Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Liniendarstellung' bezeichnet die Art der Liniendarstellung. Diese Information wird aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen. Die Attributart ist nur im Rahmen der Migration zulässig. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Durchgezogen</td><td>1000</td></tr><tr><td>Lang gestrichelt</td><td>2000</td></tr><tr><td>Kurz gestrichelt</td><td>3000</td></tr></table>			Bezeichner	Wert	Durchgezogen	1000	Lang gestrichelt	2000	Kurz gestrichelt	3000
Bezeichner	Wert									
Durchgezogen	1000									
Lang gestrichelt	2000									
Kurz gestrichelt	3000									
Attributart: Bezeichnung: sonstigeEigenschaft Kennung: SOE Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zur topographischen Linie										

Objektart: AX_TopographischeLinie

Kennung: 91002

43 Mitteilungsdaten

43.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Mitteilungsdaten' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Grundbuch

44 Grundbuch

44.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Grundbuch' und der Kennung '111000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

111001	'Flurstück Grundbuch'
--------	-----------------------

111002	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht Grundbuch'
--------	---

111003	'Fortführungsfall Grundbuch'
--------	------------------------------

111004	'AX_Anliegervermerk' (Datentyp)
--------	---------------------------------

44.2 AX_FlurstueckGrundbuch

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch	Kennung: 111001
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: DLKM: Wird für die Kommunikation mit dem Grundbuch gebildet. Wird gebildet bzw. fortgeführt für alle Objekte der Objektart AX_Flurstueck. Die Attribute des Objekts AX_FlurstueckGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_Flurstueck einschließlich der vererbten Eigenschaften oder abgeleitete Attribute entsprechend der Methoden in AX_FlurstueckGrundbuch.	
Attributart: Bezeichnung: lebenszeitintervallFlurstueck Kennung: LZF Datentyp: AA_Lebenszeitintervall Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Lebenszeitintervall Flurstück' enthält das Lebenszeitintervalls des Flurstücks.	
Attributart: Bezeichnung: anlassFlurstueck Kennung: ANF Datentyp: AA_Anlassart Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Grunddatenb.: DLKM		
Definition: 'Anlass Flurstück' enthält die Anlassart von AX_Flurstueck.		
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
gen	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
mer	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Eintragen eines Gebäudes		200100
Eintragung des Flurstückes		010307
Erbbaurecht anlegen		070100
Erbbaurecht aufheben		070200
Erfassung der Bodenschätzung		300421
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.		
Erneuerung der Lagekoordinaten		010702
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und Neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.		
Erstbuchung eines Grundstücks		061200
Ersteinrichtung		000000
Flurbereinigung		010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch		010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010316
Flurstücksdaten fortführen		010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen		010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010317
Grenzabmarkung		010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung		010903
Grenzfeststellung		010900
Grenzvermessung		010901
Grenzwiederherstellung		010902
Grundbuchblatt schließen		062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern		030000
Grundstücke buchen		060000
Herrschermerk aufheben		070400

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Herrschvermerk buchen		070300
Katastererneuerung		010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung		010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)		020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen		020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen		020201
Katasterliche Personendaten fortführen		020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.		
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt		050101
Löschen des Flurstückes		010308
Löschen eines Gebäudes		200300
Namensänderung		050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern		020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)		061100
Personengruppe eintragen oder ändern		090200
Qualitätssicherung und Datenpflege		010704
Rechte buchen		070000
Sonderung		010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.		
Sonstige Daten fortführen		300000
Sonstige Rechte anlegen		070700
Sonstige Rechte aufheben		070800
Teilung		060200
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben		080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz		080800

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
setz	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsge- 080900	
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens 010615	
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung		010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts		010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts		010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung		010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen		100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung		020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks		010400
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.		
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze		010401
Veränderung der Bewertung		300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks		010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung der Bodenschätzung		300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung		010301
Veränderung der Flurstücksnummer		010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.		
Veränderung der Flurzugehörigkeit		010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften		200200
Veränderung der Gebietseinheiten		300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit		010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit		010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke		010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen		010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung		300900
Veränderung der Lage		010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen		300410
Veränderung der Personendaten		020301

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
	Veränderung der Personengruppe	020302
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart 010403	
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart 010405	
	Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
	Veränderung der Vertretung	020305
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen 300400	
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"	
	Veränderung von Metadaten	300800
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund- 010100	
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzkpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
stellen	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungs- 010199	
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.
Vollziehung einer Verschmelzung	060600	
Wohnungserbbaurecht aufheben	070900	
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000	
Zerlegung	010105	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.
Zerlegung oder Sonderung	010101	
Zerlegung und Verschmelzung	010103	
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801	
Fehlerkorrektur einer TN, LB, LN	400100	'Fehlerkorrektur einer TN, LB, LN' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.
Bestätigung des Ist-Zustandes einer TN, LB, LN	400200	'Bestätigung des Ist-Zustandes einer TN, LB, LN' beschreibt, dass zum Zeitpunkt einer Überprüfung das Objekt als zutreffend ermittelt wurde. Das 'datumDerLetztenUeberpruefung' ist zu aktualisieren.
Erfassung einer neuen TN, LB, LN	400300	'Erfassung einer neuen TN, LB, LN' beschreibt, dass tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf der Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand
Geometrieveränderung einer bestehenden TN, LB, LN	400400	'Geometrieveränderung einer bestehenden TN, LB, LN' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf der Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand. Das 'datumDerLetztenUeberpruefung' ist zu aktualisieren.
Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690	Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.
Attributart:		
Bezeichnung:	abweichenderRechtszustand	
Kennung:	ARZ	
Datentyp:	Boolean	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Abweichender Rechtszustand' ist ein Hinweis darauf, dass außerhalb des Grundbuches in einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung (siehe Objektart "Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht", AA "Art der Festlegung", Werte 1750, 1770, 2100 bis 2340) ein neuer Rechtszustand eingetreten ist und das amtliche Verzeichnis der jeweiligen ausführenden Stelle maßgebend ist.	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch

Kennung: 111001

Attributart:

Bezeichnung: amtlicheFlaeche

Kennung: AFL

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des Flurstücks in Quadratmeter. Flurstücksflächen kleiner 0,5 Quadratmeter können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen. Als Dezimaltrennzeichen für Flächenangaben kleiner 0,5 Quadratmeter wird der Punkt verwendet.

Attributart:

Bezeichnung: flurnummer

Kennung: FLN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.

Attributart:

Bezeichnung: flurstuecksfolge

Kennung: FSF

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer zum Nachweis der Flurstücksentwicklung.

Attributart:

Bezeichnung: flurstueckskennzeichen

Kennung: FSK

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Flurstückskennzeichen' ist ein von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal (als Kopie des Flurstückskennzeichnens von AX_Flurstueck).	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstuecksnummer	
Kennung:	FSN	
Datentyp:	AX_Flurstuecksnummer	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner Die 2. Spalte ist optional.	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemarkung	
Kennung:	GMK	
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindezugehoerigkeit	
Kennung:	GDZ	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	
Kardinalität:	1	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung der Flurstücksdaten zu einer Gemeinde.	
Attributart:		
Bezeichnung:	rechtsbehelfsverfahren	
Kennung:	RBV	
Datentyp:	Boolean	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Rechtsbehelfsverfahren' ist der Hinweis darauf, dass bei dem Flurstück ein laufendes Rechtsbehelfsverfahren anhängig ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	strittigeGrenze	
Kennung:	(DER) STG	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.	
Attributart:		
Bezeichnung:	wirtschaftsart	
Kennung:	WIA	
Datentyp:	AX_WirtschaftsartGrundbuch	
Kardinalität:	1..*	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	Enthält die Hauptnutzung (Bezeichnung der Objektart) oder die differenzierte Hauptnutzung der Objektart (Funktion, Art, Vegetationsmerkmal). Die Zuordnung ergibt sich aus den Definitionen der Wertarten.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Wohnbaufläche	(wie Bezeichner) (G)
	'Wohnbaufläche' wird aggregiert aus der Nutzungsartenkennung 11000 und deren weitere Untergliederung.	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
	<p>Industrie- und Gewerbefläche (wie Bezeichner) (G)</p> <p>'Industrie- und Gewerbefläche' wird aggregiert aus den Nutzungsartenkennungen 12000, 13000, 14000 und 15000 und deren weiteren Untergliederungen.</p> <p>Mischnutzung (wie Bezeichner) (G)</p> <p>'Mischnutzung' wird aggregiert aus den Nutzungsartenkennungen 16000 und 17000 und deren weiteren Untergliederungen, mit Ausnahme der Nutzungsartenkennung 16200 und deren Untergliederung.</p> <p>Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft (wie Bezeichner)</p> <p>'Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft' wird aggregiert aus den Nutzungsartenkennungen 16200 und deren weiteren Untergliederungen.</p> <p>Erholungsfläche (wie Bezeichner) (G)</p> <p>'Erholungsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsartenkennungen 18000 und deren weiteren Untergliederungen.</p> <p>Friedhof (wie Bezeichner) (G)</p> <p>'Friedhof' wird aggregiert aus der Nutzungsartenkennung 19000 und deren weitere Untergliederung.</p> <p>Verkehrsfläche (wie Bezeichner) (G)</p> <p>'Verkehrsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsartenkennungen 21000, 22000, 23000, 24000, 25000 und 26000 und deren weiteren Untergliederungen.</p> <p>Landwirtschaftsfläche (wie Bezeichner) (G)</p> <p>'Landwirtschaftsfläche' wird aggregiert aus der Nutzungsartenkennung 31000 und deren weitere Untergliederung.</p> <p>Waldfläche (wie Bezeichner) (G)</p> <p>'Waldfläche' wird aggregiert aus der Nutzungsartenkennung 32000 und deren weitere Untergliederung.</p> <p>Sonstige Vegetationsfläche (wie Bezeichner) (G)</p> <p>'Sonstige Vegetationsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsartenkennungen 33000, 34000, 35000 und 36000 und deren weiteren Untergliederungen.</p> <p>Unland (wie Bezeichner) (G)</p> <p>'Unland' wird aggregiert aus der Nutzungsartenkennung 37000 und deren weitere Untergliederung.</p> <p>Wasserfläche (wie Bezeichner) (G)</p> <p>'Wasserfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsartenkennungen 41000, 42000, 43000 und 44000 und deren weiteren Untergliederungen.</p>	
Attributart:		
	<p>Bezeichnung: lagebezeichnung</p> <p>Kennung: (DER) LAG</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 1..*</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Grunddatenb.: DLKM</p> <p>Definition: 'Lagebezeichnung' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, mit oder ohne eine Hausnummer, einschließlich Zusatz zur Lagebezeichnung und Ortsteil.</p> <p>Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.</p>	
Attributart:		
	<p>Bezeichnung: zustaendigeStelle</p> <p>Kennung: (DER) ZST</p>	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält die verschlüsselte Bezeichnung des Finanzamtes. Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.	
Attributart:		
Bezeichnung:	anliegervermerk	
Kennung:	(DER) ALV	
Datentyp:	AX_Anliegervermerk	
Kardinalität:	0..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Anliegervermerk' enthält Informationen zu einem Flurstück, das Anteil an einem Flurstück mit der Buchungsart Anliegerflurstück, Anliegerweg, Anliegergraben oder Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer hat. Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istGebucht	
Kennung:	111001-21008	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Anmerkung:	Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter genau einer Buchungsstelle gebucht. Bei Anteilsbuchungen ist dies nur dann möglich, wenn ein fiktives Buchungsblatt angelegt wird.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istEinVerweisAufFlurstueck	
Kennung:	111001-11001	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Relationsart:		
Bezeichnung:	einbezogenIn	
Kennung:	111001-111002	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch

Kennung: 111001

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Anmerkung: Das Flurstück ist in einem oder mehreren Bodenordnungsverfahren einbezogen.

44.3 AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Objektart kann nur vorkommen in Verbindung mit den Werten 1750, 1770, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2200, 2210, 2220, 2230 und 2240 der Attributart ADF 'Art der Festlegung'.	
Bildungsregeln: DLKM: Wird für die Kommunikation mit dem Grundbuch gebildet. Wird gebildet bzw. fortgeführt für alle Objekte der Objektart AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht und nur bei Vorliegen der entsprechenden Werte aus dem Constraint. Die Attribute des Objekts AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht einschließlich der vererbten Eigenschaften oder abgeleitete Attribute entsprechend der Methoden in AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch.	
Attributart: Bezeichnung: lebenszeitintervallBauRaumOderBodenordnungsrecht Kennung: LZB Datentyp: AA_Lebenszeitintervall Kardinalität: 1 Modellart: DLKM	

Objektart:

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Kennung: 111002

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Lebenszeitintervall Bau, Raum oder Bodenordnungsrecht' enthält das Lebenszeitintervall von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht.

Attributart:

Bezeichnung: anlassBauRaumOderBodenordnungsrecht

Kennung: ANB

Datentyp: AA_Anlassart

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Anlass Bau, Raum oder Bodenordnungsrecht' enthält die Anlassart von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
Abschreibung	060100
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
Änderung der Anschrift	090300
Änderung der Personendaten	090400
Änderungen am Wohnungseigentum	040100
Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500

Objektart:

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Kennung: 111002

gen	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	

Objektart:

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Kennung: 111002

	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
mer	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentü- 060802	
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegen- schaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und da- tenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
	Flurstücksdaten fortführen	010000

Objektart:

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Kennung: 111002

Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901
Grenzwiederherstellung	010902
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herrschvermerk aufheben	070400
Herrschvermerk buchen	070300
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Namensänderung	050400

Objektart:

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Kennung: 111002

	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
setz	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100

Objektart:

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Kennung: 111002

Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV) 061000

Untererbbaurecht anlegen 070500

Untererbbaurecht aufheben 070600

Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen 010203

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.

Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks
010200

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes 6000

Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers 010205

Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers 010207

Veränderung aufgrund der Kartenanpassung 300501

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Homogenisierung 300500

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung 010703

Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts 010201

Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts 010202

Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung 010206

Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen 100000

Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung 020303

Veränderung der Beschreibung des Flurstücks 010400

Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.

Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze 010401

Veränderung der Bewertung 300430

Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks 010300

Objektart:

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Kennung: 111002

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung der Bodenschätzung 300420

Veränderung der Flurstücksbezeichnung 010301

Veränderung der Flurstücksnummer 010312

Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.

Veränderung der Flurzugehörigkeit 010305

Veränderung der Gebäudeeigenschaften 200200

Veränderung der Gebietseinheiten 300440

Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit 010302

Veränderung der Gemeindezugehörigkeit 010310

Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke 010309

Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen 010303

Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung 300900

Veränderung der Lage 010402

Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen 300410

Veränderung der Personendaten 020301

Veränderung der Personengruppe 020302

Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen 300600

Veränderung der tatsächlichen Nutzung 300300

Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
010403

Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart
010405

Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.

Veränderung der Vertretung 020305

Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.

Veränderung der Verwaltung 020304

Veränderung des Anliegervermerks 010404

Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben 300200

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
stücs	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"	
	Veränderung von Metadaten	300800
	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund-	
	010100	
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
stellen	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungs-	
	010199	
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801

Objektart:

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Kennung: 111002

Fehlerkorrektur einer TN, LB, LN

400100

'Fehlerkorrektur einer TN, LB, LN' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes einer TN, LB, LN

400200

'Bestätigung des Ist-Zustandes einer TN, LB, LN' beschreibt, dass zum Zeitpunkt einer Überprüfung das Objekt als zutreffend ermittelt wurde. Das 'datumDerLetztenUeberpruefung' ist zu aktualisieren.

Erfassung einer neuen TN, LB, LN

400300

'Erfassung einer neuen TN, LB, LN' beschreibt, dass tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf der Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand

Geometrieveränderung einer bestehenden TN, LB, LN

400400

'Geometrieveränderung einer bestehenden TN, LB, LN' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf der Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand. Das 'datumDerLetztenUeberpruefung' ist zu aktualisieren.

Vorzeitige Grundbuchberichtigung

010690

Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Bodenordnung (siehe Constraints).

Wertearten:

Bezeichner	Wert
Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städtebaurecht	1700
Bebauungsplan	1710
Veränderungssperre nach Baugesetzbuch	1720
Vorkaufrechtssatzung	1730
Enteignungsverfahren	1740
Umlegung nach dem BauGB	1750 (G)
Bauland	1760
Vereinfachte Umlegung	1770

Objektart:

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Kennung: 111002

Vorhaben- und Erschließungsplan	1780
Flächennutzungsplan	1790
Festlegung nach Baugesetzbuch - Besonderes Städtebaurecht	1800
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	1810
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1811
Erhaltungssatzung	1820
Städtebauliches Erhaltungsgebiet	1821
Soziales Erhaltungsgebiet	1822
Erhaltungsgebiet zur städtebaulichen Umstrukturierung	1823
Soziales Erhaltungsgebiet (Aufstellungsbeschluss gefasst)	1824
Städtebauliche Gebote	1830
Sanierung	1840 (G)
Sanierung (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1841
Wohnungsbauerleichterungsgesetz	1900
Flurbereinigungsgesetz	2100 (G)
Flurbereinigung (Par. 1 und 37 FlurbG)	2110 (G)
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)	2120 (G)
Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)	2130 (G)
Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)	2140 (G)
Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)	2150 (G)
Verfahren nach dem Gemeinheitsteilungsgesetz	2160 (G)
Verfahren nach dem Gemeinschaftswaldgesetz	2170 (G)
Freiwilliger Nutzungstausch	2180 (G)
Neuvermessungsgebiet innerhalb des Bodenordnungsgebietes	2190
Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz	2200 (G)

Objektart:

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Kennung: 111002

(G)	Flurneuordnung	2210 (G)
	Freiwilliger Landtausch (Par. 54 LwAnpG)	2220 (G)
	Bodenordnungsverfahren (Par. 56 LwAnpG)	2230 (G)
	Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum (Par. 64 LwAnpG)	2240
	Bodensonderungsgesetz	2300
	Unvermessen Eigentum	2310
	Unvermessen Nutzungsrecht	2320
	Ergänzende Bodenneuordnung	2330
	Komplexe Bodenneuordnung	2340
	Vermögenszuordnungsgesetz	2400
	Vermögenszuordnung nach Plan	2410
	Vermögenszuordnung nach dem Aufteilungsplan	2411
	Vermögenszuordnung nach dem Zuordnungsplan	2412
	Landesraumordnungsgesetz	2500
	Wasservorranggebiete	2510
	Bauordnung	2600
	Baulast	2610
	Begünstigende Baulast	2611
	Belastende Baulast	2612
	Grenzfeststellungsverfahren nach Hamb. Wassergesetz	2700
	Verkehrsflächenbereinigung	2800
	Verfahren nach dem hessischen Grenzbereinigungsgesetz	2900
	Flurbereinigung nach Par. 1 in Kombination mit Par. 87 FlurbG	2115 (G)

Objektart:

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Kennung: 111002

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle

Kennung: (DER) AFS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname nach Bodenordnungsrecht.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Bezeichnung' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung nach Bodenordnungsrecht.

Attributart:

Bezeichnung: datumAnordnung

Kennung: DAN

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Objektart:

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Kennung: 111002

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Datum Anordnung' ist das Datum, an dem das Verfahren, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, eingeleitet oder angeordnet wurde.

Attributart:

Bezeichnung: datumBesitzeinweisung

Kennung: DBE

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Datum Besitzeinweisung' ist das Datum, an dem die Beteiligten des Verfahrens, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, vor dem rechtskräftigen Eigentumsübergang in den Besitz eingewiesen wurden.

Attributart:

Bezeichnung: datumRechtskraeftig

Kennung: DRK

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Datum rechtskräftig' ist das Datum, an dem das Bodenordnungsrecht rechtskräftig geworden ist.

Attributart:

Bezeichnung: datumAbgabe

Kennung: DAB

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Datum Abgabe' ist das Datum, an dem der neue Stand an das Kataster- und Vermessungsamt abgegeben wurde.

Objektart:

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Kennung: 111002

Relationsart:

Bezeichnung: istEinVerweisAufBauRaumOderBodenordnungsrecht

Kennung: 111002-71008

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

44.4 AX_FortfuehrungsfallGrundbuch

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
Definition: <p>[E] 'Fortführungsfall Grundbuch' beschreibt die notwendigen Angaben zur automatisierten Mitteilung an die Grundbuchverwaltung. Er legt die Reihenfolge der zu verändernden Flurstücke innerhalb eines Fortführungsnachweises fest (Aufbau des Fortführungsnachweises).</p> <p>'Fortführungsfall Grundbuch' wird gebildet für alle Objekte der Objektart AX_Fortfuehrungsfall.</p> <p>Die Attribute des Objekts AX_FortfuehrungsfallGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt und AX_Fortfuehrungsfall.</p>	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: <p>DLKM: Die Attributart 'Fortführungsfallnummer' ist objektbildend.</p> <p>Eine der Attributarten 'zeigtAufAltesFlurstückGrundbuch' oder 'zeigtAufNeuesFlurstückGrundbuch' muss vorhanden sein.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: fortfuehrungsfallnummer</p> <p>Kennung: FFN</p> <p>Datentyp: Integer</p> <p>Kardinalität: 1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Grunddatenb.: DLKM</p> <p>Definition: Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fortführungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises.</p>	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch

Kennung: 111003

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummer
 Kennung: LFD
 Datentyp: AX_Fortfuehrungsnummer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises.

Attributart:

Bezeichnung: ueberschriftImFortfuehrungsnachweis
 Kennung: UIV
 Datentyp: AA_Anlassart
 Kardinalität: 1..*
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Überschrift im Fortführungsnachweis' gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
Abschreibung	060100
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
Änderung der Anschrift	090300
Änderung der Personendaten	090400

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
gen	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
	<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.</p>	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
(Spalten 3 + 4 des BV)	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
mer	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	<p>Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.</p>	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	<p>Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.</p>	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
Flurstücksdaten fortführen		010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen		010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010317
Grenzabmarkung		010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung		010903
Grenzfeststellung		010900
Grenzvermessung		010901
Grenzwiederherstellung		010902
Grundbuchblatt schließen		062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern		030000
Grundstücke buchen		060000
Herrschvermerk aufheben		070400
Herrschvermerk buchen		070300
Katastererneuerung		010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung		010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)		020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen		020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen		020201
Katasterliche Personendaten fortführen		020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.		
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt		050101
Löschen des Flurstückes		010308
Löschen eines Gebäudes		200300
Namensänderung		050400

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
setz	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsge-	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
Untererbbaurecht anlegen		070500
Untererbbaurecht aufheben		070600
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen		010203
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.		
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks		010200
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes		6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers		010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers		010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung		300501
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Homogenisierung		300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung		010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts		010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts		010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung		010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen		100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung		020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks		010400
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.		
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze		010401
Veränderung der Bewertung		300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks		010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung der Bodenschätzung		300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung		010301

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
Veränderung der Flurstücksnummer		010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.		
Veränderung der Flurzugehörigkeit		010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften		200200
Veränderung der Gebietseinheiten		300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit		010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit		010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke		010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen		010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung		300900
Veränderung der Lage		010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen		300410
Veränderung der Personendaten		020301
Veränderung der Personengruppe		020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen		300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung		300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart		010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart		010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.		
Veränderung der Vertretung		020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.		
Veränderung der Verwaltung		020304
Veränderung des Anliegervermerks		010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben		300200
Veränderung von Gebäudedaten		200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen		300400
Veränderung von Katalogeinträgen		300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"		
Veränderung von Metadaten		300800

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund- 010100 Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
stellen	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungs- 010199	
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	020000
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	010105
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
	Fehlerkorrektur einer TN, LB, LN 'Fehlerkorrektur einer TN, LB, LN' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	400100
	Bestätigung des Ist-Zustandes einer TN, LB, LN 'Bestätigung des Ist-Zustandes einer TN, LB, LN' beschreibt, dass zum Zeitpunkt einer Überprüfung das Objekt als zutreffend ermittelt wurde. Das 'datumDerLetztenUeberpruefung' ist zu aktualisieren.	400200
	Erfassung einer neuen TN, LB, LN	400300

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
<p>'Erfassung einer neuen TN, LB, LN' beschreibt, dass tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf der Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand</p> <p>Geometrieveränderung einer bestehenden TN, LB, LN 400400</p> <p>'Geometrieveränderung einer bestehenden TN, LB, LN' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf der Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand. Das 'datumDerLetztenUeberpruefung' ist zu aktualisieren.</p> <p>Vorzeitige Grundbuchberichtigung 010690</p> <p>Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: bemerkung</p> <p>Kennung: BEM</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsfall.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: zeigtAufAltesFlurstueckGrundbuch</p> <p>Kennung: ZAA</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 0..*</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'ZeigtAufAltesFlurstueckGrundbuch' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks Grundbuch, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis verändert wurde oder zu veränderten Objekten in Beziehung steht.</p> <p>Bildungsregel:</p> <p>Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen) 	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
<p>Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.</p> <p>Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.</p>		
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: zeigtAufNeuesFlurstueckGrundbuch</p> <p>Kennung: ZAN</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 0..*</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Definition: 'ZeigtAufNeuesFlurstueckGrundbuch' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks Grundbuch, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis neu gebildet oder verändert wurde.</p> <p>Bildungsregel:</p> <p>Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Land (2 Stellen)2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)3. Flurnummer (3 Stellen)4. Flurstücksnummer4.1 Zähler (5 Stellen)4.2 Nenner (4 Stellen)5. Flurstücksfolge (2 Stellen) <p>Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.</p> <p>Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.</p>		
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: verweistAuf</p> <p>Kennung: VWA</p> <p>Datentyp: AX_FGraphik</p>		

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch

Kennung: 111003

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Verweist auf' verweist auf einen Datentyp 'F-Graphik', der eine URI zu einer Karte enthält, die die Veränderung darstellt (Gegenüberstellung alt-neu).

44.5 AX_Anliegervermerk

Datentyp: AX_Anliegervermerk	Kennung: 111004
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: gemarkung Kennung: GMS Datentyp: AX_Gemarkung_Schlüssel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.	
Attributart: Bezeichnung: flurnummer Kennung: FLU Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Flurnummer' ist die von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.	
Attributart: Bezeichnung: flurstuecksnummer Kennung: FSN Datentyp: AX_Flurstuecksnummer Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner Die 2. Spalte ist optional.	

Datentyp: AX_Anliegervermerk

Kennung: 111004

Attributart:

Bezeichnung: buchungsart

Kennung: BUA

Datentyp: AX_Buchungsart_Anlieger

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung.

Wertearten:

Bezeichner	Wert
Anliegerweg	5201
Anliegergraben	5202
Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer	5203
Anliegerflurstück	5200
Ein Flurstück dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.	

